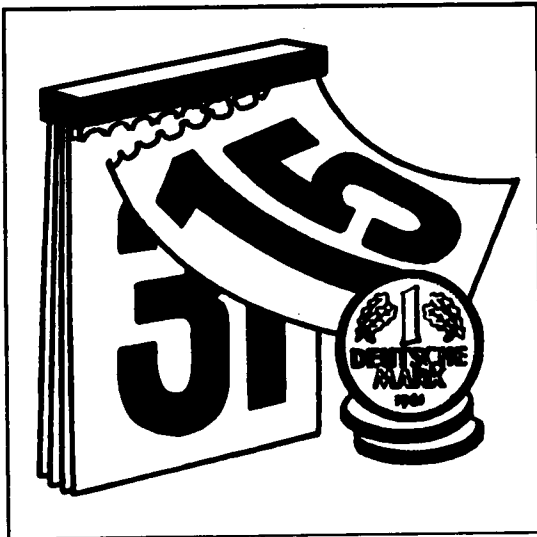


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie 16

Reihe 4.1

Tariflöhne

Oktober 2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 29 62/ 20 39, Fax: 06 11 / 72 40 00, E-Mail: gabriele.kreis@statistik-bund.de oder: frank.leonhardt@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Juni 2001

Preis: DM 31,50 / EUR 16,11

Bestellnummer: 2160410 – 00532

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



Ihre Meinung zu unserem Datenangebot

Amtliche Statistiken sind kein Selbstzweck; sie orientieren sich am Datenbedarf ihrer Benutzer. Je umfassender und je aktueller sie dem Datenbedarf der wichtigsten Nutzer entsprechen, um so besser sind sie. Die Kundenorientierung stellt ein wichtiges Qualitätsmerkmal amtlicher Statistiken dar.

Damit wir uns noch genauer auf Ihre Datenwünsche einstellen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mit den folgenden Fragen möchten wir in Erfahrung bringen, inwieweit Sie unsere Ergebnisse nutzen, wie Sie unser Informationsangebot beurteilen und wo Sie noch Lücken sehen. Wir wären Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie uns Ihre Meinung mitteilen, indem Sie die folgenden Fragen beantworten.

1. In welchem Bereich sind Sie beruflich tätig? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Arbeitgeberverband/Gewerkschaft Kammer, Fachverband Unternehmen/Freie Berufe
 Hochschule, Institut Öffentliche Verwaltung Sonstige

2. Benutzen Sie bei Ihrer Arbeit regelmäßig die Ergebnisse der halbjährlichen Tariflohn- bzw. Tarifgehaltsstatistik? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ja Falls „ja“ bitte die Fragen auf Seite 2 beantworten.
 nein

3. Kennen Sie unsere Veröffentlichungen über die

- | | ja | nein | |
|---|--------------------------------|--------------------------|---|
| | (Zutreffendes bitte ankreuzen) | | |
| Vierteljährliche Verdiensterhebung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fachserie 16 Reihe 2.1 bis 2.3 |
| Arbeitskostenerhebung 1996? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Heft 1 bis 3 zur Arbeitskostenerhebung 1996 |
| Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Heft 1 bis 4 zur Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1996 |
| Vierteljährlichen Tarifindizes? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fachserie 16 Reihe 4.3 |

Bitte geben Sie hier Ihre Adresse für evtl. Rückfragen an:

Name Tel. Fax und / oder E-Mail

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis zum 30. Juni 2001 an die folgende Adresse zurücksenden könnten:

Statistisches Bundesamt
 Gruppe VI B
 65180 Wiesbaden

Ihren Ansprechpartner im
 Statistischen Bundesamt
 Dirk Heinlein
 erreichen Sie unter der
 Tel. Nr. 0611 - 75 2442

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

A) An welchen Ergebnissen der Tariflohnstatistik sind Sie besonders interessiert? (Geben Sie bitte die Merkmale und die gewünschte Gliederung an, z.B. Monatsgehälter nach Wirtschaftszweigen.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

B) Für welche Zwecke nutzen Sie diese Ergebnisse vorwiegend? (Geben Sie bitte die Verwendungszwecke einzeln an, z.B. Vorbereitung von Tarifverhandlungen.)

.....

.....

.....

.....

.....

C) Welchen Zugang zu den Ergebnissen der Tariflohnstatistik bevorzugen Sie? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Auskunftsdienste		Publikationen	
<input type="checkbox"/> schriftlich	<input type="checkbox"/> mündlich	<input type="checkbox"/> auf Papier	<input type="checkbox"/> per Internet
auch Fax, E-Mail	auch Telefon	<input type="checkbox"/> auf Diskette	<input type="checkbox"/> auf CD-ROM

D) Worin sehen Sie die Stärken und Schwächen der Tariflohnstatistik ? (Bitte jeweils die Ziffer ankreuzen, die Ihrer Einschätzung entspricht.)

	6	5	4	3	2	1	
Gliederung der Arbeitnehmer (Arbeiter/Angestellte) und Aufbau							entspricht voll dem Bedarf
Begrenzung der Angaben auf ausgewählte Entgeltgruppen							entspricht voll dem Bedarf
Branchengliederung							sehr gut
Aktualität							sehr aktuell
							nicht bedarfsgerecht
							nicht bedarfsgerecht
							unzureichend
							zu spät

Weitere Stärken/Schwächen :

.....

.....

E) Wie könnte die Tariflohnstatistik Ihrer Meinung nach verbessert werden?

.....

.....

.....

(Sollte der Platz nicht ausreichen, fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.)

Inhalt

Seite

Einführung	6
------------------	---

Tabellenteil I Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige¹⁾

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- ungen	Früherer Nachweis nach der WZ 1979
		Seite	Seite	
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	8	121	110, 111
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	8	122	116
13	Erzbergbau	10	122	113
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10	122	115, 220
15	Ernährungsgewerbe	13	124	284-288, 291-296
16	Tabakverarbeitung	38	135	299
17	Textilgewerbe	39	135	275
18	Bekleidungsgewerbe	41	136	276
19	Ledergewerbe	45	138	270-272
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	48	139	260, 261
21	Papiergewerbe	54	142	264, 265
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	62	147	268
24	Chemische Industrie	63	148	200
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	68	151	210, 213
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	71	153	220, 224, 227
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau ²⁾	77	156	230, 231, 246
40	Energieversorgung	85	161	100
45	Baugewerbe	86	162	300, 308, 310, 316
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	96	167	249
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	98	168	400
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	103	170	430
55	Gastgewerbe	106	172	710
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	108	173	512
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	115	176	neu
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	115	177	neu
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	115	177	900

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- ungen	Früherer Nachweis nach der WZ 1979
		Seite	Seite	
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	116	177	neu
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	116	178	neu
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	117	178	neu
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	117	178	731, 735

Anhang zu Tabellenteil I

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 2000.....	121
--	-----

Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost

10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	180	218	111
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	180	218	118, 220
15	Ernährungsgewerbe	183	219	284, 285, 287, 288, 291, 293, 295
17	Textilgewerbe	188	221	275
18	Bekleidungsgewerbe	188	221	276
19	Ledergewerbe	189	221	272
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	190	221	260, 261
21	Papiergewerbe	193	222	264, 265
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	194	223	268
24	Chemische Industrie	194	223	200
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	195	224	210, 213
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	196	224	220, 224, 227
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau ³⁾	199	225	230, 231
40	Energieversorgung	202	227	100
45	Baugewerbe	203	227	300, 308, 310, 316
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	206	228	249
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	207	228	400
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	210	230	430
55	Gastgewerbe	212	231	neu
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	213	231	neu
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	214	232	neu
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	216	232	794
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	216	233	900
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	217	233	735

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 2000	218
---	-----

- 1) Zwei- bzw. dreistellig nachgewiesene Gruppen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) bzw. dreistellig nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).
- 2)3) H.v. Büromasch. = Herstellung von Büromaschinen
DV = Datenverarbeitungen
Elektrotech. = Elektrotechnik
F + O = Feinmechanik und Optik

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "**frühere Bundesgebiet**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "**neuen Länder und Berlin-Ost**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

Einführung

Diese Veröffentlichung soll ergänzend zu den vierteljährlichen Indizes der Tariflöhne (Fachserie 16, Reihe 4.3) einen Einblick in die tarifliche Lohnentwicklung nach Lohn- bzw. Entgeltgruppen (in DM) geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Lohntarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend ist. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Lohnsätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der **Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993** (WZ 93) signiert. Die Zuordnung wurde nach Zwei- bzw. Dreistellern vorgenommen. Ergänzend zu dieser Codierung wurden interne Länderzuordnungsnummern der Tarifstatistik eingesetzt. Außerdem wurde auf die frühere Zuordnung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79) verwiesen bzw. der Hinweis „neu“ (bei neu aufgenommenen Tarifverträgen) angebracht. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden – in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet – die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet.

Firmentarifverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Mit dem Datum des Inkrafttretens sowie der erstmaligen Kündbarkeit (Vorspalte) wird über die zeitliche Geltung des jeweiligen Tarifvertrages informiert und damit auch klargestellt, dass sich Tarifierhöhungen in sehr vielen Fällen nur auf einen Teil des laufenden Jahres auswirken. Ohne solche zeitlichen Angaben ist jeder Bericht allein über tarifliche Erhöhungsraten im Jahresverlauf unvollständig.

Über sonstige tarifstatistische Veröffentlichungen hinaus liefern die vorgelegten Übersichten ferner im Rückblick auf die letzten 5 bis 10 Jahre wertvolle Anhaltspunkte über den Gleichlauf oder die Unterschiede der Lohnentwicklung nach niedrigen und hohen Lohngruppen. Im Hinblick auf diese soziale Komponente wurden in der Regel die unterste und die oberste Lohngruppe in die Übersichten einbezogen. Der Ausblick auf die künftige tariflich vereinbarte Lohnentwicklung wurde in die Übersichten aufgenommen.

Die Übersichten vermitteln nicht zuletzt Einblicke in die Struktur der wichtigsten Tarifverträge, d.h. auch über die

Festlegung sog. *Ecklohngruppen*, die berufliche Bezeichnung oder tätigkeitsmäßige Beschreibung unterster Lohngruppen (z.B. „Putzhilfe“ oder „einfache Tätigkeit ...“), die Gesamtzahl der Lohngruppen, die Einstufung von Vorarbeitern, Handwerkern und Monteuren in diversen Tarifverträgen sowie die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Lohngruppenbezeichnungen. Letztere belegt auch die Notwendigkeit, bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der gesamten Lohnstatistik übergreifend über alle Tarifverträge sog. *Leistungsgruppen* zu definieren, denen die Lohngruppen durch das Statistische Bundesamt zugeordnet wurden und – bei neu in die Lohnstatistik aufzunehmenden Tarifverträgen – werden. Die Definition der drei Leistungsgruppen **ungelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter, Facharbeiter** enthält die Fachserie 16, Reihe 2.1 über die Verdienste der Arbeiter.

Die absoluten Angaben dieser Übersichten über die Löhne und Arbeitszeiten werden maschinell zu tariflichen Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Wochenarbeitszeiten verarbeitet, die in der Fachserie 16, Reihe 4.3 veröffentlicht werden.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze je Stunde der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse derjenigen Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie für einige dazwischen liegende stärker besetzte Lohngruppen. Für Jugendliche, die noch nicht die höchste tarifmäßige Altersstufe erreicht haben, wird für die unter 18 Jahren liegende Altersklasse angegeben, welchen Prozentsatz des Vollarbeiterlohnes sie erhalten. Ist bei der Altersstaffelung des Tarifvertrages eine Klasse unter 18 Jahren nicht vorgesehen, so wird die unterste tarifmäßige Altersstufe aufgeführt. Sofern im Tarifvertrag ein Prozentsatz nicht vorgesehen ist, wird für eine Lohngruppe der Lohnsatz dieser Altersstufe ausgewiesen. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Lohnsätze für eine oder mehrere ausgewählte Lohngruppe(n) eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer den Lohn der nächsthöheren Ortsklasse. Ver-

bleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Lohnangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird. Die angegebenen Berufsbezeichnungen wurden aus den Tarifverträgen entnommen und gelten gleichermaßen für Männer und Frauen.

Als **wichtige tarifliche Regelungen** werden im Anhang zum jeweiligen Tabellenteil nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Vereinbarungen nachgewiesen:

- Wochenarbeitszeit (**neu**: ggf. Arbeitszeitflexibilisierung)
- Leistungslohn, soweit tariflich festgelegt
- Urlaubsdauer (in der Regel gilt die 5-Tage Woche mit Ausnahme der Feiertage)
- Bezahlung bei Krankheit, soweit tariflich festgelegt
- Urlaubsbezahlung, soweit tariflich festgelegt
- Vermögenswirksame Leistungen (ggf. Altersvorsorge), soweit tariflich festgelegt
- Sonderzahlungen, soweit tariflich festgelegt
- Altersteilzeit, **neu**, (Bezugsberechtigte sind Arbeitnehmer, die das 55. Lebensjahr vollendet haben und innerhalb der letzten 5 Jahre mindestens 1 080 Kalendertage vollzeitbeschäftigt waren), soweit tariflich festgelegt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.

- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Lohngruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, dass die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.

- In einigen Tarifverträgen werden keine Zeitlohnsätze je Stunde, sondern Monatsbeträge vereinbart. Diese werden mit der Zahl der tariflichen Wochenstunden auf Stundenwerte umgerechnet, damit eine kontinuierliche Reihe dargestellt werden kann. Sobald die Tabelle – z.B. wegen Strukturänderung – neu erstellt wird, wird auf den Nachweis der Monatswerte übergangen.

- Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohngruppe bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.

- In der Metallindustrie wird teilweise während einer festgelegten Zahl von Wochen, die als Einarbeitungszeit gelten, ein Einstelllohn gezahlt. In das Tabellenwerk ist jedoch nicht der Einstelllohn, sondern nur der nach Einarbeitung zustehende Tariflohn aufgenommen.

- Soweit Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet **und** die neuen Länder bzw. für die **Bundesrepublik Deutschland** mit gleichen Tarifsätzen vorliegen, werden diese nur in den Tabellen des Tabellenteils I aufgeführt.

Tabellenteil I
Früheres Bundesgebiet
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 Lohntarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen
 DM WZ 10.1, Land 350 (bisher 110 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht ¹⁾											Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		Männliche Arbeiter												
		in Lohngruppe												
		11	10		09		08		07		06			03
UT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT			
		Hauer in der Gewinnung	Hauer für Erweiterungsarbeiten	Metallhandwerk.-vorarbeiter	Strebhauer 1	Metallfacharbeiter 2	Metallfacharbeiter	Laboratoriumshelfer	Angelernte Metallhandwerker	Anschläger 2	Wettermänner	Anschläger 1	Bandreiniger	
01.08.87		134,01	126,92		120,33		115,31		111,37		107,50		95,75	85
01.11.88	30.11.89	136,69	129,46		122,74		117,62		113,60		109,65		97,67	
01.01.90	31.01.91	140,86	133,41		126,48		121,21		117,06		112,99		100,65	
01.02.91	31.01.92	147,76	139,95		132,68		127,15		122,80		118,53		105,58	
01.03.92	28.02.93 ²⁾	154,70	146,53		138,92		133,13		128,57		124,10		110,54	
01.01.94		145,42	137,74		130,58		125,14		120,86		116,65		103,91	
01.01.95 ²⁾		147,96	140,14		132,86		127,33		122,96		118,69		105,72	
01.07.95		154,70	146,53		138,92		133,13		128,57		124,10		110,54	
01.01.96 ³⁾		162,53	153,95		145,95		139,86		135,08		130,38		116,14	
01.01.98	30.06.98	163,34	154,72		146,68		140,56		135,76		131,03		116,72	
01.09.98	31.08.99 ³⁾	165,63	156,89		148,73		142,53		137,66		132,86		118,35	
01.08.00	31.07.01 ³⁾	168,94	160,03		151,70		145,38		140,41		135,52		120,72	

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.
 2) Einmalzahlung von DM 200 für Februar 1992; vom 01.03.1993 - 31.12.1993 anstelle einer Erhöhung zusätzlich 6 Freischichten. Ab 01.01.1994 werden die Tarifschichtlohnsätze vom 01.03.1992.

um 6 % abgesenkt, (anstelle einer Erhöhung ab 01.09.1994 zusätzlich 8 Freischichten). Ab 01.01.1995 durch die Rückgabe von 3 Freischichten von 6 % auf 4,36 % Einkommensenkung.
 3) Tarifvertrag ab 01.01.1996 verlängert bis 31.12.1997; vom 01.09.1999 bis 31.05.2000 keine Erhöhung - Pauschale von DM 400.

Lohntarifvertrag für den Steinkohlenbergbau im Saarland
 DM WZ 10.1, Land 850 (bisher 110 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht ¹⁾								Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		Männliche Arbeiter								
		in Lohngruppe								
		11	09	08	07	06	05	04	02	
		Hauer in der Aus- und Vorrichtung	Metallfacharbeiter 2 usw.	Metallfacharbeiter usw.	Maschinisten 1 usw.	Maschinenwärter usw.	Sprengmittel- ausgeber usw.	Bandwärter usw.	Gezäheausgeber usw.	
01.08.87		129,98	116,75	111,88	107,73	104,29	100,50	96,68	89,11	85
01.11.88		132,58	119,09	114,12	109,88	106,38	102,51	98,61	90,89	
01.01.89	30.11.89	134,60	120,90	115,85	111,55	108,00	104,07	100,11	92,27	
01.01.90	31.01.91	138,71	124,59	119,38	114,95	111,29	107,24	103,16	95,08	
01.02.91	31.01.92	145,51	130,69	125,23	120,58	116,74	112,49	108,21	99,74	
01.03.92	28.02.93 ²⁾	152,35	136,83	131,12	126,25	122,23	117,78	113,30	104,43	
01.01.95	31.12.95 ³⁾	153,87	138,20	132,43	127,51	123,45	118,96	114,43	105,47	
01.01.98		160,86	144,47	138,44	133,30	129,06	124,36	119,63	110,26	
01.09.98	31.08.99 ⁴⁾	163,11	146,49	140,38	135,17	130,87	126,10	121,30	111,80	

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.
 2) Einmalzahlung von DM 200 für Februar 1992; Tarifvertrag vom 01.03.1992 bis 31.08.1994 verlängert; vom 01.09.1994 - 31.12.1995 8 bezahlte Zusatzfreischichten, von denen 6 im Jahre

1995 bezahlt werden. 2 Schichten werden um 1 % Lohnerhöhung für die Zeit vom 01.01.1995 - 31.12.1995 umgewandelt.
 3) Tarifvertrag vom 01.01.1995 verlängert bis 31.12.1997.
 4) Ab 01.09.1999 kein Nachweis mehr möglich.

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Tarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
 DM WZ 10.2, Land 350 (bisher 111 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾										Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung unter 18 Jahren in % der Tarifgruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Gruppenführer	Vorarbeiter, Bagger und Absetzer	Oberlochköcher	Betriebschlosser	Dreher	Ranglerer	Gleiswerker	Pförtner	Küchenhilfe	Raumpflegerin	
01.12.87		22,68	21,74	20,87	20,02	19,23	18,46	17,72	16,99	16,29	15,65	95
01.12.88	30.11.89	23,14	22,18	21,29	20,42	19,62	18,84	18,08	17,34	16,62	15,97	
01.12.89	30.11.90	24,55	23,54	22,60	21,67	20,82	19,99	19,18	18,40	17,63	16,94	
01.12.90		25,86	24,79	23,79	22,83	21,92	21,05	20,20	19,37	18,58	17,85	
01.01.91	30.11.91	26,56	25,47	24,44	23,45	22,52	21,62	20,75	19,90	19,08	18,33	
01.12.91	31.11.92	28,27	27,11	26,03	24,98	24,01	23,06	22,15	21,25	20,38	19,59	
01.12.92	31.01.94	29,45	28,24	27,12	26,02	25,01	24,02	23,07	22,14	21,24	20,41	
01.02.94	31.01.95	30,03	28,81	27,66	26,55	25,51	24,51	23,53	22,58	21,66	20,82	
01.02.95	31.01.96	30,93	29,67	28,48	27,33	26,27	25,24	24,23	23,25	22,30	21,44	
01.02.96		31,85	30,55	29,33	28,15	27,05	25,99	24,95	23,95	22,97	22,08	
01.01.97		32,65	31,31	30,06	28,85	27,73	26,63	25,57	24,54	23,54	22,63	
01.02.97	31.10.98 ²⁾	33,35	31,99	30,71	29,48	28,33	27,21	26,12	25,07	24,05	23,12	

1) Endvergütung.

2) Für die folgenden 12 Monate bis 31.10.1999 Einmalzahlung von DM 850, bis zum 30.04.2001 Einmalzahlung von DM 2 500.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
Lohntarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet
 DM WZ 11.1, Land 001 (bisher 116 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe						
		in Lohngruppe						
		VIII	V	IV (E)	III	II	I	
		Schichtführer 2, Handwerker- und Vorarbeiter 2 usw.	Bohrarbeiter 3 usw.	Bohrarbeiter 2 usw.	Bohrarbeiter 1 usw.	Pförtner 1 usw.	Wächter usw.	
01.10.87		3 310	2 809	2 648	2 496	2 346	2 240	90
01.10.88		3 376	2 865	2 701	2 546	2 393	2 285	
01.10.89	30.09.90	3 444	2 922	2 755	2 597	2 441	2 331	
01.10.90	30.09.91	3 644	3 091	2 915	2 748	2 583	2 466	
01.10.91	30.09.92	3 888	3 298	3 110	2 932	2 756	2 631	
01.10.92	30.09.93	4 082	3 463	3 266	3 079	2 894	2 763	
01.10.93	30.09.94	4 213	3 574	3 371	3 178	2 987	2 851	
01.01.95	30.09.95 ²⁾	4 297	3 645	3 438	3 242	3 047	2 908	
01.01.96	30.09.96	4 460	3 784	3 569	3 365	3 163	3 019	
01.11.96	30.09.97 ²⁾	4 545	3 856	3 637	3 429	3 223	3 076	
01.10.98		4 645	3 941	3 717	3 504	3 294	3 144	
01.09.99	30.09.00 ²⁾	4 871	4 131	3 896	3 675	3 454	3 296	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.01.1989 geteilt durch 169; ab 01.01.1990 geteilt durch 165.

2) Einmalzahlung in Höhe von DM 520, Einmalzahlung von DM 630. Tarifvertrag ab 1.11.1996 gilt weiter bis 30.9.1998, im Oktober 1999 Einmalzahlung von DM 200.

13 Erzbergbau

Lohntarifvertrag für den Sachtleben-Bergbau in den Gruben:
Meggen (NW), Dreislar (Rh-Pf), Wolfach (Ba-Wü)

DM

WZ 13.1, Land 001 (bisher 113 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht								
		Männliche Arbeiter								
		in Lohngruppe ¹⁾								
		Unter Tage ²⁾			Über Tage					
2.21.-28	4.42	4.44	1.11	2.21	3.31	3.33	6.63	Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes unter und über Tage		
Hauer im Gedinge	Handwerker, Spritzbeton-facharbeiter	Angelernter Handwerker	Vorarbeiter, Handwerker	Besonders qualifizierter Handwerker	Besonders qualifizierter Aufbereiter	Besonders qualifizierter Aufbereiter	Besonders qualifizierter Aufbereiter in der naßmechanischen Aufbereitung	Transportarbeiter		
01.06.87	31.05.88	144,00	123,63	111,19	132,85	126,26	120,90	112,27	108,47	85
01.06.88	31.05.89	148,75	127,71	114,86	137,24	130,43	124,89	115,98	112,05	
01.06.89	31.05.90	151,73	130,27	117,16	139,99	133,04	127,39	118,30	114,29	
01.06.90	31.05.91	155,83	133,79	120,32	143,77	136,64	130,83	121,50	117,38	
01.06.91	31.05.92	165,18	141,82	127,54	152,40	144,84	138,68	128,79	124,42	
01.06.92	31.05.93	173,44	148,91	133,92	160,02	152,09	145,62	135,23	130,64	
01.06.93	30.09.94	180,38	154,87	139,28	166,43	158,18	151,45	140,64	135,87	
01.01.95	31.12.95	183,99	157,97	142,07	169,76	161,34	154,48	143,45	138,59	
01.03.96	31.01.97	190,43	163,50	147,04	175,71	166,99	159,89	148,47	143,44	
01.04.97	31.01.98	193,29	165,95	149,25	178,35	169,49	162,29	150,70	145,59	
01.02.98	31.01.99	196,77	168,94	151,94	181,56	172,54	165,23	153,41	148,21	
01.04.99	30.04.00	202,68	174,02	156,60	187,01	177,74	170,19	158,03	152,68	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Hier Grundlöhne.

2) Für Hauer im Gedinge 75 % - 100 % vom Lohn der Gedingekameradschaft.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen

DM

WZ 14, Land 450 (bisher 220 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	3	2	1	für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung	Facharbeiten	Arbeiten mit größerer Berufserfahrung und höherer Verantwortung	Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	Einfache Arbeiten			
01.04.87		14,99	13,68	13,40	13,20	13,04	80
01.01.88	31.03.88	15,18	13,86	13,57	13,37	13,21	
01.04.88		15,68	14,32	14,02	13,81	13,65	
01.01.89		15,88	14,51	14,20	13,99	13,83	
01.04.89	31.03.90	16,36	14,95	14,63	14,41	14,24	
01.04.90	31.03.91	17,23	15,74	15,41	15,17	14,99	
01.04.91	31.03.92	18,44	16,84	16,49	16,23	16,04	
01.04.92	31.03.93	19,58	17,88	17,51	17,24	17,03	
01.04.93	31.03.94	20,57	18,78	18,39	18,11	17,89	
01.05.94	31.03.95 ¹⁾	21,06	19,23	18,83	18,54	18,32	
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	21,87	19,97	19,55	19,25	19,03	
01.04.96	31.03.97	22,27	20,34	19,91	19,61	19,38	
01.04.97		22,60	20,65	20,21	19,90	19,67	
01.06.98	31.03.99 ¹⁾	22,94	20,96	20,51	20,20	19,97	
01.04.99	31.03.00	23,51	21,48	21,02	20,71	20,47	
01.04.00		23,98	21,91	21,44	21,12	20,88	
01.04.01	31.03.02	24,46	22,35	21,87	21,54	21,30	

1) Einmalbetrag für April 1994 von DM 85, für April 1995 DM 80, für April und Mai 1998 Einmalbetrag von DM 75.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg
DM WZ 14, Land 650 (bisher 220 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes ¹⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahren)				
		in Lohngruppe				
		5 Handwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	3 Arbeiter, die nicht nur einfache Arbeiten verrichten	2 Arbeiter für einfache Tätigkeiten nach Einarbeitung usw.	1 Arbeiter für einfache Tätigkeiten	
01.04.88	31.03.89	15,67	13,91	13,24	12,84	90
01.04.89		16,48	14,63	13,92	13,50	
01.04.90	31.03.91	17,19	15,27	14,53	14,09	
01.04.91		18,43	16,37	15,58	15,10	
01.01.92	31.03.92	18,67	16,58	15,78	15,30	
01.04.92	31.03.93	19,86	17,63	16,78	16,27	
01.04.93		20,64	18,33	17,44	16,91	
01.09.93	31.03.94 ²⁾	20,91	18,57	17,67	17,13	
01.04.94	31.03.95	21,43	19,03	18,11	17,56	
01.04.95	31.03.96	22,28	19,78	18,83	18,25	
01.04.96	31.03.97 ²⁾	22,69	20,15	19,18	18,59	
01.04.97	31.03.98	23,03	20,45	19,47	18,87	
01.04.98	31.03.99	23,38	20,76	19,76	19,15	
01.06.99	31.03.00 ²⁾	23,99	21,30	20,27	19,65	
01.04.00	31.03.01	24,49	21,75	20,70	20,06	

1) Entfällt ab 1.4.1991.

2) Einmalzahlung von DM 90 im Mai 1993; Einmalzahlung von DM 150; für April und Mai 1999 je DM 90.

Lohntarifvertrag für die Kies- und Sand-, Mörtel- und Transportbetonindustrie,
hier: Landbaggereien, Mineralmahl- und Mörtelwerke in Nordrhein-Westfalen
DM WZ 14.2, Land 352 (bisher 220 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Voklarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung, z.B. Betriebshandwerker	2 Angelernte Arbeiter mit Spezialkönnen, das durch eine abgeschlossene Anlernausbildung oder durch ein Anlernen mit zusätzlicher Berufserfahrung erreicht wird	3 Hilfsarbeiter; einfache Arbeiten, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	
01.06.88	31.05.89	14,31	13,92	13,53	80
01.06.89	31.05.90	14,81	14,40	13,99	
01.07.90	30.04.91 ¹⁾	15,61	15,18	14,75	
01.05.91	30.04.92	16,71	16,25	15,79	
01.05.92	31.03.93	17,68	17,19	16,71	
01.04.93	31.03.94	18,37	17,86	17,36	
01.04.94	31.03.95	18,82	18,29	17,78	
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	19,54	18,89	18,46	
01.04.96	31.03.97	19,90	19,24	18,80	
01.04.97	31.03.98	20,20	19,63	19,08	
01.04.98	31.03.99	20,50	19,92	19,37	
01.04.99	31.03.00	21,01	20,42	19,85	
01.04.00	31.03.01	21,47	20,87	20,29	

1) Pauschale von DM 165 für Juni 1990, für April 1995 Einmalzahlung von DM 165.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Bayern
 hier: Kies- und Sandindustrie
 DM

WZ 14.2, Land 755 (bisher 220 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer ohne Berufsausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des für sie zuständigen Tariflohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	3 a (E) Arbeiter, die eine besonders verantwortliche Tätigkeit ausüben	2 Angelernte Arbeiter, z.B. Baggerführer	1 Betriebsarbeiter	
01.06.88	30.04.89	15,62	14,45	14,00	13,60	80
01.05.89		16,17	14,96	14,49	14,08	
01.05.90		16,66	15,41	14,92	14,50	
01.07.90	30.04.91	17,09	15,81	15,31	14,88	
01.05.91		18,47	17,10	16,56	16,10	
01.07.91	30.04.92	18,71	17,32	16,78	16,31	
01.05.92		19,87	18,39	17,82	17,32	
01.07.92	30.04.93	20,13	18,63	18,05	17,55	
01.05.93		20,92	19,36	18,75	18,23	
01.05.94	30.04.95	21,44	19,84	19,22	18,69	
01.05.95		22,28	20,62	19,98	19,43	
01.05.96	30.04.97	22,69	21,00	20,35	19,79	
01.05.97	30.04.98	23,03	21,32	20,66	20,09	
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	23,38	21,64	20,97	20,39	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	23,96	22,18	21,49	20,90	
01.06.00	31.05.02	24,46	22,65	21,94	21,34	

1) Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von DM 110, für Mai 1999 DM 75.

Lohntarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen Sachsen-Anhalt und Thüringen *)

DM

WZ 14.3, Land 001 (bisher 115 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾									für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeitslohnes	
		Männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe										
		02 UT	03 UT ÜT		04 UT ÜT		05 UT ÜT		06 ÜT	07 ÜT		08 ÜT
		Vor- arbeiter	Schwierige oder viel- seitige Fach- arbeiten	Selb- ständig schwierige und besonders vielseitige Fach- arbeiten	Hoch- bruch- und Teuf- arbeiten	Reserve- förder- maschinist	Spreng- stoffaus- geber	Hoch- druck- kessel- wärter	Heizer, Hilfs- maschinist	Bohr- schneiden schleifen	Transport- arbeiter, Schmierer	
01.10.87		2 884	2 728		2 618		2 505	2 387	2 336	2 278	90	
01.10.88	30.09.89	2 942	2 783		2 670		2 555	2 435	2 383	2 324		
01.10.89	30.09.90	3 048	2 883		2 766		2 647	2 523	2 469	2 408		
01.10.90	30.09.91	3 185	3 013		2 890		2 766	2 637	2 580	2 516		
01.10.91	30.09.92	3 376	3 194		3 063		2 932	2 795	2 735	2 667		
01.02.93	30.04.94 ²⁾	3 511	3 322		3 186		3 049	2 907	2 844	2 774		
01.05.95		3 581	3 392		3 256		3 119	2 977	2 914	2 844		
01.09.95	31.08.96 ²⁾	3 696	3 501		3 360		3 219	3 072	3 007	2 935		
01.01.98		3 746	3 551		3 410		3 269	3 122	3 057	2 985		
01.04.98	31.03.99 ²⁾	3 795	3 597		3 454		3 311	3 163	3 097	3 024		
01.04.99	31.03.00	3 871	3 669		3 523		3 377	3 226	3 159	3 084		
01.04.00		3 989r	3 783r		3 634r		3 485r	3 331r	3 263r	3 186r		
01.05.01	31.03.02 ²⁾	4 069	3 859		3 707		3 555	3 398	3 328	3 250		

*) Vor dem 1.01.1998 ohne Sachsen-Anhalt und Thüringen.
 1) Monatslohn (geteilt durch 174 = Stundenlohn); ab 01.01.1989 geteilt durch 169,5 = Stundenlohn.

2) Pauschalzahlung im Januar 1993 DM 200; ab 01.05.1994 – 30.04.1995 eine monatliche Pauschale von 70 DM, für 1997 Einmalzahlung DM 600, zahlbar in zwei gleichen Beträgen am 31.3. und 30.9.1997.

15 Ernährungsgewerbe
 Lohntarifvertrag für die Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie
 in Hessen und Rheinland-Pfalz
 DM

WZ 15, Land 008 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		5	I (E)	II	III	IV
		Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter, Kraftfahrer	Angelernte Arbeiter z.B. Teigmacher, Kocher usw.	Schematische oder mechanische Tätigkeiten nach einer Einarbeitungszeit	IV nach Einweisung
01.04.96	31.03.97	21,37	19,56	17,81	15,80	14,93
01.04.97	31.03.98	21,70	19,86	18,09	16,04	15,16
01.05.98	31.03.99	22,20	20,32	18,51	16,41	15,51
01.04.99		22,87	20,93	19,07	16,90	15,98
01.07.99	31.03.00	22,91	20,97	19,10	16,94	16,01
01.04.00	31.03.01	23,74	21,58	19,65	17,43	16,47

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung, Gruppe I über 20 Jahre.

Lohntarifvertrag für die Nahrungsmittelindustrie in Bayern
 DM

WZ 15, Land 750 (bisher 296 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		S	A	B	C	D
		Arbeitnehmer, die qualifizierte Tätigkeiten verrichten, erhöhte Verantwortung	Facharbeiter mit vollendeter Lehrzeit	Angelernte Arbeitnehmer	Ungelernte Arbeitnehmer für mechanische oder schematische Tätig- keiten schwieriger Art, längere Einweisung	Ungelernte Arbeitnehmer, ohne vorherige Arbeitskenntnisse
01.01.92	31.12.92	2 897	2 632	2 454	2 233	1 969
01.01.93	31.12.93	3 013	2 737	2 552	2 322	2 048
01.05.94	31.12.94	3 085	2 803	2 613	2 378	2 097
01.02.95	31.12.95	3 174	2 884	2 689	2 447	2 158
01.01.96	31.12.96	3 269	2 971	2 770	2 520	2 223
01.01.97	31.12.97	3 331	3 027	2 823	2 568	2 265
01.02.98	31.12.98 ²⁾	3 398	3 088	2 879	2 619	2 310
01.01.99	31.12.99	3 476	3 159	2 945	2 679	2 363
01.02.00	31.12.00 ²⁾	3 574	3 248	3 028	2 755	2 430

1) Monatslöhne geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Januar 1998 Einmalzahlung von DM 55, für Januar 2000
DM 150.

15 Ernährungsgewerbe

Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (hier: Region Westfalen)

DM

WZ 15.1, Land 350 (bisher 291 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		I Gesellen, Facharbeiter usw.	II Ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten usw.	III mit leichteren Arbeiten	für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten unter 18 Jahren
01.04.84	31.03.85	12,27	11,06	10,03	10,60
01.04.85		12,67	11,43	10,37	10,95
01.10.85	31.03.86	12,67	11,43	10,38	10,95
01.04.86	31.03.87	13,13	11,84	10,75	11,34
01.04.87	31.03.88	13,61	12,27	11,14	11,75
01.04.88	31.03.89	14,07	12,68	11,52	12,15
01.04.89	31.03.90	14,53	13,09	11,90	12,54
01.04.90	31.03.91	15,15	13,65	12,41	13,07
01.04.91	31.03.92	16,47	14,84	13,49	14,21
01.05.92	31.03.93 ²⁾	17,63	15,90	14,48	15,22
01.04.93	31.03.94	18,44	16,63	15,14	15,92
01.04.94	31.03.95	19,06	17,19	15,65	16,45
01.05.95	31.03.96 ²⁾³⁾	19,73	17,79	16,20	17,03

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für den Monat April 1992, mit Wirkung vom 01.04.96 eine Einmalzahlung, für 1997 zwei Einmalzahlungen und für 1998 eine Einmalzahlung von je DM 420, insgesamt für den Zeitraum 1996 - 98 DM 1 620.

3) Verband aufgelöst - kein Abschluß mehr.

Einkommenstarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.1, Land 351 (bisher 291 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		I Gesellen im 4. Jahr nach der Lehre	II Handwerker usw. im 1. Jahr nach der Lehre	III Betriebshelfer	IV Ungelernte Arbeiter
01.02.84	31.12.84	12,35	10,72	10,19	9,65
01.01.85	31.12.85	12,71	11,03	10,49	9,93
01.01.86	31.12.86	13,09	11,36	10,80	10,23
01.01.87	31.12.87	13,55	11,76	11,18	10,59
01.01.88	31.12.88	14,00	12,15	11,55	10,94
01.01.89		14,45	12,54	11,92	11,29
01.09.89	31.12.89	14,82	12,86	12,23	11,58
01.01.90	31.12.90	15,21	13,19	12,55	11,88
01.01.91	31.12.91	16,00	13,86	13,19	12,49
01.01.92	31.12.92	17,19	14,89	14,04	13,30
01.01.93	31.12.93	17,79	15,41	14,53	13,77
01.03.94	28.02.95	18,20	15,76	14,86	14,09
01.03.95	29.02.96	18,75	16,23	15,30	14,51
01.03.96	28.02.97	19,28	16,68	15,73	14,92
01.03.97	28.02.98	19,57	16,93	15,97	15,14
01.05.98	28.02.99	19,98	17,35	16,38	15,56
01.03.99	29.02.00	20,58	17,87	16,87	16,03
01.05.00		21,18	18,39	17,36	16,49
01.03.01	28.02.02	21,60	18,76	17,71	16,82

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
DM

WZ 15.1, Land 450 (bisher 291 3)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 3 im Alter unter 21 Jahren ²⁾
		in Lohngruppe			
		L 5 b Facharbeiter	L 3 b Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	L 1 Arbeitnehmer für Tätigkeiten, die keine Anlernzeit erfordern und nicht mit schweren körperlichen Belastungen verbunden sind	
01.07.87	30.06.88	14,02	11,79	10,50	11,29
01.07.88	30.06.89	14,44	12,18	10,85	11,66
01.07.89	30.06.90	14,93	12,62	11,24	12,08
01.07.90	30.06.91	15,68	13,29	11,84	12,72
01.07.91	30.06.92	16,65	14,15	12,49	-
01.07.92		17,48	14,86	13,11	-
01.01.93	30.06.93	17,93	15,24	13,45	-
01.07.93	30.06.94	18,48	15,70	13,86	-
01.07.94	30.06.95	19,31	16,40	14,48	-
01.07.94	30.06.95	19,31	16,40	14,48	-
01.07.95	30.06.96	19,97	16,96	14,97	-
01.08.96	30.06.97	20,32	17,26	15,23	-
01.10.97		20,56	17,47	15,41	-
01.07.98	31.12.98	20,72	17,61	15,53	-
01.01.99	31.03.00	21,21	18,03	15,90	-
01.04.00	30.06.01	21,74	18,48	16,30	-

1) Lohngruppe L 1 über 18 Jahre; ab 01.07.1991 keine Altersabstufung mehr in allen Lohngruppen.

2) Entfällt ab 01.07.1991.

Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Hessen
DM

WZ 15.1, Land 451 (bisher 291 7)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ²⁾			für jugendliche ungelernte Beschäftigte im Alter unter 20 Jahren
		in Lohngruppe			
		Gesellen		Ungelernte Beschäftigte	
ab 4. Berufsjahr (E)	im 1. Berufsjahr				
01.03.86	28.02.87	14,05	11,57	11,51	10,27
01.03.87	29.02.88	14,48	11,80	11,74	10,58
01.03.88	28.02.89	14,91	12,15	12,09	10,90
01.03.89		15,28	12,45	12,39	11,17
01.10.89	28.02.90	15,64	12,75	12,68	11,43
01.03.90	28.02.91	16,07	13,07	13,03	11,74
01.03.91	29.02.92	16,97	13,83	13,76	12,40
01.03.92	28.02.93	18,16	14,94	14,72	13,27
01.03.93	28.02.94	18,80	15,46	15,24	13,74
01.07.94	28.02.95	19,08	15,69	15,47	13,95
01.05.95	29.02.96 ³⁾	19,65	16,17	15,93	14,37
01.01.98	31.03.99	3 381	2 781	2 740	2 472
01.06.99	30.06.00	3 482	2 864	2 822	2 546
01.07.00	30.06.01	3 552	2 921	2 878	2 597

1) Vor dem 01.01.98 Zeitlohnsätze je Stunde, ab 01.01.98 Monatslöhne (geteilt durch 169 = Stundenlohn).

2) Gesellen ohne Altersgliederung.

3) Für April 1995 Einmalzahlung von DM 90, Tarifvertrag ab 01.05.95 gültig bis 31.12.97.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Bayern

DM

WZ 15.1, Land 750 (bisher 291 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		S Qualifizierte Facharbeiter	A (E) Facharbeiter, Kraftfahrer usw.	B Ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten usw.	C leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung
01.07.86	30.04.87	13,61	12,70	11,47	10,40
01.05.87	30.04.88	14,10	13,16	11,88	10,77
01.05.88	30.04.89	14,57	13,60	12,28	11,13
01.05.89		14,99	13,99	12,63	11,45
01.01.90		15,37	14,35	12,95	11,74
01.05.90		15,78	14,73	13,29	12,05
01.01.91	30.04.91	15,98	14,92	13,46	12,21
01.05.91	30.04.92	17,03	15,90	14,35	13,05
01.05.92	30.04.93	18,03	16,84	15,20	13,82
01.05.93	30.04.94	18,62	17,39	15,72	14,30
01.05.94	30.04.95	18,99	17,74	16,03	14,59
01.06.95	30.04.96 ¹⁾	19,65	18,36	16,59	15,10
01.05.96		19,97	18,66	16,86	15,35
01.01.97	30.04.97	20,21	18,89	17,06	15,54
01.08.97	30.04.98	20,51	19,17	17,32	15,77
01.07.98	31.05.99 ¹⁾	20,92	19,55	17,67	16,09
01.07.99	31.07.00	21,57	20,16	18,22	16,59
01.10.00	30.09.01	22,22	20,76	18,77	17,09

1) Pauschale von DM 85 für Mai 1995, für Juni 1998 DM 60.

Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Bayern

DM

WZ 15.1, Land 751 (bisher 291 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				für jugendliche Fachhilfskräfte unter 21 Jahren ²⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾				
		in Entgeltgruppe				
		G Einschlägige Berufserfahrung, vertieftes berufliches Wissen	F (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Fleischergeselle	C Entsprechende Berufsausbildung, z.B. Fachverkäufer	B Hilfskräfte	
01.01.85	31.12.85	12,82	11,65	10,22	10,24	9,83
01.01.86	31.12.86	13,27	12,06	10,57	10,59	10,16
01.03.87	31.12.87	13,79	12,54	10,99	11,01	10,56
01.01.88	31.12.88	14,28	12,98	11,39	11,41	10,94
01.01.89		14,63	13,30	11,67	11,70	11,21
01.04.89	31.12.89	15,01	13,64	11,97	12,00	11,50
01.01.90	31.12.90	15,68	14,25	12,51	12,54	12,02
01.01.91	31.12.91	16,60	15,09	13,25	13,28	12,73
01.03.92	28.02.93	2 977	2 706	2 381	2 219	-
01.03.93	28.02.94	3 072	2 793	2 458	2 290	-
01.03.94	28.02.95	3 137	2 852	2 510	2 339	-
01.03.95	29.02.96	3 226	2 933	2 581	2 405	-
01.10.96	31.12.97 ³⁾	3 279	2 981	2 623	2 444	-
01.03.98	28.02.99	3 345	3 041	2 676	2 494	-
01.03.99 ⁴⁾		3 439	3 126	2 751	2 564	-
01.06.00	31.05.01 ⁴⁾	3 528	3 207	2 823	2 631	-

1) Vor dem 01.03.1992 Zeitlohnsätze je Stunde, ab 01.03.1992 Entgeltsätze je Monat "Grundstufe" (geteilt durch 169 = Stundenlohn).

2) Gehilfen ohne Altersgliederung, Altersgliederung entfällt ab 01.03.1992.

3) Tarifvertrag vom 01.03.95 weiterhin gültig bis 30.09.1996.

4) Einmalzahlung 1999 von DM 160, ab 01.05.01 zusätzlich DM 5 auf alle Gruppen.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk im Saarland
DM

WZ 15.1, Land 850 (bisher 291 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II im Alter bis 21 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
I Fleischergesellen, Handwerker usw.	II Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	III Ungelernte Arbeitnehmer				
01.07.84	30.06.85	12,12	10,95	9,07	10,26	
01.07.85	30.06.86	12,48	11,28	9,34	10,57	
01.07.86	30.06.87	12,93	11,69	9,68	10,95	
01.07.87	30.06.88	13,33	12,05	9,98	11,29	
01.07.88	30.06.89	13,75	12,43	10,29	11,65	
01.07.89	30.06.90	14,23	12,87	10,65	12,06	
01.07.90		14,93	13,51	11,18	12,66	
01.01.91	30.06.91	15,30	13,85	11,46	12,98	
01.07.91	30.06.92	16,25	14,71	12,17	13,78	
01.07.92	30.06.93	17,13	15,50	12,85	14,52	
01.07.93	30.06.94	17,64	15,97	13,24	14,96	
01.07.94	30.06.95	18,00	16,29	13,50	15,26	
01.07.95	30.06.96 ²⁾	18,61	16,84	13,98	15,78	
01.10.97	30.06.98	18,92	17,12	14,21	16,04	
01.09.98	30.06.99	19,28	17,45	14,49	16,34	
01.07.99	31.08.00	19,90	18,00	14,95	16,86	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Lohngruppe III über 18 Jahre.

2) Tarifvertrag vom 1.7.95 verlängert bis 30.06.97. Für Juli 1996 bis Juni 1997 Einmalzahlung von DM 450.

Lohntarifvertrag für die Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven

DM

WZ 15.2, Land 001 (bisher 292 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					D für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
A qualifizierte Facharbeiten	B Arbeitnehmer für Facharbeiten	C Spezialarbeiten (Fischwerker, Räucherer usw.)	D Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung Erhöhte körperliche Belastung (Transportarbeiten usw.)	E Fische aufziehen usw.			
01.11.88	30.09.89	15,61	14,19	13,66	12,16	9,40	10,05
01.10.89		16,14	14,67	14,12	12,57	9,72	10,39
01.01.90		16,35	14,86	14,30	12,73	9,85	10,53
01.10.90		16,86	15,33	14,75	13,12	10,16	10,86
01.01.91		17,08	15,53	14,94	13,29	10,29	11,00
01.10.91		17,79	16,17	15,56	13,84	10,72	11,46
01.01.92	30.09.92	18,25	16,59	15,96	14,20	11,00	11,76
01.11.92	30.09.93	19,35	17,59	16,92	15,05	11,66	12,47
01.12.93	30.09.94 ²⁾	19,93	18,12	17,43	15,50	12,01	12,84
01.10.94	31.10.95	20,34	18,49	17,79	15,82	12,26	13,10
01.01.96	31.10.96 ²⁾	20,98	19,07	18,35	16,32	12,65	13,51
01.12.96	31.10.97 ²⁾	21,34	19,39	18,66	16,60	12,87	13,74
01.01.98	31.12.98 ²⁾	21,72	19,74	19,00	16,90	13,18	14,04
01.03.99	31.12.99	22,37	20,33	19,57	17,41	13,58	14,46
01.01.00	31.01.01	23,02	20,92	20,14	17,91	13,97	14,88

1) Arbeitnehmer für qualifizierte Facharbeiten, Facharbeiten und Spezialarbeiten ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für Oktober und November 1993 je nach Lohngruppe DM 190 bis DM 300, für November und Dezember 1995 Einmal-

zahlung von DM 140, für November 1996 Einmalzahlung von DM 50; für November und Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 50.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven

DM

WZ 15.2, Land 201 (bisher 292 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						2 a für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		4 Handwerker		3 Angelernte Arbeitnehmer		2 Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung		
b Fachkräfte mit Spezialkenntnissen, Verantwortung und Selbständigkeit	a Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	b Räucherer vor dem Ofen	a Küfer, Trecker- und Kraftfahrer	b Erhöhte körperliche Belastung (Transportarbeiten usw.)	b Packarbeiten in der Räucherei usw.			
01.07.89		15,82	14,28	13,64	12,79	12,46	9,60	10,28
01.01.90		16,03	14,47	13,82	12,96	12,62	9,72	10,41
01.07.90		16,53	14,92	14,26	13,37	13,01	10,02	10,74
01.01.91		16,74	15,11	14,45	13,54	13,18	10,15	10,88
01.07.91		17,41	15,71	15,03	14,08	13,71	10,56	11,32
01.01.92	30.06.92	17,86	16,12	15,42	14,45	14,07	10,82	11,61
01.09.92	30.06.93	18,93	17,09	16,35	15,32	14,91	11,48	12,31
01.07.93	30.06.94	19,50	17,60	16,84	15,78	15,36	11,94	12,76
01.10.94	31.10.95	19,90	17,96	17,19	16,10	15,67	12,19	13,02
01.01.96	31.10.96 ²⁾	20,53	18,53	17,73	16,61	16,16	12,57	13,43
01.12.96	31.10.97 ²⁾	20,88	18,85	18,03	16,89	16,43	12,78	13,66
01.01.98	31.12.98 ²⁾	21,26	19,19	18,36	17,19	16,73	13,09	13,96
01.03.99	31.12.99	21,90	19,77	18,91	17,71	17,23	13,48	14,38
01.01.00	31.01.01	22,54	20,34	19,46	18,22	17,73	13,87	14,80

1) Angelernte Arbeitnehmer und Handwerker ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 140; für November 1996 Einmalzahlung von DM 50, für November und Dezember 1997 einmalige Zahlung von DM 50.

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie
in Niedersachsen und Bremen

DM

WZ 15.3, Land 002 (bisher 286 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren (Bewertungsgruppe)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾					
		in Bewertungsgruppe					
		8 Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	6 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	4 Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	3 Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	1 Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)	
01.04.89	31.03.90	2 717	2 410	2 138	2 014	1 713	1 654
01.04.90	31.03.91	2 850	2 528	2 243	2 113	1 797	1 735
01.04.91	31.03.92	3 041	2 697	2 393	2 265	1 917	1 851
01.04.92	31.03.93	3 217	2 853	2 532	2 407	2 028	1 958
01.04.93	31.03.94	3 324	2 948	2 616	2 487	2 096	2 023
01.05.94	31.03.95	3 390	3 007	2 668	2 537	2 138	2 063
01.04.95	31.03.96	3 509	3 112	2 761	2 626	2 213	2 135
01.09.96		3 572	3 168	2 811	2 673	2 253	2 173
01.01.97	31.03.97	3 579	3 174	2 816	2 679	2 257	2 178
01.04.97	31.03.98	3 633	3 222	2 858	2 719	2 291	2 211
01.04.98	31.03.99	3 709	3 290	2 918	2 776	2 339	2 257
01.07.99	31.03.00 ³⁾	3 820	3 389	3 006	2 859	2 409	2 325
01.05.00	31.03.01 ³⁾	3 927	3 484	3 090	2 939	2 476	2 390

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165).

2) Bewertungsgruppen 3 - 8 ohne Altersgliederung.

3) Für April - Juni 1999 Pauschale von DM 150, für April 2000 DM 88.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.3, Land 350 (bisher 286 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾					
		in Bewertungsgruppe					
		7	6 (E)	4	3	2	1
		Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Kraftfahrer, die Reparaturen ausführen)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)
01.04.89	31.03.90	2 769	2 517	2 272	2 021	1 832	1 774
01.04.90	31.03.91	2 907	2 643	2 386	2 122	1 924	1 863
01.04.91	31.03.92	3 100	2 818	2 544	2 273	2 062	1 986
01.04.92	31.03.93	3 286	2 987	2 696	2 420	2 196	2 105
01.04.93	31.03.94	3 398	3 089	2 788	2 502	2 271	2 177
01.05.94	31.03.95 ³⁾	3 466	3 151	2 844	2 553	2 317	2 221
01.04.95	31.03.96	3 587	3 261	2 944	2 642	2 398	2 298
01.06.96	31.03.97 ³⁾	3 662	3 329	3 005	2 697	2 448	2 346
01.04.97	31.03.98	3 728	3 389	3 059	2 745	2 492	2 389
01.04.98	31.03.99	3 806	3 460	3 123	2 803	2 544	2 439
01.05.99	31.03.00 ³⁾	3 920	3 564	3 217	2 887	2 620	2 512
01.04.00	31.03.01	4 030	3 664	3 307	2 968	2 694	2 582

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.12.191 geteilt durch 165).
2) Bewertungsgruppen 3 - 7 ohne Altersgliederung.

3) Für April 1994 eine Pauschale von DM 62, für April und Mai 1996 Einmalbetrag von je DM 75, für April 1999 DM 84.

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 15.3, Land 650 (bisher 286 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾					
		in Bewertungsgruppe					
		7	6 (E)	4	3	2	1
		Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Kraftfahrer, die Reparaturen ausführen)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)
01.02.88		2 591	2 355	2 108	1 990	1 790	1 707
01.05.88	31.01.89	2 599	2 363	2 115	1 997	1 796	1 713
01.02.89	31.01.90	2 685	2 441	2 192	2 070	1 862	1 775
01.02.90	31.01.91	2 803	2 548	2 288	2 161	1 944	1 852
01.02.91	31.01.92	2 966	2 696	2 426	2 292	2 079	1 984
01.04.92	31.01.93 ³⁾	3 137	2 995	2 567	2 424	2 207	2 099
01.03.93		3 232	3 085	2 644	2 497	2 273	2 162
01.06.93	31.01.94 ³⁾	3 242	3 094	2 652	2 505	2 280	2 169
01.05.94	31.01.95 ³⁾	3 307	3 156	2 705	2 555	2 326	2 212
01.04.95		3 419	3 263	2 797	2 642	2 424	2 287
01.02.96	31.01.97 ³⁾	3 535	3 375	2 893	2 732	2 507	2 366
01.02.97	31.01.98	3 589	3 426	2 937	2 774	2 545	2 402
01.02.98	31.01.99	3 665	3 499	2 999	2 832	2 599	2 452
01.04.99	31.01.00 ³⁾	3 775	3 604	3 089	2 917	2 677	2 526
01.03.00		3 861	3 686	3 159	2 984	2 738	2 583
01.07.00	31.01.01	3 889	3 712	3 182	3 005	2 757	2 602

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165).
2) Bewertungsgruppen 3 bis 7 ohne Altersgliederung.

3) Für Februar und März 1992 Pauschale in Höhe von DM 400; für Februar 1993 DM 100 Pauschale; für Februar - April 1994 je DM 62,- Pauschale, für Februar und März 1995 je DM 100, für Februar und März 1999 DM 100.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Bayern

DM

WZ 15.3, Land 750 (bisher 286 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren (Ortsklasse I in Bewertungsgruppe ¹⁾)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾							
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse II in Bewertungsgruppe		
		8	6 (E)	4	3	1	6 (E)		
		Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter		
01.05.88		2 379	2 163	1 947	1 839	1 579	2 152	1 514	
01.09.88	30.04.89	2 382	2 166	1 950	1 842	1 582	2 155	1 517	
01.05.89	30.04.90	2 466	2 242	2 018	1 906	1 637	2 231	1 561	
01.05.90	30.04.91	2 585	2 350	2 115	1 998	1 716	2 338	1 637	
01.05.91	30.04.92	2 803	2 573	2 293	2 166	1 860	2 560	1 784	
01.05.92	30.04.93	2 966	2 723	2 426	2 292	1 968	2 709	1 887	
01.05.93	30.04.94	3 067	2 816	2 509	2 370	2 035	2 768	1 952	
01.06.94	30.04.95 ³⁾	3 128	2 872	2 559	2 417	2 076	2 858	1 991	
01.05.95	30.04.96	3 238	2 973	2 650	2 502	2 149	2 958	2 061	
01.05.96	30.04.97	3 303	3 033	2 703	2 553	2 192	3 018	2 102	
01.05.97	30.04.98	3 353	3 078	2 744	2 591	2 225	3 063	2 134	
01.05.98	30.04.99	3 423	3 143	2 801	2 645	2 272	3 128	2 178	
01.06.99	30.04.00	3 526	3 237	2 885	2 724	2 340	3 221	2 244	
01.05.00	30.04.01	3 625	3 328	2 966	2 801	2 405	3 311	2 307	

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1991 durch 169, ab 01.01.1992 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppen 3 bis 8 ohne Altersgliederung.
3) Pauschale von DM 56 für Mai 1994.

Lohntarifvertrag für die milchbe- und verarbeitenden Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Bremen (ohne Weser-Ems)

DM

WZ 15.5, Land 005 (bisher 288 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		a		b		c		d		e 1	
		Molkereifachleute ¹⁾	Obermeier, Käser usw.	Buttermeier, Käser usw.	Handwerker, die eine Handwerksprüfung abgelegt haben, Schlosser usw.	Kraftfahrer	Molkereifacharbeiter, mindestens 2 Jahre tätig im Betrieb	Gewerbliche Arbeitnehmer		einfache Arbeiten, kurze Einweisung	
			Arbeiten, die ständig mit Belastung oder Verantwortung verbunden sind								
01.03.92		17,25	22,43	18,98	17,25	16,08	15,74	15,25	13,73		
01.07.92	31.12.92 ¹⁾	17,72	23,04	19,49	17,72	16,51	16,17	15,66	14,10		
01.03.93	31.12.93	18,48	24,02	20,33	18,48	17,22	16,87	16,33	14,71		
01.04.94	31.12.94	18,85	24,51	20,74	18,85	17,56	17,21	16,66	15,00		
01.01.95	31.12.95	19,42	25,25	21,36	19,42	18,09	17,73	17,16	15,45		
01.04.96	31.12.96 ¹⁾	19,91	25,74	21,85	19,91	18,58	18,22	17,65	15,94		
01.01.97	31.12.97	20,21	26,13	22,18	20,21	18,86	18,49	17,91	16,18		
01.03.98	31.12.98	20,66	26,72	22,68	20,66	19,28	18,91	18,31	16,54		
01.03.99	31.12.99 ¹⁾	21,30	27,55	23,38	21,30	19,88	19,50	18,88	17,05		
01.02.00	31.12.00	21,94	28,38	24,08	21,94	20,48	20,09	19,45	17,56		

1) Für Januar und Februar 1992 Pauschale von je DM 150, für Januar bis März 1996 Pauschale von je DM 100, für Januar und Februar 1999 Pauschale von je DM 90.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe (Molkereien)
in Weser-Ems (Nds)

DM

WZ 15.5, Land 200 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		Bewertungsgruppe					
		VII Fachtätigkeiten mit umfangreichen Kenntnissen und selbstständiges Arbeiten nach allgemeiner Anweisung, z. B. Betriebshandwerker	VI Längere Berufserfahrung mit überwiegend selbstständiger Tätigkeit, z.B. Schichtführer	IV(E) Abgeschlossene Berufsausbildung Kenntnisse und Fertigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Maschinist, Molkereifachleute	III Fachliche Kenntnisse auf einem Teilgebiet, z.B. Gabelstaplerfahrer	IIa Kenntnisse oder Geschicklichkeit bei einer Anleitung bis zu 2 Wochen, z.B. reinigen von Räumen und Höfen	I Ohne Berufsausbildung einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach kurzer Einweisung, z.B. manuelle Kartonnbearbeitung
01.03.96	28.02.97	3 679	3 395	3 024	2 910	2 738	2 454
01.04.97	28.02.98 ²⁾	3 724	3 440	3 069	2 955	2 783	2 499
01.03.98	28.02.99	3 806	3 518	3 138	3 022	2 846	2 554
01.04.99	29.02.00 ²⁾	3 924	3 626	3 235	3 115	2 934	2 633
01.04.00	28.02.01	4 042	3 735	3 332	3 209	3 022	2 712

1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Pauschale von DM 55 für März 1997; für März 1999 DM 130.

Lohntarifvertrag für die Molkereien und Käseereien in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.5, Land 350 (bisher 288 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5 Molkereihilfen und Handwerker mit verantwortungsvoller Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	4 Molkereihilfen und Handwerker im 2. Gehilfenjahr usw.	2 a Angelernte Arbeitnehmer	1 b Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten	1 a Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen Arbeiten
01.03.90	28.02.91	17,48	15,89	15,10	14,06	13,03
01.03.91		18,92	17,20	16,34	15,22	14,10
01.09.91	29.02.92	19,42	17,65	16,77	15,62	14,47
01.03.92		20,54	18,67	17,74	16,52	15,31
01.09.92	28.02.93	20,81	18,92	17,97	16,74	15,51
01.03.93		21,47	19,52	18,54	17,28	16,01
01.09.93	28.02.94	21,76	19,78	18,79	17,51	16,22
01.05.94	28.02.95 ¹⁾	22,20	20,18	19,17	17,86	16,55
01.03.95		22,98	20,89	19,85	18,49	17,13
01.05.96	28.02.97	23,50	21,41	20,37	19,01	17,65
01.04.97	28.02.98 ¹⁾	23,85	21,73	20,68	19,30	17,91
01.03.98		24,34	22,18	21,11	19,70	18,28
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	25,07	22,85	21,74	20,29	18,83
01.03.00	28.02.01	25,76	23,48	22,34	20,85	19,35

1) Für März und April 1994 einmalige Ausgleichszahlung von DM 140; für März 1997 Einmalzahlung von DM 55, Einmalzahlung von DM 75.

15 Ernährungsgewerbe

Lohntarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg

DM

WZ 15.5, Land 650 (bisher 288 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Hilfskräfte unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		Qualifizierte Molkereifachleute usw.	(E) Molkereifachleute, Handwerker, Kraftfahrer	Angelernte Arbeitnehmer ab 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit	Ungelernte Arbeitnehmer	Hilfskräfte für leichtere Arbeiten	
01.07.88		17,59	14,66	14,07	13,19	12,79	95
01.01.89		18,04	15,04	14,43	13,53	13,12	
01.07.89		18,42	15,35	14,74	13,82	13,41	
01.07.90	30.06.91	19,55	16,29	15,64	14,66	14,23	
01.07.91	31.07.92	21,04	17,53	16,83	15,78	15,30	
01.09.92	31.07.93 ²⁾	22,32	18,60	17,86	16,74	16,24	
01.08.93	31.07.94	23,10	19,25	18,48	17,33	16,81	
01.09.94	31.07.95 ²⁾	23,64	19,70	18,91	17,73	17,20	
01.09.95	31.07.96 ²⁾	24,47	20,39	19,57	18,35	17,80	
01.10.96	31.07.97 ²⁾	25,00	20,83	20,00	18,75	18,18	
01.08.97	31.07.98	25,37	21,14	20,29	19,03	18,46	
01.10.98	31.07.99 ²⁾	25,91	21,59	20,73	19,43	18,85	
01.09.99	31.07.00 ²⁾	26,69	22,24	21,35	20,01	19,42	
01.09.00	31.07.01 ²⁾	27,50	22,92	22,00	20,63	20,01	

1) Qualifizierte Molkereifachleute, Molkereifachleute usw. und angelernte Arbeitnehmer ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 160 für August 1992; August 1994 von DM 80, für August 1995 DM 100., für August und September 1996 DM 100, für August und September 1998 Pauschale von je DM 90: für August 1999 DM 160, für August 2000 DM 40.

Lohntarifvertrag für die Milchindustrie in Bayern

DM

WZ 15.5, Land 750 (bisher 288 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Ausführen von Fach-tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach-tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	III Tätigkeiten schwieriger Art, z.B. Bedienen von Maschinen	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. Lagerarbeiten	I einfacher Art, z.B. Etikettieren
01.08.89		2 913	2 664	2 490	2 316	2 191	2 042
01.08.90		2 986	2 731	2 552	2 373	2 246	2 093
01.08.91	31.07.92	3 099	2 834	2 649	2 464	2 331	2 172
01.08.92		3 302	3 022	2 826	2 631	2 490	2 322
01.02.93	31.07.93	3 368	3 082	2 883	2 684	2 540	2 368
01.08.93	31.07.94	3 477	3 182	2 977	2 775	2 626	2 449
01.09.94	31.07.95 ²⁾	3 548	3 247	3 038	2 832	2 680	2 499
01.08.95	31.07.96	3 672	3 361	3 144	2 931	2 774	2 586
01.09.96	31.07.97 ²⁾	3 740	3 423	3 202	2 985	2 825	2 634
01.08.97	31.07.98	3 796	3 474	3 250	3 030	2 867	2 674
01.09.98		3 891	3 561	3 331	3 106	2 939	2 741
01.02.99	31.07.99 ²⁾	3 900	3 570	3 339	3 113	2 946	2 748
01.08.99	31.07.00	4 017	3 677	3 439	3 206	3 034	2 830
01.09.00	31.07.01	4 138	3 787	3 542	3 302	3 125	2 915

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.08.1990 geteilt durch 169, ab 01.08.1991 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 70 für August 1994, für August 1996 DM 70, für August 1998 DM 100.

15 Ernährungsgewerbe

Lohntarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

DM

WZ 15.5, Land 751 (bisher 288 6)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII	VI	V	IV	II	I
		Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	Ausführen von Fach-tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach-tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	Ausführen von Spezialarbeiten, die neben Anlernen entsprechende Erfahrung erfordern	Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. Lagerarbeiten	einfacher Art, z.B. Etikettieren
01.07.89		2 941	2 721	2 514	2 388	2 193	2 049
01.07.90		3 015	2 782	2 577	2 448	2 243	2 096
01.07.91	30.06.92	3 130	2 882	2 675	2 541	2 323	2 171
01.07.92		3 335	3 073	2 854	2 712	2 482	2 321
01.01.93	30.06.93	3 402	3 134	2 911	2 766	2 532	2 367
01.07.93	30.06.94	3 513	3 229	3 006	2 860	2 618	2 447
01.08.94	30.06.95 ²⁾	3 585	3 302	3 068	2 919	2 672	2 497
01.08.95	30.06.96 ²⁾	3 710	3 418	3 175	3 021	2 766	2 584
01.08.96	30.06.97 ²⁾	3 779	3 481	3 234	3 077	2 817	2 632
01.07.97	30.06.98	3 836	3 533	3 283	3 123	2 859	2 671
01.08.98		3 932	3 621	3 365	3 201	2 930	2 738
01.01.99	30.06.99 ²⁾	3 941	3 630	3 373	3 209	2 938	2 744
01.07.99	30.06.00	4 059	3 739	3 474	3 305	3 026	2 826
01.08.00	30.06.01	4 181	3 851	3 578	3 404	3 117	2 911

1) Entgeltsätze je Monat (geteilt durch 173 = Stundenlohn), ab 01.07.1990 geteilt durch 169, ab 01.07.1991 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 70 für Juli 1994; für Juli 1995 von DM 50, für Juli 1996 von DM 70, für Juli 1998 DM 100.

Lohntarifvertrag für die Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.7, Land 350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst malig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 a	1	2	3
		Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Arbeit	Ungelernte Arbeitskräfte für leichtere Arbeit
01.07.94	30.04.95	3 612	3 282	3 087	2 652
01.07.95	30.04.96	3 731	3 391	3 189	2 739
01.07.96	30.04.97 ²⁾	3 793	3 449	3 244	2 785
01.09.97	30.04.98 ²⁾	3 849	3 500	3 292	2 826
01.05.98	30.04.99	3 927	3 569	3 358	2 883
01.06.99	31.05.00	4 044	3 676	3 458	2 968
01.07.00		4 145	3 769	3 544	3 043
01.06.01	31.05.02	4 236	3 851	3 622	3 110

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Mai und Juni 1996 Pauschale von insges. DM 200, für Mai bis August 1997 insgesamt DM 250.

15 Ernährungsgewerbe
 Lohntarifvertrag für das Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen
 DM WZ 15.8, Land 004 (bisher 284 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Entgeltgruppe					für Jugendliche der Entgeltgruppe I. 1 unter 18 Jahren	
		I. 4 Bäcker/Konditoren, sowie ihnen gleichgestellte Betriebshandwerker		I. 2 Betriebsshelfer ab 4. Betriebsshelferjahr	I. 1 Hilfskräfte nach vierjähriger Tätigkeit	I. 3 Auslieferungsfahrer nach 6 Monaten der Tätigkeit		II. 2 Fachverkäuferinnen, sowie gleichgestelltes Servierpersonal (Monatslohn) ab 4. Berufsjahr
Gesellen mit Meisterprüfung	ab 4. Berufsjahr nach der Ausbildung							
01.04.87	31.03.88	14,70	13,86	12,46	11,15	13,01	1 825	8,58
01.04.88	31.03.89	15,16	14,29	12,85	11,50	13,41	1 885	8,85
01.06.89	31.03.90	15,89	14,98	13,47	12,05	14,06	1 930	9,28
01.04.90	31.03.91	16,55	15,60	14,03	12,55	14,64	2 010	9,67
01.04.91	31.03.92	17,65	16,63	14,96	13,38	15,61	2 195	10,31
01.04.92	31.03.93	18,73	17,64	15,87	14,20	16,56	2 385	10,94
01.12.93	31.03.94	18,78	18,23	16,41	16,41	17,14	2 445	11,85
01.04.94		19,18	18,62	16,76	16,76	17,50	2 498	12,10
01.01.95	31.03.95	19,44	18,87	16,98	16,98	17,74	2 498	12,27
01.04.95	31.03.96	20,09	19,50	17,55	17,55	18,33	2 611	12,68
01.06.96	31.03.97	20,56	19,96	17,96	17,96	18,76	2 686	12,97
01.06.97		20,89	20,28	18,25	18,25	19,06	2 729	13,18
01.06.98	31.03.99	21,27	20,66	18,58	18,58	19,40	2 778	13,42
01.06.99		21,87	21,24	19,10	19,10	19,94	2 856	13,80
01.06.00		22,31	21,66	19,49	19,49	20,36	2 935	14,08
01.03.01	31.03.02 ¹⁾	22,75	22,09	19,88	19,88	20,76	2 994	14,36

1) Pauschale für April und Mai 2000 von je DM 90.

Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und in den Reg.-Bez.
 Koblenz und Trier (Rheinland-Pfalz)
 DM WZ 15.8, Land 005 (bisher 284 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾				4 für jugendliche ungelernete Arbeitskräfte (ohne solche für einfache Arbeiten) ab dem 18. Lebensjahr
		in Lohngruppe				
1 Gesellen nach vollendetem 4. Gesellenjahr	3 b Kraftfahrer und Brotfahrer	4 Ungelernte Arbeitskräfte, Beifahrer(innen)	5 Ungelernte Arbeitskräfte für einfache Arbeiten, z.B. die mit Spül-, Putz- und Aufräumungsarbeiten beschäftigt werden			
01.04.85	31.03.86	12,94	12,38	10,95	8,86	9,31
01.04.86	31.03.87	13,41	12,78	11,34	9,18	9,65
01.04.87	31.03.88	13,89	13,24	11,75	9,51	10,00
01.04.88	31.03.89	14,31	13,64	12,10	9,80	10,30
01.04.89	31.03.90	14,84	14,15	12,51	10,16	10,64
01.04.90	31.03.91	15,53	14,81	12,89	10,46	10,96
01.04.91	31.03.92	16,57	15,79	13,75	11,16	11,69
01.04.92	31.03.93	17,58	16,75	14,58	11,83	12,39
01.04.93	31.03.94	18,12	17,27	15,03	12,20	12,77
01.05.94	31.03.95 ²⁾	18,48	17,62	15,33	12,44	13,03
01.04.95	31.03.96 ³⁾	19,11	18,22	15,85	12,86	13,47
01.04.97	31.03.98	19,75	18,84	16,38	13,30	13,93
01.04.98	31.03.99	20,15	19,22	16,71	13,57	14,21
01.04.99	31.03.00	20,75	19,80	17,21	13,98	14,64
01.05.00		21,27	20,30	17,64	14,33	15,01
01.04.01	31.03.02	21,70	20,71	17,99	14,62	15,31

1) Gesellen ohne Altersgliederung, Kraftfahrer und Brotfahrer über 20 Jahre.

2) Einmalzahlung für April 1994 in Höhe von DM 50.

3) Tarifvertrag vom 01.04.95 verlängert bis 31.03.1997.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Back-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie
in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.8, Land 352 (bisher 296 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Tarifgruppe				
		5 Arbeitsnehmer mit Spezialkenntnissen und höherer Verantwortung, nach einjähriger Gruppenzugehörigkeit	4 Abgeschlossene Berufsausbildung (Handwerker usw.)	3 Erfahrung und Übung (Führen der Teigpressen, Rangierer usw.)	2 Schematische oder mechanische Tätigkeiten mit einer Anlernung, erhöhte Anforderungen	1 Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Einweisung
01.04.89		2 824	2 569	2 365	2 161	1 964
01.04.90	31.03.91	2 892	2 631	2 422	2 213	2 011
01.04.91	31.03.92	3 094	2 815	2 592	2 368	2 152
01.04.92	31.03.93	3 289	2 992	2 755	2 517	2 288
01.04.93	31.03.94	3 399	3 092	2 847	2 601	2 365
01.05.94	31.03.95 ²⁾	3 467	3 154	2 904	2 653	2 412
01.05.95	31.03.96 ²⁾	3 592	3 268	3 009	2 749	2 499
01.04.96	31.03.97 ²⁾	3 664	3 333	3 069	2 804	2 549
01.04.97	31.03.98	3 721	3 385	3 117	2 847	2 589
01.04.98	31.03.99	3 803	3 459	3 186	2 910	2 646
01.04.99	31.03.00	3 917	3 563	3 282	2 997	2 725
01.05.00	31.03.01 ²⁾	4 031	3 666	3 377	3 084	2 804

¹⁾ Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn), ab 01.04.1989 geteilt durch 165; ab 01.04.1993 geteilt durch 160.

²⁾ Für April 1994 eine Pauschale von DM 85, für April 1995 DM 140, Pauschalzahlung von DM 170, für April 2000 DM 160.

Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.8, Land 353 (bisher 284 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		I Facharbeiter und Handwerker		II Verkaufsfahrer, Kraftfahrer und Beifahrer, die das Inkasso haben	III Ungelernte Arbeitskräfte im Backprozeß usw.		IV mit einfacher Arbeit in den ersten 6 Monaten über 18 Jahre	für jugendliche ungelernte Arbeits- kräfte im Backprozeß im Alter unter 18 Jahren
Schichtführer usw.	Facharbeiter in Bäckerei und Konditorei usw.							
01.04.87	31.03.88	16,64	14,47	14,51	12,33	10,96	10,94	
01.04.88	31.03.89	17,16	14,92	14,96	12,71	11,32	11,28	
01.04.89		18,18	15,81	15,81	13,47	12,02	11,95	
01.04.90	31.03.91	18,88	16,42	16,40	13,99	12,48	12,41	
01.04.91	31.03.92	20,09	17,47	17,45	14,88	13,45	13,21	
01.04.92	31.03.93	21,30	18,52	18,56	15,78	14,26	14,00	
01.04.93	31.03.94	22,07	19,19	19,17	16,39	14,78	14,55	
01.04.94	31.03.95	22,55	19,61	19,59	16,75	15,11	14,87	
01.05.95	31.03.96	23,44	20,38	20,36	17,41	15,69	15,45	
01.05.96	31.03.97	24,14	20,99	20,97	17,93	16,16	15,92	
01.04.97		24,53	21,33	21,31	18,22	16,42	16,17	
01.04.98	31.03.99	25,02	21,76	21,74	18,58	16,75	16,49	
01.04.99	31.03.00	25,77	22,41	22,39	19,14	17,25	16,98	
01.05.00	31.03.01	26,49	23,04	23,02	19,68	17,73	17,46	

¹⁾ Schichtführer und Lohngruppe II ohne Altersgliederung.

15 Ernährungsgewerbe
 Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen
 DM

WZ 15.8, Land 451 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		in Lohngruppe							
		I.6 Meister, die als Betriebsleiter tätig sind	I.5 Meister, die als Backstubenleiter tätig sind	I.2 Teigmacher, Ofenarbeiter	I.1 Bäcker im 1. 5. Gesellenjahr		IV Kraftfahrer ab dem 5. Jahr	III Ungelernte Arbeitnehmer ab dem 5. Jahr	II Betriebsshelfer ab dem 5. Jahr nach der Prüfung
01.08.95	31.07.96	25,21	23,27	20,36	17,39	19,39	19,39	17,39	18,37
01.11.96	31.07.97	25,69	23,71	20,75	17,60	19,76	19,76	17,60	18,62
01.10.97	31.07.98	26,11	24,10	21,09	17,67	20,09	20,09	17,88	18,93
01.09.98	31.07.99	26,53	24,49	21,63	17,95	20,41	20,41	18,17	19,23
01.11.99	31.07.00	27,27	25,18	22,24	18,13	20,98	20,98	18,53	19,61
01.09.00	31.07.01	27,84	25,71	22,71	18,51	21,42	21,42	18,92	20,02

Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 15.8, Land 650 (bisher 284 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1 Facharbeiter (E)	2 Angelernte Arbeitnehmer	3 Ungelernte Arbeitnehmer	4 Ungelernte Arbeitnehmer für leichte Arbeiten
01.04.90	31.03.91	15,02	13,82	13,22	11,57
01.04.91	31.03.92	16,46	15,14	14,48	12,84
01.04.92	31.03.93	17,46	16,06	15,36	13,62
01.04.93	31.03.94	18,12	16,67	15,95	14,13
01.05.94	31.03.95 ¹⁾	18,54	17,06	16,32	14,46
01.04.95		19,17	17,64	16,87	14,95
01.10.95	31.03.96	19,21	17,67	16,90	14,98
01.04.96		19,67	18,10	17,31	15,34
01.01.97	31.03.97	19,74	18,16	17,37	15,40
01.04.97	31.03.98	20,05	18,45	17,64	15,64
01.05.98	31.03.99	20,50	18,87	18,04	15,99
01.04.99	30.04.00	21,15	19,46	18,61	16,50
01.06.00	30.06.01	21,81	20,06	19,19	17,01

1) Für April 1994 Pauschale in Höhe von DM 50.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg
 DM WZ 15.8, Land 651 (bisher 284 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer		
		nach dem 4. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr			
01.05.85	30.04.86	13,57	13,09	11,90	10,35	78	
01.05.86	30.04.87	14,11	13,62	12,38	10,77		
01.05.87		14,64	14,12	12,84	11,17		
01.11.87	30.04.88	14,65	14,14	12,85	11,18		
01.05.88		15,03	14,50	13,18	11,47		
01.05.89	30.04.90	15,41	14,87	13,52	11,76		
01.05.90	30.04.91	16,23	15,66	14,24	12,39		
01.05.91	30.04.92	17,29	16,69	15,17	13,20		
01.05.92		18,80	18,14	16,49	14,35		
01.01.93	30.04.93	19,29	18,62	16,92	14,72		
01.06.93 ²⁾		19,29	18,62	16,92	14,72		
01.01.94		19,81	19,12	17,38	15,12		
01.01.95	30.04.95	20,35	19,64	17,85	15,53		
01.01.96 ³⁾		20,92	20,19	18,35	15,97		

1) Gesellen ohne Altersklassengliederung.
 2) Einmalzahlung für Mai 1993 in Höhe von DM 150.

3) Kein Abschluß mehr für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg (nur noch Firmentarife).

Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Bayern
 DM WZ 15.8, Land 750 (bisher 284 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
		in Ortsklasse I							
		in Lohngruppe							
		1	2	3	4	5 (E)	6	7	
		Arbeitnehmer mit einfachen Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	Arbeitnehmer mit Fertigkeiten nach Einarbeitung	Arbeitnehmer nach längerer Einarbeitungszeit, mehrfach einsetzbar	Angelernte Arbeitnehmer mit Fachkenntnissen	Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker usw.)	Facharbeiter mit Fachkenntnissen (Mischer usw.)	Facharbeiter, die Arbeiten selbständig ausführen (Schichtführer usw.)	
01.03.90		11,09	12,19	13,30	14,04	14,78	16,55	18,48	99
01.10.90	28.02.91	11,38	12,52	13,65	14,41	15,17	16,99	18,96	
01.03.91		12,20	13,42	14,64	15,46	16,27	18,22	20,34	
01.11.91	29.02.92	12,26	13,48	14,71	15,52	16,34	18,30	20,43	
01.09.92		12,98	14,27	15,57	16,44	17,30	19,38	21,63	
01.01.93	31.03.93 ¹⁾	13,10	14,40	15,71	16,59	17,46	19,56	21,83	
01.04.93		13,56	14,90	16,26	17,17	18,07	20,24	22,59	
01.01.94	31.03.94	13,60	14,95	16,31	17,22	18,12	20,30	22,66	
01.05.94	31.03.95	13,89	15,28	16,67	17,59	18,52	20,74	23,15	
01.06.96		14,37	15,81	17,24	18,20	19,16	21,46	23,95	
01.01.96	31.03.96 ¹⁾	14,41	15,85	17,29	18,25	19,21	21,52	24,01	
01.07.96	31.03.97 ¹⁾	14,69	16,16	17,63	18,61	19,59	21,94	24,59	
01.05.97		14,93	16,42	17,91	18,91	19,90	22,29	24,88	
01.06.98	31.05.99 ¹⁾	15,26	16,79	18,32	19,33	20,35	22,79	25,44	
01.08.99	31.07.00	15,72	17,29	18,86	19,91	20,96	23,48	26,20	
01.10.00	30.09.01 ¹⁾	16,19	17,81	19,43	20,51	21,59	24,18	26,99	

1) Für März und April 1992 Pauschale in Höhe von je DM 145, für April und Mai 1995 pauschale Entgelterhöhung von insgesamt DM 120 brutto, für April bis Juni 1996 DM 110 für die Lohngruppen 1 bis 4 und DM 130 für die Lohngruppen 5 bis 7, für Mai 1998 Pauschale von DM 55 brutto, für August und September 2000 Pauschalbetrag von je DM 95.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Bayern

DM

WZ 15.8, Land 751 (bisher 284 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 22 Jahren) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		I f Meister, die als Betriebsleiter tätig sind	I e Meister, die Auszubildende ausbilden	I c Schießer und Facharbeiter	I b (E) Bäcker und Konditoren	II Betriebshelfer	III a Ungelernte Arbeitnehmer	IV a Kraftfahrer	
01.03.87	29.02.88	16,55	15,91	14,00	12,73	11,46	10,82	14,00	8,91
01.03.88	28.02.89	17,07	16,41	14,44	13,13	11,82	11,16	14,44	9,19
01.03.89	28.02.90	17,68	17,00	14,96	13,60	12,24	11,56	14,96	9,52
01.03.90	28.02.91	18,67	17,95	15,80	14,36	12,92	12,21	15,80	10,05
01.03.91	29.02.92	20,71	19,94	16,87	15,34	14,11	13,04	16,87	11,51
01.03.93	28.02.94	22,40	21,57	18,25	16,59	15,26	14,10	18,25	12,44
01.03.94	28.02.95	22,95	22,10	18,70	17,00	15,64	14,45	18,70	12,75
01.03.95		23,53	22,66	19,17	17,43	16,04	14,82	19,17	13,07
01.07.95	29.02.96	23,67	22,79	19,28	17,53	16,13	14,90	19,28	13,15
01.05.96	28.02.97 ²⁾	24,17	23,27	19,69	17,90	16,47	15,22	19,69	13,43
01.05.97		24,53	23,62	19,99	18,17	16,72	15,45	19,99	13,63
01.04.98		24,90	23,97	20,29	18,44	16,97	15,68	20,29	13,83
01.02.00	28.02.01	25,89	24,93	21,10	19,18	17,84	16,30	21,10	14,39

1) Lohngruppe II ohne Altersgliederung, Lohngruppe III über 20 Jahre, Lohngruppe I c - I f ohne Altersgliederung.

2) Für März und April 1996 Einmalzahlung zwischen DM 110 und DM 130 je nach Lohngruppe.

Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West

DM

WZ 15.8, Land 925 (bisher 284 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				3 a I für jugendliche Hilfsarbeiter, Pförtner bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Entgeltgruppe				
		H Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	G (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkaufsfahrer u.a.)	C Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	A Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten	
01.07.87	30.06.88	15,30	14,48	13,15	11,15	12,25
01.07.88	30.06.89	15,78	14,93	13,55	11,50	12,63
01.07.89		16,15	15,30	13,90	11,80	12,95
01.07.90	31.06.91	17,27	16,34	14,86	12,60	13,82
01.07.91	31.06.92	18,66	17,61	16,00	13,58	14,89
01.07.92	30.06.93	20,00	18,92	17,18	14,61	16,00
01.07.93	30.06.94	20,42	19,32	17,58	14,92	16,34
01.07.94	30.06.95	20,85	19,72	17,93	15,23	16,68
01.07.95	30.06.96	21,56	20,39	18,54	15,75	17,25
01.07.96	30.06.97 ²⁾	21,97	20,78	18,89	16,05	17,58
01.09.99	30.06.00 ³⁾	3 780	3 600	2 880	2 520	entfällt
01.08.00	30.06.01	3 889	3 704	2 963	2 593	

1) Vor dem 01.09.99 Zeitlohnsätze je Stunde, ab 01.09.99 Monatsentgelt (geteilt durch 165 = Stundenlohn).

2) Pauschale von DM 500, Tarifvertrag ab 01.07.96 weiterhin gültig bis 30.06.1999 (Pauschale von DM 420).

3) Aufgrund einer Strukturveränderung bei niedrigeren Sätzen = Besitzstand.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland*)

DM

WZ 15.8, Land 001 (bisher 285 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		in Tarifgruppe						
		F	E (E)	D	C	B	A	
		Besondere Berufserfahrung, besonderes Können, Schlosser, Kfz-, Bauhandwerker usw.	Abgeschlossene 3 jährige Berufsausbildung, Zuckerfabrikfachkraft usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	Einweisungszeit, geringe Fachkenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.	
01.03.87	29.02.88	2 854	2 692	2 530	2 423	2 261	2 181	1 857
01.03.88	30.04.89	2 939	2 773	2 607	2 496	2 329	2 246	1 913
01.05.89		3 004	2 834	2 664	2 551	2 381	2 296	1 955
01.05.90	31.03.91	3 084	2 909	2 734	2 618	2 444	2 356	2 007
01.04.91	31.03.92	3 305	3 118	2 931	2 806	2 619	2 526	2 151
01.05.92	31.03.93 ³⁾	3 498	3 300	3 101	2 970	2 772	2 673	2 277
01.04.93	31.03.94	3 621	3 416	3 211	3 074	2 869	2 767	2 357
01.04.94	31.03.95	3 693	3 484	3 275	3 136	2 927	2 822	2 404
01.04.95	31.03.96	3 830	3 613	3 396	3 252	3 035	2 927	2 493
01.04.96	31.03.97	3 927	3 705	3 483	3 335	3 112	3 001	2 556
01.05.97 ³⁾	31.03.98	3 998	3 772	3 546	3 395	3 168	3 055	2 602
01.04.98	31.03.99	4 094	3 863	3 631	3 476	3 244	3 128	2 664
01.04.99	31.03.00	4 234	3 994	3 754	3 595	3 355	3 235	2 756
01.04.00	31.03.01	4 361	4 114	3 867	3 703	3 456	3 332	2 839

*) Vor dem 1.1.1998 früheres Bundesgebiet.

1) Monatsentgelt geteilt durch 173, ab 01.05.1989 geteilt durch 167, ab 01.01.1990 geteilt durch 165, ab 01.01.1993 geteilt durch 160 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.

3) Für April 1992 Einmalzahlung in Höhe von DM 205, für April 1997 DM 110.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

DM

WZ 15.8, Land 002 (bisher 287 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		in Tarifgruppe						
		H	F	E	D	B	A	
		Schwierige hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinen-arbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transport-arbeiten)	
01.05.91	30.04.92	3 178	2 891	2 515	2 268	1 994	1 953	2 106
01.05.92	30.04.93	3 353	3 050	2 653	2 393	2 114	2 070	2 220
01.06.93	30.04.94 ³⁾	3 460	3 148	2 738	2 470	2 182	2 136	2 293
01.05.94		3 529	3 211	2 793	2 519	2 226	2 179	2 339
01.05.95	30.04.96	3 653	3 323	2 891	2 607	2 304	2 255	2 421
01.05.96	30.04.97	3 719	3 383	2 943	2 654	2 350	2 300	2 465
01.06.97	30.04.98	3 780	3 439	2 992	2 698	2 389	2 338	2 506
01.07.98	30.04.99 ³⁾	3 859	3 511	3 055	2 755	2 439	2 387	2 559
01.05.99	30.04.00	3 975	3 616	3 147	2 838	2 512	2 459	2 636
01.05.99	30.04.00	3 975	3 616	3 147	2 838	2 512	2 459	2 636
01.07.00	31.05.01 ³⁾	4 090	3 721	3 238	2 920	2 585	2 530	2 712

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Einmalzahlung von DM 88, für Mai und Juni 1998 Pauschale von insgesamt DM 80, für Mai und Juni 2000 insgesamt DM 110.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein
 DM WZ 15.8, Land 015 (bisher 287 1)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾									
		in Tarifgruppe									
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	I	H	G	F	E	D	C	B	A	für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D bis 18 Jahre
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnissen (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.06.91	31.05.92	3 512	3 194	3 041	2 902	2 549	2 312	2 121	2 031	1 960	2 218
01.06.92	31.05.93	3 716	3 379	3 217	3 070	2 697	2 446	2 244	2 149	2 074	2 347
01.06.93	31.05.94	3 831	3 484	3 320	3 168	2 783	2 524	2 318	2 220	2 142	2 422
01.07.94	31.05.95 ³⁾	3 908	3 554	3 386	3 231	2 839	2 574	2 364	2 264	2 185	2 470
01.06.95	31.05.96	4 045	3 678	3 505	3 344	2 938	2 664	2 447	2 343	2 261	2 556
01.07.96	31.05.97 ³⁾	4 121	3 747	3 571	3 407	2 993	2 714	2 493	2 387	2 304	2 604
01.06.97	31.05.98	4 187	3 807	3 628	3 462	3 041	2 758	2 533	2 425	2 341	2 646
01.07.98	31.05.99 ³⁾	4 275	3 887	3 704	3 535	3 105	2 816	2 586	2 476	2 390	2 702
01.06.99	31.05.00	4 403	4 004	3 815	3 641	3 198	2 900	2 664	2 550	2 462	2 783
01.06.00		4 522	4 112	3 918	3 739	3 284	2 978	2 736	2 619	2 528	2 858
01.06.01	31.05.02	4 640	4 219	4 020	3 836	3 369	3 055	2 807	2 687	2 594	2 932

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F - I ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr in der Gruppe.

3) Einmalzahlung im Juni 1994 von DM 80, für Juni 1996 DM 70, im Juni 1998 DM 35.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
 DM WZ 15.8, Land 350 (bisher 287 3)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		in Tarifgruppe						
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	H	F	E	D	B	A	für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.04.91	31.03.92	3 190	2 901	2 534	2 278	2 009	1 939	1 977
01.04.92	31.03.93	3 375	3 069	2 681	2 410	2 126	2 051	2 092
01.04.93	31.03.94	3 483	3 167	2 767	2 487	2 194	2 117	2 159
01.06.94	31.03.95	3 553	3 230	2 822	2 537	2 238	2 159	2 202
01.04.95	31.03.96	3 677	3 343	2 921	2 626	2 316	2 235	2 279
01.04.96	31.03.97	3 743	3 403	2 974	2 673	2 363	2 280	2 320
01.04.97	31.03.98	3 805	3 459	3 023	2 717	2 402	2 318	2 357
01.06.98	31.03.99	3 885	3 532	3 086	2 774	2 452	2 367	2 408
01.04.99	31.03.00	4 002	3 638	3 179	2 857	2 526	2 438	2 480
01.05.00	31.03.01 ³⁾	4 114	3 740	3 268	2 937	2 597	2 506	2 549

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für April 2000 Pauschale von DM 40.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hessen

DM

WZ 15.8, Land 450 (bisher 287 4)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾									
		in Tarifgruppe									
Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	I	H	G	F	E	D	C	B	A	für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstapler-fahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetma-schinenar-beiter usw.)	Tätigkeiten mecha-nischer oder schema-tischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druck-maschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transport-arbeiten)	
01.05.91	30.04.92	3 478	3 187	3 041	2 897	2 532	2 278	2 129	2 014	1 947	1 994
01.05.92	30.04.93	3 680	3 372	3 217	3 065	2 679	2 410	2 252	2 131	2 060	2 110
01.05.93	30.04.94	3 794	3 477	3 320	3 163	2 765	2 487	2 326	2 201	2 128	2 178
01.06.94	30.04.95 ³⁾	3 870	3 547	3 386	3 226	2 820	2 537	2 373	2 245	2 171	2 222
01.05.95	30.04.96	4 004	3 669	3 503	3 339	2 919	2 626	2 457	2 325	2 249	2 300
01.07.96	30.04.97 ³⁾	4 079	3 738	3 569	3 402	2 974	2 675	2 503	2 369	2 291	2 343
01.06.97	30.04.98	4 146	3 800	3 628	3 458	3 023	2 720	2 545	2 409	2 330	2 383
01.06.98	30.04.99 ³⁾	4 233	3 880	3 704	3 531	3 086	2 777	2 598	2 460	2 379	2 433
01.05.99	30.04.00	4 360	3 996	3 815	3 637	3 179	2 860	2 676	2 534	2 450	2 506
01.06.00	30.04.01 ³⁾	4 482	4 108	3 922	3 739	3 268	2 940	2 751	2 605	2 519	2 576

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F - I ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Pauschale von DM 80 für Mai 1994, für Mai und Juni 1996 DM 125, für Mai 1998 DM 35 brutto, für Mai 2000 Pauschale von DM 50.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 15.8, Land 657 (bisher 287 5)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾				
		in Ortsklasse I				
		in Tarifgruppe				
Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	F	E	D	A	für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs-schlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstapler-fahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenar-beiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.07.88	30.06.89	2 571	2 289	2 137	1 715	2 029
01.07.89		2 648	2 358	2 199	1 766	2 088
01.07.90	30.06.91	2 722	2 424	2 258	1 815	2 144
01.07.91	30.06.92	2 910	2 591	2 328	1 951	2 211
01.07.92	30.06.93	3 079	2 741	2 543	2 064	2 415
01.07.93	30.06.94	3 178	2 829	2 622	2 130	2 490
01.08.94	30.06.95 ³⁾	3 242	2 886	2 673	2 173	2 538
01.07.95	30.06.96	3 352	2 984	2 761	2 247	2 622
01.07.96	30.06.97	3 412	3 038	2 809	2 293	2 668
01.07.97	30.06.98	3 468	3 088	2 854	2 331	2 711
01.07.98	30.06.99	3 541	3 153	2 912	2 380	2 766
01.07.99	30.06.00	3 647	3 248	2 997	2 451	2 847
01.08.00	30.06.01 ³⁾	3 749	3 339	3 079	2 520	2 925

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für Juli 1994 Bruttopauschale von DM 80, Pauschale für Juli 2000 von DM 40.

15 Ernährungsgewerbe
 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Bayern
 DM

WZ 15.8, Land 754 (bisher 287 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		in Ortsklasse I in Tarifgruppe				in Ortsklasse II in Tarifgruppe		
		H	F	E	D	A	F	
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	
01.12.88	30.11.89	2 748	2 500	2 185	1 993	1 678	2 482	1 848
01.12.89		2 830	2 575	2 251	2 053	1 728	2 556	1 903
01.12.90	30.11.91	2 909	2 647	2 314	2 110	1 776	2 628	1 956
01.12.91	30.11.92	3 111	2 831	2 475	2 257	1 899	2 811	2 092
01.12.92	30.11.93 ³⁾	3 274	2 980	2 605	2 375	2 003	2 959	2 202
01.04.94	31.03.95	3 372	3 069	2 683	2 446	2 063	3 048	2 268
01.04.95	31.03.96	3 490	3 176	2 777	2 532	2 135	3 155	2 347
01.04.96	31.03.97	3 555	3 235	2 828	2 579	2 174	3 213	2 390
01.04.97	31.03.98	3 614	3 288	2 875	2 622	2 210	3 266	2 429
01.05.98	31.03.99 ³⁾	3 690	3 357	2 935	2 677	2 256	3 335	2 480
01.04.99	31.03.00 ³⁾	3 808	3 464	3 029	2 763	2 328	3 442r	2 559
01.04.00		3 894	3 542	3 097	2 825	2 380	3 519r	2 617
01.06.00		3 896	3 544	3 099	2 827	2 382	3 522r	2 618
01.08.00	31.03.01	3 920	3 566	3 118	2 844	2 396	3 543r	2 634

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.01.1990 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F und H ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für die Zeit vom 01.12.1993 - 31.3.1994 in Bewertungsgruppe A eine Einmalzahlung von DM 240, für alle anderen Gruppen DM 180. Für April 1998 Einmalzahlung von DM 45, für 1999 Gruppe A und B DM 100, Gruppe C DM 90.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie im Saarland

DM

WZ 15.8, Land 852 (bisher 287 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnissen (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.07.88	30.06.89	3 226	2 862	2 732	2 602	2 296	2 086	1 913	1 788	1 720	1 936
01.07.89		3 323	2 948	2 814	2 680	2 365	2 149	1 970	1 842	1 772	1 994
01.07.90	30.06.91	3 416	3 031	2 893	2 755	2 431	2 209	2 025	1 894	1 822	2 050
01.07.91	30.06.92	3 645	3 234	3 087	2 940	2 594	2 357	2 163	2 027	1 950	2 187
01.07.92	30.06.93	3 856	3 422	3 266	3 111	2 744	2 494	2 288	2 145	2 063	2 314
01.07.93	30.06.94	3 979	3 532	3 371	3 211	2 832	2 574	2 361	2 214	2 129	2 388
01.07.94	30.06.95	4 059	3 603	3 438	3 275	2 889	2 625	2 408	2 258	2 172	2 436
01.07.95	30.06.96	4 200	3 728	3 557	3 388	2 990	2 717	2 492	2 337	2 248	2 521
01.07.96	30.06.97	4 276	3 795	3 621	3 449	3 044	2 766	2 537	2 379	2 288	2 566
01.07.97	30.06.98	4 344	3 856	3 679	3 504	3 093	2 810	2 578	2 417	2 325	2 703
01.07.98	30.06.99	4 435	3 937	3 756	3 578	3 157	2 869	2 632	2 468	2 374	2 760
01.07.99	30.06.00	4 568	4 055	3 869	3 685	3 252	2 955	2 711	2 542	2 445	2 843

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F - I ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

15 Ernährungsgewerbe
 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein und Hamburg
 DM WZ 15.9, Land 001 (bisher 293 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.07.88	30.06.89	3 377	3 071	2 861	2 478	2 350
01.07.89		3 461	3 148	2 933	2 540	2 409
01.07.90	30.06.91	3 544	3 224	3 003	2 601	2 467
01.07.91	30.06.92	3 789	3 446	3 210	2 780	2 637
01.07.92	30.06.93	4 065	3 698	3 513	3 143	2 788
01.07.93	30.06.94	4 199	3 820	3 629	3 247	2 880
01.07.94	30.06.95	4 309	3 920	3 729	3 347	2 980
01.07.95	30.06.96	4 466	4 063	3 865	3 469	3 089
01.07.96	31.07.97	4 579	4 166	3 963	3 557	3 167
01.08.97	31.07.98	4 661	4 241	4 034	3 621	3 224
01.08.98	31.07.99	4 768	4 339	4 127	3 704	3 298
01.08.99	31.07.00	4 911	4 469	4 250	3 815	3 397
01.08.00	31.07.01	5 044	4 590	4 365	3 918	3 489

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.07.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 164,5, ab 01.01.1993 geteilt durch 160,2 = Stundenlohn.

Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Niedersachsen
 DM WZ 15.9, Land 200 (bisher 293 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.10.88		3 370	3 067	3 913	2 452	2 300
01.10.89		3 441	3 131	2 974	2 504	2 348
01.10.90	30.09.91	3 513	3 197	3 073	2 557	2 397
01.12.91	30.09.92 ²⁾	3 760	3 422	3 251	2 737	2 566
01.10.92	30.09.93	3 980	3 622	3 441	2 897	2 716
01.10.93	30.09.94	4 114	3 744	3 557	2 995	2 808
01.11.94	30.09.95	4 209	3 830	3 639	3 064	2 873
01.10.95		4 352	3 960	3 762	3 168	2 970
01.03.96		4 358	3 966	3 768	3 173	2 975
01.06.96	30.09.96	4 362	3 969	3 771	3 175	2 977
01.10.96		4 441	4 040	3 839	3 232	3 031
01.10.97	30.09.98	4 504	4 099	3 895	3 279	3 074
01.10.98	30.09.99	4 604	4 189	3 981	3 351	3 142
01.10.99	30.09.00	4 740	4 313	4 099	3 450	3 235
01.10.00	30.09.01	4 873	4 434	4 214	3 547	3 326
01.10.01	30.09.02	5 007	4 556	4 330	3 645	3 417

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1989 geteilt durch 169, ab 01.10.1990 geteilt durch 164,5, ab 01.01.1992 geteilt durch 165, ab 01.10.1993 geteilt durch 160,33 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung 780 DM als Ausgleich für die Monate Oktober und November 1991 sowie Erhöhung der Sonderzahlung für 1991.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen
DM

WZ 15.9, Land 352 (bisher 293 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		im Entgeltgebiet I in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.09.88	31.08.89	3 468	3 153	2 958	2 636	2 436
01.09.89	31.08.90	3 578	3 253	3 050	2 718	2 512
01.09.90	31.08.91	3 721	3 383	3 172	2 827	2 612
01.09.91	31.08.92 ²⁾	3 944	3 586	3 362	2 997	2 769
01.09.92	31.08.93	4 153	3 776	3 540	3 156	2 916
01.09.93	31.08.94	4 278	3 890	3 647	3 251	3 004
01.10.94	31.08.95	4 376	3 979	3 731	3 326	3 073
01.09.95	31.08.96	4 526	4 115	3 859	3 440	3 178
01.09.96	31.08.97	4 612	4 193	3 932	3 505	3 238
01.09.97	31.08.98	4 682	4 263	4 002	3 575	3 308
01.09.98	31.08.99	4 768	4 349	4 088	3 661	3 394
01.09.98	31.08.99	4 768	4 349	4 088	3 661	3 394
01.09.99	31.08.00	4 893	4 474	4 213	3 786	3 519
01.09.00	31.08.01	5 021	4 595	4 334	3 907	3 640

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1991 geteilt durch 169, ab 01.09.1992 geteilt durch 160 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung in Höhe von 275 DM.

Entgelttarifvertrag für die Brauereien und Mälzereien in Hessen

WZ 15.9, Land 450 (bisher 293 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	

DM

01.12.87	31.08.88	3 293	2 994	2 844	2 425	2 246		
01.09.88	31.08.89	3 395	3 086	2 932	2 500	2 315	98	96,5
01.09.89		3 466	3 151	2 993	2 552	2 363		
01.09.90	31.08.91	3 535	3 214	3 053	2 603	2 411		
01.09.91	31.08.92	3 783	3 439	3 267	2 786	2 579		
01.09.92	31.08.93	4 003	3 639	3 457	2 948	2 729		
01.10.93	31.08.94 ²⁾	4 123	3 748	3 581	3 036	2 811		
01.10.94	31.08.95 ²⁾	4 217	3 834	3 643	3 106	2 875		
01.09.95	31.08.96	4 357	3 961	3 764	3 209	2 970		
01.09.96	31.08.97	4 437	4 034	3 833	3 268	3 025		
01.09.97	31.08.98	4 506	4 097	3 892	3 319	3 072		
01.12.98	31.08.99 ²⁾	4 601	4 183	3 974	3 389	3 137		
01.09.99	31.08.00	4 735	4 305	4 090	3 487	3 228		
01.10.00		4 868	4 426	4 205	3 585	3 318		
01.09.01	31.12.01	4 999	4 546	4 319	3 682	3 408		

EUR

01.01.02	31.08.02 ²⁾	2 556	2 325	2 209	1 883	1 743		
----------	------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	--	--

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.09.1989 geteilt durch 169, ab 01.09.1990 geteilt durch 165.

2) Für September 1993 Pauschale von DM 140, für September 1994 von DM 86, für September bis November 1998 DM 350; für September 2000 Einmalzahlung von DM 160.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)*)

DM

WZ 15.9, Land 650 (bisher 293 6)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Brauere, Mälzer usw.	III ²⁾ Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.12.87	30.09.88	3 291	2 992	2 842	2 394	2 244
01.01.89		3 370	3 064	2 911	2 451	2 298
01.10.89		3 442	3 129	2 973	2 503	2 347
01.10.90	30.09.91	3 519	3 199	3 039	2 559	2 399
01.10.91		3 766	3 424	3 253	2 739	2 568
01.01.92	30.09.92	3 801	3 455	3 282	2 764	2 591
01.10.92	30.09.93	3 999	3 635	3 453	2 908	2 726
01.10.93		4 142	3 765	3 577	3 012	2 824
01.01.94	30.09.94 ³⁾	4 146	3 769	3 581	3 015	2 827
01.11.94		4 241	3 855	3 662	3 084	2 891
01.01.96	30.09.96 ³⁾	4 384	3 985	3 786	3 188	2 989
01.10.96	30.09.97	4 463	4 057	3 854	3 246	3 043
01.11.97	30.09.98	4 538	4 125	3 919	3 300	3 094
01.01.99	30.09.99 ³⁾	4 639	4 217	4 006	3 374	3 163
01.11.99	30.09.00 ³⁾	4 772	4 338	4 121	3 471	3 254
01.11.00		4 906	4 459	4 236	3 568	3 345
01.10.01	30.09.02 ³⁾	5 038	4 579	4 350	3 664	3 435

*) Ohne Betriebe mit regelmäßig weniger als 25 Beschäftigten.

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,3, ab 01.04.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.

2) Nach 6 Monaten.

3) Für Oktober 1994 = 2,3 %, mindestens DM 90, für Oktober bis Dezember 1995 Einmalzahlung von DM 400, für Oktober bis Dezember 1998 DM 260, für Oktober 1999 DM 100, für Oktober 2000 Pauschale von DM 160.

Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern

WZ 15.9, Land 750 (bisher 293 7)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Brauere, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	

DM

01.10.87	30.09.88	3 085	2 811	2 536	2 319	2 128	99	98
01.10.88		3 162	2 881	2 599	2 377	2 181		
01.10.89	30.09.90	3 235	2 947	2 659	2 432	2 231		
01.10.90	30.09.91	3 421	3 116	2 812	2 572	2 359		
01.10.91	30.09.92	3 664	3 338	3 013	2 756	2 528		
01.10.92	30.09.93	3 879	3 534	3 190	2 918	2 676		
01.10.93	30.09.94	3 995	3 640	3 286	3 006	2 756		
01.11.94	30.09.95	4 088	3 725	3 363	3 076	2 820		
01.11.95	30.09.96	4 225	3 850	3 476	3 179	2 915		
01.10.96		4 301	3 919	3 539	3 236	2 967		
01.10.97	30.09.98	4 376	3 988	3 600	3 293	3 019		
01.11.98	30.09.99 ²⁾	4 470	4 074	3 677	3 363	3 084		
01.10.99	30.09.00	4 604	4 196	3 787	3 465	3 176		
01.11.00	30.09.01	4 731	4 317	3 896	3 565	3 267		
01.10.01	31.12.01	4 859	4 439	4 006	3 666	3 359		

EUR

01.01.02	30.09.02	2 485	2 270	2 048	1 875	1 718		
----------	----------	-------	-------	-------	-------	-------	--	--

1) Monatsentgelt geteilt durch 173, ab 01.04.1989 geteilt durch 169, ab 01.04.1990 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Oktober 1998 Pauschale von DM 50; für Oktober 2000 von DM 140.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

DM

WZ 15.9, Land 551 (bisher 294 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe						in Ortsklasse II
		VI Fachkräfte, Vorarbeiter, Werkköche ab 3. Tätigkeitsjahr usw.	V (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Brenner, Küfer, Handwerker usw.	IV Bedienen und Beaufsichtigen von Abfüllmaschinen usw.	III Wächter, Pförtner usw.	II Einfache Lager- und Verladearbeiten usw.	I Einfachste Betriebsarbeiten usw.	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I
01.02.87	31.01.88	2 505	2 277	2 163	2 072	1 981	1 753	98
01.02.88	31.01.89	2 591	2 355	2 237	2 143	2 049	1 813	
01.02.89	31.01.90	2 679	2 435	2 313	2 216	2 118	1 875	
01.02.90	31.01.91	2 800	2 545	2 418	2 316	2 214	1 960	
01.02.91	31.01.92	2 939	2 672	2 538	2 432	2 325	2 057	
01.02.92	31.01.93	3 123	2 839	2 697	2 583	2 470	2 214	99
01.02.93	31.01.94	3 230	2 936	2 789	2 672	2 554	2 290	
01.03.94	28.02.95	3 301	3 001	2 851	2 731	2 611	2 341	
01.04.95	29.02.96 ²⁾	3 409	3 099	2 944	2 820	2 696	2 417	
01.05.96	28.02.97 ²⁾	3 494	3 176	3 017	2 890	2 763	2 477	
01.04.97	28.02.98 ³⁾	3 551	3 228	3 067	2 937	2 808	2 518	
01.04.98	28.02.99	3 631	3 301	3 136	3 003	2 871	2 575	
01.04.99	29.02.00	3 746	3 405	3 235	3 099	2 962	2 656	
01.03.00	28.02.01	3 851	3 500	3 326	3 186	3 045	2 730	

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.11.1990 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.

2) Für März 1995 Pauschale von DM 110; für März und April 1996 DM 50.

3) Für März 1997 gelten die Entgeltsätze des Tarifvertrags vom 30.04.1996.

Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Niedersachsen und Bremen

DM

WZ 15.9, Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		Bewertungsgruppe ²⁾					
		VI Längere Berufserfahrung, umfangreiches Fach- u. Berufswissen, im allgemeinen mit Aufsichtsfunktionen verbunden, z.B. Meister	V Spezialkenntnisse, Schwierigkeitsgrad geht deutlich über den der Bewertungsgruppe IV hinaus, z.B. Vorarbeiter	IV (E) Abgeschlossene berufsausbildung z.B. Handwerker, Fahrer von Doppelstaplern	III Anlernzeit von in der Regel 4 Monaten, höherer Grad an Geschicklichkeit z.B. Staplerfahrer	II Schematische oder Mechanische Tätigkeiten nach Einarbeitung, meist mit körperlicher Anstrengung verbunden, z.B. Wächer, Pförtner	I Einfache Schematische Tätigkeiten nach Einweisung, z.B. Reinigungsarbeiten außerhalb der Produktion
01.02.95	31.12.95	3 781	3 326	3 024	2 797	2 722	2 359
01.02.96	31.12.96	3 902	3 432	3 140	2 913	2 809	2 434
01.01.97	31.12.97	3 972	3 494	3 197	2 965	2 860	2 478
01.03.98	31.12.98	4 072	3 594	3 297	3 065	2 960	2 578
01.02.99	31.12.99	4 206	3 713	3 412	3 180	3 075	2 693
01.04.00	31.12.00 ³⁾	4 331	3 838	3 537	3 305	3 200	2 818

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.
2) Bewertungsgruppe V ab 3. Jahr, Gr. VI ab 5. Jahr.

3) Für Januar bis März 2000 Pauschale von insges. DM 140.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM **WZ 15.9, Land 350 (bisher 295 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI b Facharbeiter mit besonderer Verantwortung	V b (E) Handwerker	IV b Kraftfahrer und Staplerfahrer	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	I Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.89		2 653	2 468	2 280	1 921	1 860
01.01.90	31.12.90	2 731	2 540	2 346	1 977	1 915
01.01.91	31.12.91	2 894	2 692	2 487	2 095	2 029
01.01.92	31.12.92	3 114	2 899	2 681	2 275	2 205
01.01.93	31.12.93	3 270	3 044	2 815	2 389	2 315
01.01.94	31.12.94	3 342	3 111	2 877	2 442	2 366
01.01.95	31.12.95	3 449	3 211	2 970	2 520	2 442
01.01.96	31.12.96	3 570	3 323	3 073	2 608	2 527
01.01.97	31.12.97	3 634	3 383	3 129	2 655	2 573
01.01.98		3 725	3 468	3 207	2 721	2 637
01.03.99 ²⁾		3 852	3 586	3 325	2 839	2 755
01.02.00	31.12.00	3 976	3 701	3 432	2 931	2 844

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173,3 = Stundenlohn), ab 01.07.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 165, ab 01.10.1994 geteilt durch 162,5.

2) Einmalzahlung von DM 40 für Februar 1999.

Entgelttarifvertrag für die Mineralbrunnenindustrie in Hessen
DM **WZ 15.9, Land 451 (bisher 295 2)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		V Handwerker ab 3. Tätigkeitsjahr	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	III Anlernzeit, erhöhte Aufmerksamkeit	II Schematische Tätigkeiten nach Einarbeitung, Geschicklichkeit	I Einfache schematische Tätigkeiten
01.03.89	28.02.90	2 716	2 515	2 314	2 125	1 949
01.03.90	28.02.91	2 820	2 611	2 402	2 206	2 024
01.03.91	29.02.92	2 989	2 768	2 547	2 339	2 145
01.03.92	28.02.93	3 187	2 951	2 723	2 511	2 312
01.04.93	28.02.94 ²⁾	3 315	3 069	2 832	2 611	2 404
01.09.94	28.02.95 ²⁾	3 394	3 143	2 900	2 674	2 462
01.04.95	29.02.96 ²⁾	3 520	3 259	3 007	2 773	2 553
01.04.96	28.02.97 ²⁾	3 633	3 364	3 104	2 862	2 635
01.03.97	28.02.98	3 699	3 425	3 160	2 914	2 682
01.04.98		3 797	3 516	3 244	2 991	2 753
01.03.99		3 919	3 629	3 348	3 087	2 841
01.03.00	28.02.01 ²⁾	4 029	3 731	3 442	3 173	2 921

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.11.1990 geteilt durch 169; ab 01.11.1992 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 150 für März 1993, für die Monate März bis August 1994 je DM 86, für März 1995 Pauschale von DM 224, für März 1996 DM 200. Einmalzahlung von DM 120 mit der nächsten Entgeltauszahlung (Stichtag: 01.03.00).

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern
DM

WZ 15.9, Land 757 (bisher 295 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe I
		S Facharbeiter mit qualifizierten Tätigkeiten und Verantwortung	I Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung	II Gabelstapler-fahrer nach 6-monatiger Einarbeitungszeit usw.	III Hilfstätigkeiten in den Werkstätten usw.	IV Hilfstätigkeiten im Lager usw.	
01.01.91		16,65	15,11	13,96	13,30	11,45	14,99
01.07.91	31.12.91	16,68	15,14	13,99	13,33	11,47	15,02
01.01.92	31.12.92	17,95	16,29	15,05	14,34	12,34	16,16
01.01.93	31.12.93	18,84	17,10	15,79	15,05	12,95	16,96
01.01.94	31.12.94	19,31	17,53	16,19	15,43	13,28	17,38
01.01.95	31.12.95	19,87	18,04	16,66	15,88	13,67	17,88
01.01.96		20,53	18,64	17,21	16,40	14,12	18,47
01.10.96	31.12.96	20,67	18,77	17,33	16,52	14,22	18,60
01.01.97	31.12.97	21,05	19,11	17,65	16,82	14,48	18,94
01.04.98	31.12.98 ²⁾	21,58	19,59	18,09	17,24	14,84	19,41
01.02.99	31.12.99 ²⁾	22,35	20,29	18,74	17,86	15,37	20,10
01.01.00		22,88	20,77	19,19	18,29	15,74	20,58
01.10.00	31.12.00 ²⁾	23,16	21,03	19,43	18,51	15,93	20,83

1) Lohngruppen III + IV ohne Altersgliederung.

2) Für Januar bis März 1998 Pauschale von DM 285, für Januar 1999 DM 40, im November 2000 Einmalzahlung von DM 35.

16 Tabakverarbeitung
Lohntarifvertrag für die Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

WZ 16.0, Land 002 (bisher 299 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		Handwerker in Lohngruppe 1			Betriebsarbeiter in Lohngruppe 2			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 b im Alter unter 18 Jahren
		1 a Besonders qualifizierte Metallhandwerker, Elektriker usw.	1 b Abgeschlossene Berufsausbildung, Metallhandwerker	1 c Übrige Betriebs- handwerker usw.	2 b Packen von Kisten und Paketen usw.	2 c Arbeiten an Wickelmaschinen usw.	2 e Reinigungs- und sonstige Nebenarbeiten	
01.06.89	30.04.91	16,76	15,31	13,89	10,61	9,38	8,99	8,54
01.05.91	30.04.92	18,31	16,73	15,17	11,62	10,28	9,88	9,35
01.05.92	30.04.93	19,32	17,65	16,00	12,28	10,90	10,50	9,88
01.05.93	30.04.94	20,00	18,27	16,56	12,72	11,30	10,91	10,24
01.05.94		20,00	18,27	16,56	12,72	11,54	11,15	10,24
01.07.94	30.04.95 ³⁾	20,40	18,64	16,89	12,97	11,54	11,15	10,44
01.05.95	30.04.96	21,09	19,27	17,46	13,42	11,94	11,60	10,81
01.06.96	30.04.97 ³⁾	21,49	19,64	17,79	13,67	12,18	11,84	entfällt
01.06.97	30.04.98 ³⁾	21,83	19,95	18,07	13,90	12,39	12,05	
01.05.98	30.04.99	22,33	20,41	18,49	14,23	12,69	12,36	
01.05.99	30.04.00	23,04	21,06	19,08	14,69	13,10	12,77	
01.05.00	30.04.01	23,66	21,63	19,60	15,11	13,47	13,13	

1) Die hier angegebenen Sätze gelten für eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden.

2) Gruppen 1 b und 1 c über 21 Jahre, Gruppen 1 a und 2 ohne Altersgliederung.

3) Arbeitnehmer, deren Stundenlöhne erst ab 01.07.1994 erhöht werden, erhalten für Mai und Juni 1994 jeweils DM 45 Einmalzahlung, für Mai 1996 DM 55, für Mai 1997 DM 30.

17 Textilgewerbe

Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen
DM

WZ 17, Land 002 (bisher 275 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		Kammgarn- und Halbkammgarn-Spinnerei				Baumwoll- und Leinenindustrie, Schwerweberei					
8 a	6	4	2 a	7	5	3 a	1				
Betriebshandwerker mit Selbständigkeit und Spezialkenntnissen	Qualifizierte Färbearbeiten mit Anforderungen entsprechend einer 3 jähr. Berufsausbildung	Bedienen von Farbapparaten, Elektrokarrenfahren usw.	Spulen an selbstknotenden Spulmaschinen usw.	Betriebshandwerker nach 3 jähr. Tätigkeit in Lohngruppe 6	Weben von Schwergeweben usw.	Bedienen von Dekatiermaschinen usw.	Hülsen sortieren usw.				
01.06.88		15,28	13,15	11,98	11,56	13,99	12,42	11,86	11,13	85	
01.05.89		15,91	13,69	12,47	12,03	14,56	12,93	12,35	11,59		
01.05.90	30.04.91	16,44	14,14	12,88	12,43	15,04	13,36	12,76	11,97		
01.05.91	30.04.92	17,54	15,09	13,74	13,26	16,05	14,26	13,61	12,77		
01.06.92		18,65	16,04	14,61	14,10	17,06	15,16	14,47	13,57		
01.05.93		19,40	16,68	15,19	14,66	17,74	15,77	15,05	14,11		
01.10.93	31.03.94	19,79	17,01	15,49	14,95	18,09	16,09	15,35	14,39		
01.11.94	30.04.95	20,19	17,35	15,80	15,25	18,45	16,41	15,66	14,68		
01.06.95	31.05.96 ¹⁾	20,88	17,94	16,34	15,77	19,08	16,97	16,19	15,18		
01.06.96	31.05.97	21,19	18,21	16,59	16,01	19,37	17,22	16,43	15,41		
01.06.97		21,51	18,48	16,84	16,25	19,66	17,48	16,68	15,64		
01.07.98	31.05.99	21,96	18,87	17,19	16,59	20,07	17,85	17,03	15,97		
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	22,64	19,45	17,72	17,10	20,69	18,40	17,56	16,47		
01.09.00		23,18	19,92	18,15	17,51	21,19	18,84	17,98	16,87		
01.09.01	30.09.02	23,74	20,40	18,59	17,93	21,70	19,29	18,41	17,27		

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1995, für Juni bis August 1999 pauschale Einmalzahlung von DM 200.

275 2 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

DM

WZ 17, Land 005 (bisher 275 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Grundlöhne je Stunde										für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
		VII	VI b	V b	V a	V	IV	III	II a	I b	I a		I
Veredelung: Walzenstoffdrucken, Färben von Tuftingwaren	Garnverarbeitung: Plüschweben usw.	Veredelung: Beschichtung von Tuftingwaren	Veredelung: Färbemaschinen bedienen	Veredelung: Schablonen machen, Spindeln usw.	Garnverarbeitung: Stricken, Ketteln usw.	Garnerzeugung: Spulen, Zwirnen usw.	Näherei: Nähen von Hand und/oder Maschine usw.	Garnverarbeitung: Etikettieren usw.	Garnverarbeitung: Kartonnagen falten (Feinstrickwirk)	Garnverarbeitung: Lamellen aufreißen			
Haupt-	Zwischen-			Haupt-			Zwischen-		Haupt-				
Lohngruppe(n)													
01.05.90	30.04.91	13,25	13,01	12,75	12,60	12,52	12,29	11,98	11,75	11,56	11,50	11,39	92,5
01.05.91	30.04.92	14,14	13,88	13,60	13,44	13,36	13,11	12,78	12,54	12,33	12,27	12,15	
01.06.92		15,03	14,75	14,46	14,29	14,20	13,94	13,59	13,33	13,11	13,04	12,92	
01.05.93		15,63	15,34	15,04	14,86	14,77	14,50	14,13	13,86	13,63	13,56	13,44	
01.10.93	31.03.94 ¹⁾	15,94	15,65	15,34	15,16	15,07	14,79	14,41	14,14	13,90	13,83	13,71	
01.01.95	30.04.95	16,26	15,96	15,65	15,46	15,37	15,09	14,70	14,42	14,18	14,11	13,98	
01.06.95		16,81	16,50	16,18	15,99	15,89	15,60	15,20	14,91	14,66	14,59	14,46	
01.06.96	31.05.97	17,06	16,75	16,42	16,23	16,13	15,83	15,43	15,13	14,88	14,81	14,68	
01.06.97		17,32	17,00	16,67	16,47	16,37	16,07	15,66	15,36	15,10	15,03	14,90	
01.07.98	31.05.99	17,68	17,36	17,02	16,82	16,71	16,41	15,99	15,68	15,42	15,35	15,21	
01.09.99		18,23	17,90	17,55	17,34	17,23	16,92	16,49	16,17	15,90	15,83	15,68	
01.09.00		18,67	18,33	17,97	17,76	17,64	17,33	16,89	16,56	16,28	16,21	16,06	
01.09.01	30.09.02	19,12	18,77	18,40	18,19	18,06	17,75	17,30	16,96	16,67	16,60	16,45	

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1992.

17 Textilgewerbe

Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen Kreis Lindau
DM WZ 17, Land 006 (bisher 275 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII Wirkerei-Strickerei: Textilmechaniker in Ketten- und Raschelwirkerei usw.	VI Sonstige Tätigkeiten: Heizer, Maschinisten usw.	V Weberei: Schermaschine bedienen, Weben usw.	IV Wirkerei-Strickerei: Wirken, Stricken usw.	III Garnerzeugung: Spulen, Zwirnen usw.	II Weberei: Spulen aufstecken, Nähautomaten bedienen usw.	I Veredlung: Stoffbahnen zusammennähen usw.
01.05.88		13,97	13,02	12,40	11,89	11,43	11,06	10,75
01.05.89		14,50	13,51	12,87	12,34	11,86	11,48	11,16
01.05.90		14,98	13,96	13,29	12,75	12,25	11,86	11,53
01.11.90	30.04.91 ¹⁾	15,38	14,34	13,65	13,09	12,58	12,18	11,84
01.05.91	30.04.92	16,41	15,30	14,56	13,97	13,45	13,06	12,72
01.05.92		17,31	16,14	15,36	14,74	14,19	13,78	13,42
01.05.93	31.03.94	18,27	17,04	16,22	15,56	14,98	14,55	14,17
01.01.95	30.04.95	18,65	17,39	16,56	15,88	15,29	14,86	14,46
01.06.95	31.05.96	19,44	18,12	17,26	16,55	15,93	15,48	15,08
01.06.97		19,61	18,29	17,42	16,70	16,08	15,62	15,21
01.07.98	31.05.99	19,98	18,64	17,74	17,02	16,39	15,92	15,50
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	20,54	19,16	18,24	17,50	16,85	16,37	15,94
01.09.00		21,03	19,62	18,68	17,92	17,25	16,76	16,32
01.09.01	30.09.02	21,53	20,09	19,13	18,35	17,66	17,16	16,71

1) Pauschale Einmalzahlung von Mai bis Oktober 1990 von DM 440, für Juni bis August 1999 DM 200.

Lohntarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

DM

WZ 17, Land 350 (bisher 275 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		14 Selbständiges Vorrichtungen von Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	12 Wirken an elektronisch gesteuerten Cotto-Wirkmaschinen usw.	10 Warenkontrolle an Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	7 Bedienen von Bügelschärmaschinen usw.	3 Verpacken von aufgemachter Ware von Hand usw.	
01.05.90	30.04.91	15,83	14,93	14,01	12,79	11,75	85
01.05.91	30.04.92	16,89	15,93	14,95	13,65	12,54	
01.05.92		17,97	16,95	15,91	14,52	13,34	
01.05.93		18,69	17,63	16,55	15,10	13,87	
01.10.93	31.03.94 ¹⁾	19,06	17,98	16,88	15,40	14,15	
01.03.95	30.04.95	19,44	18,34	17,22	15,71	14,43	
01.06.95	31.05.96 ²⁾	20,10	18,96	17,81	16,24	14,92	
01.06.96	31.05.97	20,40	19,24	18,08	16,48	15,14	
01.06.97		20,71	19,53	18,35	16,73	15,37	
01.07.98	31.05.99	21,14	19,94	18,74	17,08	15,69	
01.09.99	31.08.00 ²⁾	21,80	20,56	19,32	17,61	16,18	90
01.09.00		22,32	21,05	19,78	18,03	16,57	
01.09.01	30.09.02	22,86	21,56	20,25	18,46	16,97	

1) Tarifvertrag vom 01.10.1993 verlängert bis 28.02.1995.

2) Pauschale von DM 100 für Mai 1995, für Juni, Juli und August 1999 Einmalzahlung von DM 200.

17 Textilgewerbe
Lohntarifvertrag für die nordbayerische Textilindustrie
DM

WZ 17, Land 750 (bisher 275 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		XII Maschinisten usw.	X Jacquardkartenschlagen usw.	VIII Farbküchenarbeiten usw.	VI Stricken von nahtlosen Feinstrümpfen usw.	IV Ringspinnen usw.	III Spulen, Zwirnen usw.	I Arbeiten in der Musterei usw.
01.05.91	30.04.92	14,68	14,14	13,58	13,07	12,60	12,41	12,01
01.05.92		15,62	15,04	14,45	13,90	13,40	13,20	12,78
01.05.93		16,24	15,64	15,03	14,46	13,94	13,73	13,29
01.10.93	31.03.94	16,56	15,95	15,33	14,75	14,22	14,00	13,56
01.11.94	30.04.95	16,89	16,27	15,64	15,05	14,50	14,28	13,83
01.06.95	31.05.96 ¹⁾	17,46	16,82	16,17	15,56	14,99	14,77	14,30
01.06.96	31.05.97	17,72	17,07	16,41	15,79	15,21	14,99	14,51
01.06.97		17,99	17,33	16,66	16,03	15,44	15,21	14,73
01.07.98	31.05.99	18,37	17,69	17,01	16,37	15,76	15,53	15,04
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	18,94	18,24	17,54	16,88	16,25	16,01	15,51
01.09.00		19,39	18,68	17,96	17,29	16,64	16,39	15,88
01.09.01	30.09.02	19,86	19,13	18,39	17,70	17,04	16,78	16,26

¹⁾ Pauschale von DM 100 für Mai 1995, für Juni bis August 1999
Einmalzahlung von DM 200.

18 Bekleidungsindustrie

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg*) sowie dem bayerischen Kreis Lindau

DM

WZ 18, Land 005 (bisher 276 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII	VI	V	IV	III	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.91	30.04.92	15,72	14,62	13,60	13,05	12,58	12,19	90
01.05.92	30.04.93	16,63	15,47	14,39	13,81	13,31	12,90	
01.05.93		16,86	15,69	14,59	14,00	13,50	13,08	
01.06.93	30.04.94	17,21	16,02	14,90	14,29	13,78	13,35	
01.05.94		17,45	16,24	15,11	14,49	13,97	13,54	
01.12.94	30.04.95	17,80	16,56	15,41	14,78	14,25	13,81	
01.05.95	30.04.96	18,41	17,12	15,93	15,28	14,73	14,28	
01.05.96	30.04.97	18,69	17,38	16,17	15,51	14,95	14,49	
01.06.97		18,97	17,64	16,41	15,74	15,17	14,71	
01.07.98	30.04.99	19,37	18,01	16,75	16,07	15,49	15,02	
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	19,97	18,57	17,27	16,57	15,97	15,49	
01.09.00		20,45	19,02	17,68	16,97	16,35	15,86	
01.09.01	30.09.02	20,94	19,48	18,10	17,38	16,74	16,24	

*) Bis 30.04.96 für das Land Baden-Württemberg.

¹⁾ Einmalzahlung von DM 200 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von DM 90 im Juli 2000.

18 Bekleidungsgerbe

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie für den nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 18, Land 350 (bisher 276 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung		
VII	VI	V	IV	III	II	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Fäden verknoten usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.91	30.04.92	15,42	14,27	13,28	12,73	12,26	12,08	11,85	90
01.05.92	30.04.93	16,33	15,11	14,05	13,48	12,98	12,79	12,54	
01.05.93		16,56	15,32	14,25	13,67	13,16	12,97	12,72	
01.06.93	30.04.94	16,91	15,64	14,55	13,96	13,44	13,24	12,98	
01.05.94		17,15	15,86	14,75	14,16	13,63	13,43	13,16	
01.12.94	30.04.95	17,49	16,67	15,04	14,44	13,90	13,70	13,42	
01.05.95	30.04.96	18,08	17,24	15,55	14,93	14,37	14,17	13,88	
01.05.96	31.05.97	18,35	17,50	15,78	15,15	14,59	14,38	14,09	
01.06.97		18,64	17,76	16,02	15,38	14,81	14,60	14,30	
01.07.98	31.05.99	19,03	18,14	16,36	15,70	15,12	14,91	14,60	
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	19,62	18,70	16,87	16,19	15,59	15,37	15,05	
01.09.00		20,09	19,15	17,27	16,58	15,96	15,74	15,41	
01.09.01	30.09.02	20,57	19,61	17,68	16,98	16,34	16,12	15,78	

1) Für Juni bis August 1999 Einmalzahlung von DM 200, im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von DM 90.

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen

DM

WZ 18, Land 351 (bisher 276 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
		VII	VI	V	IV	III	I	
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.91	30.04.92	15,71	14,60	13,60	13,01	12,57	12,16	90
01.05.92		16,63	15,45	14,40	13,77	13,31	12,87	
01.05.93		16,86	15,67	14,60	13,96	13,50	13,05	
01.06.93	30.04.94	17,21	16,00	14,91	14,25	13,78	13,32	
01.12.94		17,80	16,54	15,42	14,74	14,25	13,78	
01.05.95	30.04.96	18,41	17,10	15,94	15,24	14,73	14,25	
01.05.96	30.04.97	18,69	17,36	16,18	15,47	14,95	14,46	
01.06.97		18,97	17,62	16,42	15,70	15,17	14,68	
01.07.98	30.04.99	19,37	17,99	16,77	16,03	15,49	14,99	
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	19,97	18,55	17,29	16,53	15,97	15,45	
01.09.00		20,45	19,00	17,70	16,93	16,35	15,82	
01.09.01	30.09.02	20,94	19,46	18,12	17,34	16,74	16,20	

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von DM 200, im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von DM 90.

18 Bekleidungsgerbe

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Hessen

DM

WZ 18, Land 450 (bisher 276 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung		
VII	VI	V	IV	III	I				
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonen- führung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Näh- maschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial vertellen usw.				
01.05.91	30.04.92	15,60	14,51	13,55	12,96	12,29	12,09	90	
01.05.92	30.04.93	16,52	15,36	14,34	13,72	13,27	12,80		
01.05.93		16,75	15,58	14,54	13,91	13,46	12,98		
01.06.93	30.04.94	17,10	15,91	14,85	14,20	13,74	13,25		
01.05.94		17,34	16,13	15,06	14,40	13,93	13,44		
01.12.94	30.04.95	17,69	16,45	15,36	14,69	14,21	13,71		
01.05.95	30.04.96	18,29	17,01	15,88	15,19	14,69	14,18		
01.05.96	30.04.97	18,56	17,27	16,12	15,42	14,91	14,39		
01.06.97		18,84	17,53	16,36	15,65	15,13	14,61		
01.07.98	30.04.99	19,24	17,90	16,70	15,98	15,45	14,92		
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	19,84	18,45	17,22	16,48	15,93	15,38		
01.09.00		20,32	18,89	17,63	16,88	16,31	15,75		
01.09.01	30.09.02	20,81	19,34	18,05	17,29	16,70	16,13		

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von DM 200, im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von DM 90.

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

DM

WZ 18, Land 750 (bisher 276 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung		
VII	VI	V	IV	III	I				
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonen- führung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Näh- maschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial vertellen usw.				
01.05.91	30.04.92	15,80	14,67	13,66	13,10	12,60	12,23	80	
01.05.92	30.04.93	16,73	15,53	14,46	13,87	13,34	12,95		
01.05.93		16,96	15,75	14,66	14,06	13,53	13,13		
01.06.93	30.04.94	17,32	16,08	14,97	14,36	13,81	13,41		
01.05.94		17,56	16,31	15,18	14,56	14,00	13,60		
01.12.94	30.04.95	17,91	16,64	15,48	14,85	14,28	13,87		
01.05.95	30.04.96	18,52	17,21	16,01	15,35	14,77	14,34		
01.05.96	30.04.97	18,80	17,47	16,25	15,58	14,99	14,56		
01.06.97	30.06.98	19,08	17,73	16,49	15,81	15,21	14,78		
01.07.98		19,48	18,10	16,84	16,14	15,53	15,09		
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	20,08	18,66	17,36	16,64	16,01	15,56		
01.09.00		20,56	19,11	17,78	17,04	16,39	15,93		
01.09.01	30.09.02	21,05	19,57	18,21	17,45	16,78	16,31		

1) Einmalzahlung von DM 200 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von DM 90 im Juli 2000.

18 Bekleidungsgewerbe

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)

DM

WZ 18, Land 751 (bisher 276 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung		
VII	VI	V	IV	III	II	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Heraus-schneiden mit Maschine. ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Fäden verknoten usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.92	30.04.93	16,64	15,46	14,41	13,80	13,32	13,11	12,90	90
01.05.93		16,87	15,68	14,61	13,99	13,51	13,29	13,08	
01.06.93	30.04.94	17,22	16,01	14,92	14,28	13,79	13,57	13,35	
01.05.94		17,46	16,23	15,13	14,48	13,98	13,76	13,54	
01.12.94	30.04.95	17,81	16,55	15,43	14,77	14,26	14,04	13,81	
01.05.95	30.04.96	18,42	17,11	15,95	15,27	14,74	14,52	14,28	
01.05.96	30.04.97	18,70	17,37	16,19	15,50	14,96	14,74	14,49	
01.06.97	30.06.98	18,98	17,63	16,43	15,73	15,18	14,96	14,71	
01.07.98	30.04.99	19,38	18,00	16,78	16,06	15,50	15,27	15,02	
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	19,98	18,56	17,30	16,56	15,98	15,74	15,49	
01.09.00		20,46	19,01	17,72	16,96	16,36	16,12	15,86	
01.09.01	30.09.02	20,95	19,47	18,15	17,37	16,75	16,51	16,24	

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von DM 200, weitere Einmalzahlung von DM 90 im Juli 2000.

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin-West

DM

WZ 18, Land 925 (bisher 276 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		1/I	4	3	Aufzeichner(innen) und Herausschneider(innen) für			12 b	15	21 b
					2/I	2/II	2/III b			
Zuschneider und Zuschneiderinnen nach 3-jähriger Berufstätigkeit	Bügler und Büglerinnen für Herren- und Knabenbekleidung, Mäntel und Kostüme usw.	Schneider, Schneiderinnen mit Abschlußprüfung und Mützenmacher	Herrenoberbekleidung, Damenmäntel, Kostüme usw.	Kleider, Blusen, Knaben- und Kinderbekleidung usw.	Futter und Zutaten	Strickerinnen und Strickerinnen für Arbeiten mit der Maschine	Packerinnen, die Bekleidungsgegenstände zum Versand einpacken	für jugendliche Anzuehnende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 - 18 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit		
01.05.92		667,00	14,09	14,12	13,97	13,40	12,73	12,76	11,57	10,90
01.06.93	30.04.94	681,00	14,58	14,61	14,46	13,87	13,18	13,21	11,97	11,37
01.05.94	30.04.95	695,00	15,08	15,11	14,95	14,34	13,63	13,66	12,38	11,76
01.07.95	30.04.96	719,00	15,59	15,62	15,46	14,83	14,16	14,12	12,80	12,16
01.05.96	30.04.97	730,00	15,82	15,85	15,69	15,05	14,37	14,33	12,99	12,34
01.06.97	30.04.98	741,00	16,06	16,09	15,93	15,28	14,59	14,54	13,18	12,53
01.07.98	30.04.99	757,00	16,40	16,43	16,26	15,60	14,90	14,85	13,46	12,79
01.08.99	31.08.00 ²⁾	780,00	16,91	16,94	16,76	16,08	15,36	15,31	13,88	13,19
01.09.00		799,00	17,32	17,35	17,16	16,47	15,73	15,68	14,21	13,51
01.09.01	30.09.02	818,00	17,74	17,77	17,57	16,87	16,11	16,06	14,55	13,83

1) Für Schneider und Zuschneiderinnen je Woche.

2) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von DM 200, weitere Einmalzahlung von DM 90 im Juli 2000.

19 Ledergewerbe

Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie im früheren Bundesgebiet

DM

WZ 19.1, Land 001 (bisher 270 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		5 Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	4 Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	3 Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	2 Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abölen usw.)	1 Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)	
01.01.91	31.12.91	14,44	13,33	12,46	11,85	11,41	85
01.01.92	31.12.92	15,29	14,13	13,21	12,55	12,11	
01.01.93		15,79	14,63	13,71	13,05	12,61	
01.10.93	31.03.94	16,00	14,82	13,89	13,22	12,77	
01.04.94		16,21	15,01	14,07	13,39	12,94	
01.12.94		16,53	15,31	14,35	13,66	13,20	
01.01.95	30.09.95	16,74	15,51	14,54	13,84	13,37	
01.10.95		16,97	15,73	14,74	14,03	13,56	
01.12.95	31.12.96	17,55	16,26	15,24	14,51	14,02	
01.04.97	31.03.98 ²⁾	17,81	16,50	15,47	14,73	14,23	
01.05.98	31.05.99 ²⁾	18,20	16,86	15,81	15,05	14,54	
01.06.99	31.08.00	18,75	17,37	16,28	15,50	14,98	
01.09.00		19,16	17,75	16,64	15,84	15,31	
01.09.01	31.08.02	19,54	18,11	16,97	16,16	15,62	

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung.

2) Pauschale für Januar bis März 1997 von DM 120, für April 1998 DM 60.

Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

DM

WZ 19.2, Land 450 (bisher 271 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	2 Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	3 Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	4 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	5 Stanzen von kleinen Zuschnitten	6 Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.88		11,25	10,69	10,33	10,08	9,83	9,51	8,06
01.01.89		11,53	10,96	10,59	10,33	10,08	9,75	8,26
01.01.90	31.12.90	12,06	11,47	11,08	10,81	10,54	10,20	8,65
01.01.91	31.12.91	12,79	12,16	11,74	11,46	11,17	10,81	9,17
01.01.92	31.12.92	13,55	12,88	12,44	12,14	11,83	11,45	9,71
01.01.93	31.12.93	14,00	13,31	12,85	12,54	12,22	11,83	10,03
01.01.94	31.12.94	14,28	13,58	13,11	12,79	12,46	12,07	10,23
01.01.95	31.12.95	14,74	14,01	13,53	13,20	12,86	12,46	10,56
01.04.96	30.06.97	15,11	14,36	13,87	13,53	13,18	12,77	10,82
01.07.97	31.12.98	15,40	14,64	14,14	13,79	13,44	13,02	11,03
01.01.99	31.03.00	15,75	14,98	14,47	14,11	13,75	13,32	11,29
01.05.00		16,08	15,29	14,77	14,41	14,04	13,60	11,53
01.04.01	31.03.02	16,40	15,60	15,07	14,70	14,32	13,87	11,76

19 Ledergewerbe

Lohntarifvertrag für die Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz

DM

WZ 19.2, Land 550 (bisher 271 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	2	3	4	5	6	
		Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	Stanzen von kleinen Zuschnitten	Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.88		11,15	10,54	10,19	9,79	9,49	9,13	7,83
01.01.89		11,43	10,80	10,44	10,03	9,73	9,36	8,02
01.01.90	31.12.90	11,96	11,30	10,92	10,49	10,17	9,79	8,39
01.01.91	31.12.91	12,68	11,98	11,58	11,12	10,78	10,38	8,90
01.01.92	31.12.92	13,43	12,69	12,26	11,78	11,42	10,99	9,42
01.01.93	31.12.93	13,87	13,11	12,66	12,17	11,80	11,35	9,74
01.01.94	31.12.94	14,15	13,37	12,91	12,41	12,04	11,58	9,93
01.01.95	31.12.95	14,60	13,80	13,32	12,81	12,43	11,95	10,25
01.04.96	30.06.97	14,97	14,15	13,65	13,13	12,74	12,25	10,50
01.07.97	31.12.98	15,26	14,43	13,92	13,39	12,99	12,49	10,70
01.01.99	31.03.00	15,61	14,76	14,24	13,70	13,29	12,78	10,96
01.05.00		15,94	15,07	14,54	13,99	13,57	13,05	11,19
01.04.01	31.03.02	16,26	15,37	14,83	14,27	13,84	13,31	11,42

Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 19.2, Land 650 (bisher 271 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1	2	4	5	6	
		Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	Stanzen von kleinen Zuschnitten	Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.88		11,25	10,63	9,92	9,74	9,36	7,94
01.01.89		11,53	10,90	10,17	9,98	9,59	8,14
01.01.90	31.12.90	12,06	11,40	10,64	10,34	10,03	8,51
01.01.91	31.12.91	12,78	12,08	11,28	11,07	10,63	9,02
01.01.92	31.12.92	13,54	12,80	11,95	11,73	11,26	9,56
01.01.93	31.12.93	13,99	13,22	12,34	12,12	11,63	9,88
01.01.94	31.12.94	14,27	13,48	12,59	12,36	11,86	10,08
01.01.95	31.12.95	14,73	13,91	12,99	12,76	12,24	10,40
01.04.96	30.06.97	15,10	14,26	13,31	13,08	12,55	10,66
01.07.97	31.12.98	15,39	14,54	13,57	13,34	12,79	10,86
01.01.99	31.03.00	15,74	14,87	13,88	13,65	13,08	11,11
01.05.00		16,07	15,18	14,17	13,94	13,35	11,34
01.04.01	31.03.02	16,39	15,48	14,45	14,22	13,62	11,57

19 Ledergewerbe
Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern
DM

WZ 19.2, Land 750 (bisher 271 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer in Lohngruppe 4 im Alter bis 17 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	3	4	6			
Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	Alle Arbeiten an der Kantennähmaschine	Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	Zuschneiden von Futterstoffen nach Schablone von Hand	Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten			
01.01.88	31.12.88	11,21	10,19	9,78	9,21	7,34		
01.01.89		11,49	10,44	10,02	9,44	7,52		
01.01.90		12,02	10,92	10,48	9,88	7,86		
01.01.91		12,38	11,25	10,79	10,18	8,09		
01.07.91	31.12.91	12,63	11,48	11,01	10,38	8,26		
01.02.92	31.12.92 ¹⁾	13,38	12,16	11,66	10,99	8,75		
01.02.93	31.12.93 ¹⁾	13,82	12,56	12,05	11,35	9,04		
01.02.94	31.12.94	14,10	12,81	12,28	11,58	9,21		
01.02.95	31.12.95	14,58	13,25	12,70	11,97	9,53		
01.04.96	30.06.97	14,94	13,58	13,02	12,27	9,77		
01.07.97	31.12.98	15,22	13,84	13,27	12,50	9,96		
01.01.99	31.03.00	15,57	14,16	13,58	12,79	10,19		
01.05.00		15,92	14,47	13,88	13,08	10,41		
01.04.01	31.03.02	16,24	14,76	14,16	13,34	10,62		

1) Pauschale für Januar 1992 von DM 120, 1993 Pauschale von DM 140.

Lohntarifvertrag für die Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet

WZ 19.3, Land 001 (bisher 272 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7	6	5	4	3	2	1	
Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.	Ledersohlen stanzen usw.	Vorschuh aufsteppen usw.	Spaltfutter zuschneiden usw.	Oberteile spalten usw.	Sohlen entstauben usw.	Zwischenfutter aufbügelein oder kleben usw.			

DM

01.01.88	31.12.88	10,74	10,61	10,47	10,33	10,19	10,05	9,92	85
01.01.89		11,06	10,93	10,78	10,64	10,50	10,35	10,22	
01.01.90		11,57	11,44	11,28	11,13	10,98	10,83	10,69	
01.01.91		11,85	11,71	11,55	11,40	11,24	11,09	10,95	
01.07.91	31.12.91	12,09	11,94	11,78	11,63	11,47	11,31	11,17	
01.03.92	31.12.92	12,91	12,76	12,60	12,45	12,29	12,13	11,99	
01.01.93	31.12.93	13,33	13,18	13,02	12,87	12,71	12,55	12,41	
01.03.94	31.01.95	13,60	13,44	13,28	13,13	12,96	12,80	12,66	
01.02.95	29.02.96	14,03	13,87	13,70	13,55	13,38	13,21	13,07	
01.03.96	31.05.97	14,43	14,27	14,10	13,95	13,78	13,61	13,47	
01.09.97	31.08.98	14,64	14,48	14,31	14,16	13,99	13,82	13,68	
01.10.98	31.10.99	14,94	14,78	14,61	14,46	14,29	14,12	13,98	
01.01.00	31.12.00	15,38	15,22	15,05	14,90	14,73	14,56	14,42	
01.01.01	31.12.01	15,71	15,55	15,38	15,23	15,06	14,89	14,75	

EUR

01.01.02	31.12.02	8,20	8,11	8,03	7,95	7,86	7,78	7,71
----------	----------	------	------	------	------	------	------	------

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

DM

WZ 20, Land 008 (bisher 261 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								
		11	10	7	5 (E)	4	3	2	1	
	Vorarbeiter nach 3 Jahren Betriebszugehörigkeit	Vorarbeiter	Betriebs-handwerker aller Art	Berufs-ausbildung, Facharbeiter	Arbeiten mit Fach- und Material-kennnissen, größere Einsetz-barkeit usw.	Arbeiten mit mäßigem Schwierig-keitsgrad	Einfache Arbeiten, geringe Fach- und Material-kennnisse	Einfache Arbeiten, keine Fach- und Material-kennnisse		
01.01.92		26,42	24,65	21,13	17,61	16,73	15,85	15,50	14,97	80
01.07.92	31.12.92	26,42	24,65	21,13	17,61	16,73	16,00	15,65	15,12	
01.01.93		27,33	25,51	21,86	18,22	17,31	16,55	16,19	15,64	
01.10.93	31.12.93	27,60	25,76	22,08	18,40	17,48	16,72	16,35	15,80	
01.04.94	31.03.95	28,75	26,86	23,07	19,29	18,35	17,59	17,22	16,64	
01.06.95		29,78	27,82	23,90	19,98	19,01	18,22	17,84	17,23	
01.04.96		30,79	28,77	24,71	20,66	19,65	18,84	18,44	17,82	
01.10.96	31.03.97 ²⁾	31,67	29,59	25,42	21,25	20,22	19,38	18,97	18,33	
01.04.97		32,15	30,03	25,80	21,57	20,52	19,67	19,26	18,61	
01.04.98	31.03.99 ²⁾	32,70	30,55	26,24	21,94	20,87	20,01	19,59	18,93	
01.04.99	30.04.00	33,75	31,53	27,08	22,64	21,54	20,65	20,22	19,54	
01.05.00		34,59	32,32	27,76	23,21	22,08	21,17	20,73	20,03	
01.06.01	30.04.02	35,45	33,13	28,45	23,79	22,63	21,70	21,25	20,53	

1) Lohngruppe 10 und 11 ohne Altersgliederung.

2) Für April und Mai 1995 Pauschale von je DM 150 brutto, im April 1997 Pauschale von DM 80.

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

DM

WZ 20, Land 350 (bisher 261 3)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		V (E)	IV	II	III	I		
	Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	3-monatige Anlernzeit voraussetzen ohne besondere körperliche Belastungen	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung		ohne körperliche Belastung		
01.01.90	31.12.90	15,34	14,57	13,50	13,81	13,04	85	
01.01.91	31.12.91	16,37	15,55	14,41	14,73	13,91		
01.04.93	31.03.94	18,30	17,39	16,10	16,47	15,56		
01.07.94		19,19	18,23	16,89	17,27	16,31		
01.05.95	31.03.96	19,65	18,67	17,29	17,69	16,70		
01.05.96		20,00	19,00	17,60	18,00	17,00		
01.01.97		20,57	19,54	18,10	18,51	17,48		
01.03.97	31.03.97	20,70	19,67	18,22	18,63	17,60		
01.05.97	31.03.98	21,05	20,00	18,52	18,95	17,89		
01.04.98	31.03.99	21,37	20,30	18,80	19,23	18,16		
01.04.99	31.03.00	21,69	20,60	19,08	19,52	18,43		
01.04.00		22,23	21,12	19,56	20,01	18,89		
01.04.01	30.04.02	22,79	21,65	20,05	20,51	19,36		

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Lohntarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
 DM WZ 20, Land 351 (bisher 261 4)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		V (E) Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	IV Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	II 3-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	III Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung	I ohne körperliche Belastung	
01.01.90	31.12.90	15,39	14,62	13,54	13,85	13,08	85
01.01.91	31.12.91	16,39	15,57	14,59	14,75	14,10	
01.01.92		17,50	16,63	15,58	15,75	15,05	
01.12.92		17,54	16,66	15,61	15,79	15,08	
01.01.93		18,07	17,17	16,08	16,26	15,54	
01.07.93	31.12.93	18,34	17,42	16,32	16,51	15,77	
01.04.94	31.03.95	19,23	18,27	17,11	17,31	16,54	
01.06.95		19,92	18,92	17,73	17,93	17,13	
01.04.96		20,60	19,57	18,33	18,54	17,72	
01.10.96	31.03.97 ¹⁾	21,19	20,13	18,86	19,07	18,22	
01.04.97		21,51	20,43	19,14	19,36	18,50	
01.04.98	31.03.99 ¹⁾	21,88	20,79	19,47	19,69	18,82	
01.04.99	30.04.00	22,58	21,45	20,10	20,32	19,42	
01.05.00		23,14	21,99	20,60	20,83	19,91	
01.06.01	30.04.02	23,72	22,54	21,12	21,35	20,41	

1) Für April und Mai 1995 pauschale Zahlung von je DM 150, im April 1997 DM 80

Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen
 DM WZ 20, Land 352 (bisher 261 13)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für jugendliche ungelernete Arbeiter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe			
		6 (E) Facharbeiter im 3. Gesellenjahr	4 Angelernte Arbeiter	2 Ungelernte Arbeiter	
01.05.89		17,60	16,54	15,49	66
01.01.90	31.03.90	17,83	16,76	15,69	
01.04.90	31.03.91	18,78	17,65	16,53	
01.05.91	31.03.92 ¹⁾	20,12	18,91	17,71	
01.05.92		21,29	20,01	18,74	
01.04.93	31.03.94 ¹⁾	22,10	20,77	19,45	
01.06.94	31.03.95 ²⁾	22,56	19,18	16,92	entfällt
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	23,25	19,76	17,44	
01.06.96	31.03.97 ¹⁾	23,63	20,09	17,72	
01.04.97	31.03.98	23,98	20,38	17,99	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Pauschale von DM 200 für Monat April 1991; April 1992 DM 250, 1993 Pauschalzahlung von DM 200 (je 100 DM in 2 Monaten); April und Mai 1994 je DM 110 Pauschale, für April 1995 Einmalzahlung von DM 120, für April und Mai 1996 nicht anrechenbare Einmalzahlung von je DM 110.

2) Arbeitnehmer, denen durch Neueingruppierung ein niedrigerer Lohn zusteht = Besitzstand.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohtarifvertrag für die Holzbearbeitung in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 20, Land 353 (bisher 260 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter bis 18 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	IV Hilfskräfte für körperlich leichte Arbeiten einfacher Art		
01.03.90		14,65	13,92	13,19	12,75	80	
01.01.91	28.02.91	15,04	14,29	13,54	13,08		
01.03.91	29.02.92	16,10	15,30	14,49	14,01		
01.03.92	28.02.93	17,37	16,50	15,63	15,11		
01.03.93	28.02.94	18,00	17,10	16,20	15,66		
01.05.94	28.02.95 ¹⁾	18,36	17,44	16,52	15,97		
01.03.95		19,02	18,07	17,12	16,55		
01.03.96		19,67	18,69	17,70	17,11		
01.10.96	28.02.97	20,22	19,21	18,20	17,59		
01.03.97	28.02.98	20,54	19,51	18,49	17,87		
01.05.98		20,85	19,80	18,77	18,14		
01.01.99		21,45	20,37	19,31	18,66		
01.05.99	29.02.00	21,77	20,68	19,60	18,94		
01.03.00		22,31	21,20	20,09	19,41		
01.04.01	28.02.02	22,87	21,73	20,59	19,90		

1) Für April 1994 Pauschale DM 60.

Lohtarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

DM

WZ 20, Land 450 (bisher 261 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten usw.	5 (E) Arbeiten, die Berufsausbildung usw. oder entsprechendes Anlernen und Üben erfordern	4 Arbeiten mit längerer Anlernzeit usw.	3 Arbeiten mit geringen Sachkenntnissen usw.	2 Einfache Arbeiten unter erschwerenden Belastungen usw.	1 Einfache Arbeiten von geringer Belastung	
01.02.91	31.01.92	20,58	16,46	15,64	14,81	13,99	13,99	80
01.02.92	31.01.93	22,00	17,60	16,72	15,84	14,96	14,96	
01.02.93		22,78	18,22	17,31	16,40	15,49	15,49	
01.12.93	31.01.94	23,00	18,40	17,48	16,56	15,64	15,64	
01.03.94		23,49	18,79	17,85	16,91	15,97	15,97	
01.02.95		24,14	19,31	18,34	17,38	16,41	16,41	
01.03.95	29.02.96	24,63	19,70	18,72	17,73	16,75	16,75	
01.05.96		25,08	20,06	19,06	18,05	17,05	17,05	
01.02.97	30.04.97 ¹⁾	25,28	20,22	19,21	18,20	17,19	17,19	
01.06.97		25,69	20,55	19,52	18,50	17,47	17,47	
01.01.98		26,43	21,14	20,08	19,03	17,97	17,97	
01.05.98	30.04.99	26,88	21,50	20,43	19,35	18,28	18,28	
01.05.99	30.04.00	27,75	22,20	21,09	19,98	18,87	18,87	
01.05.00		28,44	22,76	21,62	20,48	19,34	19,34	
01.07.01	30.04.02	29,15	23,33	22,16	20,99	19,82	19,82	

1) Für April 1996 einmaliger Pauschalbetrag von DM 56.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

DM

WZ 20, Land 550 (bisher 261 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		(E) Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte Hilfsarbeiten	
01.01.91	31.12.91	16,44	15,45	14,47	14,06	13,97	75
01.01.92	31.12.92	17,58	16,53	15,47	15,03	14,94	
01.01.93		18,11	17,02	15,94	15,48	15,39	
01.08.93	31.12.93	18,39	17,29	16,18	15,72	15,63	
01.02.94		18,79	17,66	16,54	16,07	15,97	
01.02.95		19,17	18,02	16,87	16,39	16,29	
01.07.95	31.01.96	19,70	18,52	17,34	16,84	16,75	
01.04.96		20,07	18,87	17,66	17,16	17,06	
01.01.97	31.03.97	20,18	18,97	17,76	17,25	17,15	
01.07.97		21,06	19,80	18,53	18,01	17,90	
01.07.98		21,38	20,10	18,81	18,28	18,17	
01.03.99	31.03.99 ¹⁾	21,46	20,17	18,88	18,35	18,24	
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	22,16	20,83	19,50	18,95	18,84	
01.04.00		22,71	21,35	19,99	19,42	19,31	
01.05.01	31.03.02	23,28	21,88	20,49	19,91	19,79	

1) Für April bis Juni 1997 Pauschale von DM 150, für April und Mai 1999 Pauschale von je DM 110.

Lohntarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg

DM

WZ 20, Land 650 (bisher 261 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾					für Jugendliche in den Lohngruppen 1 - 5 unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit	6 Selbständige, schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	5 (E) Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse usw.	4 Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	3 Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeitskenntnissen nach kurzer Einarbeitung		1 Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung
01.01.92		24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,42	90
01.07.92	31.12.92	24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,62	
01.01.93		24,88	22,89	19,90	19,10	18,11	17,11	
01.09.93	31.03.94	25,44	23,40	20,35	19,54	18,52	17,50	
01.04.94		26,14	24,05	20,91	20,07	19,03	17,98	
01.07.94	31.03.95	26,61	24,48	21,29	20,44	19,37	18,31	
01.04.95		27,14	24,97	21,72	20,85	19,75	18,68	
01.06.95		27,55	25,35	22,04	21,16	20,06	18,95	
01.04.96		28,49	26,21	22,79	21,88	20,74	19,60	
01.10.96	31.03.97 ²⁾	29,30	26,96	23,44	22,50	21,33	20,16	
01.04.97		29,70	27,32	23,76	22,81	21,62	20,43	
01.04.98	31.03.99	30,10	27,69	24,08	23,12	21,91	20,71	
01.05.99	30.04.00	31,00	28,52	24,80	23,81	22,57	21,33	
01.05.00		31,78	29,23	25,42	24,41	23,13	21,86	
01.07.01	30.04.02	32,57	29,96	26,06	25,02	23,71	22,41	

1) Einschl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.

2) Für April und Mai 1995 Pauschalbezahlung von je DM 160.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Lohntarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

DM

WZ 20, Land 750 (bisher 261 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							
		S III Umfassende Fachkenntnisse, Erfahrung, variabel einsetzbar	S II Facharbeiter/innen	I (E) Berufsausbildung, schwierige Facharbeiten	II Achtwöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, besondere Belastung	III Kurze Einweisung, besondere körperliche Belastung	III a Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten	V Alle übrigen Arbeitnehmer	
01.04.91	31.03.92	20,14	18,83	16,37	15,22	14,32	13,91	13,59	80
01.04.92	31.03.93	21,49	20,09	17,47	16,42	15,37	15,02	14,67	
01.04.93	31.03.94	22,51	21,05	18,30	17,20	16,10	15,74	15,37	
01.04.94		22,82	21,33	18,55	17,62	16,42	16,14	15,77	
01.07.94		23,27	21,76	18,92	17,97	16,74	16,46	16,08	
01.04.95		24,08	22,52	19,58	18,60	17,33	17,03	16,64	
01.04.96		24,42	22,83	19,85	18,86	17,57	17,27	16,87	
01.06.96		24,88	23,26	20,23	19,22	17,90	17,60	17,20	
01.04.97		25,23	23,59	20,51	19,48	18,15	17,84	17,43	
01.06.97		25,57	23,91	20,79	19,75	18,40	18,09	17,67	
01.04.98	31.05.98	25,94	24,25	21,09	20,04	18,66	18,35	17,93	
01.06.98		26,31	24,60	21,39	20,32	18,93	18,61	18,18	
01.06.99	31.05.00	26,84	25,09	21,82	20,73	19,31	18,98	18,55	
01.06.00		27,51	25,72	22,37	21,25	19,79	19,45	19,01	
01.06.01	31.05.02	28,20	26,36	22,93	21,78	20,28	19,94	19,49	

Lohntarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern

DM

WZ 20, Land 751 (bisher 261 15)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II	
		I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	Einfache Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
01.01.90		17,41	16,19	14,97	13,06	99	75
01.08.90	31.12.90	17,56	16,33	15,10	13,17		
01.01.91		18,36	17,07	15,79	14,69		
01.07.91	31.12.91	18,76	17,45	16,13	15,01		
01.01.92		19,56	18,19	16,82	15,65		
01.06.92	31.12.92	19,86	18,47	17,08	15,89		
01.01.93	31.12.93	20,66	19,21	17,77	16,53		
01.01.94	31.12.94	21,12	19,64	18,16	16,90		
01.01.95	31.12.95	21,67	20,15	18,64	17,34		
01.01.96	31.12.96 ²⁾	22,11	20,56	19,01	17,69		
01.01.99	31.12.99	22,91	21,31	19,70	18,33		
01.02.00	31.12.00	23,37	21,74	20,09	18,70		
01.02.01	31.12.01	23,91	22,24	20,56	19,13		

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Tarifvertrag ab 01.01.1996 verlängert bis 31.12.1998.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 20.1. Land 650 (bisher 260 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		VI Handwerker, z.B. Kraftfahrer, die selbständig kleinere Reparaturen ausführen	IV (E) Selbständiges Arbeiten an Gattersägen usw.	III Alle sonstigen Arbeiten an einfachen Kreissägen usw.	II Nicht in die Lohngruppen III und IV fallende, sonstige Arbeiten	I Besonders leichte und einfache Hilfsarbeiten in Sägewerken mit angeschl. Parkettfabrik
01.03.92		19,35	17,59	16,71	15,83	15,48
01.12.92	28.02.93	19,47	17,70	16,82	15,93	15,58
01.06.93	28.02.94 ¹⁾	20,19	18,35	17,43	16,52	16,15
01.04.94	28.02.95	20,59	18,72	17,78	16,85	16,47
01.07.95		21,33	19,39	18,42	17,45	17,06
01.03.96		22,06	20,05	19,05	18,05	17,64
01.10.96	28.02.97 ¹⁾	22,67	20,61	19,58	18,55	18,14
01.06.97 ¹⁾		22,96	20,88	19,83	18,79	18,38
01.05.98		23,39	21,26	20,20	19,13	18,71
01.01.99		24,06	21,87	20,78	19,68	19,25
01.05.99	29.02.00	24,37	22,15	21,04	19,94	19,49
01.06.00		24,98	22,70	21,57	20,44	19,98
01.05.01	31.03.02 ¹⁾	25,60	23,27	22,11	20,95	20,48

1) Für März bis Mai 1993 eine Pauschale von DM 280, für März bis Juni 1995 je DM 150, für März bis Mai 1997 je DM 90, für März bis Mai 2000 eine Pauschale von DM 250.

Lohntarifvertrag für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

DM

WZ 20.1. Land 750 (bisher 260 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse I in Lohngruppe		für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		S Sägefacharbeiter usw.	I (E) Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.	II Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.	III Arbeiten mit größeren körperliche Belastungen ohne besondere Anlernung, Übung und Kenntnisse	IV Körperlich leichte Arbeiten	II Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.		
01.03.93	28.02.94	19,36	17,60	16,72	15,84	15,14	16,58	85	
01.03.94		19,62	17,84	16,95	16,06	15,34	16,81		
01.06.94		19,88	18,07	17,17	16,26	15,54	17,02		
01.03.95		20,15	18,32	17,40	16,49	15,76	17,26		
01.06.95	28.02.96	20,42	18,56	17,63	16,70	15,96	17,49		
01.03.96		20,70	18,28	17,88	16,94	16,19	17,74		
01.06.96		21,08	19,16	18,20	17,24	16,48	18,06		
01.03.97		21,37	19,43	18,46	17,49	16,71	18,32		
01.06.97	28.02.98	21,76	19,78	18,79	17,80	17,01	18,65		
01.03.98		22,07	20,06	19,06	18,05	17,25	18,91		
01.05.98		22,34	20,31	19,30	18,28	17,47	19,15		
01.06.99	29.02.00	22,76	20,71	19,67	18,63	17,80	19,51		
01.04.00		23,33	21,23	20,16	19,10	18,25	20,00		
01.03.01	28.02.02	23,91	21,76	20,66	19,58	18,71	20,50		

21 Papiergewerbe
Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie
in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen

DM

WZ 21.1, Land 002 (bisher 264 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche der Lohngruppen I - V im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		VIII Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Verantwortung usw.	VI Facharbeiten mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	V Arbeiten mit Berufsausbildung als Papiermacher usw.	III (E) Einfache Arbeiten ohne Unterweisung, größere körperliche Beanspruchung	I Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten einfacher Art in der Verarbeitung	
01.01.90		16,10	14,27	13,53	12,77	12,77	90
01.09.90		16,42	14,56	13,80	13,03	13,03	
01.01.91	31.08.91	17,19	15,24	14,44	13,64	13,64	
01.10.91	31.08.92 ²⁾	18,34	16,26	15,41	14,55	14,55	
01.09.92	30.09.93	19,18	17,01	16,12	15,22	15,22	
01.02.94		19,56	17,35	16,44	15,52	15,52	
01.02.95	29.02.96	20,30	18,01	17,06	16,11	16,11	
01.04.96	28.02.97	20,68	18,34	17,38	16,41	16,41	
01.03.97		20,95	18,58	17,61	16,62	16,62	
01.09.97	28.02.98	20,99	18,62	17,64	16,66	16,66	
01.03.98	28.02.99 ³⁾	21,43	19,01	18,01	17,01	17,01	
01.04.99	29.02.00 ³⁾	22,09	19,60	18,57	17,54	17,54	
01.03.00		22,58	20,03	18,98	17,93	17,93	
01.03.01	28.02.02 ³⁾	23,03	20,43	19,36	18,29	18,29	

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung.

2) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

3) Einmalzahlung von DM 200, für März 1999 DM 120, im März 2000 DM 300.

Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

DM

WZ 21.1, Land 350 (bisher 264 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeiter mit einfachen oder leichten Arbeiten im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe I
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI Qualifizierte Fabrikationsarbeiter und qualifizierte Handwerker	V Handwerker und gleichgestellte Fabrikationsarbeiter	IV Hilfshandwerker und angelemte Fabrikationsarbeiter	III Vollwertige Betriebsarbeiter	II Einfache oder leichte Arbeiten in der Papiererzeugung	I in den der Erzeugung angegliederten Abteilungen der Papierverarbeitung	
01.01.90		15,81	14,73	14,01	13,21	12,73	12,39	90
01.09.90		16,13	15,02	14,29	13,47	12,98	12,64	
01.01.91	31.08.91	16,88	15,73	14,96	14,10	13,59	13,23	
01.10.91	31.08.92 ¹⁾	18,01	16,78	15,96	15,04	14,50	14,12	
01.09.92	30.09.93	18,84	17,55	16,69	15,73	15,17	14,77	
01.02.94	31.01.95	19,22	17,90	17,02	16,04	15,47	15,07	
01.02.95	29.02.96	19,95	18,58	17,67	16,65	16,06	15,64	
01.04.96	28.02.97	20,32	18,92	18,00	16,96	16,36r	15,93	
01.03.97		20,58	19,17	18,23	17,18	16,57	16,14	
01.09.97	28.02.98	20,62	19,20	18,27	17,21	16,61	16,17	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	21,05	19,60	18,65	17,57	16,96	16,51	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	21,70	20,21	19,23	18,11	17,49	17,02	
01.03.00		22,18	20,65	19,65	18,51	17,87	17,39	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	22,62	21,06	20,04	18,88	18,23	17,74	

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %

2) Einmalzahlung von DM 200, für März 1999 DM 120, im März 2000 DM 300.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen

DM

WZ 21.1, Land 351 (bisher 264 4)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						für jugendliche	
		in Lohngruppe						Arbeiter ohne Handwerker ab vollendetem 16. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe	Handwerker ab vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe
		8 Qualifizierte Handwerker mit besonderen Kenntnissen der Meß- und Regier-technik usw.	7 Papier-maschinen-führer	6 Handwerker und ihnen Gleichzu-stellende usw.	3 Angelernte Fabrikations-arbeiter usw.	2 Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	1 Tätigkeiten nach kurzer Anweisung		
01.10.91	31.08.92	18,93	17,88	17,26	15,70	14,88	14,28	90	
01.09.92	30.09.93	19,80	18,70	18,05	16,42	15,56	14,94		
01.02.94	31.01.95	20,20	19,07	18,41	16,75	15,87	15,24		
01.02.95	29.02.96	20,97	19,79	19,11	17,39	16,47	15,82		
01.04.96	28.02.97	21,36	20,16	19,46	17,71	16,77	16,11		
01.03.97		21,64	20,42	19,71	17,94	16,99	16,32		
01.09.97	28.02.98	21,68	20,46	19,75	17,98	17,02	16,35		
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	22,14	20,89	20,16	18,36	17,38	16,69		
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	22,83	21,54	20,78	18,93	17,92	17,21		
01.03.00		23,33	22,01	21,24	19,35	18,31	17,59		
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	23,80	22,45	21,66	19,74	18,68	17,94		

1) Einmalzahlung von DM 200, für März 1999 DM 120, im März 2000 DM 300.

Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

DM

WZ 21.1, Land 352 (bisher 264 3)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						für jugendliche		
		in Lohngruppe						Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung	VII Verarbeitung	für Hof- und Hilfs-arbeiter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		I Papiermaschinen-führer, qualifizierte Handwerker usw.	II Handwerker mit abge-schlossener Lehre im 2. Gesellenjahr usw.	III Erste Papier-maschinen-gehilfen in der Feinfabrikation usw.	IV Zweiter Papier-maschinen-gehilfe usw.	V Hof- und Hilfsarbeiter usw.	VI Erzeugung			
01.01.90		15,81	14,73	14,01	13,21	12,73	12,73	12,34	11,46	
01.09.90		16,13	15,02	14,29	13,47	12,98	12,98	12,59	11,68	
01.01.91	31.08.91	16,88	15,73	14,96	14,10	13,59	13,59	13,18	12,23	
01.10.91	31.08.92 ¹⁾	18,01	16,78	15,96	15,04	14,50	14,50	14,06	13,05	
01.09.92	30.09.93	18,84	17,55	16,69	15,73	15,17	15,17	14,71	13,65	
01.02.94	31.01.95	19,22	17,90	17,02	16,04	15,47	15,47	15,00	13,92	
01.02.95	29.02.96	19,95	18,58	17,67	16,65	16,06	16,06	15,57	14,45	
01.04.96	28.02.97	20,32	18,92	18,00	16,96	16,36	16,36	15,86	14,72	
01.03.97		20,58	19,17	18,23	17,18	16,57	16,57	16,07	14,91	
01.09.97	28.02.98	20,62	19,20	18,27	17,21	16,61	16,61	16,10	14,95	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	21,05	19,60	18,65	17,57	16,96	16,96	16,44	15,26	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	21,70	20,21	19,23	18,11	17,49	17,49	16,95	15,74	
01.03.00		22,18	20,65	19,65	18,51	17,87	17,87	17,32	16,08	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	22,62	21,06	20,04	18,88	18,23	18,23	17,67	16,41	

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

2) Einmalzahlung von DM 200 (1998), für März 1999 DM 120, im März 2000 DM 300.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen

DM

WZ 21.1, Land 450 (bisher 264 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		S	I	II	III	V (E)	VI	
		Besonders qualifizierte Facharbeiten, sehr hohe Verantwortung	Besonders schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	Facharbeiten (abgeschl. Lehre oder mehrjähriges Anlernen)	Arbeiten, die längeres Anlernen erfordern usw.	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, kurze Einweisung usw.	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Verarbeitung	
01.10.91		18,14	17,38	16,60	15,54	14,48	14,05	80
01.09.92	30.09.93	18,97	18,18	17,36	16,25	15,15	14,70	
01.02.94	31.01.95	19,35	18,54	17,71	16,58	15,45	14,99	
01.02.95	29.02.96	20,09	19,24	18,38	17,21	16,04	15,56	
01.04.96	28.02.97	20,46	19,60	18,72	17,53	16,34	15,85	
01.03.97		20,73	19,85	18,96	17,76	16,55	16,06	
01.09.97	28.02.97	20,77	19,89	19,24	17,79	16,59	16,09	
01.04.97		21,08	20,19	19,53	18,06	16,84	16,33	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	21,52	20,61	19,94	18,44	17,19	16,67	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	21,87	20,94	20,00	18,72	17,47	16,95	
01.03.00		22,35	21,40	20,44	19,13	17,85	17,31	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	22,80	21,83	20,85	19,51	18,21	17,66	

1) Lohngruppe S und I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 200 (1998) für März 1999 DM 120, im April.

Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz

DM

WZ 21.1, Land 550 (bisher 264 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		6	5	4	3	2	1	
		Hochwertige Tätigkeiten, hohe Anforderungen, Selbständigkeit und Verantwortung	Facharbeiten, die erhöhte Selbständigkeit und Verantwortung erfordern	Facharbeiten, abgeschlossene Ausbildung oder Anlernausbildung	Tätigkeiten, die eine betriebliche Anlernzeit erfordern	Tätigkeiten, für die eine betriebliche Einarbeitungszeit und größere körperliche oder geistige Beanspruchung erforderlich sind	Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	
01.10.91	31.08.92	18,18	17,49	16,90	16,06	15,20	14,15	90
01.09.92	30.09.93	19,02	18,29	17,68	16,80	15,90	14,80	
01.02.94		19,40	18,66	18,03	17,14	16,22	15,10	
01.02.95	29.02.96	20,14	19,37	18,72	17,79	16,84	15,67	
01.04.96	28.02.97	20,51	19,73	19,07	18,12	17,15	15,96	
01.03.97		20,78	19,99	19,32	18,36	17,37	16,17	
01.09.97	28.02.98	20,82	20,03	19,36	18,39	17,41	16,20	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	21,26	20,45	19,77	18,78	17,78	16,54	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	21,92	21,08	20,38	19,36	18,33	17,05	
01.03.00		22,40	21,54	20,83	19,79	18,73	17,43	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	22,85	21,97	21,25	20,19	19,10	17,78	

1) Lohngruppen 5 und 6 ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 200 (1998), für März 1999 von DM 120, im April 2000 DM 300.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 21.1, Land 650 (bisher 264 7)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					
		I	II	V	VII	IX	
		Führen einer Papler- (Karton-) Maschine usw.	Führen einer Streichmaschine (Großanlage) usw.	Führen eines Bogenkalenders	Auflösen von Füll- und Hilfsstoffen usw.	Helfen in der Packerei	
01.10.91	31.08.92	18,31	17,17	15,64	15,14	14,59	90
01.09.92	30.09.93	19,15	17,96	16,36	15,84	15,26	
01.02.94		19,53	18,32	16,69	16,16	15,57	
01.02.95	29.02.96	20,27	19,02	17,32	16,77	16,16	
01.04.96	28.02.97	20,64	19,37	17,64	17,08	16,46	
01.03.97		20,91	19,62	17,87	17,30	16,67	
01.03.98	28.02.98	20,95	19,66	17,90	17,34	16,71	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	21,39	20,07	18,28	17,70	17,06	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	22,05	20,69	18,85	18,25	17,59	
01.03.00		22,54	21,15	19,26	18,65	17,98	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	22,99	21,57	19,65	19,02	18,34	

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 200 (1998), für März 1999 DM 120, im April 2000 DM 300.

Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

DM

WZ 21.1, Land 750 (bisher 264 8)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7	6	5	3	1	
		Hochwertige Tätigkeiten und hohe Verantwortung	Qualifizierte Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre voraussetzen	Tätigkeiten, die eingehendes Anlernen oder entsprechende Erfahrung erfordern	Tätigkeiten nach kurzer Einweisung usw.	
01.10.91	31.08.92	18,93	18,03	17,29	15,87	14,30	90
01.09.92	30.09.93	19,80	18,86	18,09	16,60	14,96	
01.02.94	31.01.95	20,20	19,24	18,45	16,93	15,26	
01.02.95	29.02.96	20,97	19,97	19,15	17,57	15,84	
01.04.96	28.02.97	21,36	20,34	19,50	17,90	16,13	
01.03.97		21,64	20,60	19,75	18,13	16,34	
01.09.97	28.02.98	21,68	20,65	19,79	18,17	16,37	
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	22,14	21,08	20,21	18,55	16,71	
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	22,83	21,73	20,84	19,13	17,23	
01.03.00		23,33	22,21	21,30	19,55	17,61	
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	23,80	22,65	21,73	19,94	17,96	

1) Einmalzahlung von DM 200 (1998), für März 1999 DM 120, im April 2000 DM 300

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg
DM WZ 21.2, Land 001 (bisher 265 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I		
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	11,74	
01.02.92		20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81	
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22	
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98	
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37	
01.06.96	31.03.97	23,65	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64	
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87	
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	15,96	15,45	15,30	
01.10.98		25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,24	15,71	15,55	
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	16,77	16,23	16,07	
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,27	16,72	16,55	
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	17,71	17,14	16,97	

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150, für April 1999 DM 75.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Rheinland-Pfalz und Saarland
DM WZ 21.2, Land 006 (bisher 265 3)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten Tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	III	II	I	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung			
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	13,04	12,63	12,23	11,74
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,80	13,37	12,94	12,42
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	14,24	13,80	13,35	12,82
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,53	14,07	13,62	13,08
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	15,06	14,59	14,12	13,55
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	15,48	14,99	14,52	13,93
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,78	15,28	14,79	14,20
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	16,02	15,52	15,02	14,42
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	16,47	15,96	15,45	14,83
01.10.98	31.03.99	25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,76	16,24	15,71	15,08
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	17,31	16,77	16,23	15,58
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,83	17,27	16,72	16,05
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	18,28	17,71	17,14	16,45

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150, für April 1999 DM 75.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Niedersachsen und Bremen

DM

WZ 21.2, Land 008 (bisher 265 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	11,74
01.02.92		20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,65	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	15,96	15,45	15,30
01.10.98	31.03.99	25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,24	15,71	15,55
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	16,77	16,23	16,07
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,27	16,72	16,55
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	17,71	17,14	16,97

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150, für April 1999 DM 75.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Nordrhein

DM

WZ 21.2, Land 350 (bisher 265 4)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	12,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	15,96	15,45	15,30
01.10.98	31.03.99	25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,24	15,71	15,55
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	16,77	16,23	16,07
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,27	16,72	16,55
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	17,71	17,14	16,97

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150, für April 1999 DM 75.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Westfalen

DM

WZ 21.2, Land 351 (bisher 265 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung			
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	15,96	15,45	15,30
01.10.98	31.03.99	25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,24	15,71	15,55
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	16,77	16,23	16,07
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,27	16,72	16,55
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	17,71	17,14	16,97

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150, für April 1999 DM 75.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Hessen

DM

WZ 21.2, Land 450 (bisher 265 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung			
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96		23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	15,96	15,45	15,30
01.10.98	31.03.99	25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,24	15,71	15,55
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	16,77	16,23	16,07
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,27	16,72	16,55
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	17,71	17,14	16,97

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150, für April 1999 DM 75.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Baden-Württemberg
(ohne Südbaden)
DM

WZ 21.2, Land 650 (bisher 265 7)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I		
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11	
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81	
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22	
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98	
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37	
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64	
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87	
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	15,96	15,45	15,30	
01.10.98	31.03.99	25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,24	15,71	15,55	
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	16,77	16,23	16,07	
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,27	16,72	16,55	
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	17,71	17,14	16,97	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150, für April 1999 DM 75.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden

DM

WZ 21.2, Land 651 (bisher 265 8)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	III	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	13,04	12,63	12,23	11,74
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,80	13,37	12,94	12,42
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	14,24	13,80	13,35	12,82
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,52	14,07	13,62	13,08
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	15,06	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	15,48	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,78	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	16,02	15,52	15,02	14,87
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	16,48	15,96	15,45	15,30
01.10.98	31.03.99	25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,76	16,24	15,71	15,55
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	17,31	16,77	16,23	16,07
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,83	17,27	16,72	16,55
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	18,28	17,71	17,14	16,97

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150, für April 1999 DM 75.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Bayern

DM

WZ 21.2, Land 750 (bisher 265 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung			
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 ²⁾	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87
01.04.98		24,71	22,65	20,59	18,54	16,99	15,96	15,45	15,30
01.10.98	31.03.99	25,14	23,05	20,95	18,86	17,28	16,24	15,71	15,55
01.05.99	31.03.00 ²⁾	25,97	23,80	21,64	19,48	17,85	16,77	16,23	16,07
01.06.00		26,75	24,52	22,29	20,06	18,39	17,27	16,72	16,55
01.06.01	31.03.02	27,42	25,14	22,85	20,57	18,85	17,71	17,14	16,97

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150, für April 1999 DM75.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Lohntarifvertrag für die Druckindustrie im früheren Bundesgebiet

DM

WZ 22.2, Land 001 (bisher 268 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII	V (E)	IV	III	I	Eingangsstufe
Maschinensetzer	Facharbeiter	Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	Körperlich schwere Arbeiten	Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse	in den ersten 6 Monaten		
		nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres		nach 6 monatiger Einarbeitung			
01.04.90	31.03.91	22,26	18,55	16,69	16,14	14,84	13,73
01.04.91	31.03.92	23,82	19,85	17,86	17,27	15,88	14,69
01.04.92	31.03.93	25,20	21,00	18,90	18,27	16,80	15,54
01.04.93	31.03.94	26,03	21,69	19,52	18,87	17,35	16,05
01.07.94		26,55	22,13	19,91	19,25	17,70	16,37
01.04.95		28,07	23,39	21,05	20,35	18,71	17,31
01.07.95	31.03.96	28,63	23,86	21,47	20,76	19,09	17,65
01.04.96	31.03.97	29,16	24,30	21,87	21,14	19,44	17,98
01.04.97	31.03.98	29,60	24,66	22,20	21,46	19,73	18,25
01.04.98	31.03.99	30,19	25,16	22,64	21,89	20,13	18,62
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	31,18	25,99	23,39	22,61	20,79	19,23
01.04.00		32,12	26,77	24,09	23,29	21,41	19,81
01.06.01	31.03.02	32,92	27,44	24,69	23,87	21,95	20,31

1) Pauschale für April 1999 von DM 135 bis zur Lohngruppe II.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

DM

WZ 24, Land 050 (bisher 200 1)

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
				in Entgeltgruppe					
				E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern			
01.08.89	31.07.90	2 839	2 678	2 548	2 462	2 296	85		
01.09.90	31.07.91 ²⁾	3 024	2 852	2 714	2 622	2 445			
01.08.91	31.07.92	3 227	3 043	2 896	2 798	2 609			
01.08.92	30.11.93	3 392	3 198	3 044	2 941	2 742			
01.03.94	28.02.95	3 460	3 262	3 105	3 000	2 797			
01.04.95	31.03.96 ²⁾	3 591	3 386	3 223	3 114	2 903			
01.04.96	31.03.97	3 663	3 454	3 288	3 176	2 961			
01.04.97	31.03.98 ²⁾	3 718	3 506	3 336	3 224	3 005			
01.04.98	31.05.99	3 807	3 590	3 416	3 301	3 077			
01.07.99	30.06.00 ²⁾	3 921	3 698	3 518	3 400	3 169			
01.07.00		4 007	3 779	3 595	3 475	3 239			
01.07.01	31.03.02	4 087	3 855	3 667	3 545	3 304			

1) Monatsentgelt (geteilt durch 169,5 = Stundenlohn, ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Juni 1999 DM 200.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg

DM

WZ 24, Land 125 (bisher 200 2)

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
				in Entgeltgruppe					
				E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern			
01.08.88		2 836	2 677	2 549	2 481	2 290	85		
01.08.89	31.07.90	2 893	2 731	2 600	2 510	2 336			
01.09.90	31.07.91 ²⁾	3 081	2 909	2 769	2 673	2 488			
01.08.91	31.07.92	3 287	3 104	2 955	2 852	2 655			
01.08.92	30.11.93	3 455	3 262	3 106	2 997	2 790			
01.03.94	28.02.95	3 524	3 327	3 168	3 057	2 846			
01.04.95	31.03.96 ²⁾	3 658	3 453	3 288	3 173	2 954			
01.04.96	31.03.97	3 731	3 522	3 354	3 236	3 013			
01.04.97	31.03.98 ²⁾	3 787	3 575	3 404	3 285	3 058			
01.04.98	31.05.99	3 878	3 661	3 486	3 364	3 131			
01.07.99	30.06.00 ²⁾	3 994	3 771	3 591	3 465	3 225			
01.07.00		4 082	3 854	3 670	3 541	3 296			
01.07.01	31.03.02	4 164	3 931	3 743	3 612	3 362			

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 – E 5 DM 200, E 6 – E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Juni 1999 DM 200.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

WZ 24, Land 200 (bisher 200 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 838	2 652	2 538	2 488	2 435	2 309	1 963
01.08.89	31.07.90	2 894	2 706	2 588	2 538	2 483	2 356	2 002
01.09.90	31.07.91 ²⁾	2 993	2 798	2 676	2 624	2 568	2 436	2 070
01.08.91	31.07.92	3 194	2 985	2 855	2 800	2 740	2 599	2 209
01.08.92	30.11.93	3 357	3 137	3 001	2 943	2 880	2 732	2 322
01.03.94	28.02.95	3 424	3 200	3 061	3 002	2 938	2 787	2 369
01.04.95	31.03.96 ²⁾	3 554	3 322	3 177	3 116	3 050	2 893	2 459
01.04.96	31.03.97	3 625	3 389	3 241	3 179	3 111	2 951	2 508
01.04.97	31.03.98 ²⁾	3 679	3 440	3 290	3 227	3 158	2 995	2 546
01.04.98	31.05.99	3 767	3 522	3 369	3 303	3 234	3 067	2 607
01.07.99	30.06.00 ²⁾	3 880	3 628	3 470	3 402	3 331	3 159	2 685
01.07.00		3 965	3 708	3 546	3 477	3 404	3 228	2 744
01.07.01	31.03.02	4 044	3 782	3 617	3 547	3 472	3 293	2 799

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Juni 1999 DM 200.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

DM

WZ 24, Land 350 (bisher 200 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.88		2 814	2 655	2 529	2 461	2 401	2 268	85
01.07.89	30.06.90	2 870	2 708	2 580	2 510	2 449	2 313	
01.08.90	31.07.91 ²⁾	3 057	2 884	2 748	2 673	2 608	2 463	
01.07.91	30.06.92	3 262	3 077	2 932	2 852	2 783	2 628	
01.07.92	31.10.93	3 428	3 234	3 082	2 997	2 925	2 762	
01.02.94	31.01.95	3 497	3 299	3 144	3 057	2 984	2 817	
01.03.95	29.02.96 ²⁾	3 630	3 424	3 263	3 173	3 097	2 924	
01.03.96	28.02.97	3 703	3 492	3 328	3 236	3 159	2 982	
01.03.97	28.02.98 ²⁾	3 759	3 544	3 378	3 285	3 206	3 027	
01.03.98	30.04.99	3 849	3 629	3 459	3 364	3 283	3 100	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	3 964	3 738	3 563	3 465	3 381	3 193	
01.06.00		4 051	3 820	3 641	3 541	3 455	3 263	
01.06.01	28.02.02	4 132	3 896	3 714	3 612	3 524	3 328	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.07.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Mai 1999 DM 200.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen
 DM

WZ 24, Land 351 (bisher 200 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 803	2 655	2 546	2 470	2 403	2 279	85
01.08.89	31.07.90	2 859	2 708	2 597	2 519	2 451	2 325	
01.09.90	31.07.91 ²⁾	3 045	2 884	2 766	2 683	2 610	2 476	
01.08.91	31.07.92	3 249	3 077	2 951	2 863	2 785	2 642	
01.08.92	30.11.93	3 415	3 234	3 102	3 009	2 927	2 777	
01.03.94	28.02.95	3 483	3 299	3 164	3 069	2 986	2 833	
01.04.95	31.03.96 ²⁾	3 615	3 424	3 284	3 186	3 099	2 941	
01.04.96	31.03.97	3 687	3 492	3 350	3 250	3 161	3 000	
01.04.97	31.03.98 ²⁾	3 742	3 544	3 400	3 299	3 208	3 045	
01.04.98	31.05.99	3 832	3 629	3 482	3 378	3 285	3 118	
01.07.99	30.06.00 ²⁾	3 947	3 738	3 586	3 479	3 384	3 212	
01.07.00		4 034	3 820	3 665	3 556	3 458	3 283	
01.07.01	31.03.02	4 115	3 896	3 738	3 627	3 527	3 349	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Juni 1999 DM 200.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
 DM

WZ 24, Land 450 (bisher 200 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.88		2 768	2 581	2 449	2 364	2 262	85
01.07.89	30.06.90	2 823	2 633	2 498	2 411	2 307	
01.08.90	30.06.91 ²⁾	3 006	2 804	2 660	2 568	2 457	
01.07.91	30.06.92	3 207	2 992	2 838	2 740	2 622	
01.07.92	31.10.93	3 371	3 145	2 983	2 880	2 756	
01.02.94	31.01.95	3 438	3 208	3 043	2 938	2 811	
01.03.95	29.02.96 ²⁾	3 569	3 330	3 159	3 050	2 918	
01.03.96	28.02.97	3 641	3 397	3 223	3 111	2 977	
01.03.97	28.02.98 ²⁾	3 695	3 448	3 270	3 158	3 021	
01.03.98	30.04.99	3 784	3 531	3 348	3 234	3 094	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	3 898	3 637	3 448	3 331	3 187	
01.06.00		3 984	3 717	3 524	3 404	3 257	
01.06.01	28.02.02	4 064	3 791	3 594	3 472	3 322	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Mai 1999 DM 200.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie
in Rheinland-Pfalz
DM

WZ 24, Land 550 (bisher 200 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.88		2 768	2 599	2 483	2 377	2 275	85
01.07.89	30.06.90	2 842	2 651	2 533	2 425	2 321	
01.08.90	30.06.91 ²⁾	3 027	2 823	2 698	2 583	2 472	
01.07.91	30.06.92	3 230	3 012	2 879	2 756	2 638	
01.07.92	31.10.93	3 395	3 166	3 026	2 897	2 773	
01.02.94	31.01.95	3 463	3 229	3 087	2 955	2 828	
01.03.95	29.02.96 ²⁾	3 595	3 352	3 204	3 067	2 935	
01.03.96	28.02.97	3 667	3 419	3 268	3 128	2 994	
01.03.97	28.02.98 ²⁾	3 722	3 470	3 317	3 175	3 039	
01.03.98	30.04.99	3 811	3 553	3 397	3 251	3 112	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	3 925	3 660	3 499	3 349	3 205	
01.06.00		4 011	3 741	3 576	3 423	3 276	
01.06.01	28.02.02	4 091	3 816	3 648	3 491	3 342	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.07.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Mai 1999 DM 200.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 24, Land 650 (bisher 200 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 912	2 707	2 536	2 431	2 305	1 959
01.08.89	31.07.90	2 970	2 761	2 587	2 480	2 351	1 998
01.09.90	31.07.91 ²⁾	3 163	2 940	2 755	2 641	2 504	2 128
01.08.91	31.07.92	3 375	3 137	2 940	2 818	2 672	2 271
01.08.92	30.11.93	3 547	3 297	3 090	2 962	2 808	2 387
01.03.94	28.02.95	3 618	3 363	3 152	3 021	2 864	2 434
01.04.95	31.03.96 ²⁾	3 755	3 491	3 272	3 136	2 973	2 527
01.04.96	31.03.97	3 830	3 561	3 337	3 199	3 032	2 577
01.04.97	31.03.98 ²⁾	3 887	3 614	3 387	3 247	3 077	2 615
01.04.98	31.05.99	3 980	3 701	3 468	3 325	3 151	2 678
01.07.99	30.06.00 ²⁾	4 099	3 812	3 572	3 425	3 246	2 759
01.07.00		4 189	3 896	3 651	3 500	3 317	2 820
01.07.01	31.03.02	4 273	3 974	3 724	3 570	3 383	2 876

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 - E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Juni 1999 DM 200.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
DM

WZ 24, Land 750 (bisher 200 9)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.09.88		2 751	2 560	2 446	2 394	2 342	2 238	1 902
01.09.89	31.08.90	2 806	2 611	2 495	2 442	2 389	2 283	1 941
01.11.90	31.07.91 ²⁾	2 988	2 781	2 657	2 601	2 544	2 431	2 006
01.08.91	31.07.92	3 188	2 967	2 835	2 775	2 714	2 594	2 205
01.08.92	30.11.93	3 351	3 118	2 980	2 917	2 852	2 726	2 317
01.03.94	28.02.95	3 418	3 180	3 040	2 975	2 909	2 781	2 364
01.04.95	31.03.96 ²⁾	3 548	3 301	3 156	3 088	3 020	2 887	2 454
01.04.96	31.03.97	3 619	3 367	3 219	3 150	3 080	2 945	2 503
01.04.97	31.03.98 ²⁾	3 673	3 418	3 267	3 197	3 126	2 989	2 541
01.04.98	31.05.99	3 761	3 500	3 345	3 274	3 201	3 061	2 602
01.07.99	30.06.00 ²⁾	3 874	3 605	3 445	3 372	3 297	3 153	2 680
01.07.00		3 959	3 684	3 521	3 446	3 370	3 222	2 739
01.07.01	31.03.02	4 038	3 758	3 591	3 515	3 473	3 286	2 794

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.09.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Oktober 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Juni 1999 DM 200.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie im Saarland
DM

WZ 24, Land 850 (bisher 200 10)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.09.88		2 786	2 599	2 483	2 377	2 275	85
01.09.89	31.08.90	2 842	2 651	2 533	2 425	2 321	
01.10.90	31.08.91 ²⁾	3 027	2 823	2 698	2 583	2 472	
01.09.91	31.08.92	3 230	3 012	2 879	2 756	2 638	
01.09.92	31.12.93	3 395	3 166	3 026	2 897	2 773	
01.04.94	31.03.95	3 463	3 229	3 087	2 955	2 828	
01.05.95	30.04.96 ²⁾	3 595	3 352	3 204	3 067	2 935	
01.05.96	30.04.97	3 667	3 419	3 268	3 128	2 994	
01.05.97	30.04.98	3 722	3 470	3 317	3 175	3 039	
01.05.98	30.06.99	3 811	3 553	3 397	3 251	3 112	
01.08.99	31.07.00 ²⁾	3 925	3 660	3 499	3 349	3 205	
01.08.00		4 011	3 741	3 576	3 423	3 276	
01.08.01	30.04.02	4 091	3 816	3 648	3 491	3 342	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.09.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für September 1990; für April 1995 in den Entgeltgruppen E 1 – E 5 DM 200, E 6 – E 8 DM 220; für Juli 1999 DM 200.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
 DM

WZ 24, Land 925 (bisher 200 11)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezial-tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebs-werker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten er-forderlich sind, die durch eine Berufs-praxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 751	2 586	2 464	2 364	2 249	85
01.08.89	31.07.90	2 806	2 638	2 513	2 411	2 294	
01.09.90	31.07.91 ²⁾	2 988	2 809	2 676	2 568	2 443	
01.08.91	31.07.92	3 188	2 997	2 855	2 740	2 607	
01.08.92	30.11.93	3 351	3 150	3 001	2 880	2 740	
01.03.94	28.02.95	3 418	3 213	3 061	2 938	2 795	
01.04.95	31.03.96 ²⁾	3 548	3 335	3 177	3 050	2 901	
01.04.96	31.03.97	3 669	3 432	3 255	3 107	2 959	
01.04.97 ²⁾		3 724	3 483	3 304	3 154	3 003	
01.04.98	31.05.99	3 813	3 567	3 383	3 229	3 075	
01.07.99	30.06.00 ²⁾	3 927	3 674	3 484	3 325	3 167	
01.07.00		4 014	3 755	3 561	3 399	3 237	
01.07.01	31.03.02	4 094	3 830	3 632	3 467	3 302	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990; für März 1995 in den Entgeltgruppen E1 - E5 DM 200, E6 - E8 DM 220, im April 1997 Einmalzahlung von DM 60; für Juni 1999 DM 200.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 Lohntarifvertrag für die kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg
 und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

DM

WZ 25.1, Land 002 (bisher 210 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾							für Jugendliche der Tätigkeitsgruppen II - IV im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾							
		in Tätigkeitsgruppe							
		VII	VI	V	IV	III	II	I	
		Qualifizierte Handwerker-facharbeiten	Handwerker-facharbeiten usw.	Arbeiten, deren Ausführung ein Fachkönnen voraussetzen	Arbeiten mit erhöhten körperlichen Anforderungen, nach Anlernung oder längerer Erfahrung	Arbeiten nach Einarbeitung, mittlere Arbeits-schwierigkeiten usw.	Arbeiten nach Einweisung und Einarbeitung, gewisse Arbeits-schwierigkeiten usw.	Arbeiten nach Einweisung, ohne besondere Anforderungen usw.	
01.07.91	30.06.92	17,52	16,77	14,65	13,90	13,12	12,46	12,21	90
01.07.92		18,54	17,74	15,50	14,71	13,99	13,18	12,92	
01.01.93	31.10.93	18,79	17,98	15,71	14,91	14,18	13,36	13,09	
01.05.94		19,17	18,34	16,02	15,21	14,46	13,63	13,35	
01.05.94		19,17	18,34	16,02	15,21	14,46	13,63	13,35	
01.05.95	30.04.96 ³⁾	19,90	19,04	16,63	15,79	15,01	14,15	13,86	
01.07.96	31.05.97	20,30	19,42	16,96	16,11	15,31	14,43	14,14	
01.07.97	30.06.98	20,65	19,75	17,25	16,38	15,57	14,68	14,38	
01.07.98	30.06.99	21,06	20,15	17,60	16,71	15,88	14,97	14,67	
01.07.99	30.09.00 ⁴⁾	21,69	20,75	18,13	17,21	16,36	15,42	15,11	
01.10.00	31.10.01	22,23	21,27	18,58	17,64	16,77	15,81	15,49	

1) Zeittöchner, die nach mindestens 12monatiger Betriebszugehörigkeit nicht wenigstens 1,10 DM über Tarif verdienen, haben Anspruch auf eine Zeittlohnzulage von insgesamt mindestens 1,10 DM.

2) Lohngruppe V - VII ohne Altersgliederung.

3) Pauschale von 160 - 180 DM je nach Lohngruppe für April 1995.

4) Einmalzahlung in Höhe von 13 % eines tariflichen Monatslohnes.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen und Bremen
 DM WZ 25.1, Land 005 (bisher 213 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾²⁾						für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI Schwierige und hochwertige Arbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	V Arbeiten nach langer Anlernzeit, größere Fertigkeit, Erfahrung	IV Arbeiten nach mittlerer Anlernzeit	III Arbeiten nach kurzer Anlernzeit	II Arbeiten nach spezieller Einarbeitung	I Arbeiten ohne spezielle Ausbildung nach Einweisung	
01.10.90	30.06.91	16,02	14,78	13,95	13,11	12,73	12,30	85
01.07.91	30.06.92	17,09	15,77	14,89	13,99	13,58	13,12	
01.07.92		18,09	16,69	15,75	14,80	14,37	13,88	
01.01.93	31.10.93	18,33	16,91	15,96	15,00	14,56	14,07	
01.03.94	31.03.95 ³⁾	18,69	17,25	16,28	15,30	14,85	14,35	
01.05.95	30.04.96 ⁴⁾	19,41	17,91	16,91	15,89	15,42	14,90	
01.07.96	31.05.97	19,80	18,27	17,24	16,20	15,73	15,20	
01.07.97	30.06.98	20,13	18,58	17,54	16,48	16,00	15,45	
01.07.98	30.06.99	20,54	18,95	17,89	16,81	16,32	15,76	
01.07.99	30.09.00 ⁵⁾	21,15	19,52	18,43	17,31	16,81	16,24	
01.10.00	31.10.01	21,68	20,00	18,89	17,75	17,23	16,64	

- 1) Grundlöhne.
 2) Darüber hinaus erhalten Zeitlöhner eine Zulage von DM 0,10 im Anhängerverfahren.
 3) Tarifvertrag vom 1.1.1993 verlängert bis 28.2.94.

- 4) Für April 1995 Pauschale von DM 160 in den Lohngruppen I bis IV und DM 180 in den übrigen Lohngruppen.
 5) Einmalzahlung in Höhe von 13 % eines tariflichen Monatslohnes.

Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen
 DM WZ 25.1, Land 450 (bisher 213 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							
		in Entgeltgruppe							
		8 (alt VII)	7 (alt VI)	6 (alt V)	5 (alt IV)	4 (alt III E)	3 (alt II)	2 (alt I)	1
		Tätigkeiten							in der Eingliederungsphase in den ersten 8 Wochen
01.07.92		die eine betriebs-spezifische Zusatz-qualifikation erfordern z.B. handwerkliche Mehrfach-qualifikation	die durch eine 3jährige Berufsausbildung erworben werden z.B. qualifizierte Wartungsarbeiten	die in einer Anlernzeit von mehr als 6 Monaten erworben werden z.B. Wartungsarbeiten	die in einer Anlernzeit von in der Regel 6 Monaten erworben werden z.B. Arbeiten in Versand	die in einer Anlernzeit von bis zu 12 Wochen erworben werden z.B. bedienen von Maschinen	die Kenntnisse Fertigkeiten erfordern, die durch eine bis zu 5 Wochen Einarbeitung erworben werden z.B. Arbeiten im Lager	einfacher Art, nach kurzer Einweisung	
01.07.92		19,35	18,43	16,35	15,62	14,60	14,29	14,10	
01.01.93	31.10.93 ²⁾	19,60	18,66	16,56	15,83	14,79	14,48	14,29	
01.03.94	31.03.95	19,99	19,03	16,89	16,15	15,09	14,77	14,58	
01.05.95	30.04.96 ³⁾	20,75	19,76	17,54	16,76	15,66	15,33	15,13	
01.07.96	31.05.97	22,22	21,16	18,78	17,94	16,77	16,41	16,20	
01.07.97	30.06.98	22,60	21,51	19,10	18,25	17,05	16,70	16,47	
01.07.98	30.06.99	23,04	21,95	19,48	18,61	17,39	17,02	16,80	
01.07.99	30.09.00 ³⁾	23,73	22,61	20,07	19,16	17,91	17,54	17,30	
01.10.00	31.10.01	4 478	3 960	3 515	3 357	3 138	3 072	3 031	2 300

- 1) Ab 1.10.2000 Entgeltsätze geteilt durch 163 = Stundenlohn.
 2) Tarifvertrag vom 01.01.1993 verlängert bis 28.02.1994.
 3) Für April 1995 Pauschale von DM 160 für die Lohngruppen I bis III, DM 190 für Lohngruppe IV, DM 220 für Lohngruppe V, DM 230 für

- Lohngruppe VI und DM 240 für Lohngruppe VII; Einmalzahlung von 13 % eines tariflichen Monatslohnes (wird mit dem Entgelt für August 1999 ausgezahlt).

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Tarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

DM

WZ 25.2, Land 450 (bisher 210 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾							
		in Vergütungsgruppe							für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		8 (alt I) Qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	6 (alt III) Abgeschlossene Berufsausbildung (Überwachen und Steuern von Produktionsanlagen)	4 (alt IV) Planmäßige betriebliche Anlernung	3 (alt V) Anlernzeit von mindestens 2 - 6 Monaten	2 (alt VI) Kenntnisse und Fertigkeiten, Anlernzeit von mindestens 1 - 3 Monaten	1 (alt VII) Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten	1 (alt VIII) Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten	
01.11.90	30.09.91 ²⁾	16,98	14,88	14,03	13,46	13,16	12,88	12,66	90
01.10.91	30.09.92	18,12	15,88	14,97	14,36	14,04	13,74	13,51	
01.10.92		18,95	16,61	15,66	15,02	14,69	14,37	14,13	
01.01.94	30.09.94 ³⁾	20,03	17,56	16,55	15,88	15,53	15,19	14,94	
01.11.94	30.09.95	3 213	2 961	2 791	2 678	2 618		2 519	
01.10.95	30.09.96	3 316	3 056	2 880	2 764	2 702		2 600	
01.10.96	30.09.97 ³⁾	3 359	3 096	2 917	2 800	2 737		2 634	
01.10.97	30.09.98	3 409	3 142	2 961	2 842	2 778		2 674	
01.10.98	30.09.99	3 484	3 211	3 026	2 905	2 839		2 733	
01.10.99		3 589	3 307	3 117	2 992	2 924		2 815	

1) Vor dem 1.11.1994 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 1.11.1994 Monatsentgelt. Basissätze (geteilt durch 165,3 = Stundenlohn).
 2) Pauschale von DM 100 für Oktober 1990.

3) Tarifvertrag vom 1.1.1994 verlängert bis 31.10.1994, im Dezember 1996 Einmalbetrag von DM 250.

Lohntarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

WZ 25.2, Land 750 (bisher 210 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche sonstige Arbeiter im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I Bestqualifizierte Facharbeiter	II Qualifizierte Facharbeiter	III Facharbeiter	IV Qualifizierte angelernte Arbeiter	V Angelernte Arbeiter	VI Betriebsarbeiter	VII Sonstige Arbeiter	

DM

01.01.90	31.10.90	16,41	15,49	14,28	13,22	12,71	12,04	11,23	85
01.12.90	31.10.91	17,48	16,50	15,21	14,08	13,54	12,82	11,96	
01.11.91	31.10.92	18,65	17,61	16,23	15,02	14,45	13,68	12,76	
01.11.92	28.02.94	19,55	18,46	17,01	15,74	15,14	14,34	13,37	
01.01.94		20,06	18,95	17,46	16,15	15,54	14,72	13,72	
01.08.94	28.02.95	20,46	19,33	17,81	16,47	15,85	15,01	13,99	
01.03.95	31.03.96	21,24	20,06	18,49	17,10	16,45	15,58	14,52	
01.04.96	31.03.97	21,63	20,43	18,83	17,42	16,75	15,87	14,79	
01.04.97	31.03.98	21,95	20,74	19,11	17,68	17,00	16,11	15,01	
01.06.98	30.06.99	22,52	21,28	19,61	18,14	17,44	16,53	15,40	
01.09.99	30.09.00 ¹⁾	23,19	21,92	20,20	18,68	17,96	17,03	15,86	
01.10.00		23,70	22,40	20,64	19,09	18,36	17,40	16,21	
01.10.01	31.12.01	24,22	22,89	21,09	19,51	18,76	17,78	16,57	

EUR

01.01.02	30.09.02	12,38	11,70	10,78	9,98	9,59	9,09	8,47	
----------	----------	-------	-------	-------	------	------	------	------	--

1) Für Juli und August 1999 Pauschale von DM 250.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Lohnstarifvertrag für feuer- und säurefeste Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (mit Ausnahme des ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz für den Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff, den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren

DM

WZ 26, Land 004 (bisher 220 18)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe ²⁾						
Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	E 7 ³⁾	E 6 ²⁾	E 5	E 4	E 3	E 2	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 - E 4 in % der Entgeltsätze ⁴⁾
		Schwierige Fachtätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachtätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbständig ausgeführt werden (Im 2. Jahr der Tätigkeit)	Tätigkeiten, die eine hohe, dem Facharbeiter näherkommende Qualifikation erfordern	Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 6 Monaten	Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 3 Monaten	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, wie sie in der Regel durch betriebliches Anlernen von 6 Wochen erworben werden	
01.06.92	30.06.93	-	19,37	17,80	17,01	16,75	16,48	85
01.07.93	31.05.94	-	19,97	18,35	17,54	17,27	16,99	
01.12.94	31.05.96	-	20,37	18,72	17,89	17,62	17,33	
01.08.96	30.09.97 ⁵⁾	3 762	3 525	3 241	3 097	3 050	3 000	
01.11.97	31.10.98	3 818	3 578	3 290	3 143	3 096	3 045	
01.01.99	31.01.00 ⁵⁾	3 894	3 650	3 356	3 206	3 158	3 106	
01.02.00		3 972	3 723	3 423	3 270	3 221	3 168	
01.10.00	30.04.01	4 018	3 766	3 462	3 308	3 258	3 204	

1) Vor dem 01.08.1996 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1996 Monatsentgelt (geteilt durch 164,5 = Stundenlohn).

2) Die Entgeltgruppen sind nur bedingt mit den früheren Lohngruppen vergleichbar.

3) Neue Entgeltgruppe ab 01.04.1997.

4) Vor dem 01.04.1997 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.

5) Pauschale für Juni und Juli 1996 von DM 250, für Oktober 1997 DM 80, Einmalzahlung von DM 230 im Dezember 1998.

Lohnstarifvertrag für die Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald

DM

WZ 26, Land 752 (bisher 220 4)

		Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	5 b	4 b	3		2	1	für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		Betriebshandwerker und Facharbeiter, die schwierige und vielseitige Arbeiten selbständig ausführen	Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	Angelernte Arbeiter		für schwierige Arbeiten	Hilfsarbeiter und ungelernete Arbeiter	
				mit höherer Verantwortung				
01.06.88	30.04.89	15,30	14,94	13,81	13,59	13,40	80	
01.05.89		15,84	15,46	14,29	14,07	13,87		
01.05.90		16,32	15,92	14,72	14,49	14,29		
01.07.90		16,74	16,33	15,10	14,87	14,66		
01.05.91		18,23	17,79	16,48	16,23	16,01		
01.07.91	30.04.92	18,47	18,02	16,69	16,44	16,22		
01.05.92		19,62	19,14	17,72	17,46	17,23		
01.07.92	30.04.93	19,88	19,39	17,95	17,69	17,45		
01.05.93		20,66	20,15	18,65	18,38	18,13		
01.05.94	30.04.95	21,18	20,65	19,12	18,84	18,58		
01.05.95		21,92	21,37	19,79	19,50	19,23		
01.05.96	30.04.97	22,33	21,77	20,16	19,86	19,59		
01.05.97	30.04.98	22,66	22,10	20,46	20,16	19,88		
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	23,00	22,43	20,77	20,46	20,18		
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	23,58	22,99	21,29	20,97	20,68		
01.06.00	31.05.02	24,08	23,47	21,74	21,41	21,11		

1) Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von DM 110, für Mai 1999 DM 75.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I in den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

DM

WZ 26.1, Land 001 (bisher 227 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Verbandstariflöhne je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		8	7	6 (E)	5	4	3	2	1	für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes	
Schwierigste mit fachlich-funktionaler Weisungsbefugnis verbundene Arbeiten	Schwierige Arbeiten, deren Ausführung Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Facharbeiter mit Ausbildung oder Arbeiter, die aufgrund einer mehrjährigen Berufspraxis entsprechen	Arbeiten, die nach einer Anlernzeit bis zu höchstens 2 Jahren ausgeführt werden können	Arbeiten, die nach einer Einarbeitungszeit bis zu höchstens 3 Monaten ausgeführt werden können	Arbeiten, die ohne Arbeitskenntnisse nach einer Einweisungszeit bis zu höchstens 4 Wochen ausgeführt werden können	Arbeiten einfacher Art z.B. Lagerhilfsarbeiten durchführen		z.B. Hallen und Plätze fegen			
01.10.88	30.09.89	17,27	16,50	15,74	14,51	14,07	13,62	13,29	12,92		95
01.10.89	30.09.90	18,07	17,26	16,46	15,18	14,72	14,25	13,91	13,52		
01.10.90	30.09.91	18,91	18,07	17,23	15,89	15,40	14,92	14,56	14,15		
01.10.91	30.09.92	20,21	19,32	18,42	16,99	16,46	15,95	15,56	15,13		
01.10.92		21,32	20,38	19,43	17,92	17,37	16,83	16,42	15,96		
01.10.93	30.11.93 ¹⁾	21,60	20,65	19,69	18,16	17,60	17,05	16,64	16,17		
01.05.95		22,40	21,41	20,42	18,83	18,25	17,68	17,26	16,77		
01.09.96	30.04.98 ¹⁾	22,84	21,84	20,82	19,20	18,61	18,02	17,60	17,10		
01.06.98	31.07.99 ¹⁾	23,30	22,28	21,24	19,58	18,98	18,38	17,95	17,44		
01.08.99	31.10.00	23,94	22,89	21,82	20,12	19,50	18,89	18,44	17,92		

1) Tarifvertrag vom 1.10.1993 verlängert bis 30.09.1994 bzw. 30.04.1995 Sonderzahlung in Höhe von DM 1 050, für Mai bis August 1996 Einmalzahlung von DM 550, für Mai 1998 DM 400.

Lohntarifvertrag für Betriebe, die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredelung und -verarbeitung, in Bayern

DM

WZ 26.1, Land 751 (bisher 227 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde										
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe										
		14	13	12	11	9	8	5	3	1	für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes	
Glasmacher (Mundblaserzeugung)	Dreher, Ziseleur, Graveur	Schichtführer	Maschinenglasmacher	Automatenführer, Maschinenführer	Glas-schmelzer, gehilfen	Wärter an Band- und Kammerkühlofen	Glasanfänger für Kelche	Hilfsarbeiten in der Veredlung				
01.08.87	31.07.88	13,93	13,81	13,49	13,04	12,30	12,16	11,69	11,00	10,73		90
01.08.88	31.07.89	14,35	14,22	13,89	13,43	12,67	12,52	12,04	11,33	11,05		
01.08.89		14,64	14,50	14,17	13,70	12,92	12,77	12,28	11,56	11,27		
01.10.89	31.07.90	15,01	14,87	14,53	14,05	13,25	13,10	12,59	11,86	11,56		
01.08.90		15,31	15,17	14,82	14,33	13,52	13,36	12,84	12,10	11,79		
01.10.90	31.07.91	15,71	15,57	15,21	14,71	13,88	13,71	13,18	12,42	12,10		
01.08.91	31.07.92	16,79	16,64	16,26	15,72	14,84	14,66	14,09	13,28	12,93		
01.08.92		17,71	17,56	17,15	16,58	15,66	15,47	14,86	14,01	13,64		
01.08.93	30.09.93	17,95	17,79	17,38	16,80	15,87	15,68	15,06	14,20	13,82		
01.11.93	30.09.94	18,45	18,29	17,87	17,27	16,31	16,12	15,48	14,60	14,21		
01.01.95	30.09.95 ¹⁾	18,82	18,66	18,23	17,62	16,64	16,44	15,79	14,89	14,49		
01.11.95	30.09.96	19,48	19,31	18,87	18,24	17,22	17,02	16,34	15,41	15,00		
01.01.97		19,71	19,54	19,10	18,46	17,43	17,22	16,54	15,59	15,18		
01.10.97	30.09.98 ¹⁾	19,81	19,64	19,20	18,55	17,52	17,31	16,62	15,67	15,26		
01.11.98		20,23	20,05	19,60	18,94	17,89	17,67	16,97	16,00	15,58		
01.10.99	30.09.00	20,65	20,47	20,01	19,34	18,27	18,04	17,33	16,34	15,91		
01.11.00		21,17	20,98	20,51	19,82	18,73	18,49	17,76	16,75	16,31		
01.12.01	30.09.02	21,59	21,40	20,92	20,22	19,10	18,86	18,12	17,09	16,64		

1) Pauschalzahlung in Höhe von DM 100. Pauschalzahlung vom DM 40.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern
(hier: Ofenkachelindustrie) WZ 26.2, Land 750 (bisher 224 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse S (München) in Lohngruppe					in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		VII Keramische Facharbeiten usw. (hier: Handwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten)	VI Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten (Facharbeiterbrief) usw.	IV Herstellen und Übertragen von Stahldrucken usw.	III Glasieren von Hand usw.	II Sortieren (ohne Transport) usw.	I Bilderschneiden usw.	III Glasieren von Hand usw.	
DM									
01.05.93	30.04.94 ²⁾	20,87	17,33	15,86	15,22	14,64	14,29	13,84	80
01.11.94	30.04.95	21,30	17,67	16,19	15,53	14,94	14,58	14,12	
01.07.95		22,11	18,34	16,81	16,12	15,51	15,13	14,66	
01.10.96	31.05.97	22,47	18,65	17,08	16,39	15,75	15,38	14,90	
01.06.97		22,74	18,87	17,29	16,59	15,94	15,57	15,08	
01.06.98	30.09.98	22,86	18,96	17,37	16,67	16,01	15,64	15,15	
01.10.98	30.09.99	23,31	19,34	17,72	17,01	16,35	15,95	15,46	
01.12.99	30.09.00	24,01	19,92	18,25	17,51	16,83	16,43	15,92	
01.10.00	30.09.01	24,54	20,36	18,66	17,90	17,20	16,80	16,27	
01.10.01	31.12.01	25,06	20,79	19,05	18,28	17,56	17,15	16,61	
EUR									
01.01.02	30.09.02	12,82	10,63	9,75	9,34	8,99	8,77	8,49	

1) Pauschalzahlung in Höhe von DM 70 für Mai 1992.

2) Tarifvertrag vom 1.5.1993 verlängert bis 31.10.1994.

Lohnabkommen für die Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg und Saarland*)
WZ 26.3, Land 003 (bisher 224 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		in Lohngruppe						
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit Facharbeiterbrief und zusätzlicher Qualifikation usw.	VI (E) Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit Facharbeiterbrief usw.	IV Herstellen von Gießformen usw.	III Schwere Transportarbeiten usw.	II Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten, Probenholen usw.	I Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten in der Fertigung usw.	
DM								
01.10.90		15,50 (17,05)	14,75 (16,23)	13,00	12,45	11,92	11,48	80
01.04.91		15,81 (17,39)	15,05 (16,55)	13,26	12,70	12,16	11,71	
01.10.91	31.03.92	16,29 (17,92)	15,50 (17,05)	13,66	13,08	12,53	12,06	
01.06.92	31.03.93 ³⁾	17,42 (19,17)	16,59 (18,25)	14,62	14,01	13,42	12,92	
01.04.93	31.03.94	17,96 (19,76)	17,10 (18,81)	15,08	14,45	13,84	13,32	
01.10.94	30.04.95	18,32 (20,15)	17,44 (19,19)	15,38	14,74	14,12	13,59	
01.07.95		19,00 (20,90)	18,09 (19,90)	15,95	15,29	14,64	14,09	
01.10.96	31.05.97	19,33 (21,27)	18,40 (20,24)	16,22	15,55	14,90	14,33	
01.06.97		19,56 (21,52)	18,62 (20,48)	16,42	15,74	15,08	14,50	
01.06.98	30.09.98	19,66 (21,62)	18,71 (20,58)	16,50	15,82	15,16	14,58	
01.10.98	30.09.99	20,05 (22,05)	19,08 (20,99)	16,83	16,14	15,46	14,87	
01.10.99	30.09.00	20,65 (22,71)	19,65 (21,62)	17,33	16,62	15,92	15,32	
01.10.00		21,11 (23,22)	20,09 (22,09)	17,72	16,98	16,28	15,66	
01.10.01	31.12.01	21,55 (23,71)	20,51 (22,56)	18,09	17,34	16,62	15,98	
EUR								
01.01.02	30.09.02	11,02 (12,12)	10,49 (11,53)	9,25	8,87	8,50	8,17	

*) Ab 1.10.1994 nur noch Fliesenindustrie.

1) Die Lohnsätze in Klammern gelten für die Handwerker im Zeitlohn.

2) Lohngruppe VI und VII ohne Altersgliederung.

3) Pauschale von DM 70 für April 1992, DM 142 - DM 206 je nach Lohngruppe für Mai 1992.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Tarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens
DM WZ 26.4, Land 008 (bisher 220 21)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	4 Betriebsvorarbeiter, Maschinisten usw.	3 Lokführer, Brenner usw.	2 Abschneider, Presser usw.	1 Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 - 5	Reinigungs- und Küchenhilfspersonal	
01.03.88	28.02.89	14,72	13,67	13,56	13,32	13,19	12,30	80
01.03.89	28.02.90	15,25	14,16	14,05	13,80	13,66	12,74	
01.03.90		16,03	14,91	14,79	14,53	14,38	13,42	
01.07.90	28.02.91	16,43	15,30	15,17	14,91	14,75	13,77	
01.03.91	29.02.92	16,92	16,36	16,22	15,94	15,77	14,72	
01.03.92		18,00	17,41	17,27	16,93	16,75	15,63	
01.01.93	28.02.93	18,47	17,86	17,72	17,37	17,19	16,04	
01.03.93	28.02.94	19,20	18,57	18,42	18,04	17,84	16,64	
01.03.94	28.02.95	19,77	19,12	18,96	18,57	18,37	17,13	
01.04.95	29.02.96 ¹⁾	20,54	19,87	19,70	19,29	19,09	17,80	
01.04.96		20,95	20,27	20,09	19,68	19,47	18,16	
01.03.97	28.02.98	21,35	20,66	20,47	20,05	19,84	18,50	
01.03.98	28.02.99	21,67	20,97	20,78	20,35	20,14	18,78	
01.05.99	29.02.00 ¹⁾	22,21	21,49	21,30	20,86	20,64	19,25	
01.03.00	28.02.01	22,77	22,03	21,83	21,38	21,26	19,73	

1) Für März 1995 Einmalzahlung von DM 50, für März und April 1999 je DM 100.

Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Bayern

DM WZ 26.4, Land 771 (bisher 220 22)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter bis zum voll. 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 a Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	5 b ¹⁾	Maschinisten, Baggerführer usw.	Setzer am Tunnelofen usw.	Abschneider, Presser usw.	
01.02.89	31.01.90	14,61	(15,72)	14,29	14,11	13,80	80
01.02.90		15,38	(16,55)	15,05	14,86	14,53	
01.07.90	31.01.91	15,78	(16,98)	15,44	15,25	14,91	
01.02.91	31.01.92	16,87	(18,15)	16,51	16,30	15,94	
01.02.92		17,93	(19,29)	17,55	17,33	16,94	
01.07.92	31.01.93	18,16	(19,54)	17,78	17,56	17,16	
01.02.93		18,88	(20,32)	18,49	18,26	17,85	
01.07.93	31.01.94	19,13	(20,58)	18,73	18,50	18,08	
01.02.94	31.01.95	19,70	(21,20)	19,29	19,05	18,62	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	20,47	(22,03)	20,04	19,79	19,35	
01.03.96		20,91	(22,51)	20,47	20,22	19,77	
01.02.97		21,22	(22,85)	20,78	20,52	20,07	
01.05.98	31.01.99 ²⁾	21,54	(23,19)	21,09	20,83	20,37	
01.03.99	31.01.00 ²⁾	22,08	(23,77)	21,62	21,35	20,88	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt sind.

2) Für Februar 1995 Einmalzahlung von DM 80, für Februar bis April 1998 von je DM 50, für Februar 1999 DM 50.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet

DM

WZ 26.6, Land 001 (bisher 220 16)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz			Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen			Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin			
1 (E)	2	3	1 (E)	2	3	1 (E)	2	3			
Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.			
01.05.89	30.04.90	15,51	14,23	13,88	15,20	14,23	13,88	15,51	14,79	14,45	80
01.05.90		16,33	14,98	14,62	16,01	14,98	14,62	16,33	15,57	15,22	
01.12.90	30.04.91	16,75	15,37	15,00	16,43	15,37	15,00	16,75	15,97	15,62	
01.05.91	30.04.92	17,89	16,42	16,02	17,55	16,42	16,02	17,89	17,06	16,68	
01.05.92		18,93	17,48	17,05	18,67	17,48	17,05	18,93	18,05	17,65	
01.01.93	30.04.93	19,42	17,93	17,49	19,16	17,93	17,49	19,42	18,52	18,11	
01.05.93	30.04.94	20,17	18,62	18,16	19,90	18,62	18,16	20,17	19,23	18,81	
01.05.94	30.04.95	20,65	19,07	18,60	20,38	19,07	18,60	20,65	19,68	19,25	
01.05.95		21,43	19,79	19,31	21,15	19,79	19,31	21,43	20,43	19,98	
01.05.96	30.04.97	22,16	20,46	19,97	21,87	20,46	19,97	22,16	21,12	20,66	
01.06.97	30.04.98	22,38	20,66	20,17	22,09	20,66	20,17	22,38	21,33	20,87	
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	22,67	20,93	20,43	22,38	20,93	20,43	22,67	21,61	21,14	
01.05.99	30.04.00	23,17	21,39	20,88	22,87	21,39	20,88	23,17	22,09	21,61	
01.05.00		23,63	21,82	21,30	23,38	21,82	21,30	23,63	22,53	22,04	
01.05.01	30.04.02	24,03	22,19	21,66	23,83	22,19	21,66	24,03	22,91	22,41	

1) Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von DM 100.

Lohntarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen

DM

WZ 26.6, Land 204 (bisher 220 12)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildungs- oder Anlernzeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 (E)	2	3	
Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre und umgeschulte Arbeiter mit Facharbeiterprüfung usw.	Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.	Übrige Arbeitnehmer			
01.05.87	30.04.88	14,94	14,20	13,45	80
01.05.88	30.04.89	15,43	14,73	13,88	
01.05.89	30.04.90	15,96	15,24	14,34	
01.05.90	30.04.91	16,90	16,12	15,17	
01.05.91	30.04.92	18,52	17,65	16,60	
01.05.92	30.04.93	19,63	18,71	17,56	
01.05.93	30.04.94	20,42	19,43	18,21	
01.05.94	30.04.95	20,92	19,91	18,66	
01.05.95	30.04.96	21,74	20,69	19,40	
01.05.96	30.04.97	22,14	21,07	19,76	
01.06.97	30.04.98	22,46	21,36	20,04	
01.05.98	30.04.99	22,80	21,68	20,34	
01.05.99	30.04.00	23,40	22,20	20,83	

Neuer Tarifvertrag liegt nicht vor.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Lohntabelle für das Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 26.6, Land 360 (bisher 220 13)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildung oder Anlernzeit bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		Am Bau beschäftigte Arbeitnehmer, Steinmetzen	1 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	2 Angelernte Arbeiter	3 Übrige Arbeitnehmer		
01.05.89	30.04.90	17,77	16,14	15,64	15,22	80	
01.05.90	30.04.91	18,71	17,11	16,55	16,11		
01.05.91	30.04.92	20,54	18,70	18,09	17,61		
01.05.92	30.04.93	21,75	19,82	19,18	18,67		
01.05.93	30.04.94	22,59	20,59	19,92	19,39		
01.06.94	30.04.95	23,16	21,12	20,42	19,87		
01.05.95	30.04.96	24,05	21,93	21,20	20,63		
01.05.96		24,40	22,29	21,55	20,97		
01.11.96	30.04.97	24,40	22,36	21,61	21,03		
01.05.97	30.04.98	24,75	22,68	21,92	21,33		
01.05.98	30.04.99	25,12	23,02	22,25	21,65		
01.05.99	30.04.00	25,76	23,61	22,82	22,20		

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Lohntarifvertrag für die Beton- und Betonfertigteileindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern

WZ 26.6, Land 766 (bisher 220 15)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		5 b Spezialfacharbeiter Fertigteilewerken	5 Betonwerken und im Betonsteinhandwerk	4 b Gehobener Facharbeiter mit einschlägiger Ausbildung in Fertigteilewerken	3 (E) Facharbeiter, die besonders verantwortlich sind, gleichgültig ob sie ein Ausbildungszeugnis besitzen	2 Angelernte Arbeiter	1 Betriebsarbeiter	
DM								
01.05.92		21,05	19,91	19,91	18,45	17,93	17,40	80
01.07.92		21,32	20,17	20,17	18,69	18,16	17,63	
01.05.93	30.04.94	22,15	20,96	20,96	19,42	18,87	18,32	
01.05.94	30.04.95	22,70	21,48	21,48	19,91	19,34	18,78	
01.05.95		23,59	22,32	22,32	20,70	20,10	19,52	
01.05.96	30.04.97	24,03	22,73	22,73	21,08	20,47	19,88	
01.05.97		24,39	23,07	23,07	21,40	20,78	20,18	
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	24,76	23,42	23,42	21,72	21,09	20,48	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	25,38	24,01	24,01	22,26	21,62	20,99	
01.06.00	31.12.02	25,91	24,51	24,51	22,73	22,07	21,43	
EUR								
01.01.02	31.05.02	13,25	12,53	12,53	11,62	11,28	10,96	

¹⁾ Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von DM 110, für Mai 1999 DM 75.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern

DM

WZ 26.7, Land 750 (bisher 220 17)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr in % des Tariflohnes des entsprechenden Steinmetzhelfers
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	3 (E)	5	7	8	10.3	
		Steinbildhauer, Bildhauer	Steinmetzen, Schrifthauer	Steinschleifer	Betriebshandwerker	Steinsäger (auch Gattersäger)	Steinmetzhelfer	
01.06.87	31.05.88	20,31	17,10	15,89	16,12	15,19	15,20	90
01.06.88		20,95	17,65	16,40	16,64	15,68	15,69	
01.06.89	31.05.90	21,55	18,16	16,90	17,12	16,13	16,15	
01.06.90		22,82	19,23	17,90	18,13	17,08	17,10	
01.01.91	31.05.91	23,41	19,73	18,37	18,60	17,52	17,54	
01.06.91	31.05.92	25,00	21,07	19,62	19,86	18,71	18,73	
01.06.92	31.05.93	26,50	22,33	20,80	21,05	19,83	19,85	
01.06.93	31.05.94	27,41	23,10	21,52	21,78	20,51	20,53	
01.06.94	31.05.95	28,05	23,64	22,03	22,29	20,99	21,01	
01.06.95	31.05.96	29,13	24,55	22,85	23,11	21,77	21,79	
01.06.96	31.05.97	29,54	24,89	23,17	23,43	22,07	22,10	
01.06.97	31.05.98	29,92	25,21	23,47	23,73	22,35	22,38	
01.08.98		29,92	25,59	23,82	24,09	22,69	22,38	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	30,67	26,23	24,42	24,69	23,26	22,94	
01.10.00	31.05.02	31,59	27,02	25,15	25,43	23,96	23,63	

1) Für Juni und Juli 1998 Einmalzahlung von DM 100 für die Lohngruppen 2 bis 9.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 27, Land 003 (bisher 230 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9	8	6 (E)	5	1	
		Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. verlangen von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	mit langjähriger Erfahrung usw., Oberschmelzer SM Stahlwerk	1. Schmelzer Hochofen usw.	Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Massesträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	
01.11.91		18,60	17,12	15,13	14,43	12,35	80
01.09.92	31.10.92 ¹⁾	18,80	17,30	15,29	14,58	12,48	
01.11.92		18,96	17,45	15,42	14,70	12,59	
01.02.93		19,55	17,99	15,90	15,16	12,98	
01.12.93	30.04.94	19,60	18,04	15,94	15,20	13,02	
01.05.94		20,44	18,81	16,62	15,85	13,58	
01.06.95	31.05.96 ¹⁾	21,26	19,56	17,28	16,48	14,12	
01.10.96	30.09.97 ¹⁾	21,64	19,91	17,59	16,78	14,37	
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	22,20	20,43	18,05	17,22	14,74	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	22,93	21,10	18,65	17,79	15,23	
01.08.00		23,69	21,80	19,27	18,38	15,73	
01.10.01	31.05.02 ¹⁾	24,21	22,28	19,69	18,78	16,08	

1) Einmalzahlung von DM 175; Pauschale von DM 155 für Mai 1995, für Juni bis September 1996 je DM 100, für Oktober 1997 bis Februar 1998 DM 170, für März, April 1999 je DM 167 und für Mai 1999 DM 166; für Juni und Juli 2000 Pauschale von je DM 500.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

DM

WZ 29.S, Land 001 (bisher 231 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter über 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Tätigkeitsgruppen						
		IX Hochwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	VIII Hochwertige Arbeiten mit besonders hoher Selbständigkeit usw.	VI (E) Facharbeiten	IV Arbeiten, die eine Zweckerziehung erfordern	III Arbeiten mit geringen körperlichen Belastungen, die über die Lohngruppe II hinausgehen	II Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung, mit geringen körperlichen Belastungen	
01.06.90	31.03.91 ²⁾	19,22	17,05	14,45	13,01	12,28	11,85	75
01.06.91		20,51	18,20	15,42	13,96	13,42	13,11	
01.01.92	31.03.92 ²⁾	20,51	18,20	15,42	14,03	13,49	13,26	
01.04.92		21,61	19,18	16,25	14,79	14,22	13,98	
01.04.93	31.12.93	22,87	20,29	17,20	15,65	15,04	14,79	
01.06.94	31.12.94	23,33	20,70	17,54	15,96	15,35	15,08	
01.05.95		24,12	21,40	18,14	16,50	15,87	15,59	
01.10.95		24,81	22,01	18,65	16,97	16,32	16,04	
01.11.95 ³⁾		25,70	22,80	19,32	17,58	16,91	16,62	
01.04.97		26,08	23,14	19,61	17,85	17,16	16,87	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	26,74	23,72	20,11	18,30	17,59	17,29	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	27,60	24,48	20,75	18,89	18,15	17,84	
01.05.00		28,43	25,21	21,37	19,46	18,69	18,38	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	29,02	25,74	21,82	19,87	19,08	18,77	

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes).
 2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März

1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein

DM

WZ 29.S, Land 050 (bisher 231 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9 Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	8 Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Selbständigkeit usw.	6 (E) Facharbeiten	4 Arbeiten, die eine Zweckerziehung verlangen, Anlernung bis zu 6 Monaten	3 Einfache Arbeiten, größere Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	2 Einfache Arbeiten, systematische Unterweisung bis zu 6 Wochen, geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	
01.06.90	31.03.91 ²⁾	19,22	16,91	14,45	13,44	12,28	11,85	90
01.06.91		20,51	18,04	15,42	14,34	13,42	13,11	
01.01.92	31.03.92 ²⁾	20,51	18,04	15,42	14,34	13,49	13,26	
01.04.92		21,61	19,01	16,25	15,11	14,22	13,98	
01.04.93	31.12.93	22,87	20,12	17,20	15,99	15,04	14,79	
01.06.94	31.12.94	23,33	20,52	17,54	16,31	15,34	15,09	
01.05.95		24,12	21,22	18,14	16,86	15,87	15,59	
01.10.95		24,81	21,83	18,65	17,35	16,32	16,04	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	25,70	22,61	19,32	17,97	16,91	16,62	
01.04.97		26,08	22,95	19,61	18,24	17,16	16,87	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	26,74	23,52	20,11	18,70	17,59	17,29	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	27,60	24,27	20,75	19,30	18,15	17,84	
01.05.00		28,43	25,00	21,37	19,88	18,69	18,38	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	29,02	25,53	21,82	20,30	19,08	18,77	

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes).
 2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März

1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg
 (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)
 DM WZ 29.S, Land 200 (bisher 231 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		X Hochwertige Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Sonderausbildung voraussetzen	IV Arbeiten mit zusätzlicher Erfahrung	II Arbeiten nach Einarbeitung und Unterweisung	I Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitung
01.06.91		20,48	15,40	13,94	13,64	12,94	12,94
01.10.91	31.03.92 ²⁾	20,48	15,40	13,94	13,64	13,09	13,09
01.04.92		21,61	16,25	14,71	14,40	13,81	13,81
01.04.93	31.12.93	22,88	17,20	15,57	15,24	14,62	14,62
01.06.94	31.12.94	23,33	17,54	15,87	15,54	14,91	14,91
01.05.95		24,12	18,14	16,41	16,07	15,42	15,42
01.10.95		24,81	18,65	16,88	16,53	15,86	15,86
01.11.95	31.12.96 ²⁾	25,70	19,32	17,49	17,12	16,43	16,43
01.04.97		26,08	19,61	17,75	17,38	16,67	16,67
01.04.98	31.12.98 ²⁾	26,74	20,11	18,19	17,81	17,09	17,09
01.03.99	29.02.00 ²⁾	27,60	20,75	18,77	18,38	17,64	17,64
01.05.00		28,43	21,37	19,34	18,94	18,17	18,17
01.05.01	28.02.02 ²⁾	29,02	21,82	19,74	19,33	18,55	18,55

*) Ausgenommen: Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und der ehem. Landkreis Bremervörde.

2) Pauschale von DM 290 je Monat für April und Mai 1991, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

Lohntarifvertrag für die Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven, im Landkreis Aurich
 DM WZ 29.S, Land 201 (bisher 231 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾						
		in Tätigkeitsgruppe						
		9 Arbeiten, die meisterliches Können, Dis- positionsver- mögen und hohes Verant- wortungs- bewußtsein voraussetzen	8 Arbeiten hochwertiger Art, die ein fachliches Können und Wissen erfordern	7 Arbeiten schwieriger Art, die Selbständig- keit erfordern	6 (E) Arbeitskennt- nisse und Handfertigkeiten, die durch Berufs- lehre oder gleich zu bewertendes Können erreicht werden	5 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	4 Einfache Arbeiten, nach einem Anlernen bis zu 4 Monaten, mit körperlicher Belastung	2 Einfache Arbeiten, ohne Arbeitskennt- nisse, mit geringer körperlicher Belastung
01.06.91		20,51	17,89	16,96	15,42	14,65	13,88	12,95
01.01.92	31.03.92 ²⁾	20,51	17,89	16,96	15,42	14,65	13,88	13,11
01.04.92		21,61	18,85	17,88	16,25	15,44	14,63	13,89
01.04.93	31.12.93	22,87	19,96	18,93	17,20	16,35	15,49	14,80
01.06.94	31.12.94	23,33	20,35	19,30	17,54	16,67	15,79	15,08
01.05.95		24,12	21,03	19,95	18,14	17,23	16,32	15,59
01.10.95		24,81	21,64	20,52	18,65	17,72	16,79	16,04
01.11.95	31.12.96 ²⁾	25,70	22,42	21,25	19,32	18,36	17,39	16,62
01.04.97		26,08	22,75	21,58	19,61	18,63	17,65	16,87
01.04.98	31.12.98 ²⁾	26,74	23,32	22,11	20,11	19,10	18,10	17,29
01.03.99	29.02.00 ²⁾	27,60	24,07	22,82	20,75	19,71	18,68	17,84
01.05.00		28,43	24,79	23,50	21,37	20,30	19,07	18,38
01.05.01	28.02.02 ²⁾	29,02	25,31	23,99	21,82	20,73	19,47	18,77

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale von DM 290 je Monat für April und Mai 1991, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbe-

trag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der
 kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 29.S, Land 351 (bisher 231 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter bis einschl. 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen 2-6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	8	7 (E)	6	3	2	
		Facharbeiten höchstwertiger Art usw.	Facharbeiten schwieriger Art mit mehrjährigen Erfahrungen usw.	Arbeiten mit ordnungsgemäßer Berufslehre (Facharbeiten)	Arbeiten mit abgeschlossener Anlernausbildung usw.	Arbeiten einfacher Art, nach kurzer Anweisung auszuführen	Arbeiten, die ein Anlernen von 4 Wochen erfordern mit geringen körperlichen Belastungen	
01.06.91		20,51	16,65	15,42	14,80	13,11	12,88	90
01.01.92	31.03.92 ²⁾	20,51	16,65	15,42	14,80	13,26	13,11	
01.04.92		21,62	17,55	16,25	15,60	13,98	13,82	
01.04.93	31.12.93	22,88	18,58	17,20	16,51	14,80	14,62	
01.06.94	31.12.94	23,34	18,95	17,55	16,85	15,09	14,92	
01.05.95		24,13	19,59	18,14	17,41	15,60	15,42	
01.10.95		24,82	20,15	18,66	17,91	16,05	15,86	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	25,71	20,87	19,33	18,56	16,62	16,43	
01.04.97		26,10	21,19	19,62	18,84	16,87	16,68	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	26,75	21,72	20,11	19,31	17,29	17,10	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	27,61	22,42	20,75	19,93	17,84	17,65	
01.05.00		28,43	23,09	21,37	20,53	18,38	18,17	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	29,03	23,57	21,82	20,95	18,77	18,56	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale für Mai und Juni 1991 von je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von

DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

DM

WZ 29.S, Land 450 (bisher 231 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9	8	6 (E)	4	3	2	
		Hochwertige Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Dispositionsvermögen usw.	Besonders schwierige Facharbeiten	Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzen usw.	Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderlichen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung usw.	Einfache Arbeiten mit Zweckerziehung, geringe körperliche Belastung	
01.06.91	31.03.92 ²⁾	20,51	18,50	15,42	13,65	13,30	12,95	75
01.04.92		21,61	19,50	16,25	14,38	14,02	13,65	
01.04.93	31.12.93	22,88	20,64	17,20	15,22	14,84	14,45	
01.06.94	31.12.94	23,33	21,05	17,54	15,52	15,13	14,73	
01.05.95		24,13	21,77	18,14	16,05	15,65	15,24	
01.10.95		24,82	22,39	18,66	16,51	16,09	15,67	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	25,71	23,20	19,33	17,11	16,67	16,24	
01.04.97		26,09	23,54	19,62	17,36	16,92	16,48	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	26,75	24,13	20,11	17,80	17,34	16,89	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	27,60	24,90	20,75	18,36	17,90	17,43	
01.05.00		28,42	25,64	21,37	18,91	18,43	17,95	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	29,02	26,18	21,82	19,31	18,82	18,33	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale von je DM 290 für April und Mai 1991, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von

DM 200, für Januar und Februar 1999 Pauschale von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Lohntarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

DM

WZ 29.S, Land 551 (bisher 231 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		11	09	08 (E)	06	04	03		
		Hochwertigste Facharbeiten, meisterliches Können	Schwierige Facharbeiten, langjährige Erfahrung	Facharbeiten	Systematisches Anlernen, gewisse berufliche Fertigkeiten, Übung und Erfahrung; erhöhte körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne jegliche Ausbildung; gelegentliche körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder kurze Einarbeitung; geringe körperliche Belastung		
01.06.91	31.03.92 ²⁾	20,51	16,96	15,42	13,80	13,11	12,95	75	
01.04.92		21,61	17,88	16,25	14,54	13,81	13,65		
01.04.93	31.12.93	22,88	18,92	17,20	15,39	14,62	14,45		
01.06.94	31.12.94	23,33	19,29	17,54	15,70	14,91	14,73		
01.05.95		24,13	19,95	18,14	16,24	15,42	15,24		
01.10.95		24,82	20,53	18,66	16,70	15,86	15,67		
01.11.95	31.12.96 ²⁾	25,71	21,26	19,33	17,30	16,43	16,24		
01.04.97		26,09	21,58	19,62	17,56	16,68	16,48		
01.04.98	31.12.98 ²⁾	26,75	22,12	20,11	18,00	17,09	16,89		
01.03.99	29.02.00 ²⁾	27,60	22,83	20,75	18,57	17,64	17,43		
01.05.00		28,43	23,51	21,37	19,13	18,17	17,95		
01.05.01	28.02.02 ²⁾	29,02	24,00	21,82	19,53	18,55	18,33		

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale für April und Mai 1991, von je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbe-

trag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Pauschale von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

DM

WZ 29.S, Land 650 (bisher 231 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		12	10	8	7 (E)	6	5	4	1
		Facharbeiten, hervorragendes Können, Dispositionsvermögen usw.	Facharbeiten, betriebliches Spezialwissen	Facharbeiten, Fertigkeiten und Berufserfahrung	Facharbeiten	Angelehrte Arbeiter mit einer Anlernzeit von mehr als 12 Wochen	Angelehrte Arbeiter	Arbeiten mit geringer Belastung nach kurzfristiger Einarbeitung	Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung
01.06.91	31.03.92 ²⁾	3 347	2 993	2 649	2 480	2 353	2 254	2 175	2 108
01.04.92		3 528	2 155	2 792	2 614	2 480	2 376	2 292	2 222
01.04.93	31.12.93	3 634	3 250	2 876	2 692	2 554	2 447	2 361	2 289
01.06.94	31.12.94	3 707	3 315	2 934	2 746	2 605	2 496	2 408	2 335
01.05.95		3 833	3 428	3 034	2 839	2 694	2 581	2 490	2 414
01.11.95	31.12.96 ²⁾	3 971	3 551	3 143	2 941	2 791	2 674	2 580	2 501
01.04.97		4 031	3 604	3 190	2 985	2 833	2 714	2 619	2 539
01.04.98	31.12.98 ²⁾	4 132	3 694	3 270	3 060	2 904	2 782	2 684	2 602
01.03.99	29.02.00 ²⁾	4 264	3 812	3 375	3 158	2 997	2 871	2 770	2 685
01.05.00		4 392	3 926	3 476	3 253	3 087	2 957	2 853	2 766
01.05.01	28.02.02 ²⁾	4 484	4 008	3 549	3 321	3 152	3 019	2 913	2 824

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 290 je Monat für April und Mai 1991, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzliche Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

DM

WZ 29.S, Land 651 (bisher 231 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		X	VII (E)	V	IV	III	II	I
Hochwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern	Einfache Arbeiten mit gewisser Sach- und Arbeitskenntnis nach kurzer Einarbeitungszeit		Einfachste Arbeiten ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung ohne Arbeitskenntnisse und ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung			
01.06.91	31.03.92 ²⁾	3 283	2 473	2 254	2 175	2 141	2 108	
01.04.92		3 460	2 607	2 376	2 292	2 257	2 222	
01.04.93	31.12.93	3 564	2 685	2 447	2 361	2 325	2 289	
01.06.94	31.12.94	3 635	2 739	2 496	2 408	2 372	2 335	
01.05.95		3 759	2 832	2 581	2 490	2 453	2 414	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	3 894	2 934	2 674	2 580	2 541	2 501	
01.04.97		3 952	2 978	2 714	2 619	2 579	2 539	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	4 051	3 052	2 782	2 684	2 643	2 602	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	4 181	3 150	2 871	2 770	2 728	2 685	
01.05.00		4 306	3 245	2 957	2 853	2 810	2 766	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	4 396	3 313	3 019	2 913	2 869	2 824	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 290 je Monat für April und Mai 1991, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzliche Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

Lohnabkommen für die Metallindustrie in Südbaden

DM

WZ 29.S, Land 652 (bisher. 231 11)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		X	VII (E)	VI	V	IV	II	I
Höchstwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Können erfordern, das erreicht wird durch eine Anlernzeit von mehr als 2 Monaten usw.	Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern usw.	Einfache Arbeiten mit gewissen Sach- und Arbeitskenntnissen	Einfachste Arbeiten. die ohne jegliche Ausbildung nach kurzer Anweisung und Übung ausgeführt werden		die ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können	
01.06.91	31.03.92 ²⁾	3 283	2 473	2 353	2 254	2 175	2 108	
01.04.92		3 460	2 607	2 480	2 376	2 292	2 222	
01.04.93	31.12.93	3 564	2 685	2 554	2 447	2 361	2 289	
01.06.94	31.12.94	3 635	2 739	2 605	2 496	2 408	2 335	
01.05.95		3 759	2 832	2 694	2 581	2 490	2 414	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	3 894	2 934	2 791	2 674	2 580	2 501	
01.04.97		3 952	2 978	2 833	2 714	2 619	2 539	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	4 051	3 052	2 904	2 782	2 684	2 602	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	4 181	3 150	2 997	2 871	2 770	2 685	
01.05.00		4 306	3 245	3 087	2 957	2 853	2 766	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	4 396	3 313	3 152	3 019	2 913	2 824	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 15 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 290 je Monat für April und Mai 1991, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Lohtarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern

DM

WZ 29.S, Land 750 (bisher 231 12)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10 Facharbeiter mit Dispositions- befugnis und besonders hoher Verantwortung	9 Facharbeiter mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	7 (E) Facharbeiter	5 Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	4 Ungelernte Arbeiter	2 Angelernte Arbeitnehmer, die körperlich leichte Arbeiten verrichten	1 Ungelernte
01.06.91	31.03.92 ²⁾	3 300	2 978	2 482	2 234	2 185	2 060	2 055
01.04.92		3 478	3 139	2 616	2 367	2 303	2 171	2 166
01.04.93	31.12.93	3 582	3 233	2 694	2 438	2 372	2 236	2 231
01.06.94	31.12.94	3 654	3 298	2 748	2 487	2 419	2 281	2 276
01.05.95		3 778	3 410	2 841	2 572	2 501	2 359	2 353
01.11.95	31.12.96 ²⁾	3 914	3 533	2 943	2 665	2 591	2 444	2 438
01.04.97		3 973	3 586	2 987	2 705	2 630	2 481	2 475
01.04.98	31.12.98 ²⁾	4 072	3 676	3 062	2 773	2 696	2 543	2 537
01.03.99	29.02.00 ²⁾	4 202	3 794	3 160	2 862	2 782	2 624	2 618
01.05.00		4 328	3 908	3 255	2 948	2 865	2 703	2 697
01.05.01	28.02.02 ²⁾	4 419	3 990	3 323	3 010	2 925	2 760	2 754

1) Grundlöhne; die Zeittöner erhalten eine Leistungszulage nach dem Leistungsbeurteilungssystem bis 100 Punkte. Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 290 je Monat für April und Mai 1991, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von je DM 67, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

Lohtarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

DM

WZ 29.S, Land 851 (bisher 231 13)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 Hochwertigste Facharbeiten, große Selbst- ständigkeit, Dispositions- vermögen	7 Hochwertige Facharbeiten	5 (E) Facharbeiten	4 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	3 Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen 3 Monaten und berufliche Fertigkeiten	2 Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden können	1 Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausge- führt werden können
01.06.91	31.03.92 ²⁾	20,51	18,50	15,42	14,42	13,65	13,30	12,95
01.04.92		21,61	19,50	16,25	15,19	14,38	14,02	13,65
01.04.93	31.12.93	22,88	20,64	17,20	16,08	15,22	14,84	14,45
01.06.94	31.12.94	23,33	21,05	17,54	16,40	15,52	15,13	14,73
01.05.95		24,13	21,77	18,14	16,96	16,05	15,65	15,24
01.10.95		24,82	22,39	18,66	17,45	16,51	16,09	15,67
01.11.95	31.12.96 ²⁾	25,71	23,20	19,33	18,07	17,11	16,67	16,24
01.04.97		26,09	23,54	19,62	18,34	17,36	16,92	16,48
01.04.98	31.12.98 ²⁾	26,75	24,13	20,11	18,80	17,80	17,34	16,89
01.03.99	29.02.00 ²⁾	27,60	24,90	20,75	19,40	18,36	17,90	17,43
01.05.00		28,42	25,64	21,37	19,98	18,91	18,43	17,95
01.05.01	28.02.02 ²⁾	29,02	26,18	21,82	20,40	19,31	18,82	18,33

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale von DM 290 je Monat für April und Mai 1991, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschal-

betrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Pauschale von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

DM

WZ 29.S, Land 925 (bisher 231 14)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		8 Hochwertigste Facharbeiten, große Selbständigkeit, Dispositionsvermögen	7 Hochwertige Facharbeiten	6 Qualifizierte Facharbeiten	5 (E) Facharbeiten	4 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	3 Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	2 Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden	1 Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können
01.06.91		3 301	2 978	2 730	2 482	2 333	2 184	2 135	2 084
01.01.92	31.03.92 ²⁾	3 301	2 978	2 730	2 482	2 333	2 184	2 147	2 110
01.04.92		3 479	3 139	2 878	2 616	2 459	2 302	2 263	2 224
01.04.93	31.12.93	3 583	3 233	2 963	2 694	2 532	2 371	2 330	2 290
01.06.94	31.12.94	3 655	3 298	3 023	2 748	2 583	2 418	2 377	2 336
01.05.95		3 779	3 409	3 125	2 841	2 671	2 500	2 457	2 415
01.11.95	31.12.96 ²⁾	3 914	3 532	3 237	2 943	2 766	2 590	2 546	2 502
01.04.97		3 973	3 584	3 286	2 987	2 808	2 629	2 584	2 539
01.04.98	31.12.98 ²⁾	4 072	3 674	3 368	3 062	2 878	2 695	2 649	2 603
01.03.99	29.02.00 ²⁾	4 203	3 792	3 476	3 160	2 970	2 781	2 733	2 686
01.05.00		4 329	3 906	3 581	3 255	3 060	2 864	2 816	2 767
01.05.01	28.02.02 ²⁾	4 420	3 988	3 655	3 323	3 124	2 924	2 874	2 825

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes). Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 290 je Monat für April und Mai 1991, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Pauschale von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

Lohntarifvertrag für die Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg)

Niedersachsen

DM

WZ 35.1, Land 211 (bisher 246 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾			für Jugendliche im Alter unter 21 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes ³⁾
		in Lohngruppe			
VI Hochqualifizierte Facharbeiten	IV(E) Facharbeiten	II Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung			
01.04.87		15,02	12,52	11,27	75
01.04.88		15,73	13,11	11,80	
01.04.89	31.03.90	16,36	13,63	12,27	
01.06.90	31.03.91 ⁴⁾	17,34	14,45	13,01	90
01.06.91	31.03.92 ⁴⁾	18,50	15,42	14,19	
01.04.92		19,50	16,25	14,95	
01.04.93	31.12.93	20,64	17,20	15,82	
01.06.94	31.12.94	21,05	17,54	16,14	
01.05.95		21,76	18,14	16,69	
01.10.95		22,38	18,65	17,16	
01.11.95	31.12.96 ⁴⁾	23,19	19,32	17,78	
01.04.97		23,53	19,61	18,04	
01.04.98	31.12.98 ⁴⁾	24,12	20,11	18,50	
01.03.99	29.02.00 ⁴⁾	24,89	20,75	19,09	
01.05.00		25,64	21,37	19,66	
01.05.01	28.02.02 ⁴⁾	26,18	21,82	20,07	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Lohngruppe 6 ohne Altersgliederung; ab 01.06.1991 entfallen die Altersklassen.

3) Vor dem 01.06.1990 im Alter bis 18 Jahre.

4) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200; für Januar und Februar 1999 Pauschale von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalbetrag von 1 % des Monatsentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt DM 330.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet
DM WZ 40.1, Land 001 (bisher 100 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Vergütungssätze je Monat ¹⁾							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % der Vollarbeitervergütung
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Vergütungsgruppe							
7	6	5	4	3	2	1			
Schlosser I	Handwerker in der Werkstatt	Zählerableser	Schlosserhelfer	Bote	Küchenhilfe	Putzhilfe			
01.07.88	30.06.89	3 120	2 937	2 772	2 615	2 466	2 330	2 200	90
01.07.89		3 196	3 009	2 840	2 679	2 526	2 387	2 254	
01.07.90	30.06.91	3 260	3 069	2 897	2 733	2 577	2 435	2 299	
01.07.91	30.06.92	3 482	3 278	3 094	2 919	2 752	2 601	2 455	
01.07.92	30.06.93	3 684	3 468	3 273	3 088	2 912	2 752	2 597	
01.07.93	30.06.94	3 802	3 579	3 378	3 187	3 005	2 840	2 680	
01.07.94	30.06.95	3 878	3 651	3 446	3 251	3 065	2 897	2 734	
01.07.95	30.06.96	4 025	3 790	3 577	3 375	3 181	3 007	2 838	
01.10.96	30.09.97 ²⁾	4 106	3 866	3 649	3 443	3 245	3 067	2 895	
01.10.97	31.03.99	4 196	3 951	3 729	3 519	3 316	3 134	2 959	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	4 326	4 073	3 845	3 628	3 419	3 231	3 051	
01.02.01	30.06.02 ²⁾	4 430	4 171	3 937	3 715	3 501	3 309	3 124	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.01.1990 geteilt durch 165.

2) Für Juli bis September 1996 Pauschalabgeltung von DM 480, für April und Mai 1999 DM 350, für Juni 2000 bis Januar 2001 Pauschale von DM 1 400.

Vergütungstarifvertrag für die Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg DM WZ 40.1, Land 650 (bisher 100 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche in den Vergütungsgruppen 1 - 5 im Alter unter 21 Jahren in % der Anfangsvergütung
		für Arbeitnehmer im Alter über 21 Jahre						
		in Vergütungsgruppe						
8	5	4 (E)	3	2	1			
Aufsichtsführende Monteure mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen usw.	Facharbeiter Leitstandsfahrer usw.	Lagerfacharbeiter, Fachhandwerker usw.	Angelernte Arbeiter, Wagenwäscher usw.	Einfache Tätigkeiten mit Einarbeitung Bote	ohne Einarbeitung Küchenhilfe usw.			
01.06.88		3 700	3 030	2 831	2 701	2 555	2 427	92
01.06.89		3 778	3 094	2 890	2 758	2 609	2 478	
01.06.90	31.05.91	3 865	3 165	2 956	2 821	2 669	2 535	
01.06.91	31.05.92	4 128	3 380	3 157	3 013	2 850	2 707	
01.06.92	31.05.93	4 367	3 576	3 340	3 188	3 015	2 864	
01.06.93	31.05.94	4 507	3 690	3 447	3 290	3 111	2 956	
01.06.94	31.05.95	4 597	3 764	3 516	3 356	3 173	3 015	97
01.06.95	31.05.96	4 772	3 907	3 650	3 484	3 294	3 130	
01.06.96	31.05.97	4 867	3 985	3 723	3 554	3 360	3 193	
01.06.97	31.05.98	4 959	4 061	3 794	3 622	3 424	3 254	
01.06.98	31.05.99	5 058	4 142	3 870	3 694	3 492	3 319	
01.06.99		5 200	4 258	3 978	3 797	3 590	3 412	
01.08.01	31.05.02 ²⁾	5 325	4 360	4 073	3 888	3 676	3 494	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.10.1989 geteilt durch 169, ab 01.10.1990 geteilt durch 165.

2) Pauschalzahlung von insgesamt DM 2 050 für Juni 2000 bis Juli 2001.

40 Energieversorgung
Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energie-Versorgungsunternehmen
 DM WZ 40.1, Land 750 (bisher 100 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungsgruppe je Monat ¹⁾					
		in Vergütungsgruppe					
		7 Bestqualifizierte Facharbeiter (Elektroniker usw.)	6 Qualifiziertere Facharbeiter (Baggerführer usw.)	5 (E) Facharbeiter (Lageristen usw.)	4 Kraftfahrer usw., soweit nicht in Vergütungsgruppe 5	3 Helfer usw., soweit nicht in Vergütungs- gruppe 4	1 Küchenhilfen usw.
01.05.87	30.04.88	2 979	2 798	2 628	2 468	2 318	2 045
01.06.88		3 097	2 909	2 732	2 566	2 410	2 126
01.05.90	30.04.91	3 206	3 011	2 828	2 656	2 495	2 200
01.07.91	30.06.92	3 425	3 217	3 021	2 837	2 665	2 351
01.07.92	30.06.93	3 623	3 403	3 196	3 002	2 819	2 487
01.07.93	30.06.94	3 739	3 511	3 298	3 097	2 909	2 566
01.07.94	30.06.95	3 814	3 582	3 364	3 159	2 967	2 618
01.07.95	30.06.96	3 959	3 718	3 492	3 280	3 080	2 717
01.07.96	30.06.97	4 038	3 793	3 562	3 345	3 142	2 772
01.11.97		4 115	3 865	3 630	3 409	3 202	2 825
01.11.98	31.08.99 ²⁾	4 218	3 962	3 721	3 494	3 282	2 896
01.01.00		4 269	4 010	3 766	3 537	3 322	2 931
01.01.01	31.12.01	4 320	4 058	3 811	3 579	3 362	2 966

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173,928 = Stundenlohn; ab 01.05.1989 geteilt durch 165,2, ab 01.01.2000 geteilt durch 156,5.

2) Für Juli bis Oktober 1997 Einmalzahlung von DM 550.

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe und/oder Industrieabbruchbetriebe
 in Bayern und Baden-Württemberg
 DM WZ 45.1, Land 007 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		la Monteure (Abbruchleiter)	I Vorarbeiter und qualifizierte Kran- (Bagger-)führer mit mindestens 3-jähriger Tätigkeit	II Gelernte Handwerker, Traktoren- und Lkw-Fahrer, die selbständig Repa- raturen ausführen, Metallsortierer	III Abbruchfach- arbeiter, Traktoren- und Lkw-Fahrer, soweit nicht in LG II	IV Abbruchhilfs- und Abbruchlager- arbeiter, Schrottsortierer, Elektrokranführer	V Verlader, Hilfsarbeiter, Fuhrleute und Beifahrer
01.06.95	31.05.96	3 184	3 063	2 893	2 779	2 708	2 625
01.08.96	31.05.97 ²⁾	3 242	3 119	2 946	2 830	2 757	2 673
01.06.97	31.05.98	3 291	3 166	2 990	2 872	2 798	2 713
01.08.98	31.05.99	3 373	3 245	3 065	2 944	2 868	2 781
01.07.99	31.05.00 ²⁾	3 474	3 342	3 157	3 032	2 954	2 864

Neuer Tarifvertrag liegt nicht vor.

1) Monatsentgelt geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Für Juni und Juli 1996 Einmalzahlung von DM 75. für Juni 1999 DM 80.

45 Baugewerbe

Lohntarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe sowie Abbruch- und Abwrackbetriebe
in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 45.1, Land 350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Übergreifende Fachkenntnisse sowie Dispositions- und Weisungsbefugnis im Rahmen des Arbeitsauftrages, z.B. Leiter einer Abbruchbaustelle oder Meister	Besonders qualifizierte Arbeitnehmer mit umfassenden Fachkenntnissen und Erfahrungen und/oder Weisungsbefugnis, z. B. Vorarbeiter	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung oder gleichwertige spez. Fertigkeiten und Fähigkeit zur Übernahme bes. Verantwortung, z. B. Handwerker	Nach entsprechender Anlernzeit selbständige Arbeitsausführung, z. B. qualifizierte Brenner, Lkw-Fahrer, soweit nicht in LG 4	Arbeitnehmer nach entspr. Einarbeitung, z. B. Brenner, soweit nicht in LG 3, Sortierer, Arbeiter an Aufbereitungsanlagen	Arbeitnehmer nach entspr. Einweisung, z. B. Abbruch- und Baustellenhelfer, sowie Platz- und Lagerarbeiter in den ersten 3 Monaten der Beschäftigung im Unternehmen
01.05.96	31.05.97 ²⁾	3 192	3 076	2 997	2 854	2 786	2 685
01.06.97	31.05.98	3 240	3 122	3 042	2 897	2 828	2 725
01.06.98	31.05.99	3 321	3 200	3 118	2 969	2 899	2 793
01.07.99	31.05.00 ²⁾	3 421	3 296	3 212	3 058	2 986	2 877

Neuer Tarifvertrag liegt nicht vor.

1) Monatsentgelt geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Für Juni und Juli 1996 Einmalzahlung von DM 75. für Juni 1999 DM 80.

Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern) *)

DM

WZ 45.2, Land 017 (bisher 308 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾				IV e für jugendliche Helfer vor vollendetem 18. Lebensjahr bis 6 Monate Betriebszugehörigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ²⁾				
		in Lohngruppe				
		I Vorarbeiter im Dachdeckerhandwerk	II a (E) Dachdeckerfachgesellen	II b Dachdecker- gesellen (nach bestandener Prüfung)	III Dachdeckerfachhelfer	
01.06.86		16,82	16,36	15,30	13,91	10,56
01.06.87	31.05.88	17,34	16,87	15,77	14,34	10,89
01.06.88	31.05.89	17,89	17,41	16,27	14,80	11,23
01.06.89	31.05.90	18,50	18,02	16,82	15,30	11,62
01.06.90	31.05.91	19,59	19,08	17,81	16,20	12,30
01.06.91		20,96	20,42	19,06	17,33	13,17
01.01.92	31.05.92	21,50	20,95	19,56	17,78	13,51
01.06.92	31.05.93	22,75	22,18	20,69	18,81	14,30
01.06.93	31.05.94	23,64	23,06	21,50	19,54	14,86
01.07.94	30.06.95	24,30	23,70	22,10	20,08	15,27
01.07.95	30.06.96 ³⁾	25,22	24,62	22,94	20,84	15,85
01.07.97	30.06.98	25,72	25,11	23,31	21,05	15,85
01.07.98	30.06.99	26,11	25,49	23,66	21,37	16,09
01.07.99	30.06.00	26,68	26,05	24,18	21,75	16,38
01.07.00		27,21	26,57	24,66	22,19	16,17
01.07.01	30.06.02	27,67	27,02	25,08	22,57	16,99

*) Vor dem 01.01.1995 = früheres Bundesgebiet.

1) Zeitlohnsätze je Stunde einschl. Bauausgleichsbetrag.

2) Dachdeckervorarbeiter, qualifizierte Dachdecker-
gesellen und Dachdeckerfachhelfer ohne Altersgliederung.

3) Tarifvertrag ab 01.07.1995 bis 30.06.1997 verlängert.

45 Baugewerbe
Lohntabelle für das Baugewerbe in Hamburg
DM

WZ 45.2, Land 007 (bisher 300 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes der Gruppe VII
		in Berufsgruppe					
		I Werkpoliere	III 1 und 2 (E) Spezialbau- facharbeiter	V 2 Baufacharbeiter	VI Baufachwerker	VII Bauwerker	
01.08.85	31.03.86	18,26	15,87	14,30	13,83	13,23	80
01.04.86	31.03.87	18,80	16,35	14,72	14,24	13,62	
01.04.87	31.03.88	19,38	16,85	15,18	14,67	14,04	
01.04.88	31.03.89	20,08	17,45	15,72	15,19	14,53	
01.04.89		20,74	18,02	16,23	15,68	15,01	
01.01.90	31.03.90	21,28	18,49	16,65	16,08	15,40	
01.04.90	31.03.91	22,62	19,64	17,69	17,08	16,36	
01.04.91	31.03.92	24,20	21,01	18,91	18,26	17,49	
01.04.92	31.03.93	25,59	22,44	19,99	19,29	18,50	
01.04.93	31.03.94	26,58	23,30	20,76	20,03	19,21	
01.04.94	31.03.95	27,22	23,86	21,26	20,51	19,67	
01.04.95	31.03.96	28,24	24,78	22,06	21,28	20,41	
01.04.96	31.03.97	28,76	25,02	22,46	21,67	20,78	
01.04.97		29,13	25,35	22,75	21,95	21,05	
01.04.98	31.03.99	29,57	25,73	23,09	22,27	21,36	
01.04.99	31.03.00	30,43	26,48	23,76	22,92	21,98	
01.04.00		31,03	27,00	24,22	23,36	22,41	
01.04.01	31.03.02	31,53	27,44	24,60	23,73	22,77	

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnaustrichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

Lohntabelle für das Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin
DM

WZ 45.2, Land 018 (bisher 300 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes der Gruppe VII
		in Berufsgruppe					
		I Werkpoliere	III 1 und 2 (E) Spezialbau- facharbeiter	V 2 Baufacharbeiter	VI Baufachwerker	VII Bauwerker	
01.08.85	31.03.86	18,15	15,79	14,09	13,54	13,07	80
01.04.86		18,69	16,26	14,51	13,95	13,46	
01.04.87	31.03.88	19,27	16,76	14,96	14,39	13,88	
01.04.88		19,97	17,37	15,50	14,90	14,38	
01.04.89		20,63	17,94	16,02	15,39	14,85	
01.01.90	31.03.90	21,17	18,40	16,44	15,79	15,24	
01.04.90	31.03.91	22,51	19,56	17,47	16,79	16,20	
01.04.91	31.03.92	24,09	20,93	18,70	17,97	17,34	
01.04.92	31.03.93	25,49	22,14	19,78	19,01	18,34	
01.04.93	31.03.94	26,47	23,00	20,54	19,74	19,05	
01.04.94	31.03.95	27,11	23,58	21,04	20,21	19,51	
01.04.95	31.03.96	28,14	24,48	21,84	20,98	20,24	
01.04.96	31.03.97	28,66	24,94	22,25	21,37	20,62	
01.04.97		29,03	25,26	22,54	21,65	20,89	
01.04.98	31.03.99	29,46	25,64	22,87	21,97	21,20	
01.04.99	31.03.00	30,31	26,38	23,53	22,61	21,81	
01.04.00		30,92	26,91	24,00	23,06	22,25	
01.04.01	31.03.02	31,41	27,34	24,38	23,43	22,61	

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnaustrichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

45 Baugewerbe
 Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Niedersachsen
 DM WZ 45.3, Land 200 (bisher 310 8a)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 7	E 6 (E)	E 5	E 4	E 3	E 1
		Tätigkeiten höherwertiger Art, die im Rahmen betrieblicher Richtlinien stets eigenverantwortlich ausgeführt werden und Tätigkeit bzw. Einsatz als Obermonteur	Tätigkeiten höherwertiger Art, die im Rahmen betrieblicher Richtlinien weitgehend eigenverantwortlich ausgeführt werden	Tätigkeiten qualifizierter Art, die nach allgemeiner Anweisung stets selbständig ausgeführt werden	Tätigkeiten qualifizierter Art, die nach allgemeiner Anweisung weitgehend selbständig ausgeführt werden	Tätigkeiten qualifizierter Art, die nach konkreter Anweisung anforderungsgerecht ausgeführt werden	Tätigkeiten, die allgemeine berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Tätigkeiten, die keine berufsfachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern
01.06.98	31.12.98	24,35	22,32	20,29	19,28	18,26	17,25	15,22
01.04.99	30.06.00	24,98	22,90	20,82	19,78	18,73	17,70	15,62
01.07.00	31.12.01	25,80	23,66	21,51	20,43	19,35	18,28	16,14

Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
 DM WZ 45.3, Land 352 (bisher 310 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾		
		Entgeltgruppe		
		E 8 (alt 7)	E 5 (E) (alt 4)	E 1
		Umfassende Berufspraxis z.B. Hauptmonteur	Berufsausbildung, vertiefte Fachkenntnisse	Keine einschlägige Berufsausbildung
01.05.86		17,26	14,37	9,75
01.06.87	30.04.88	18,29	15,23	10,33
01.04.89	31.03.90	19,46	16,20	10,99
01.05.90	31.03.91 ²⁾	20,58	17,13	11,62
01.04.91	31.03.92	22,14	18,43	12,50
01.04.94	31.03.95	24,90	20,73	14,05
01.04.95	31.03.96	25,70	21,39	14,50
01.07.97	31.03.98 ³⁾	4 194	3 495	2 359
01.08.98		4 142	3 451	2 330
01.04.99	30.06.00	4 250	3 541	2 391
01.08.00		4 335	3 612	2 439
01.08.01	31.03.02	4 422	3 684	2 488

1) Vor dem 1.7.1997 Zeitlohnsätze je Stunde. Entgelt geteilt durch 160,9 = Stundenlohn; ab 1.4.1998 geteilt durch 156,6.
 2) Pauschale von DM 150 für April 1990

3) Der Rückgang der Sätze ergibt sich durch eine Arbeitszeitverkürzung ohne Lohnausgleich = Stundenlohn x Arbeitszeit gleich Entgeltsatz

45 Baugewerbe
Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Hessen
DM

WZ 45.3, Land 451 (bisher 310 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9	7	6 (E)	4	2	1
		Bestqualifizierte Fachkräfte, schwierige und verantwortungsvolle Arbeiten (Montageleiter usw.)	Selbständige Elektroinstallateure usw. mit zusätzlichen Kenntnissen und Erfahrungen	Fachliche Erfahrung, selbständiges Arbeiten	Abgeschlossene Handwerkslehre, Elektroinstallateure usw. nach Einarbeitung	Nach Einarbeitung mit erworbenen Kenntnissen in Teilbereichen	Ohne einschlägige Ausbildung
01.01.85		17,65	14,94	13,58	12,22	10,86	10,19
01.01.86	31.12.86	18,17	15,38	13,98	12,58	11,18	10,49
01.01.87		18,72	15,84	14,40	12,96	11,52	10,80
01.06.87		19,45	16,46	14,96	13,46	11,97	11,22
01.01.88	31.12.88	19,97	16,90	15,36	13,82	12,29	11,52
01.01.89		20,62	17,45	15,86	14,27	12,69	11,90
01.01.90		21,35	18,06	16,42	14,78	13,14	12,32
01.01.91		22,36	18,92	17,20	15,48	13,76	12,90
01.01.92	31.12.92	23,36	19,77	17,97	16,17	14,38	13,48
01.01.93	31.12.93	24,73	20,93	19,02	17,12	15,22	14,27
01.06.94	31.12.94	25,32	21,43	19,48	17,53	15,59	14,61
01.03.95	31.12.95 ¹⁾	26,13	22,12	20,10	18,09	16,09	15,08
01.08.96	31.12.96 ¹⁾	26,63	22,54	20,48	18,43	16,40	15,37
01.06.99		27,50	23,27	21,15	19,04	16,92	15,86
01.01.00	31.05.00	27,64	23,39	21,26	19,13	17,01	15,95
01.06.00		28,19	23,86	21,69	19,51	17,35	16,27
01.06.01	31.05.01	28,75	24,34	22,12	19,90	17,70	16,60

1) Für Januar und Februar 1995 Pauschale von je DM 50, einmalige Sonderzahlung von DM 200.

Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
DM

WZ 45.3, Land 752 (bisher 310 11)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		in Lohngruppe							
		8	7	6	5 (E)	4	3	2	1
		Montageleiter usw. mit hervorragenden Fähigkeiten, Spezialerfahrungen	Selbständige Fachkräfte, überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten	Zusätzliche Leistungen und Erfahrungen	Selbständige Elektroinstallationsmonteure usw. mit Erfahrungen	Elektromaschinenbauer usw., die unter Aufsicht Arbeiten ausführen	Fernmelde-monteure usw. nach Einarbeitung und entsprechender Leistung	Abgeschlossene Handwerkslehre, Radio- und Fernseh-techniker usw.	Ohne einschlägige Ausbildung
01.03.87		18,64	17,20	15,76	14,90	13,72	12,60	11,70	10,79
01.03.88		19,01	17,54	16,08	15,20	13,99	12,85	11,93	11,01
01.09.88	28.02.89	19,75	18,22	16,71	15,79	14,54	13,35	12,04	11,44
01.03.89	28.02.90	20,49	18,90	17,34	16,38	15,09	13,85	12,87	11,87
01.03.90	28.02.91	21,67	19,99	18,34	17,32	15,96	14,65	13,61	12,55
01.03.91	28.02.92	22,97	21,19	19,44	18,36	16,62	15,53	14,43	13,30
01.03.92	28.02.93	24,43	22,54	20,67	19,53	18,00	16,52	15,35	14,14
01.03.93		24,75	22,83	20,94	19,78	18,23	16,73	15,55	14,32
01.08.94		26,34	24,30	22,29	21,04	19,40	17,80	16,55	15,24
01.03.95	29.02.96	27,08	24,98	22,92	21,63	19,95	18,30	17,02	15,67
01.07.99		27,87	25,70	23,58	22,26	20,53	18,83	17,51	16,12
01.01.00		29,48	27,18	24,94	23,54	21,71	19,92	18,52	17,05
01.03.00	28.02.01	30,22	27,86	25,56	24,13	22,25	20,42	18,98	17,48

45 Baugewerbe

Lohntarifvertrag für das Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 45.3, Land 350 (bisher 310 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Obermonteure	Selbständige Monteure	(E) Monteure ¹⁾ nach dem 4. Berufsjahr	Monteure ab 1. Berufsjahr
01.03.89		19,50	17,87	16,25	13,00
01.03.90	28.02.91	20,30	18,61	16,92	13,54
01.04.91		21,56	19,76	17,97	14,38
01.10.91	28.02.92 ¹⁾	22,00	20,16	18,33	14,67
01.03.92		23,17	21,23	19,30	15,45
01.04.93	28.02.94 ¹⁾	23,87	21,87	19,88	15,91
01.03.94	28.02.95	24,44	22,39	20,36	16,29
01.04.95	29.02.96	25,22	23,11	21,01	16,81
01.03.96	28.02.97	25,83	23,66	21,51	17,21
01.04.97		26,22	24,01	21,83	17,47
01.05.98	28.02.99	26,74	24,49	22,27	17,82
01.05.99	29.02.00	27,36	25,05	22,78	18,23
01.05.00		28,03	25,66	23,34	18,68
01.03.01	28.02.02	28,59	26,17	23,81	19,05

1) Pauschale von DM 170 für März 1991, für März 1993 DM 45.

Lohntarifvertrag für das Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen

DM

WZ 45.3, Land 450 (bisher 310 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche ungelernete Arbeiter im Alter bis 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		6 Leitende Obermonteure	5 Obermonteure	4 Selbständige Monteure	3.4 (E) ²⁾ Monteure im 4. Berufsjahr und darüber	3.3 (E) ²⁾ Monteure ab 3. Berufsjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.01.88	31.12.88	21,40	19,46	17,43	15,55	14,94	13,22	12,44	11,21
01.02.89		22,08	20,08	17,99	16,05	15,42	13,64	12,84	11,57
01.01.90		22,52	20,48	18,35	16,37	15,73	13,91	13,10	11,80
01.07.90		22,97	20,89	18,72	16,70	16,04	14,19	13,36	12,04
01.01.91	31.12.91	23,49	21,36	19,14	17,08	16,40	14,51	13,66	12,31
01.01.92	31.12.92	25,65	23,32	20,90	-	18,65	15,84	14,92	14,16
01.02.93		26,42	24,02	21,53	-	19,21	16,32	15,37	14,58
01.02.94 ³⁾		27,05	24,60	22,05	-	19,67	16,71	15,74	14,93
01.01.95	31.12.95	27,83	25,31	22,69	-	20,24	17,19	16,20	15,36
01.04.96	31.01.97 ³⁾	28,44	25,87	23,19	-	20,69	17,57	16,56	15,70
01.03.99	29.02.00 ⁴⁾	29,44	26,78	24,00	-	21,41	18,18	17,14	16,25
01.03.00		30,03	27,32	24,48	-	21,84	18,54	17,48	16,58
01.01.01	31.12.01	30,69	27,92	25,02	-	22,32	18,95	17,86	16,94

1) Monteure bis leitende Obermonteure ohne Altersgliederung.
2) Lohngruppe 3.4 entfällt ab 01.01.1992, dafür 3.3 (E).

3) Einmalzahlung für Januar 1994 von DM 100, für Januar bis März 1996 DM 200.

4) Tarifvertrag ab 01.04.1996 verlängert bis 28.02.1999.

45 Baugewerbe

Lohntarifvertrag für das Gas- und Wasserinstallateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Spengler- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

DM

WZ 45.3, Land 750 (bisher 310 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		6 Selbständige Monteure (A-Monteure)	5 Qualifizierte Monteure (B-Monteure)	2 Arbeitnehmer ohne einschlägige Ausbildung
01.07.85	30.06.86	16,71	14,78	11,93
01.07.87		17,71	15,66	12,64
01.07.88	30.06.89	18,75	16,58	13,38
01.07.89	30.06.90	19,47	17,17	13,84
01.07.90	30.06.91	20,60	18,16	14,64
01.01.95	30.06.96 ¹⁾	24,77	21,84	17,59
01.01.99	30.06.00 ²⁾	25,56	22,54	18,15
01.07.00		26,10	23,01	18,53
01.07.01	30.06.02	26,75	23,59	18,99

1) Vom 01.07.91 bis 31.12.94 tarifloser Zustand.

2) Tarifvertrag vom 01.01.1995 weiterhin gültig bis 31.12.1998.

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein

DM

WZ 45.4, Land 051 (bisher 316 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche der Lohngruppe B im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		A 1 ¹⁾ Werkmeister ohne Meisterprüfung	C Vorarbeiter	A Spezialarbeiter	A (E) Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	B Gesellen im 1. Gesellenjahr	
01.05.88	30.04.89	22,13	18,57	17,77	16,15	14,54	60
01.05.89	30.04.90	22,89	19,22	18,38	16,71	15,04	
01.05.90	30.04.91	24,25	20,36	19,47	17,70	15,93	
01.05.91	30.04.92	25,95	21,78	20,83	18,94	17,05	
01.05.92	30.04.93	-	23,64	22,62	20,56	18,50	
01.05.93	30.04.94	-	24,55	23,49	21,35	19,22	
01.05.94	30.04.95	-	25,19	24,09	21,90	19,71	
01.05.95	30.04.96	-	26,14	25,00	22,73	20,46	
01.05.96	30.04.97	-	26,62	25,47	23,15	20,84	
01.10.97	30.04.99	-	27,07	25,90	23,54	21,19	
01.05.99	30.06.00	-	27,74	26,53	24,12	21,71	
01.07.00		-	28,31	27,08	24,62	22,16	
01.07.01	30.06.02	-	28,85	27,59	25,09	22,58	

1) Lohngruppe entfällt ab 01.05.1992.

45 Baugewerbe
 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg
 DM WZ 45.4, Land 126 (bisher 316 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Abgeschlossene Ausbildung		Ohne Ausbildung		
Vorarbeiter	Gesellen (E)	Junggesellen im 1. Gesellenjahr	Ohne Ausbildung Jugendliche Arbeitnehmer nach vollendetem 20. Lebensjahr			
01.05.89	30.04.90	18,29	16,75	15,04	15,04	10,03
01.05.90	30.04.91	19,37	17,70	15,93	15,93	10,62
01.05.91	30.04.92	20,73	18,94	17,05	17,05	11,36
01.05.92	30.04.93	22,50	20,56	18,50	18,50	12,34
01.05.93	30.04.94	23,38	21,35	19,22	19,22	12,81
01.05.94	30.04.95	23,99	21,90	19,72	19,71	13,14
01.05.95	30.04.96	24,90	22,73	20,47	20,46	13,64
01.05.96	30.04.97	25,36	23,15	20,84	20,84	13,89
01.10.97	30.04.99	25,79	23,54	21,19	21,19	14,13
01.05.99	30.04.00	26,43	24,12	21,71	21,71	14,47
01.07.00		26,98	24,62	22,16	22,16	14,77
01.07.01	30.06.02	27,50	25,09	22,58	22,58	15,05

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen
 DM WZ 45.4, Land 201 (bisher 316 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.05.88	30.04.89	18,57	16,15	14,54	9,69
01.05.89	30.04.90	19,22	16,71	15,04	10,03
01.05.90	30.04.91	20,36	17,70	15,93	10,62
01.05.91	30.04.92	21,79	18,94	17,05	11,36
01.05.92	30.04.93	23,64	20,56	18,50	12,34
01.05.93	30.04.94	24,55	21,35	19,22	12,81
01.05.94	30.04.95	25,19	21,90	19,71	13,14
01.05.95	30.04.96	26,14	22,73	20,46	13,64
01.05.96	30.04.97	26,62	23,15	20,84	13,89
01.10.97	30.04.99	27,07	23,54	21,19	14,12
01.05.99	30.06.00	27,74	24,12	21,71	14,47
01.07.00		28,31	24,62	22,16	14,77
01.07.01	30.06.02	28,85	25,09	22,58	15,05

1) Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung ab vollendetem 20. Lebensjahr, im übrigen ohne Altersgliederung.

45 Baugewerbe

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 45.4, Land 351 (bisher 316 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾			für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.05.88	30.04.89	18,57	16,15	14,54	11,31
01.05.89	30.04.90	19,22	16,71	15,04	11,70
01.05.90	30.04.91	20,36	17,70	15,93	12,39
01.05.91	30.04.92	21,78	18,94	17,05	13,26
01.05.92	30.04.93	23,64	20,56	18,50	14,39
01.05.93	30.04.94	24,55	21,35	19,22	14,95
01.05.94	30.04.95	25,19	21,90	19,71	15,33
01.05.95	30.04.96	26,14	22,73	20,46	15,91
01.05.96	30.04.97	26,62	23,15	20,84	16,21
01.10.97	30.04.99	27,07	23,54	21,19	16,49
01.05.99	30.06.00	27,73	24,12	21,71	16,88
01.07.00		28,30	24,62	22,16	17,23
01.07.01	30.06.02	28,84	25,09	22,58	17,56

1) Vorarbeiter ohne Altersgliederung, Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr.

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen

DM

WZ 45.4, Land 453 (bisher 316 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				B für Jugendliche ohne Ausbildungszeit bis zum vollendeten 20. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		A I Fachvorarbeiter	A II a Spezialfacharbeiter (Dekorationsmaler)	A III b (E) Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung ab dem 2. Beschäftigungsjahr	B ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.05.91		21,21	20,46	18,94	17,05	80
01.10.91	30.04.92	21,21	20,46	18,94	17,05	
01.05.92		23,64	22,20	20,56	18,50	
01.10.92	30.04.93	23,64	22,20	20,56	18,50	
01.05.93	30.04.94	24,55	23,06	21,35	19,22	
01.05.94	30.04.95	25,19	23,65	21,90	19,71	
01.05.95	30.04.96	26,14	24,55	22,73	20,46	
01.10.96		26,62	25,00	23,15	20,84	
01.10.97	30.04.99	27,07	25,42	23,54	21,19	
01.05.99	30.06.00	27,73	26,04	24,12	21,71	
01.07.00		28,30	26,58	24,62	22,16	
01.07.01	30.06.02	28,84	27,09	25,09	22,58	

45 Baugewerbe

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

DM

WZ 45.4, Land 650 (bisher 316 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		Meister	Vorarbeiter	(E) Gesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	
01.05.87	30.04.88	18,76	16,41	15,63	14,07	70
01.05.88	30.04.89	19,38	16,96	16,15	14,54	
01.05.89	30.04.90	20,05	17,55	16,71	15,04	
01.05.90	30.04.91	21,24	18,59	17,70	15,93	
01.05.91	30.04.92	22,73	19,89	18,94	17,05	
01.05.92	30.04.93	24,67	21,59	20,56	18,50	
01.05.93	30.04.94	25,62	23,49	21,35	19,22	
01.05.94	30.04.95	26,28	24,09	21,90	19,71	
01.05.95	30.04.96	27,28	25,00	22,73	20,46	
01.05.96	30.04.97	27,78	25,47	23,15	20,84	
01.10.97	30.04.99	28,25	25,89	23,54	21,19	
01.05.99	30.06.00	28,94	26,53	24,12	21,71	
01.07.00		29,54	27,08	24,62	22,16	
01.07.01	30.06.02	30,11	27,60	25,09	22,58	

1) Meister, Vorarbeiter und Gesellen ohne Altersgliederung.

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern

DM

WZ 45.4, Land 751 (bisher 316 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für jugendliche Hilfsarbeiter bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E) ¹⁾	Hilfsarbeiter	
01.05.87	30.04.88	16,78	15,63	14,07	12,50
01.05.88	30.04.89	17,33	16,15	14,54	12,92
01.05.89	30.04.90	17,93	16,71	15,04	13,37
01.05.90	30.04.91	18,99	17,70	15,93	14,16
01.05.91	30.04.92	20,32	18,94	17,05	15,15
01.05.92	30.04.93	22,06	20,56	18,50	16,45
01.05.93		22,91	21,35	19,22	17,08
01.05.94	30.04.95	23,50	21,90	19,71	17,52
01.05.95	30.04.96	24,39	22,73	20,46	18,18
01.05.96	30.04.97	24,84	23,15	20,84	18,52
01.10.97	30.04.99	25,26	23,54	21,19	18,83
01.05.99	30.06.00	25,88	24,12	21,71	19,30
01.07.00		26,41	24,62	22,16	19,70
01.07.01	30.06.02	26,91	25,09	22,58	20,07

1) Gesellen nach vollendetem 1. Gesellenjahr.

45 Baugewerbe
 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im Saarland
 DM WZ 45.4, Land 850 (bisher 316 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Vorarbeiter	Facharbeiter (E)	Facharbeiter im 2. Gesellenjahr	Facharbeiter im 1. Gesellenjahr	Maler- und Lackiererwerker	Maler- und Lackierergehilfen	
01.06.88	31.05.89	18,67	15,56	14,78	14,00	14,00	13,23	11,90
01.06.89	31.05.90	19,29	16,07	15,27	14,46	14,46	13,67	12,29
01.06.90	31.05.91	20,36	16,97	16,12	15,27	15,27	14,42	12,98
01.06.91		21,84	18,20	17,29	16,38	16,38	15,47	13,92
01.01.92	30.04.92	21,90	18,25	17,34	16,43	16,43	15,51	13,96
01.06.92	31.05.93	23,22	19,35	18,38	17,42	17,42	16,45	14,81
01.06.93		24,14	20,12	19,11	18,11	18,11	17,10	15,39
01.01.94	31.05.94	24,48	20,40	19,38	18,36	18,36	17,34	15,61
01.06.94	31.05.95	25,14	20,95	19,90	18,86	18,86	17,81	16,03
01.06.95	31.05.96	26,18	21,82	20,73	19,64	19,64	18,55	16,70
01.06.96		26,66	22,22	21,11	20,00	20,00	18,89	17,01
01.12.97	31.05.99	27,12	22,60	21,47	20,34	20,34	19,21	17,29
01.07.99	31.07.00	27,83	23,19	22,03	20,87	20,87	19,71	17,74
01.08.00		28,43	23,69	22,51	21,32	21,32	20,14	18,13
01.08.01	31.05.02	29,03	24,19	22,98	21,77	21,77	20,56	18,50

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 Lohntarifvertrag für die Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen
 DM WZ 50, Land 201 (bisher 249 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für Jugendliche (ohne gelernte Arbeiter) im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		3 (E) Gelernte Arbeiter im 3. Gesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.01.89		15,23	13,71	12,36	85
01.05.89		15,53	13,98	12,61	
01.05.90	30.04.91	15,84	14,26	12,86	
01.05.91	31.12.92	17,20	15,49	13,97	
01.07.93		18,20	16,39	14,78	
01.01.95		18,98	17,09	15,42	
01.04.96	31.12.96 ²⁾	19,48	17,54	15,82	
01.03.97	28.02.99 ²⁾	20,02	18,03	16,26	
01.03.99	29.02.00	20,66	18,60	16,79	
01.03.00	28.02.01	21,28	19,16	17,29	

1) Gelernte Arbeiter ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 230 für Januar - März 1996, für Januar und Februar 1997 DM 210.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 50, Land 352 (bisher 249 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche ungelernete Arbeiter im Alter von 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für alle Arbeitnehmer (über 21 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		5	3 ²⁾	2	1	
		Facharbeiter mit aufsichtsführender Tätigkeit	Facharbeiter ab dem 3. Gesellenjahr	Angelemte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
01.03.89		17,43	15,15	13,22	12,15	70
01.03.90		18,26	15,87	13,85	12,73	
01.03.91	29.02.92	18,98	16,49	14,40	13,23	
01.03.92		20,31	17,64	15,41	14,16	
01.01.93	28.02.93	20,50	17,64	15,41	14,16	
01.03.93	28.02.94	21,37	18,38	16,06	14,75	
01.03.94	28.02.95	21,86	18,80	16,43	15,09	
01.03.95	29.02.96	22,54	19,38	16,94	15,56	
01.03.96		23,13	19,88	17,38	15,96	
01.01.97	28.02.97	23,45	20,16	17,62	16,18	
01.03.97	28.02.98	23,80	20,46	17,88	16,42	
01.03.98	28.02.99	24,37	20,95	18,31	16,81	
01.03.99	29.02.00	25,10	21,58	18,86	17,31	
01.03.00	28.02.01	25,85	22,23	19,43	17,83	

1) Facharbeiter ohne Altersgliederung.

2) Vor dem 01.03.1992 ab dem 4. Gesellenjahr.

Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

DM

WZ 50, Land 651 (bisher 249 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		7a	4 a (E)	3	2
		Facharbeiter		Angelemte Arbeiter	
		meisterliches Können, Selbständigkeit usw.	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	mit Übung und Erfahrung	mit Kenntnissen und Geschicklichkeit
01.02.90		20,70	15,92	14,42	13,67
01.02.91	31.01.92	21,62	16,62	15,06	14,28
01.02.92	31.01.93	23,26	17,88	16,20	15,37
01.02.93	31.01.94	24,21	18,61	16,86	16,00
01.02.94	31.01.95	24,82	19,08	17,28	16,40
01.03.95		25,61	19,69	17,83	16,92
01.01.96	31.01.96 ²⁾	26,32	20,24	18,33	17,39
01.04.96	31.01.97 ²⁾	26,85	20,64	18,69	17,73
01.03.97	31.01.98 ²⁾	27,28	20,97	18,99	18,01
01.04.98	31.01.99 ²⁾	4 374	3 363	3 045	2 889
01.02.99	29.02.00	4 516	3 472	3 144	2 983
01.04.00	28.02.01 ²⁾	4 651	3 576	3 238	3 072

1) Vor dem 01.04.98 Stundenlöhne. Ab 01.04.98 Monatslohn (geteilt durch 156,60 = Stundenlohn).

2) Für Februar 1995 pauschale Erhöhung von DM 135, für Februar und März 1996 je DM 110, für Februar 1997 DM 100, für Februar und März 1998 je DM 105, für März 2000 Einmalzahlung von DM 110.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und den -handel in Bayern

DM

WZ 50, Land 751 (bisher 249 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Stunde ¹⁾		
		in Ortsklasse I in Vergütungsgruppe		
		VI Hochwertige Tätigkeiten, Gruppenführertätigkeit bei Instandsetzung, Karosseriearbeiten	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten (Instandsetzungsarbeiten)	I Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Pflegearbeiten an Fahrzeugen)
01.10.92	31.03.93	3 650	3 050	2 400
01.04.93	28.02.94	3 773	3 153	2 482
01.03.94	28.02.95	3 865	3 230	2 540
01.03.95	29.02.96	3 989	3 333	2 621
01.03.96	28.02.97	4 089	3 416	2 687
01.03.97		4 150	3 467	2 727
01.06.98	28.02.99	4 250	3 550	2 792
01.03.99	29.02.00	4 378	3 657	2 876
01.03.00	28.02.01	4 507	3 765	2 961

1) Vergütungssätze geteilt durch 160,95 = Stundenlohn; ab 01.10.1996 geteilt durch 158,78; ab 01.10.1997 geteilt durch 156,6.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

DM

WZ 51, Land 050 (bisher 400 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5 a	3	2	1	
		eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung voraussetzen, Facharbeiter, Kundendienstmonteur	nach abgeschlossener Berufsausbildung ausgeführt werden, Vorarbeiter, Kraftfahrer	Tätigkeiten, die nach Einarbeitung ausgeführt werden, Lager- und Transportarbeiter	ohne Vorkenntnisse nach Einweisung ausgeführt werden, Pförtner, Kantinenkräfte	Vorkenntnisse nicht erfordern, Lagerhilfe, Küchenhilfe	
01.06.88	31.05.89	13,95	12,10	10,40	9,78	8,07	90
01.06.89	31.05.90	14,48	12,56	10,80	10,15	8,44	
01.06.90	31.05.91	15,19	13,18	11,33	10,65	8,90	
01.06.91	31.05.92	16,18	14,04	12,34	11,68	11,68	
01.06.93	31.05.94	17,60	15,30	13,50	12,80	12,70	
01.06.94 ¹⁾		18,40	15,82	13,92	13,14	13,00	entfällt
01.06.95	31.05.96	19,61	16,60	14,55	13,65	13,45	
01.07.96	30.04.97	19,98	16,92	14,83	13,91	13,71	
01.07.97	30.04.98 ²⁾	20,28	17,17	15,05	14,12	13,92	
01.08.98	30.04.99 ²⁾	20,79	17,60	15,43	14,47	14,27	
01.08.99	30.04.00 ²⁾	21,44	18,15	15,94	14,98	14,78	
01.05.00		21,98	18,60	16,34	15,35	15,15	
01.05.01	30.04.02 ²⁾	22,60	19,12	16,80	15,78	15,57	

1) Durch die neue Lohnstruktur darf keine Lohneinbuße erfolgen (Besitzstand).

2) Für Mai und Juni 1997 Pauschale von DM 50; für Mai bis Juli 1998 DM 80. für Juni und Juli 1999 einmalige Gesamtpauschale von DM 150.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg

DM

WZ 51, Land 125 (bisher 400 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 im Alter unter 18 Jahren ²⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 ¹⁾ Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	5 c Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	3 Arbeiten nach Einarbeitung unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	2 Arbeiten ohne Vorkenntnisse nach Einweisung (Abpacken usw.)	1 Hilfstätigkeiten die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)	
01.07.88	30.04.89	591	507	467	379	356	360
01.05.89	30.04.90 ³⁾	614	527	485	394	371	375
01.05.91	30.04.92	732	635	512	474	454	-
01.05.92	30.04.93	770	670	543	502	481	-
01.05.93	30.04.94	795	691	562	519	497	-
01.05.94	30.04.95	810	705	573	529	507	-
01.07.95	30.04.96 ⁴⁾	841	732	595	549	526	-
01.07.96	30.04.97 ⁴⁾	857	746	606	559	536	-
01.05.97	30.04.98	870	757	616	568	544	-
01.08.98	30.04.99 ⁴⁾	890	775	630	581	557	-
01.07.99	30.04.00 ⁴⁾	920	800	650	600	575	-
01.05.00		943	820	666	615	589	-
01.05.01	30.04.02	969	843	685	632	605	-

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch aufgeführte Wochenlöhne.
2) Entfällt ab 01.05.1991

3) Vom 01.05.1990 – 30.04.1991 tarifloser Zustand.

4) Pauschale von je DM 140 für Mai und Juni 1995, für Mai und Juni 1996 je DM 60, für Juli 1998 DM 67, für Mai und Juni 1999 einmaliger Festbetrag von DM 60.

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

DM

WZ 51, Land 200 (bisher 400 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Tarifsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5 Hochwertige Tätigkeiten, Dispositionsbefugnis (Handwerker mit Spezialausbildung usw.)	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, verantwortungsvolle Arbeiten (Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse II usw.)	3 Schwierige Tätigkeiten mit Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	2 Gewisse Übung oder Erfahrung (Lagerarbeiter usw.)	1 Einfache Tätigkeiten ohne berufliche Vorbildung (Wächter, Boten, Reinigungspersonal usw.)
01.07.88	30.04.89	2 641	2 460	2 280	1 979	1 792
01.05.89	30.04.90	2 741	2 553	2 367	2 054	1 860
01.05.90	30.04.91	2 875	2 680	2 485	2 155	1 955
01.05.91	30.04.92	3 065	2 855	2 650	2 295	2 085
01.05.92	30.04.93	3 225	3 010	2 800	2 430	2 210
01.05.93	30.04.94	3 328	3 106	2 890	2 508	2 281
01.05.94	30.04.95	3 395	3 168	2 948	2 558	2 327
01.05.95	30.04.96	3 525	3 289	3 061	2 656	2 416
01.05.96	30.04.97	3 592	3 351	3 115	2 727	2 462
01.07.97	30.04.98	3 646	3 401	3 162	2 778	2 499
01.07.98	30.04.99	3 737	3 486	3 241	2 878	2 561
01.06.99	30.04.00	3 853	3 594	3 341	2 988 ²⁾	2 640
01.05.00		3 961	3 695	3 435	3 092	2 714
01.05.01	30.04.02	4 072	3 798	3 531	3 179	2 790

1) Tarifsätze geteilt durch 167 = Stundenlohn

2) Lohngruppe 2 Vorweganhebung um DM 20 zum 01.01.2000.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 51, Land 350 (bisher 400 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeitslohnes ²⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Tarifgebiet I in Lohngruppe								
		VIII Hilfsmeister, Obermonteur usw.	VII Selbständige Handwerker usw.	VI Kraftfahrer Führerschein- klasse II		V Führerschein- klasse III	IV Lager- arbeiter, Rangierer usw.	III Boten usw.	II Pack- und Sortiertätigkeiten usw.	
01.03.88	28.02.89	2 639	2 507	2 421	2 211	2 038	1 788	1 669	1 623	90
01.03.89	28.02.90	2 740	2 603	2 513	2 295	2 116	1 863	1 744	1 698	-
01.03.90	28.02.91	2 874	2 730	2 636	2 407	2 220	1 954	1 829	1 781	
01.03.91		3 058	2 905	2 805	2 561	2 370	2 100	2 000	1 900	
01.09.91	29.02.92	3 069	2 916	2 816	2 571	2 370	2 100	2 000	1 900	
01.04.92	28.02.93	3 250	3 088	2 982	2 722	2 520	2 240	2 140	2 040	
01.03.93	28.02.94	3 351	3 184	3 074	2 807	2 598	2 309	2 206	2 103	
01.03.94	28.02.95	3 418	3 248	3 135	2 863	2 650	2 355	2 250	2 145	
01.03.95	29.02.96	3 548	3 371	3 255	2 972	2 751	2 445	2 336	2 227	
01.04.96	28.02.97	3 621	3 440	3 322	3 034	2 809	2 497	2 386	2 275	
01.03.97	28.02.98	3 675	3 492	3 372	3 080	2 851	2 534	2 422	2 309	
01.05.98	31.03.99	3 767	3 579	3 456	3 156	2 922	2 598	2 483	2 367	
01.06.99	31.03.00 ³⁾	3 884	3 690	3 563	3 254	3 013	2 679	2 560	2 440	
01.04.00		3 981	3 782	3 652	3 335	3 088	2 746	2 624	2 501	
01.04.01	31.03.02	4 092	3 888	3 755 ^r	3 428	3 174	2 823	2 697	2 571	

1) Monatslöhne (geteilt durch 173 = Stundenlohn), ab 01.01.1987 geteilt durch 167.

2) Ab 01.03.1989 entfällt die Altersgliederung.

3) Pauschale für April und Mai 1999 je DM 60

Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Hessen

DM

WZ 51, Land 450 (bisher 400 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		L 6 Handwerker, Facharbeiter	L 5 Kraftfahrer der Führerscheinklasse II usw.	L 2 Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter usw.	L 1 Hilfsarbeiter, Abpacker, Küchenhilfen usw.
01.03.85	30.04.86	2 276	2 132	1 741	1 530
01.05.86	31.03.87	2 324	2 177	1 778	1 562
01.04.87	31.03.88	2 410	2 258	1 844	1 620
01.04.88	31.03.89	2 490	2 333	1 905	1 673
01.04.89	31.03.90	2 587	2 424	1 980	1 748
01.04.90	31.03.91	2 714	2 543	2 077	1 834
01.04.91	31.03.92	2 890	2 708	2 250	1 975
01.04.92	31.03.93	3 049	2 857	2 390	2 115
01.04.93	31.03.94	3 147	2 948	2 466	2 183
01.04.94	31.03.95	3 210	3 010	2 520	2 230
01.05.95	30.04.96 ²⁾	3 332	3 124	2 616	2 315
01.06.96	30.04.97 ²⁾	3 395	3 183	2 666	2 359
01.05.97	30.04.98	3 446	3 231	2 706	2 394
01.08.98	30.04.99 ²⁾	3 532	3 312	2 774	2 454
01.07.99	30.04.00 ²⁾	3 641	3 415	2 860	2 530
01.05.00		3 732	3 500	2 932	2 593
01.04.01	31.03.02	3 836	3 598	3 014	2 666

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.10.1986 geteilt durch 167.

2) Für April 1995 Einmalbetrag von DM 215 für die Lohngruppen L 1 und L 2 sowie DM 150 für L 5 bis L 7, für Mai 1996 Einmalbetrag von DM 55; im Juli 1998 Einmalzahlung von DM 80, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von je DM 35 bzw. 40 bzw. 55, je nach Lohngruppe.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohtarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

DM

WZ 51, Land 650 (bisher 400 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		6 Arbeitnehmer mit Erfahrung, Verantwortung und Selbständigkeit (Vorarbeiter, Platzmeister usw.)	5 (E) Abgeschlossene Fachausbildung (Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 2, Handwerker, Facharbeiter usw.)	4 Abgeschlossene Ausbildung (Staplerfahrer, Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 3 usw.)	3 Angeleitete Arbeitnehmer (Lagerarbeiter, Abfüller usw.)	1 Arbeitnehmer mit Pack- und Sortierarbeiten usw.
01.04.89	31.03.90	16,66	15,46	13,11	12,44	10,85
01.04.90	31.03.91	17,47	16,20	13,74	13,04	11,45
01.04.91	31.03.92	18,59	17,25	14,64	13,89	12,29
01.04.92	31.03.93	19,63	18,42	15,66	14,87	12,98
01.04.93	31.03.94	20,26	19,00	16,16	15,34	13,40
01.06.94	31.03.95 ²⁾	20,67	19,38	16,48	15,65	13,67
01.04.95	31.03.96	21,41	20,12	17,13	16,26	14,25
01.04.96	31.03.97	21,83	20,52	17,47	16,58	14,53
01.04.97	31.03.98 ²⁾	22,16	20,83	17,73	16,83	14,75
01.07.98	31.03.99 ²⁾	22,71	21,35	18,17	17,25	15,12
01.06.99	31.03.00 ²⁾	23,41	22,01	18,73	17,78	15,58
01.06.00	31.03.01 ²⁾	24,11	22,67	19,29	18,31	16,05

1) Lohngruppen 3 bis 6 ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für Mai 1994 = DM 60; im Juni 1998 Einmalzahlung von DM 47, für April und Mai 1999 Einmalzahlung von DM 65 - 110

je nach Lohngruppe, für April und Mai 2000 Ausgleichszahlung von DM 188.

Lohtarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern

DM

WZ 51, Land 750 (bisher 400 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		6 Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	5 (E) Abgeschlossene Facharbeiterausbildung	4 Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	3 Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	2 Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	1 Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Verpacker usw.)
01.03.89	28.02.90	15,12	14,15	13,17	12,20	11,22	10,25
01.03.90	28.02.91	15,86	14,84	13,82	12,80	11,77	10,75
01.03.91	31.03.92	16,90	15,81	14,72	13,65	12,65	11,66
01.04.92	31.03.93	17,84	16,69	15,54	14,42	13,35	12,32
01.04.93	31.03.94	18,40	17,21	16,05	14,92	13,83	12,79
01.05.94	31.03.95	18,76	17,55	16,37	15,22	14,10	13,05
01.05.94	31.03.95	18,76	17,55	16,37	15,22	14,10	13,05
01.04.95	29.02.96	19,47	18,22	16,99	15,80	14,64	13,55
01.03.96	28.02.97	19,84	18,57	17,31	16,10	14,92	13,81
01.03.97	28.02.98	20,16	18,87	17,59	16,36	15,16	14,04
01.05.98	31.03.99	20,66	19,34	18,03	16,77	15,53	14,39
01.07.99	31.03.00 ¹⁾	21,31	19,94	18,59	17,31	16,02	14,85
01.07.00		21,84	20,44	19,05	17,74	16,42	15,22
01.07.01	31.03.02 ¹⁾	22,45	21,01	19,58	18,24	16,88	15,65

1) Für April bis Juni 1999 Einmalzahlung von DM 110, für April bis Juni 2000 Pauschale von DM 110.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohnstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin*)

DM

WZ 51, Land 925 (bisher 400 11)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5 (E)	L 4	L 3	L 1
		Abgeschlossene Handwerker Ausbildung, Arbeiten mit Qualifikation und Verantwortung (Betriebshandwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiter Ausbildung (Kranfahrer usw.)	Langjährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse (Lagerfacharbeiter usw.)	Nach einer jeweils erforderlichen Anlernzeit, einschlägige Kenntnisse (Staplerfahrer usw.)	Einfache Arbeiten nach Einweisung, ohne vorherige Kenntnisse (Hilfstätigkeiten bei Pack- und Sortierarbeiten usw.)
01.06.90	31.03.91 ¹⁾	16,45	15,01	14,31	12,83	11,87
01.06.91	31.03.92 ¹⁾	17,59	16,05	15,30	13,72	12,69
01.04.92	31.03.93	18,57	17,02	16,17	14,76	13,43
01.05.93	31.03.94 ¹⁾	19,16	17,56	16,69	15,23	13,86
01.04.94		19,54	17,91	17,02	15,53	14,14
01.04.95	31.03.96	20,28	18,59	17,67	16,12	14,68
01.04.96	31.03.97	20,68	18,95	18,01	16,43	14,97
01.04.97	31.03.98	20,99	19,23	18,28	16,68	15,19
01.06.98	30.04.99	21,51	19,71	18,74	17,10	15,57
01.06.99	30.04.00 ¹⁾	22,18	20,32	19,32	17,63	16,05
01.05.00		22,73	20,83	19,80	18,07	16,45
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	23,37	21,41	20,35	18,58	16,91

*) Bis zum 31.03.1992 Groß- und Außenhandel in Berlin-West, ab 01.04.1992 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West, ab 01.01.2000 in Berlin.

1) Pauschale von DM 140 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 200; April 1993 DM 200, für Mai 1999 DM 40, zum 30.04.02 erfolgt eine Vorweganhebung um 1 %, die auf die nächste Tarifierhöhung nicht angerechnet werden kann.

Lohnstarifvertrag für die Raiffeisen-Warengenossenschaften in Niedersachsen und Bremen

DM

WZ 51.1, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		Lagerbereich			Werkstattbereich			
		L V	L III	L I	W IV	W III	W II	W I
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung	Spezialkönnen erforderlich, z.B. Vorarbeiter, Maschinisten	Hilfskräfte, z.B. Reinigungspersonal, Küchenhilfen	für bes. schwierige u. hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit u. Verantwortungsbewußtsein	für schwierige Facharbeiten, bes. Fähigkeiten u. langwierige Erfahrungen	mit abgeschloss. Berufsausbildung bei Arbeiten im erlernten Beruf	Werkstattfacharbeiter, Handwerker der Lohngr. W II im 1. Gesellenjahr
01.10.95	31.12.96	3 392	2 927	2 313	3 750	3 429	3 127	2 962
01.03.97	31.12.97	3 453	2 980	2 355	3 818	3 490	3 183	3 015
01.04.99	30.06.00 ²⁾	3 632	3 133	2 477	4 014	3 670	3 348	3 171
01.01.01		3 704	3 196	2 526	4 095	3 744	3 416	3 234
01.01.02	31.12.02 ²⁾	3 793	3 274	2 587	4 194	3 835	3 498	3 312

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifvertrag ab 1.3.1997 gilt weiter bis 31.3.1999, Tarifvertrag ab 1.4.1999 gilt weiter bis 31.12.2000.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);

Reparatur von Gebrauchsgütern

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein

DM

WZ 52, Land 050 (bisher 430 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen I - III
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		IV g Übrige Handwerker usw. ab 5. Berufsjahr	III Kraftfahrer	II a Handelsarbeiter, Lagerarbeiter usw.	I Arbeitskräfte für leichte Lager- und Sortierarbeiten, Abpacker, Abwieger usw.		
01.08.88	31.07.89	16,16	14,50	11,71	10,15	80	
01.08.89		16,79	15,07	12,17	10,55		
01.09.90		17,36	15,58	12,58	10,91		
01.01.91	30.06.91	17,79	15,96	12,89	11,18		
01.07.91	31.07.92	19,00	17,05	13,77	12,00		
01.08.92	31.05.93	20,08	18,02	14,55	12,68		
01.06.93		20,74	18,61	15,03	13,10		
01.06.94	30.04.95	21,42	19,22	15,53	13,53		
01.07.95	30.04.96 ¹⁾	22,06	19,85	16,20	14,17		
01.05.96	30.04.97	22,47	20,22	16,50	14,43		
01.08.97	30.04.98	22,81	20,52	16,75	14,65		
01.07.98	30.04.99	23,29	20,95	17,10	14,96		
01.08.99	30.04.00 ¹⁾	23,99	21,58	18,01	15,41		
01.06.00	30.04.01	24,59	22,12	18,46	15,80		

1) Pauschale von DM 140 für Mai und Juni 1995, für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von insgesamt DM 165.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen

DM

WZ 52, Land 200 (bisher 430 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II ²⁾	
		III d Besonders qualifizierte Handwerker usw.	III c Handwerker, Innendekorateure, Hausmeister usw.	IV b Kraftfahrer für PKW und LKW bis zu 1,5 t Nutzlast	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	I Ohne berufliche Vor- oder Ausbildung (Spülhilfen usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
01.05.88	30.04.89	2 933	2 557	2 349	2 022	1 715	97,5	75
01.05.89		3 047	2 657	2 441	2 101	1 782		
01.05.90	30.04.91	3 151	2 747	2 524	2 172	1 843		
01.05.91		3 365	2 934	2 696	2 320	1 968		85
01.01.92	30.04.92	3 372	2 939	2 701	2 324	1 972		
01.05.92	30.04.93	3 560	3 105	2 850	2 455	2 100	98	
01.05.93	30.04.94	3 680	3 210	2 944	2 538	2 171	98,5	
01.05.94	30.04.95	3 801	3 316	3 041	2 622	2 243		
01.07.95	30.04.96	3 938	3 435	3 150	2 716	2 324	98,75	
01.05.96	30.04.97	4 011	3 499	3 208	2 766	2 367		
01.05.97	30.04.98	4 070	3 550	3 255	2 807	2 401		
01.05.98	30.04.99	4 155	3 625	3 323	2 866	2 451	98,7	
01.08.99	30.04.00 ³⁾	4 280	3 734	3 423	2 952	2 525	99,1	
01.05.00	30.04.01	4 387	3 827	3 509	3 026	2 588		

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 173, ab 01.01.1986 geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Ab 01.03.1993 = 98 %, ab 01.03.1994 = 98,5 %; ab 01.01.1996 = 98,75 %, ab 01.05.1999 = 99,1 %.

3) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von DM 150.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 52, Land 350 (bisher 430 4)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		III c Mit Abschlußprüfung usw. Handwerker, Innendekorateure usw.	III b Modistinnen, Schneider(innen) für Änderungsarbeiten in der Oberbekleidung usw.	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II a Gewisse Fertigkeiten (Näher(innen) für einfache Arbeiten usw.)	{2)
01.04.89		2 835	2 390	2 191	1 899	1 806
01.04.90	31.03.91	2 931	2 471	2 265	1 964	1 867
01.04.91	31.03.92	3 136	2 644	2 424	2 101	-
01.04.92		3 318	2 797	2 565	2 223	-
01.03.93		3 318	2 797	2 565	2 273	-
01.04.93		3 427	2 889	2 650	2 358	-
01.04.94	31.03.95	3 540	2 984	2 737	2 446	-
0.1.07.95	31.03.96 ³⁾	3 667	3 091	2 836	2 534	-
01.04.96	31.03.97	3 735	3 148	2 888	2 586	-
01.11.97		3 791	3 195	2 931	2 625	-
01.06.98	31.03.99	3 871	3 262	2 993	2 680	-
01.07.99	31.03.00 ³⁾	3 987	3 360	3 083	2 760	-
01.05.00	31.03.01	4 087	3 440	3 160	2 829	-

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Ab 01.04.1991 Lohngruppe I unbesetzt.

3) Für April bis Juni 1995 Pauschale von insgesamt DM 200 bis DM 300 je nach Entgelt, für April bis Juni 1999 DM 165.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

DM

WZ 52, Land 450 (bisher 430 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾				für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes ²⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		II d Arbeitskräfte, die ihre Ausbildungszeit beendet haben usw. Kraftfahrzeughandwerker usw.	II a Elektrokarrenfahrer usw.	I c Arbeiten ohne besondere Ausbildung oder nach kurzer Einweisung Hilfsarbeiter usw.	I a Putzfrauen usw.	
01.03.87	29.02.88	2 537	2 019	1 894	1 639	90
01.03.88	28.02.89	2 628	2 092	1 962	1 698	
01.03.89		2 730	2 174	2 039	1 764	
01.03.90	28.02.91	2 823	2 248	2 108	1 824	
01.03.91	29.02.92	3 015	2 401	2 251	1 948	entfällt
01.03.92		3 190	2 540	2 382	2 061	
01.02.93	28.02.93	3 190	2 540	2 432	2 061	
01.03.93		3 295	2 624	2 522	2 129	
01.03.94	28.02.95	3 404	2 711	2 605	2 199	
01.06.95	29.02.96 ³⁾	3 527	2 809	2 699	2 278	
01.03.96	31.03.97 ³⁾	3 592	2 861	2 749	2 325	
01.11.97	31.03.98	3 646	2 904	2 790	2 360	
01.06.98	31.03.99	3 723	2 965	2 849	2 410	
01.07.99	31.03.00 ³⁾	3 835	3 054	2 934	2 482	
01.05.00	31.03.01	3 931	3 130	3 007	2 544	

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Entfällt ab 01.03.1991.

3) Für April bis Juni 1995 Pauschale von insgesamt DM 200 bis DM 300 je nach Entgelt, für März 1997 Einmalzahlung von DM 60 bis DM 70, je nach Lohngruppe, im Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 120 für die Zeit vom 01.04. - 31.10.97, für April bis Juni 1999 DM 165

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Lohntarifvereinbarung für den Einzelhandel in Baden-Württemberg

DM

WZ 52, Land 650 (bisher 430 7)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohnstufe					
		I/8 Handwerker ab dem 5. Tätigkeitsjahr nach der Lehre	I/4 Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	IV/3 Hilfsarbeiter in Tankstellen usw.	III/2 Küchenhilfen usw.	I/3 Lagerarbeiter, Packer usw.	
01.04.88	31.03.89	2 654	2 112	1 913	1 810	1 979	90
01.04.89		2 758	2 194	1 988	1 881	2 056	
01.04.90	31.03.91	2 852	2 269	2 056	1 945	2 126	
01.04.91	31.03.92	3 052	2 469	2 200	2 081	2 326	
01.04.92	31.03.93	3 229	2 639	2 328	2 202	2 496	
01.04.93		3 336	2 726	2 405	2 275	2 578	
01.04.94		3 446	2 816	2 484	2 350	2 663	
01.05.95	31.03.96	3 574	2 920	2 576	2 450	2 762	
01.04.96	31.03.97	3 640	2 974	2 624	2 500	2 813	
01.12.97	31.03.98 ²⁾	3 695	3 019	2 663	2 538	2 855	
01.06.98	31.03.99	3 773	3 082	2 719	2 591	2 915	
01.07.99	31.03.00 ²⁾	3 886	3 174	2 801	2 669	3 002	
01.05.00	31.03.01	3 983	3 253	2 871	2 736	3 077	

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 167 = Stundenlohn, ab 01.01.1991 geteilt durch 163.

2) Für April bis November 1997 Einmalzahlung von DM 100, für April bis Juni 1999 DM 165.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern

DM

WZ 52, Land 750 (bisher 430 8)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					A I Küchenhilfen, Raumpfleger
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		B a Kraftfahrer mit mehr als dreijähriger Berufstätigkeit	A III F Betriebshandwerker usw.	A III b Bügler, Gardinennäherin usw.	A II b Lagerarbeiter, Packer usw.	A II a Körperlich schwere Arbeiten, Büffetkräfte usw.	
01.05.91	30.04.92	2 972	3 017	2 304	2 418	2 198	2 075
01.05.92		3 144	3 192	2 438	2 565	2 330	2 225
01.05.93		3 248	3 297	2 518	2 660	2 470	2 325
01.05.94		3 355	3 406	2 601	2 750	2 560	2 410
01.07.95	30.04.96	3 476	3 529	2 695	2 849	2 652	2 497
01.05.96	30.04.97	3 540	3 594	2 745	2 902	2 701	2 543
01.08.97		3 593	3 648	2 786	2 946	2 742	2 581
01.07.98	30.04.99	3 668	3 725	2 845	3 008	2 800	2 635
01.08.99	30.04.00 ²⁾	3 778	3 837	2 930	3 098	2 884	2 714
01.07.00	30.04.01 ²⁾	3 872	3 933	3 003	3 175	2 956	2 782

1) Monatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von DM 150, für Mai und Juni 2000 insges. DM 86.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West

DM

WZ 52, Land 925 (bisher 430 10)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 1/L 2 im Alter unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		L 6 Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung, selbständige Facharbeiter mit besonderer Verantwortung (Betriebshandwerker usw.)	L 5 angelernte Kräfte mit mindestens 4-jähriger Tätigkeit	L 4 Arbeitnehmer mit mindestens 6-mo- natiger Einarbei- tungszeit (Näher, Modistenhilfskräfte nach mindestens 6-monatiger Tätigkeit usw.)	L 3 Arbeitnehmer mit mindestens 3-monatiger Einarbeitungszeit (Packer usw.)	L 1/L 2 Einfache Arbeiten mit erschwerten körperlichen Belastungen (Raumpfleger, Lagerarbeiter, Pfortner usw.)	
01.07.92		21,10	17,51	16,11	14,90	13,93	10,73
01.04.93		21,26	17,64	16,23	15,01	14,03	10,80
01.06.93	30.06.94	21,97	18,23	16,77	15,51	14,50	11,17
01.08.94		22,55	18,71	17,21	15,92	14,89	11,47
01.01.95	30.06.95	22,69	18,83	17,32	16,02	14,98	11,53
01.07.95		23,18	19,24	17,70	16,37	15,31	11,79
01.09.95	30.06.96	23,50	19,50	17,94	16,59	15,51	11,94
01.07.96	30.06.97	23,94	19,87	18,28	16,91	15,81	12,17
01.07.98	31.07.98 ¹⁾	24,30	20,17	18,56	17,17	16,05	12,36
01.10.98	30.06.99	24,81	20,59	18,94	17,52	16,38	12,61
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	25,56	21,21	19,51	18,05	16,97	13,07
01.08.00	30.06.01	26,20	21,74	20,00	18,50	17,39	13,40

¹⁾ Sätze ab 01.07.96 gelten weiter bis 30.06.98, Einmalzahlungen von DM 140 im Oktober 1997, DM 150 im Februar 1998 und DM 255 im Mai 1998, für Juli 1999 Einmalzahlung von DM 40.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Niedersachsen*)

DM

WZ 55.1, Land 200 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Entgeltgruppe ²⁾				
		5 Erhöhte Verantwortung, weitgehend selbständiges Arbeiten z.B. Alleinkoch/Köchin	4 Erweiterte Kenntnisse, nach allgemeinen Anweisungen, z.B. Demi-Chef de Bar	3 ³⁾ Abgeschlossene Berufsausbildung z.B. Bedienungspersonal	2 Angelernte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse z.B. Hausdiener/in	1 Hilfskräfte, geringe fachliche Kenntnisse z.B. Spüler/in
01.06.95	31.05.96	3 141	2 930	2 562	2 298	2 087
01.10.96	31.10.97	3 186	2 975	2 607	2 348	2 137
01.05.98	30.04.99	3 247	3 032	2 657	2 393	2 178
01.10.99	30.04.00	3 344	3 123	2 737	2 465	2 243
01.07.00	31.07.01	3 428	3 201	2 805	2 527	2 299

*) Ohne die ostfriesischen Inseln und den ehemaligen Verwaltungsbezirk Oldenburg.

¹⁾ Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

²⁾ Entgeltgruppe 1 über 18 Jahre bis 30.09.99, ab 01.10.99 keine Altersgliederung mehr.

³⁾ Ab 01.10.99: 3a = im 1. und 2. Jahr der Tätigkeit.

55 Gastgewerbe

Lohntarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

WZ 55.1, Land 350 (bisher 710 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Festlöhne je Stunde									
		in Lohngruppe									
		7.2	3.5	5.5	4.6	4.1	8.4	2.4	1.6	2.1	6.5
		Werkstatt-leiter/in	Alleinkoch Alleinköchin	Demichef de bar Zapfer	Servierer/in Kellner/in	Bankett-leiter/in	Toiletten-frau/mann	Portier	Magazin-verwalter/in	Empfangs-leiter/in	Restaurant-kassierer/in
DM											
01.06.93	31.05.94	15,72	15,72	12,38	12,38	21,90	7,40	13,67	13,67	19,14	12,38
01.07.94	31.12.94	16,04	16,04	12,67	12,67	22,34	7,69	13,96	13,96	19,52	12,67
01.03.95	31.03.96	17,48	17,17	13,79	13,79	23,48	8,25	15,02	15,02	20,55	13,79
01.06.96	31.03.97	17,86	17,55	14,09	14,09	24,00	8,43	15,35	15,35	21,00	14,09
01.04.97	31.03.98	18,14	17,81	14,31	14,31	24,36	8,61	15,58	15,58	21,32	14,31
01.04.98	31.03.99	18,41	18,08	14,52	14,52	24,73	8,74	15,81	15,81	21,64	14,52
01.06.99	31.07.00 ¹⁾	18,96	18,62	15,03	15,03	25,47	9,08	16,28	16,28	22,29	15,03
01.10.00		19,34	18,99	15,62	15,62	25,98	9,43	16,61	16,61	22,73	15,33
01.08.01	31.12.01	19,76	19,41	15,96	15,96	26,55	9,64	16,98	16,98	23,24	15,67
EUR											
01.01.02	31.07.02	10,10	9,93	8,16	8,16	13,57	4,93	8,68	8,68	11,88	8,01

1) Pauschale für April und Mai 1999 DM 150,

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

DM

WZ 55.1, Land 450 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe ²⁾				
		6.2	5	3	2.2	1.2
		Mindestens 2-jährige Berufserfahrung z.B. Demichef	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Fachgehilfe/-in im Gastgewerbe ab 2. Jahr nach der Ausbildung	Hilfskräfte, erhöhte Belastungen, z.B. Telefonist/in ohne Fremdsprache, Zimmermädchen	Hilfstätigkeiten, geringe fachliche Kenntnisse, z.B. Küchenhilfskräfte	Einfache Tätigkeiten, keine Vorkenntnisse, z.B. im Hallenbereich
01.06.95	31.07.96	2 809	2 612	2 224	2 099	1 820
01.11.97		2 860	2 649	2 264	2 137	1 853
01.08.97	31.07.98	2 914	2 710	2 307	2 177	1 888
01.08.98	31.07.99	2 971	2 763	2 352	2 219	1 925
01.09.99	30.09.00 ³⁾	3 060	2 846	2 423	2 286	1 983
01.10.00	31.12.01	3 143	2 923	2 488	2 348	2 037

1) Monatsentgelt geteilt durch 169, ab 01.11.96 durch 168 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppen 1 und 2 über 18 Jahre, sonst keine Altersgliederung.

3) Für August 1999 Pauschale von DM 70.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

DM

WZ 55.1, Land 750 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						
		Handwerker nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit	Alleinkoch, Partiechef	Kellner, Servererin	Badegehilfe/-gehilfin	Anlernkoch/-köchin, Kaffeeköchin	Angelernte Kellner/-innen, Serverer/-innen	Küchenhilfspersonal ²⁾
01.05.94	31.03.95	3 111	2 830	2 575	2 320	2 193	2 193	2 065
01.04.95	31.03.96	3 220	2 929	2 665	2 408	2 276	2 276	2 143
01.04.96	31.03.97	3 281	2 985	2 716	2 454	2 319	2 319	2 184
01.04.97	31.03.98	3 340	3 039	2 765	2 498	2 361	2 361	2 223
01.04.98	31.03.99	3 400	3 094	2 815	2 543	2 403	2 403	2 263
01.04.99	31.03.00	3 502	3 187	2 899	2 619	2 475	2 475	2 331
01.04.00	31.03.01	3 590	3 267	2 971	2 684	2 537	2 537	2 389

1) Monatslohn geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Ab 1.4.1997: ab dem 4. Monat der Betriebszugehörigkeit.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

Lohntarifvertrag für das Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein*)

DM

WZ 60.2, Land 050 (bisher 512 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
I Handwerker (Autoschlosser, Stellmacher usw.)	II Fernfahrer, überwiegend im Güter- oder Möbelfernverkehr tätig	III Übrige Kraftfahrer	IV Transportarbeiter, Möbelträger, Packer usw.			
01.09.88		13,20	11,00	11,70	11,30	70
01.04.89	31.03.90	13,45	11,20	11,90	11,50	
01.04.90	31.03.91	13,89	11,64	12,34	11,94	
01.04.91	31.03.92	14,62	12,25	12,99	12,57	
01.04.92	31.03.93	15,28	12,87	13,61	13,19	
01.05.93	31.03.94	15,75	13,27	14,03	13,60	
01.06.94	31.03.95 ¹⁾	15,99	13,35	14,24	13,80	
01.04.95		16,55	13,65	14,75	14,30	
01.10.95	31.03.96	16,55	13,80	14,75	14,30	
01.10.96	31.03.97 ¹⁾	16,80	14,00	15,00	14,50	
01.08.97	31.03.98 ¹⁾	17,10	14,25	15,27	14,77	
01.07.98	31.03.99	17,45	14,55	15,60	15,07	
01.07.99	31.03.00 ¹⁾	17,99	15,00	16,08	15,54	
01.07.00	31.03.01	18,42	15,36	16,47	15,92	

*) Ohne Personenbeförderung, Betriebe der Schifffahrt, schienengebundene Verkehrsbetriebe, Betriebe der öffentlichen Hand sowie Hafenarbeiter.

1) Für Mai 1994 Lohngruppe I = DM 40, III = DM 35, IV = DM 33, für die Zeit vom 1.04. bis 30.09.1996 einmalige Ausgleichzahlung von DM 180; für die Zeit vom 1.04.1997 bis 31.07.1997 DM 100, für April bis Juni 1999 DM 150.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein
DM

WZ 60.2, Land 051 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tariflichen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		III	1. Werkstattbereich			2. Fahrdienst			
Gelernte Arbeiter/-innen, qualifizierte Tätigkeit, Spezialkenntnisse	Gelernte Arbeiter/-innen mit erfolgreicher Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	I	Un- und angeleitete Arbeiter/-innen, einfache Tätigkeiten, Einweisung bis zu 4 Wochen	III	Berufskraftfahrer/-innen mit bestandener Prüfung, Fachrichtung Omnibusverkehr	II	Angeleitete Arbeiter/-innen, Omnibusfahrer/-innen	I	Ungeleitete Arbeiter/-innen, z.B. Reisebegleiter/-innen im Gelegenheitsverkehr
01.06.94	31.04.96	18,23	17,20	15,71	16,53	16,33	15,71		
01.08.96	30.04.98 ¹⁾	18,67	17,61	16,09	16,93 ²⁾	16,72	16,09		
01.09.98		18,91	17,84	16,30	17,27	16,94	16,30		
01.05.99	30.04.00 ¹⁾	19,20	18,11	16,54	17,53	17,19	16,54		
01.09.00		19,62	18,50	16,90	17,91	17,56	16,90		
01.10.01	30.11.02 ¹⁾	20,11	18,96	17,33	18,35	17,99	17,33		

1) Für Mai bis Juli 1996 Ausgleichbetrag von DM 150, für Mai bis August 1998 Ausgleichbetrag von insgesamt DM 200, für Mai bis August 2000 Ausgleichbetrag von je DM 100.

2) Ab 01.08.97 = DM 17,03.

Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg

DM

WZ 60.2*), Land 126 (bisher 512 2)

Datum des Inkrafttretens	erst malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche unter 18 Jahren in % der jeweiligen Lohngruppe ¹⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		III. 1	I. 1.1	II. 1.1	III. 3	III. 5	
Betriebshandwerker	Kraftfahrer von Fahrzeugen bis 7,49 t Gesamtgew.	Lager- und Transportarbeiter	Belfahrer	Wächter			
01.06.89		13,49	12,42	11,86	11,57	8,33	7,79
01.01.90		13,84	12,74	12,16	11,87	8,33	7,79
01.04.90	31.03.91	14,13	13,01	12,42	12,12	8,50	7,95
01.04.91		15,10	13,70	13,10	12,80	8,95	75
01.01.92	31.03.92	15,50	14,06	13,44	13,14	8,95	
01.06.92	31.05.93	16,40	14,75	14,12	13,80	9,50	
01.06.94	31.03.95	16,75	14,90	14,40	14,00	9,90	
01.06.95	31.03.96	17,35	15,40	14,90	14,45	10,25	
01.06.96	31.03.97	17,70	15,75	15,25	14,80	10,60	
01.01.98	31.12.98 ²⁾	17,95	16,00	15,50	15,05	10,85	
01.10.99	31.12.00	18,49	16,48	15,97	15,50	11,18	

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Vor dem 01.04.1991 jugendliche Platzhalter

2) Tarifvertrag vom 1.1.1998 verlängert bis 30.9.1999.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen
DM

WZ 60.2, Land 200 (bisher 512 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe ¹⁾			
		II 1 b	I. 1 b ²⁾	I. 2	II. 3
		Kraftfahrer überwiegend im Güter- und Möbelfernverkehr, Einfahrerbesatzung ab dem 2. Jahr	Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse 2 oder 3, Möbelpacker usw.	Beifahrer, Möbelträger, Lagerarbeiter usw.	Alle übrigen Arbeiter (Wächter, Garagenwärter usw.)
01.04.88	31.03.89	11,66	11,94	11,65	11,30
01.04.89		11,99	12,27	11,98	11,62
01.04.90	31.03.91	12,36	12,65	12,35	11,98
01.04.91	31.03.92	13,20	13,51	13,30	12,79
01.04.92		14,11	14,43	14,20	13,66
01.05.93	31.03.94	14,55	14,88	14,64	14,08
01.07.94		14,70	15,25	15,01	14,43
01.04.95	31.03.96	15,21	15,78	15,54	14,94
01.04.96		15,48	16,06	15,81	15,20
01.10.97	31.03.99 ²⁾	15,81	16,40	16,16	15,52

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Sätze bei einer Betriebszugehörigkeit vom 3. Jahr, ab 01.04.1992²⁾ ab 2. Jahr.

2) Für April bis September 1997 Pauschale von DM 240.

Lohntarifvertrag für den privaten Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen
DM

WZ 60.2, Land 350 (bisher 512 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Güternahverkehr				
		4 Qualifizierte Tätigkeiten (Berufskraftfahrer usw.)	3 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die fachliches Können erfordern (Kraftfahrer, Handwerker usw.)	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Erfahrung erfordern (Möbelträger usw.)	1 Tätigkeiten ohne Vorkenntnisse nach Anweisung (Beifahrer usw.)	
01.06.88		487,20	474,80	446,80	425,20	80
01.06.89	31.03.90	502,40	489,60	460,80	438,40	
01.04.90	31.03.91	531,60	518,00	487,60	464,00	
01.04.91	31.03.92	565,50	546,00	518,70	491,40	
01.04.92	31.03.93	596,20	576,00	547,20	518,40	
01.05.93	31.03.94	614,70	593,90	564,20	534,50	
01.06.94		628,90	607,60	577,20	546,80	
01.04.95	31.03.96	650,90	628,90	597,50	566,00	
01.04.96		659,40	637,10	605,30	573,40	
01.10.96	30.09.97	663,90	641,50	609,40	577,30	
01.11.97	31.03.99 ¹⁾	677,20	654,30	621,60	588,90	
01.01.00		697,50	673,90	640,20	606,50	
01.10.00		714,20	690,10	655,60	621,10	
01.08.01	31.07.02	728,50	703,30	668,70	633,50	

1) Tarifvertrag vom 1.11.1997 verlängert bis 31.12.1999.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

WZ 60.2, Land 352 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		1. Werkstattbereich				2. Fahrdienst		
4	3	2	1	3	2	1		
Gelernte Arbeiter mit qualifizierter Tätigkeit, Spezialkenntnisse	Gelernte Arbeiter mit erfolgreicher Ausbildung	Angelernte Arbeiter, z.B. Hilfschmied	Ungelernte Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten	Berufskraftfahrer mit bestandener Prüfung, Fachrichtung Omnibusverkehr	Angelernte Arbeiter, Omnibusfahrer	Ungelernte Arbeiter, z.B. Reisebegleiter im Gelegenheitsverkehr		
01.07.95		17,50	16,71	15,28	13,53	16,15	15,76	13,94
01.01.96	30.04.96	17,50	16,71	15,28	13,53	16,40	16,00	14,14
01.03.97	31.12.97	18,14	17,32	15,84	14,02	16,74	16,33	14,45
01.01.98	31.12.98	18,48	17,65	16,14	14,29	17,06	16,64	14,72
01.04.99	31.12.99 ¹⁾	19,09	18,23	16,67	14,76	17,62	17,19	15,21

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Für die Zeit vom 01.01. bis 31.03.1999 Einmalzahlung von DM 330.

Lohntarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

DM

WZ 60.2, Land 450 (bisher 512 5)

Datum des Inkrafttretens	erst malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1	2	3	4
Hallen- und Lagermeister Fernfahrer usw.	sonstige Kraftfahrer, Tankwarte usw.	Lagerarbeiter, Möbelträger usw.	alle übrigen Beschäftigten		
01.05.87	30.04.88	10,91	10,63	10,36	10,10
01.07.88	30.06.89	11,26	10,97	10,69	10,42
01.07.89	31.03.90	11,60	11,30	11,01	10,73
01.07.90	31.03.91	12,18	11,87	11,56	11,27
01.04.91	31.03.92	13,15	12,82	12,49	12,18
01.06.92	31.03.93 ¹⁾	13,95	13,60	13,26	12,93
01.07.93	31.03.94	14,76	14,39	14,03	13,68
01.06.94	31.03.95	15,06	14,68	14,31	13,95
01.04.95	31.03.96	15,94	15,54	15,15	14,77
01.06.96	31.03.97	16,41	16,01	15,61	15,23
01.07.97	31.03.98	16,71	16,30	15,94	15,56
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	17,06	16,65	16,29	15,91
01.06.99	31.03.00	17,61	17,20	16,85	16,45
01.07.00	31.03.01	18,00	17,58	17,22	16,81

1) Für Monat April und Mai 1992 Einmalzahlung von je DM 100, für April bis Juni 1997 von DM 100; für April bis Juni 1998 von DM 50.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 Lohntarifvertrag für die Arbeiter im Fahrdienst der Nahverkehrsbetriebe in Hessen
 DM

WZ 60.2, Land 451 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		F 4 ²⁾ Omnibus- oder Schienenbahnfahrer/in	F 3a ²⁾ Verkehrsaufseher/in	F 3 ²⁾ Fahrausweisprüfer/in	F 1 ²⁾ Schaffner/in
01.05.95	30.04.96 ³⁾	3 842	3 758	3 677	3 441
01.01.97	31.12.97 ³⁾	3 892	3 807	3 725	3 486
01.01.98	31.12.98	3 951	3 864	3 781	3 538
01.04.99	31.03.00 ³⁾	4 073	3 983	3 898	3 648
01.08.00		4 155	4 063	3 976	3 721
01.09.01	31.10.02 ³⁾	4 254	4 161	4 071	3 810

1) Monatslohn geteilt durch 167,4 = Stundenlohn
 2) Jeweils Stufe 8.

3) Tarifvertrag ab 01.05.95 verlängert bis 31.12.96. Einmalzahlung für Mai bis Dezember 96 von DM 300, für Januar bis März 99 DM 300, für April bis Juli 2000 DM 400.

Lohntarifvereinbarung für das Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz

DM

WZ 60.2, Land 550 (bisher 512 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe ¹⁾						
		Fahrpersonal						2 (Lohntabelle 1) Lagerarbeiter, Möbelträger
		3 (Lohntabelle 2) Linienverkehr		3	4 ²⁾ (Lohntabelle 1) Begleitleute (Beifahrer ohne Führerschein)		1 ²⁾	
Omnibusfahrer (Grundlohn)	Omnibusfahrer ab dem 7. Jahr	Kraftfahrer im Güter- und Möbelfernverkehr	Kraftfahrer	übrige	auf Motorfahrzeugen mit einer Nutzlast bis 2,5 t usw.			
01.08.88	31.03.89	11,73	11,41	11,32	10,76	11,75	11,42	11,09
01.06.89	31.03.90	12,08	11,75	11,66	11,08	12,10	11,76	11,42
01.07.90	31.03.91 ³⁾	12,87	12,23	12,14	11,53	12,89	12,53	12,26
01.05.91	31.03.92 ³⁾	13,66	12,98	12,88	12,23	13,68	13,29	13,01
01.07.92	31.03.93 ³⁾	14,40	13,68	13,58	12,89	14,42	14,01	13,73
01.08.93	30.06.94	14,82	14,08	13,97	13,26	14,84	14,42	14,13
01.09.94	31.12.95	15,23	14,47	14,36	13,63	15,26	14,82	14,53
01.10.96		15,52	14,74	14,63	13,89	15,55	15,10	14,81
01.07.97	31.05.98 ³⁾	16,80	15,09	14,86	14,11	15,80	15,34	15,05
01.09.98	31.05.99 ³⁾	17,12	15,38	15,20	-	16,01	-	15,30
01.06.99	31.05.00	17,65	15,86	15,67	-	16,51	-	15,77

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Ab dem 3. Jahr der Betriebszugehörigkeit.
 2) Lohngruppe 1 + 4 werden aufgrund einer Umstrukturierung so nicht mehr aufgeführt.

3) Pauschale von DM 100 je Monat für April - Juni 1990; April 1991 von DM 135; für April - Juni 1992 von je DM 135; Mai und Juni 1997 jeweils 50 DM Einmalbetrag; Juni - August 1998 DM 180.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe und den Güter- und Möbelnahrverkehr in Baden-Württemberg

DM

WZ 60.2*), Land 650 (bisher 512 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II
		A III Handwerker	B II Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse II	B III (E) Übrige	D II Möbelpacker	D III Möbelträger usw.	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
01.04.88	31.03.89	14,02	13,15	12,52	12,14	11,77	99,5
01.04.89		14,46	13,56	12,91	12,52	12,26	Fortsetzung siehe
01.01.90	31.03.90	14,65	13,73	13,08	12,69	12,43	Ortsklasse I
01.04.90		15,87	14,49	13,80	13,52	13,11	
01.01.91	31.03.91	16,08	14,68	14,40	13,70	13,28	
01.04.91		17,35	15,57	14,83	14,54	14,09	
01.01.92	31.03.92	17,58	15,77	15,02	14,72	14,27	
01.04.92		18,71	16,65	15,86	15,70	15,23	
01.01.93	31.03.93	18,96	16,87	16,07	15,91	15,43	
01.04.93	31.03.94	19,72	17,40	16,57	16,57	15,91	
01.05.94	31.03.95	20,13	17,77	16,92	16,92	16,24	
01.04.95	31.03.96	20,83	18,38	17,50	17,50	16,80	
01.08.96	31.03.97 ¹⁾	21,21	18,71	17,82	17,82	17,11	
01.04.97	31.03.98	21,54	19,01	18,10	18,10	17,38	
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	21,94	19,36	18,44	18,44	17,70	
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	22,60	19,94	18,99	18,99	18,23	
01.07.00		23,05	20,34	19,37	19,37	18,59	
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	23,51	20,75	19,76	19,76	18,96	

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Für April bis Juli 1996 Einmalzahlung von DM 220; im Juli 1998 von DM 300, im Juli 1999 von DM 55, für April bis Juni 2000 DM 150.

Lohntarifvertrag für den Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg (hier: Kraftfahrer)

DM

WZ 60.2, Land 651 (bisher 512 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Lohngruppe		
		1 Berufskraftfahrer mit Facharbeiterbrief	2 Kraftfahrer mit Führerschein Klasse II	3 Kraftfahrer
01.04.89	31.03.90	13,14	12,78	12,17
01.04.90		13,98	13,59	12,94
01.01.91	31.03.91	14,20	13,81	13,15
01.04.91		15,12	14,70	14,00
01.01.92	31.03.92	15,42	15,00	14,28
01.04.92		16,33	15,88	15,12
01.01.93	31.03.93	16,61	16,15	15,38
01.04.93	31.03.94	17,15	16,67	15,88
01.05.94	31.03.95	17,51	17,02	16,21
01.05.95	31.03.96	18,10	17,60	16,76
01.08.96	31.03.97 ¹⁾	18,42	17,91	17,06
01.04.97	31.03.98	18,71	18,19	17,32
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	19,06	18,53	17,65
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	19,63	19,09	18,18
01.07.00		20,02	19,47	18,54
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	20,42	19,86	18,91

1) Für April bis Juli 1996 Einmalzahlung von DM 220; im Juli 1998 von DM 300, im Juli 1999 von DM 55, für April bis Juni 2000 DM 150.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

DM

WZ 60.2*), Land 750 (bisher 512 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		6 Garagenmeister, Lagermeister usw.	5 Berufskraftfahrer mit abgeschlossener Ausbildung	1 Speditionsarbeiter, Möbelträger, Lagerarbeiter usw.	4 ¹⁾ Kraftfahrer
01.04.88		12,82	11,91	11,34	11,72
01.04.89		13,39	12,44	11,84	12,23
01.04.90	31.03.91	13,93	12,94	12,32	12,73
01.04.91	31.03.92	16,67	14,29	13,00	14,08
01.04.92	31.03.93	17,57	15,09	13,75	14,87
01.04.93	30.06.94	18,10	15,54	14,16	15,32
01.07.94	30.06.95	18,46	15,85	14,44	15,63
01.07.95		19,01	16,33	14,87	16,10
01.01.96	30.06.96	19,20	16,49	15,02	16,26
01.10.96	30.06.97	19,58	16,81	15,32	16,57
01.07.97	30.06.98	19,90	17,09	15,57	16,85
01.08.98	30.06.99 ²⁾	20,30	17,43	15,89	17,19
01.07.99	30.06.00	20,93	17,97	16,38	17,72
01.07.00	30.09.01	21,43	18,40	16,77	18,14

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 3 (alt).

2) Für Juli 1998 Einmalzahlung von DM 25.

Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Bayern

DM

WZ 60.2, Land 751 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		4 Garagenmeister, Werkstattleiter	3 B Facharbeiter in der Technik		A Facharbeiter im Fahrdienst		2 Omnibusfahrer, Kontrolleure	1 Reinigungspersonal, Handwerkerhelfer
		c Qualifizierte Facharbeiter, hochwertige Arbeiten	b Handwerker nach dem 3. Berufsjahr	a Berufskraftfahrer mit IHK-Prüfung	b Omnibusfahrer mit 10-jähriger Fahrpraxis im Personenverkehr			
01.04.95	31.03.96	4 067	3 653	3 466	2 952	2 952	2 936	2 690
01.08.96	31.03.97 ²⁾	4 144	3 722	3 532	3 008	3 008	2 992	2 741
01.11.98	31.12.99	4 477	4 021	3 816	3 248	3 248	3 231	2 961
01.10.00	31.12.01	4 603	4 135	3 925	3 340	3 340	3 323	3 044

1) Grundlöhne ohne Zulagen und Zuschläge.

2) Für April bis Juli 1996 Pauschale von DM 200.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

Lohtarifvertrag für die Hafendarbeiter der deutschen Seehafenbetriebe

DM

WZ 63.2, Land 001 (neu)

		Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	VIII	VI	V	IV	II	I
		Hafenfacharbeiter, z.B. Containerbrückenfahrer, Fahrer von Schwergewichten ab 15 t Tragfähigkeit ab dem 7. Jahr nach Abschluß der Ausbildung	Handwerker mit anerkanntem Ausbildungsberuf und nach 3 Berufsjahren, z.B. Maschinisten und Schiffer in der Hafenvirtschaft	Hafendarbeiter, die die Hafenfacharbeiterprüfung auf betriebliche Veranlassung absolviert haben	Fahrer von Flurförderzeugen, z.B. Gabelstapler	Hafendarbeiter, manuelle Tätigkeiten nach 3 Beschäftigungsjahren, z.B. Bauarbeiter, Kaiarbeiter	Manuelle Tätigkeiten in den ersten 3 Beschäftigungsjahren
01.04.95	31.03.96	28,14	23,73	22,83	22,53	20,12	18,12
01.04.96	31.03.97	28,73	24,23	23,31	23,00	20,54	18,50
01.04.97		29,16	24,59	23,66	23,35	20,85	18,78
01.04.98	31.03.99	29,68	25,03	24,09	23,77	21,23	19,12
01.04.99	31.05.00	30,66	25,86	24,88	24,55	21,93	19,75
01.06.00		31,58	26,64	25,63	25,29	22,59	20,34
01.09.01	31.05.02	32,21	27,17	26,14	25,80	23,04	20,75

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

DM

WZ 70.2, Land 003 (neu)

		Monatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	V	IV (E)	III	II	I
		Handwerker mit besonderen persönlichen Leistungen	Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. entsprechende Fach Erfahrung	Angelemte handwerkliche Tätigkeiten, Baufachwerker	Einfache Arbeiten (Bauwerker, Heizer u.ä.)	Reinigungspersonal
01.01.95	31.05.95 ²⁾	4 340	3 620	3 255	3 075	2 425
01.06.95	31.05.96	4 470	3 725	3 355	3 170	2 500
01.08.96	31.05.97	4 585	3 820	3 455	3 250	2 560
01.07.97	31.05.98	4 649	3 873	3 503	3 296	2 596
01.06.98	31.05.99	4 740	3 950	3 550	3 360	2 650
01.03.00	30.09.00	4 911	4 092	3 678	3 481	2 745

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung von DM 200.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Lohtarifvertrag für die Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb/BMT-G) im früheren Bundesgebiet

DM

WZ 75.1, Land 001 (bisher 900 1)

		Monatslöhne ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	9	8	6	4 (E)	2	1
		Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC-gesteuerten Maschinen Programmfehler feststellen und beseitigen	die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung Versuchsgeräte zusammenbauen und justieren	die besonders hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- oder Setzarbeiten)	oder überdurchschnittlichem fachlichem Geschick (z.B. Filmvorführer mit Fachprüfung; Hausmeister)	Eingearbeitete und angelemte Arbeiter (z.B. Hilfsköche; Straßenbauarbeiter; Aktenhefter)	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. einfache Hilfsarbeiten in Wäschereien oder Plattereien)
01.01.93	31.12.93	4 074	3 898	3 570	3 269	2 994	2 865
01.07.94	31.03.95	4 155	3 976	3 641	3 334	3 053	2 922
01.05.95	30.04.96 ²⁾	4 288	4 104	3 758	3 441	3 151	3 015
01.01.97	31.12.97 ²⁾	4 344	4 157	3 807	3 486	3 192	3 055
01.01.98	31.12.98	4 409	4 219	3 864	3 538	3 240	3 100
01.04.99	31.03.00 ²⁾	4 546	4 350	3 983	3 648	3 340	3 197
01.08.00		4 637	4 437	4 063	3 720	3 407	3 260
01.09.01	31.10.02 ²⁾	4 748	4 544	4 161	3 810	3 489	3 339

1) Monatslohn geteilt durch 167,40 = Stundenlohn.

2) Einmalbetrag für April 1995 DM 140, Tarifvertrag vom 1.05.95 verlängert bis 31.12.96, Einmalzahlung für Mai bis Dezember 96 DM 300, Januar bis März 1999 DM 300, für April bis Juli 2000 DM 400.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Lohntarifvertrag für Privatkrankenanstalten in Bayern
 DM

WZ 85.1, Land 750 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne (höchste Altersstufe)						
		in Lohngruppe						
		VIII	VII	VI	V	IV	III	II
		Bes. Aufgaben, hochwertiges fachl. Können	Hochwertige Arbeiten, fachliches Geschick, z. B. Hausmeister mit Facharbeiterausbildung	Gelernte Arbeiter, in ihrem oder diesem verwandten Fach beschäftigt oder angeleitete Arbeiter der LG V nach 3jähriger Bewährung, z. B. Kesselwärter m. abgeschl. Ausbildung	Angelernte Arbeiter, in einem anerkannten Anlernberuf mit Erfolg ausgebildet, angeleitete Arbeiter der LG IV nach 5jähriger Bewährung, z. B. Beiköche, Bügler, Näher	Angelernte Arbeiter, handwerkliche oder fachl. Ausbildung, z. B. Badewärter in med. Bädern nach 1jähr. Tätigkeit in LG III	Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung, z. B. maschinelle Küchenarbeit	Einfache Tätigkeiten, z. B. Küchenaushilfsarbeit, Reinigen von Gebäuden
01.05.96		3 647	3 488	3 344	3 207	3 145	3 079	2 955
01.01.97	31.12.97	3 695	3 534	3 387	3 249	3 186	3 119	2 993
01.09.98	31.12.98 ¹⁾	3 750	3 587	3 438	3 298	3 233	3 166	3 038
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	3 867	3 698	3 545	3 400	3 334	3 264	3 132
01.08.00		3 938	3 772	3 616	3 468	3 401	3 329	3 195
01.09.01	31.10.02 ¹⁾	4 033	3 863	3 703	3 551	3 483	3 409	3 272

¹⁾ Für Januar bis August 1998 Einmalzahlung von DM 500, für Januar bis Juni 1999 ebenfalls DM 500; für Juli 2000 DM 450.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

Bundes-Entgelttarifvertrag für den Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),
 gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

WZ 90.0, Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ^{*)}						
		in Vergütungsgruppe						
		VG 8	VG 7	VG 6	VG 5 (E)	VG 4	VG 2	VG 1
		Tätigkeiten mit Umsicht und Verantwortung, abgeschl. Fachausbildung oder langjährige Berufserfahrung, z. B. Vorarbeiter, Spitzenfacharbeiter	Besondere Qualifikationen, erweiterte Kenntnisse, durch eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung erworben, mehrjährige Berufserfahrung, z. B. Berufskraftfahrer mit Prüfung	Qualifikationen, die über die Anforderungen der VG 5 hinausgehen, z. B. Fahrer von Raupen und Kompaktoren auf Deponien, Kesselbediener mit Zertifikat	Erhöhte Kenntnisse oder Fertigkeiten mit Umsicht und Zuverlässigkeit, einschlägige abgeschl. Berufsausbildung, z. B. Fahrer von Kraftfahrzeugen (mit Führerschein Kl. 2) und Arbeitsmaschinen im 1. Tätigkeitsjahr	Tätigkeiten nach Anweisung und längerer Einarbeitungszeit, z. B. Werkstattshelfer, Deponiearbeiter	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung und kurzer Einarbeitungszeit, z. B. Sortierkräfte nach einer Tätigkeitszeit von i.d.R. 3 Jahren in VG 1	Überwiegend schematische und/oder mechanische Hilfstätigkeiten nach kurzer Einweisung, z. B. Sortierkräfte, Reinigungskräfte, Boten
DM								
01.07.95	30.04.96	3 761	3 516	3 434	3 271	3 107	2 780	2 617
01.01.97	30.04.98 ¹⁾	3 822	3 572	3 489	3 323	3 157	2 825	2 658
01.02.99	30.04.00 ¹⁾	3 917	3 662	3 577	3 406	3 236	2 895	2 725
01.05.00		4 015	3 753	3 666	3 491	3 317	2 968	2 793
01.05.01		4 055	3 791	3 703	3 526	3 350	2 997	2 821
01.11.01	31.12.01	4 099	3 832	3 743	3 565	3 386	3 030	2 852
EUR								
01.01.02	30.04.02 ¹⁾	2 096	1 959	1 914	1 823	1 731	1 549	1 458

^{*)} Monatsbeträge geteilt durch 160 (für das frühere Bundesgebiet) bzw. 173 (für die neuen Länder) = Stundenlöhne.

¹⁾ Für die Monate bis Dezember 1996 Einmalzahlung von 500 DM, zahlbar im September 1996; Einmalzahlung im März 1999 ebenfalls 500 DM; Einmalzahlung von 225 DM, zahlbar im November 2000; 182,50 DM, zahlbar im Mai 2001, ebenfalls 182,50 DM, für die Monate November 2001 bis April 2002.

92 Kultur, Sport und Unterhaltung
 Lohntarifvertrag für die Arbeitnehmer der Technischen Betriebe
 für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland *)

DM

WZ 92.1, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 b	5 b	4 b (E)	3 b	2 b	1 b
		Besonders qualifizierte Fertigungskräfte im Kopierwerk, selbständig und in Eigenverantwortung Aufträge ausführen	Qualifizierte Fertigungskräfte, praktische Kenntnisse u. Fertigkeiten, mindestens 6-jährige Tätigkeitsausübung, Ausübung von schwierigen Aufgaben, z.B. qualifizierte Entwickler	Fertigungskräfte ohne tätigkeitsbezogene bzw. gänzlich ohne Berufsausbildung, mindestens 4-jährige Tätigkeitsausübung, praktische Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. Entwickler, Filmnachbehandler	Fertigungskräfte, mindestens 1-jährige, höchstens 2-jährige Tätigkeitsausübung, praktische Kenntnisse u. Fertigkeiten, z.B. Kopierer, Helfer Baubühne	Fertigungskräfte, Erledigung genau umgrenzter Aufgaben nach eingehender Anweisung spätestens nach 6-monatiger Tätigkeit, z.B. Anfangsentwickler, Anfangsvorführer	Fertigungskräfte mit ausreichender Anlernzeit für bestimmte Aufgaben, z.B. Anlernkräfte für produktive Aufgaben im Kopierwerk, Hilfskräfte Drehbühne
01.05.96	30.04.97	22,65	20,66	18,87	17,07	16,16	15,26
01.11.97		22,99	20,97	19,15	17,33	16,40	15,49
01.05.98	30.06.99 ¹⁾	23,61	21,54	19,67	17,80	16,84	15,91
01.07.99	31.07.00	24,39	22,25	20,32	18,39	17,40	16,44
01.08.00		24,93	22,74	20,77	18,79	17,78	16,80
01.08.01	31.07.02	25,67	23,42	21,39	19,36	18,32	17,31

*) Vor dem 1.07.1998 früheres Bundesgebiet.

1) Für die Zeit vom 01.05. bis 31.10.97 Einmalzahlung von 9,75 % des tariflichen Grundlohns, mindestens aber 400 DM.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Niedersachsen (im Bereich des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Friseurhandwerks)

DM

WZ 93.0, Land 200 (bisher 735 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		1					
		Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung					
		ab 5. Gesellenjahr	(E) im 4. Gesellenjahr	im 3. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	im 1. ¹⁾ Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr
01.04.90	31.03.91	11,27	10,73	9,66	8,58	7,51	8,05
01.04.91	31.03.92	11,83	11,27	10,14	9,02	7,89	8,45
01.04.92	31.03.93	13,02	12,40	11,16	9,92	9,30	
01.04.93	31.03.94	13,47	12,83	11,55	10,26	9,62	
01.04.94	31.03.95	13,82	13,16	11,84	10,53	9,87	
01.04.95	31.03.96	14,23	13,55	12,20	10,84	10,16	
01.04.96	31.03.97	14,54	13,85	12,47	11,08	10,39	
01.04.97	31.03.98	14,76	14,06	12,65	11,25	10,55	
01.04.99	31.03.00	15,52	14,78	13,30	11,82	11,09	
01.04.00	31.03.01	15,87	15,11	13,60	12,09	11,33	

1) Vor dem 01.04.1992 im 1. bzw. 2. Gesellenhalbjahr.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen*)

DM

WZ 93.0, Land 350 (bisher 735 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		2 Meister, die den Betriebsinhaber vertreten	Beschäftigte mit Gesellenprüfung			
		4 im 4. Berufsjahr ²⁾	5 im 3. Berufsjahr	6 im 2. Berufsjahr	7 im 1. Berufsjahr	
01.08.90	31.07.91	2 450	1 750	1 650	1 400	1 320
01.08.91		2 600	2 000	1 800	1 650	1 500
01.08.92	31.12.92	2 600	2 060	1 860	1 700	1 550
01.01.93	31.12.93	2 750	2 250	2 000	1 900	1 700
01.01.94	31.12.94	2 810	2 300	2 050	1 950	1 750
01.01.95	31.12.95	2 900	2 400	2 110	2 000	1 800
01.01.96	31.01.97	2 950	2 485	2 150	2 040	1 800
01.02.97		2 994	2 522	2 182	2 070	1 827

*) Infolge einer Strukturveränderung siehe Tabelle WZ 93.0, Land 350a.

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.

Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 93.0, Land 350a (bisher 735 2a)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾				
		in Vergütungsgruppe				
		1 Meister, als Geschäftsführer und verantwortliche Ausbilder	Arbeitnehmer/innen mit Gesellenprüfung			9 Ungelernte Arbeitnehmer/innen, die überwiegend mit Kopfwäsche, Aufräumarbeiten usw. beschäftigt sind
		3 Selbständiges Arbeiten im modernen Friseurbetrieb	4 Überwiegend selbständiges Arbeiten	6 Beherrschen der Basistechniken, z.B. Haarschneiden für Damen und Herren		
01.08.97		3 500	2 750	2 300	1 850	1 370
01.01.98	31.07.98	3 500	2 750	2 300	1 950	1 370
01.08.98	31.07.99	3 570	2 818	2 357	1 989	1 395
01.08.99	31.07.00	3 675	2 900	2 427	2 046	1 435
01.08.00	31.12.01	3 778	2 981	2 512	2 103	1 475

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Hessen
DM

WZ 93.0, Land 450 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Monatslöhne ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		1 A ²⁾	1 B ²⁾	2 ²⁾	4 ²⁾	6	7	9
		Meister/-innen in verantwortlicher Stellung, z.B. als Filial- oder Abteilungsleiter/-innen (über 10 Beschäftigte)	Meister/-innen wie LG 1A, bis 10 Beschäftigte	Sonstige Meister/-innen, Friseure und Friseurinnen, die selbständig arbeiten und verantwortliche Aufgaben wahrnehmen	die selbständig arbeiten und die wesentlichen im Salon verlangten Leistungen beherrschen	Friseure/Friseurinnen die vorwiegend selbständig arbeiten	soweit nicht anders eingeordnet, Arbeitnehmer/-innen mit 3jähriger Ausbildungszeit ohne bestandene Gesellenprüfung nach 2jähriger Berufstätigkeit	Ungelernte Arbeitnehmer/-innen, soweit nicht anders eingruppiert
01.01.97	31.12.97	4 210	3 640	2 920	2 560	2 325	1 950	1 465
01.01.98	31.12.98	4 250	3 680	3 020	2 625	2 360	1 980	1 490
01.01.99	31.12.99	4 290	3 730	3 078	2 678	2 400	2 005	1 520
01.01.00	31.07.00	4 350	3 780	3 100	2 710	2 450	2 050	1 540
01.08.00	31.12.01	4 480	3 893	3 190	2 791	2 524	2 112	1 586

1) Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Vor dem 01.01.98: 1A = 1, 1B = 2, 2 = 3, 4 = 5.

Entgelttarifvertrag für das Friseurhandwerk in Bayern
DM

WZ 93.0, Land 750 (bisher 735 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Entgeltgruppe				
		IV Meister als Geschäftsführer und/oder verantwortlicher Ausbilder in Betrieben mit 1 - 4 Mitarbeitern	Erste Kräfte (E)	III die zusätzliche Tätigkeiten ausführen	Mitarbeiter ²⁾ II die überwiegend selbständig arbeiten	I mit selbständiger Tätigkeit in Teilbereichen
01.05.90	30.04.91	2 600	2 003	1 714	1 498	1 296
01.05.91	31.03.92	2 678	2 203	1 817	1 588	1 375
01.05.92	31.03.93	2 772	2 280	1 881	1 642	1 404
01.05.93	31.03.94	2 830	2 360	1 956	1 740	1 548
01.05.94	30.04.95	2 844	2 430	2 015	1 809	1 610
01.05.95	30.04.96	2 875	2 478	2 065	1 881	1 683
01.05.96	30.04.97	2 920	2 515	2 097	1 912	1 710
01.05.97	31.08.98	2 953	2 548	2 130	1 962	1 800
01.09.98	31.08.99	2 983	2 586	2 173	2 001	1 836
01.09.99	31.08.00	3 013	2 625	2 217	2 040	1 875
01.09.00	31.08.01	3 058	2 665	2 261	2 101	1 932

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1992 geteilt durch 165, ab 01.01.1995 durch 161.

2) Berufsangehörige ohne Gesellenprüfung können in den Gruppen I bis III um 10 % weniger erhalten.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Lohntarifvertrag für alle Betriebe des Textilreinigungsgewerbes, Chem. Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

DM

WZ 93.0, Land 925 (bisher 731 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde										für Jugendliche ohne Anlernvertrag im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe ¹⁾										
		VII	VI		V	IV		III	IV	III	II	
Textilreiniger mit bestandener Gesellenprüfung bzw. Facharbeiterprüfung mit alleiniger Verantwortung für den Gesamtablauf	ab dem 4. Jahr nach der Ausbildung	Bedienen und Überwachen der chem. Reinigungsmaschinen mit Zubehör usw.	Spülen, Schleudern und ähnliche Tätigkeiten	Detachieren		ohne weiße Stücke und Seide	Bügeln		Dampf- arbeiten an Dämpfern und Puppen usw.	Auspacken, verpacken usw.		
				von weißen Stücken und Seide	von weißen Stücken und Seide	von Gesellschaftskleidern usw. ²⁾	von Hosen, Sakkos, Blusen usw.					
01.07.94	30.04.95	19,52	18,82	16,05	15,24	14,23	13,34	14,23	13,34	13,24	13,14	85
01.06.95	30.04.96	20,20	19,48	16,61	15,77	14,73	13,81	14,73	13,81	13,70	13,60	
01.05.96	30.04.97	20,50	19,77	16,86	16,01	14,95	14,03	14,95	14,03	13,92	13,82	
01.05.97		20,81	20,07	17,11	16,25	15,18	14,24	15,18	14,24	14,13	14,03	
01.08.98	30.04.99	21,25	20,49	17,47	16,59	15,50	14,54	15,50	14,54	14,43	14,33	
01.07.99	31.07.00	21,93	21,15	18,03	17,12	16,00	15,01	16,00	15,01	14,89	14,79	
01.08.00		22,50	21,70	18,50	17,57	16,42	15,40	16,42	15,40	15,28	15,17	
01.09.01	30.06.02	22,98	22,17	18,90	17,95	16,77	15,73	16,77	15,73	15,61	15,50	

1) Vorarbeiter erhalten 20 % auf den höchsten Tariflohn ihrer Gruppe.

2) Zuzüglich DM 0,20 je Stunde für Gesellschaftskleider.

Anhang zu Tabellenteil I

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 2000
Früheres Bundesgebiet

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.1/350 Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 6 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden: die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Größe des Haushalts bis zu 7 t Hausbrandkohle.
Leistungslohn	Gedingerichtlohn und Akkordrichtsatz = Tarifschichtlohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; über Tage Arbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit von der 14. bis 26. Woche, höchstens 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 624 DM jährlich in Form einer Treueprämie.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe des Tarifanfangsgehaltes der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 %, abzüglich 300 DM Erholungsbeihilfe.

10.1/850 Steinkohlenbergbau im Saarland

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden; für Übertagearbeiter 8 1/4 Stunden einschl. einer halbstündigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 51 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertagearbeiter erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Haushaltszusammensetzung bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich ab Werk. Zur Erleichterung eines Mehrverbrauchs an Strom und Gas kann anstelle einer Hausbrandmenge bis zu 40 Ztr. eine Beihilfe bei Teilablösung von 410 DM, bei Vollablösung von 1 612,50 DM jährlich gegeben werden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Schichtlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; Übertagearbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten 2 Arbeitstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe in Höhe von 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, höchstens 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich in Form einer Treueprämie – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen d.h. Vergütungsumwandlung (bis auf 3 000 DM) auch Teile der Sonderzahlungen sowie des Hausbrandes.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe der Differenz zwischen 300 DM Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 4 980 DM.

10.2/350 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr).
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter, die Hauptnährer ihrer Familie sind, erhalten jährlich bis zu 150 Zentner Deputatbriketts. Mitarbeiter, die nicht Hauptnährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Zentner, alle übrigen bis zu 50 Zentner Deputatbriketts.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Werkstage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werkstage, nach 40jähriger zusätzlich 6 Werkstage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezüge für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 100 DM.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen

11.1/001 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt.
Leistungslohn	Gesonderte Festlegungen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, in kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich. Ab dem 55. Lebensjahr zusätzlich 2 Tage Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der monatlichen Grundvergütung der Lohngruppe IV.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld für Bezugsberechtigte in Höhe von 80 %, nach zweijähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatslohnes (einschließlich Erfahrungs- und Leistungszulage, zuzüglich Schichtzuschlag auf der Grundlage des Monats November.)

13 Erzbergbau

13.1/001 Sachtleben - Bergbau in den Gruben Meggen, Dreislar, Wolfach

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sozialzulagen	Familien- und Bergmannswohngeld von DM 2,00 je Schicht, höchstens jedoch für die Normalzahl der in den einzelnen Monaten anfallenden vergüteten Schichten.
Leistungslohn	Der Gedingerichtsatz wird jeweils im Lohntarifvertrag ausgewiesen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage (Arbeiter unter Tage 3 zusätzliche Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % des Tariflohnes unter Einbeziehung des persönlichen Prämienanteils aus der Lohngruppe, jeweils ausgehend vom Monat Oktober.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14/450 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 – 42 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall beträgt die vermögenswirksame Leistung monatlich DM 60,-, wenn der Arbeitnehmer die vermögenswirksame Leistung zur Förderung der Altersvorsorge nutzt und hierbei den monatlichen Anlagebetrag um seinerseits DM 18,- von seiner Vergütung bis zu einem Gesamtbetrag von DM 78,- aufstockt.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen der jeweiligen Lohngruppen.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14/650 Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32,5 - 42,5 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechtigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um DM 30,-- je Ausfalltag max. für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohns je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußvergütung; 100 % vom jeweiligen tariflichen Bruttolohn.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch als Blockmodell möglich d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase.

14.2/352 Kies- und Sand-, Mörtel- und Transportbetonindustrie, hier: Landbaggereien, Mineralmahl- und Mörtelwerke in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, kann aus betrieblichen Gründen der Urlaub in der Zeit vom 1.5. - 30.9. nicht genommen werden, werden 3 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/755 Industrie der Steine und Erden in Bayern hier: Sand- und Kiesindustrie

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage. Nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr 1 weiterer Urlaubstag. Bei vollendetem 50. Lebensjahr und 20jähriger Betriebszugehörigkeit nur 1 Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27,50 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Arbeitnehmer haben Anspruch auf Zahlung von 100 Tarifstundenlöhnen.

14.3/001 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Als Richtsätze in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33, über Tage 30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen bis zum Ende der 13. bzw. 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe

15/008 Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und höchstens 90 % des Nettoentgelts für die Dauer bis zu 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 110 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15/750 Nahrungsmittelindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Novemberentgelts.

15.1/350 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (hier: Region Westfalen)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgelts für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 90 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.1/351 Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 36 Werkstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 380 - 480 DM. (Bei nicht urlaubsbedingten Fehlzeiten von weniger als 6 Werktagen innerhalb der letzten 12 Kalendermonate zusätzlich 150 DM).

15.1/450 Fleischwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigten 65 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.1/451 Fleischerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 600 DM. Sie können als Urlaubs- oder Weihnachtsgeld gezahlt werden.

15.1/750 Fleischwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 22 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 2 - 10 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 75 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.1/751 Fleischerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % eines Monatslohnes als Weihnachtsgeld.

15.1/850 Fleischerhandwerk im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit das 30 - 85fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes.

15.2/001 Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.1. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen tariflichen Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes. Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer arbeitsunfähig erkrankt ist, vermindern sich Sonderzuwendungen und/oder Urlaubsgeld um 0,5-% Punkte, jedoch höchstens um 10 %-Punkte im Jahr.

15 Ernährungsgewerbe

15.2/201 Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes. Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer arbeitsunfähig erkrankt ist, vermindern sich Sonderzuwendungen und/oder Urlaubsgeld um 0,5-% Punkte, jedoch höchstens um 10 %-Punkte im Jahr.

15.3/002 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.3/350 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.3/650 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuß wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.3/750 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuß wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.5/005 Milchbe- und -verarbeitende Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Bremen (ohne Weser-Ems)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 25 - 29 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % der tariflichen Grundvergütung.

15.5/200 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe (Molkereien) in Weser-Ems (Ndsa)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	375 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte für jeden Monat der Betriebszugehörigkeit 8,33 % des für die tarifliche Arbeitszeit maßgebenden Tarifentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.5/350 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage. nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren ein weiterer Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag nach einjähriger Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines Bruttolohnes.

15.5/650 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovolzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

15.5/750 Milchindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für November vereinbarten Monatseinkommens.

15.5/751 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 2 - 7 Krankheitswochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

15.7/350 Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 825.
Vermögenswirksame Leistungen	DM 58,50 monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 59. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 85 % des Nettovolzeitentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/004 Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 213 - 425 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 40 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15.8/005 Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und in den Regierungsbezirken Koblenz und Trier (Rheinland-Pfalz)

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 300 - 700 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 400 - 900 DM.

15.8/352 Back-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 165 % eines Monatseinkommens, ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muß.

15.8/353 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung in Höhe von 115 % des tariflichen Monatsentgelts, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.
Altenteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 59. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 84 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 92 %.

15.8/451 Bäckerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 25 - 60 % des monatlichen Durchschnittsverdienstes (auf Verlangen DM 300 vor Antritt des Urlaubs).

15 Ernährungsgewerbe

15.8/650 Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % des Nettoverdienstes und dem Krankengeld für 2 bzw. 6 weitere Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 546 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatsentgeltes, die Hälfte vor Antritt des Urlaubs, die andere Hälfte bis spätestens 15. Dezember des Jahres.

15.8/651 Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werktage. Nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzlich, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 2 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 529 - 741 DM; ab 1993 Veränderung um prozentuale Erhöhung des Ecklohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 90 - 100 % eines tariflichen Monatsentgeltes.

15.8/750 Brot- und Backwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto Lohn für weitere 2 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 115 % des tariflichen Monatsentgeltes; 40 % sind für den Urlaub zu zahlen und 75 % am 15.12. des Jahres.

15.8/751 Bäckerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 46 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 22 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 25 - 45 % des regelmäßigen monatlichen tariflichen Bruttoentgeltes.

15.8/925 Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, 48 Stunden für Tourenfahrer und Mitfahrer, soweit diese neben dem tariflichen Grundlohn Provision erhalten.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Nach 24jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 21 DM je Urlaubstag, als Teil der Sonderzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatslohnes, die Zuwendung wird in 2 Teilen gezahlt, je nach Betriebsvereinbarung.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/001 Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 936 DM im Jahr – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/002 Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/015 Süßwarenindustrie in Hamburg sowie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/350 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/450 Süßwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/657 Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/754 Süßwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/852 Süßwarenindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.9/001 Brauereien in Schleswig-Holstein und Hamburg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 1 600 DM (Stand 1998).
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 900 DM, nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/200 Braugewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 Liter, Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr 1 Liter Bier täglich als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 600 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, vermindert sich die Sonderzuwendung und/oder das Urlaubsgeld um 0,5 % Punkte, höchstens um 10 % Punkte im Kalenderjahr. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des jeweiligen Monatseinkommens.

15.9/352 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 1/2 Liter Bier je Arbeitstag als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 1 110 DM (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, vermindert sich die Sonderzuwendung und/oder das Urlaubsgeld um 0,5 % Punkte, höchstens um 10 % Punkte im Kalenderjahr. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

15.9/450 Brauereien und Mälzereien in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Beschäftigungsart und Alter 2 - 4 Liter Bier als Freitrunke je Arbeitstag; bei Mehr-, Sonntags- und Feiertagsarbeit je nach deren Dauer zusätzlich 1 - 3 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, nach dem 50. Lebensjahr und nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach elfmonatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/650 Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Haustrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Urlaubstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis zu 6 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Als Jahressondervergütung ein Monatseinkommen.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/750 Braugewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 70 Pf je Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtssonderzahlungen.

15.9/551 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/002 Erfrischungsgetränkeindustrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Tage
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Für jeden Urlaubstag DM 27
Bezahlung bei Krankheit	Ab der 7. Woche Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts bis zum 3. Monat des Beginns der Arbeitsunfähigkeit.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte DM 78 monatlich. 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.9/350 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 6monatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatseinkommens. Ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der andere anläßlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 20 DM je tariflichen Urlaubstag betragen muß.

15.9/451 Mineralbrunnenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatseinkommens.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/757 Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je Arbeitstag 1,2 - 2 Liter Getränk als unentgeltlichen Haustrunk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 1 - 2 % des Jahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zu 2 bzw. 7 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des jeweils für November errechneten Entgeltes.

16 Tabakverarbeitung

16.0/002 Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Für Männer über 16 Jahre wöchentlich 24 Freizigarren.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 9 % des dem Urlaub unmittelbar vorangegangenen Vierteljahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10-jähriger Betriebszugehörigkeit Zuschuß für weitere 4 Wochen in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Bruttokrankengeld und 100 % des Nettoehaltes.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit mindestens 1 100 DM als Jahressonderzahlung.

17 Textilgewerbe

17/002 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 761 - 1 044 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

17/005 Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag für die Zeittöchner in der obersten Altersklassen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 DM (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17 Textilgewerbe

17/006 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 778 - 1 412 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 85 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

17/350 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 973 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/750 Nordbayerische Textilindustrie.

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 059 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 97 % des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsindustrie

18/005 Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 657 - 891 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsgewerbe

18/350 Bekleidungsindustrie für den nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 808 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

18/351 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen in jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 815 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

18/450 Bekleidungsindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 575 - 735 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

18/750 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 697 - 928 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes. Für einen entgeltfortzahlungspflichtigen Tag einer Arbeitsunfähigkeit oder einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation kann dem Arbeitnehmer ein Betrag im Umfang von 1,5 Stunden-Entgelten auf die Jahressonderzahlung in Anrechnung gebracht werden.

18/751 Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 697 - 928 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsindustrie

18/925 Bekleidungsindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Im 1. Urlaubsjahr 25 DM pro Monat, im 2. bis 6. Urlaubsjahr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 682 - 958 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/001 Ledererzeugende Industrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 34 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich - wahlweise auch als Altersvorsorgeanzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des Ø Einkommens der Monate Mai bis Oktober.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.2/450 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.2/550 Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 53 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19 Ledergewerbe

19.2/650 Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. (Bestehende höhere Ansprüche bleiben bestehen.)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.2/750 Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.3/001 Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/008 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

20/351 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

20/352 Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 31 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69 - 75 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

20/353 Holzbearbeitung in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

20/450 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/550 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 70 % des Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57 Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57 - 62jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 48 Monate.

20/650 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettozüge und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57 Lebensjahr (Rechtsanspruch, maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57 - 62jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 48 Monate.

20/750 Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

20/751 Schreinerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1/650 Sägeindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65 - 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

20.1/750 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57 Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57 - 61jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 48 Monate.

21 Papiergewerbe

21.1/002 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich - wahlweise auch als Altersvorsorge - anzulegen.
Sonderzahlungen	Tariflicher Stundenlohn multipliziert mit 165,2 plus 160,- DM.

21.1/350 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich - wahlweise auch als Altersvorsorge - anzulegen.
Sonderzahlungen	In der Lohngruppe V 89 % des 13. Monatseinkommens der Gehaltsgruppe K/T 2 Endgehalt; das 13. Monatseinkommen der Lohngruppen I - IV und VI richtet sich nach der Relation dieser Lohngruppen zur Lohngruppe V.

21 Papiergewerbe

21.1/351 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/352 Papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/450 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußleistung für Bezugsberechtigte 165,2 Tarifstundenlöhne zuzüglich einen Betrag von 130 - 155 DM in den einzelnen Lohngruppen.

21.1/550 Papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußleistung 106 % von 165,2 Tarifstundenlöhnen.

21 Papiergewerbe

21.1/650 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monateinkommens zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monateinkommens.

21.1/750 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 165,2 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 100 DM.

21.2/001 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21 Papiergewerbe

21.2/006 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz und Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/008 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/350 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21 Papiergewerbe

21.2/351 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/450 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/650 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21 Papiergewerbe

21.2/651 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr, die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/750 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr, die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/001 Druckindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tariflohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr, die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

24 Chemische Industrie

24/050 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/125 Chemische Industrie in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/200 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/350 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/351 Chemische Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/450 Chemische Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/550 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/650 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/750 Chemische Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Familienzulage monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/850 Chemische Industrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/925 Chemische Industrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/002 Kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 010 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen, zuzüglich 15 %.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/005 Kautschukindustrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tarifgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altesvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeitentgelts.

25.1/450 Kautschukindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 10 %.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeitentgelts.

25.2/450 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen (d.h. Vergütungsumwandlung bis auf 1 200 DM).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung in Höhe eines Monatsvergütungssatzes nach der jeweils im November des Auszahlungsjahres geltenden tariflichen Vergütungstabelle.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 100 DM je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.2/750 Kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; nach dem vollendeten 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 97 % eines tariflichen Monatslohnes. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlußzahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal fünf Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26/004 Feuer- und säurefeste Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz mit Ausnahme des ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz dem Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff, für den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im Lohntarif angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, Arbeitnehmer unter Tage und Schichtarbeiter in voll- und teilkontinuierlicher Schicht erhalten 2 zusätzliche Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45,19 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 164,5 Tarifstundenlöhnen. Bei Arbeitsunfähigkeit im Kalenderjahr von mehr als 8 Monaten ist 80 %, von mehr als 9 Monaten 60 %, von mehr als 10 Monaten 40 %, von mehr als 11 Monaten und länger 25 % der Jahressondervergütung zu zahlen. Ist die Arbeitsunfähigkeit Folge eines Betriebsunfalls oder einer entschädigungspflichtigen Berufskrankheit tritt keine Kürzung ein.

26/752 Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32,50 DM je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um DM 30,-- je Ausfalltag maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 112 Tarifstundenlöhnen.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/001 Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag und 25 DM je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben bereits Altersteilzeit abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von DM 100 je 0,1 % der Rentenminderung bis höchstens DM 18 000.

26.1/751 Betriebe, die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredlung und -verarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.

26.2/750 Feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern (hier: Ofenkachelindustrie)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %; Zeitakkorde über Stundengeldfaktoren gesondert geregelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschicht-arbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatslohnes.

26.3/003 Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg und Saarland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreise geregelt, bei Zeitakkorden gilt als Berechnungsgrundlage der tarifliche Lohntafelsatz.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschicht-arbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresschlusszahlung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.4/008 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatslohnes.

26.4/771 Ziegelindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

26.6/001 Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 36 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; kann der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 31.10. nicht genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Das Urlaubsgeld beträgt urlaubstäglich das 2fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes der Lohngruppe 1 des jeweiligen Tarifgebietes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes. Die Jahressondervergütung reduziert sich im Falle der Arbeitsunfähigkeit um ein Prozent der vollen Jahressondervergütung je Krankheitstag, aber höchstens um 5 % pro Krankheitsfall und höchstens 10 % pro Kalenderjahr (Gilt nicht bei Arbeitsunfällen).

26.6/204 Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 34 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/360 Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 34 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.6/766 Beton- und Betonfertigteilverarbeitung sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32,50 DM je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um DM 30,- je Ausfalltag maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung von 161 Tarifstundenlöhnen.

26.7/750 Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12 monatiger Betriebszugehörigkeit ein Weihnachtsgeld in Höhe von 790 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

27/003 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, daß die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 110 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550, bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat – jedoch höchstens bis 48 Monate.

29.S/001 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	8 % des Ecklohns.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/050 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/200 Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt mindestens 6,5 % vom Grundlohn der Lohngruppe VII.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/201 Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven sowie im Landkreis Aurich

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/351 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	80 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub in der Zeit vom 1. Oktober - 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/450 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.3/551 Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 3,5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/650 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	In der Ecklohngruppe der Ortsklasse I A 0,42 DM, die übrigen Lohngruppen werden in entsprechender Relation errechnet.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeientgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/651 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.(Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Grundlohn zuzüglich 10 %.
Gießereizulage	60 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeientgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/652 Metallindustrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.(Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Die Akkordrichtsätze entsprechen dem Tariflohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeientgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/750 Metallindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn.
Gießereizulage	85 Pf je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 120 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst (100 %) für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/851 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/925 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitsflexibilitätsierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

35.1/211 Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg), Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8 %; für Werften, die nur die Tätigkeitsgruppen I - IV eingeführt haben, 10 %.
Gießereizulage	13 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

40 Energieversorgung

40.1/001 Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Hausstandsgeld 130 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Haus- oder Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im ersten Dienstjahr 50 %, ab dem 2. Dienstjahr 100 % der monatlichen Tabellenvergütung.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte gelten die gesetzlichen Regelungen.

40.1/650 Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage von 5 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 4, Kinderzulage 35 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschicht 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 75 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 4.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 6 bis 46 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

40.1/750 Bayerische Energie-Versorgungsunternehmen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage 100 bzw. 140 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

45 Baugewerbe

45.1/007 Schrottaufbereitungsbetriebe und/oder Industrieabbruchbetriebe in Bayern und Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	DM 52 monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 85 %.

45.1/350 Schrottaufbereitungsbetriebe sowie Abbruch- und Abwrackbetriebe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	DM 52 monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 85 %.

45.2/017 Dachdeckerhandwerk in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 17. sowie 49. Kalenderwoche bis Jahresende 37,5 Stunden und von der 18. bis 48. Kalenderwoche 40 Stunden.)
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 80fache des effektiven Bruttodurchschnittsstundenlohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 58 bis 63. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeidentgelts.

45.2/007 Baugewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 12. sowie von der 44. Kalenderwoche bis zum Jahresende 37,5 Stunden und von der 13. bis 43. Kalenderwoche 40 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Der Anspruch auf ein 13. Monatseinkommen mindert sich für die ersten drei krankheitsbedingten Ausfalltage eines Krankheitsfalles und für jeden krankheitsbedingten Ausfalltag mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ab der vierten Woche der Erkrankung sowie für jeden unentschuldigtem Fehltag um je zwei Gesamttarifstundenlöhne gemäß der am 01. April eines Jahres geltenden Lohntabelle, höchstens jedoch um 28 Gesamttarifstundenlöhne.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,25 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 93fache des Gesamttarifstundenlohns.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeidentgelts.

45 Baugewerbe

45.2/018 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 12. sowie von der 44. Kalenderwoche bis zum Jahresende 37,5 Stunden und von der 13. bis 43. Kalenderwoche 40 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Der Anspruch auf ein 13. Monatseinkommen mindert sich für die ersten drei krankheitsbedingten Ausfalltage eines Krankheitsfalles und für jeden krankheitsbedingten Ausfalltag mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ab der vierten Woche der Erkrankung sowie für jeden unentschuldigten Fehltag um je zwei Gesamttarifstundenlöhne gemäß der am 01. April eines Jahres geltenden Lohntabelle, höchstens jedoch um 28 Gesamttarifstundenlöhne.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,25 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 93fache des Gesamttarifstundenlohns.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

45.3/200 Elektrohandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 35 % eines Monatsverdienstes.

45.3/352 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.3/451 Elektrohandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 34 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des monatlichen Nettoeinkommens je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

45 Baugewerbe

45.3/752 Elektrohandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

45.3/350 Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 35 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.3/450 Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Gesamtverdienstes der letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendungen geteilt durch 3.

45.3/750 Gas- und Wasserinstallateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Spengler- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Arbeitsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

45 Baugewerbe

45.4/051 Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/126 Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/201 Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45 Baugewerbe

45.4/351 Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/453 Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/650 Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/751 Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45 Baugewerbe

45.4/850 Maler- und Lackiererhandwerk im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 000 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 460 - 845 DM (Stand 1999).

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50/201 Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Betrieblich vereinbart.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50/352 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Tariflohnes der Lohngruppe des Arbeiters multipliziert mit 160, bei Wochenlöhnen multipliziert mit 4,33.

50/651 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Es wird grundsätzlich der Tariflohn garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der monatlichen Nettoeinkünfte für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes in den Monaten Januar bis Oktober.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50/751 Kraftfahrzeughandwerk und -handel in Bayern

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des jeweils durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/050 Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar (ist Vermögensbildung bereits in Anspruch genommen – besteht kein Anspruch).
Sonderzahlungen	50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/125 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/200 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 050 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM jährlich.
Sonderzahlungen	525 DM jährlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/350 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zur Dauer von 3 Monaten, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM.
Sonderzahlungen	790 DM jährlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/450 Groß- und Außenhandel in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 1 035 - 1 115 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettoentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM.
Sonderzahlungen	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 1 160 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/650 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 1 038 - 1 110 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/750 Groß- und Außenhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2,4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/925 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. - 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn in Höhe von 20 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51.1/001 Raiffeisen-Warengenossenschaften in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	35 % des Endgehaltes der Gruppe K 2 des Gehaltstarifvertrages.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 – 50 % eines monatlichen Arbeitsentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52/050 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/200 Einzelhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	60 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/350 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/450 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/650 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Verheiratete ohne Kinder 20 DM. Mit Kindern 30 DM monatlich. Die Kinderzulage wird bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gezahlt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des tariflichen Entgeltanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des individuell dem Anspruchsberechtigten zustehenden Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/750 Einzelhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Einmal im Jahr nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 1, 3 bzw. 5 Monaten
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/925 Einzelhandel in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgelts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehaltsgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

55 Gastgewerbe

55.1/200 Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 23 pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung zwischen DM 300 und DM 400, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

55.1/350 Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 29 - 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens.

55 Gastgewerbe

55.1/450 Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 27 pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 39 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 65 % eines Monatsentgelts.

55.1/750 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 23 je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 50 % der tariflich vorgesehenen Vergütung.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/050 Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 30 -Werkstage unter Nichtanrechnung von allen Samstagen auf den Urlaub. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 250 DM.

60.2/051 Privates Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 25 je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 78 monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von DM 1 025.

60.2/126 Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM für jeden tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Netto-vollzeitentgelts.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/200 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden (39 Stunden nur durch bezahlte Freizeit).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 420 - 1 500 DM.

60.2/350 Privater Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 30 - 40 % des Monatsverdienstes.

60.2/352 Privates Omnibusgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 30 pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 26 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit DM 1 315 bis DM 2 015.

60.2/450 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; höchstens bis zu 33 Tagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt nach mindestens 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 4 Krankheitswochen, nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 200 - 300 DM.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/451 Fahrdienst der Nahverkehrsbetriebe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 165,61 DM, ab 1.9.2001 = 169,58 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 50 DM, in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 40 DM und in der Lohngruppe 4 um je 30 DM und ab 1993 Lohngruppen 1 - 4 für das 1. Kind um 10 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 87,86 %, ab 1.9.2001 85,8 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

60.2/550 Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 35 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 31 Tage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage, höchstens bis zu 33 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 bzw. ab dem 13. Monat der Betriebszugehörigkeit 39 DM, ab dem 4. Jahr der Betriebszugehörigkeit 52 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtszuwendung in Höhe von 800 - 950 DM.

60.2/650 Speditionsgewerbe und Güter- und Möbelnahverkehr in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 1 050 - 1 650 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/651 Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage zusätzlich je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 2 - 5 Arbeitstage für den Fernverkehr.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 1 050 - 1 650 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeidentgelts.

60.2/750 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden; Lenkzeit für Kraftfahrer höchstens 48 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 29 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 298 - 1 186 DM.

60.2/751 Privates Omnibusgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 bis 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Tägliches Urlaubsentgelt von 1/312 des 12 monatigen Bruttoarbeitsverdienstes.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 100 % eines tariflichen Monatsgrundlohnes.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.2/001 Deutsche Seehafenbetriebe

Wochenarbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von DM 2 500.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 174 Tariftstundenlöhne.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70.2/003 Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtignte Kind in Höhe von 20 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/001 Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb/BMT-G) im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 162,36 DM, ab 1.8.2000 = 165,61 DM bzw. ab 1.9.2001 = 169,58 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 50 DM, in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 40 DM und in der Lohngruppe 4 um je 30 DM und ab 1993 Lohngruppen 1 - 4 für das 1. Kind um 10 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 89,62 %, ab 1.8.2000 = 87,86 % bzw. ab 1.9.2001 = 85,8 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 60. Lebensjahr (Rechtsanspruch) maximal für 6 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1/750 Privatkrankenanstalten in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von DM 700.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 3 - 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung/Weihnachtsgeld von 98,52 % des Bruttogehaltes des Monats September, zahlbar spätestens am 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0/002 Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),
gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (früheres Bundesgebiet), 40 Stunden (neue Länder).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	39 DM monatlich (nur früheres Bundesgebiet).
Sonderzahlungen	100 % einer Bruttomonatsvergütung (früheres Bundesgebiet), 60 % (neue Länder).

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1/001 Technische Betriebe
für Film und Fernsehen für das Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik und Berlin-West

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 bis 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	517 DM pro Urlaubsjahr (1999) plus jeweils %tuale Tariferhöhungen.
Bezahlung bei Krankheit	Differenzbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung für weitere 2 - 6 Wochen, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Sonderzahlungen	13. Monatsentgelt in Höhe eines Tariflohnes bzw. -gehaltes.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0/200 Friseurhandwerk in Niedersachsen (im Bereich des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Friseurhandwerks)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 - 27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung in Höhe von 20 % des tariflichen Novemberlohnes.

93.0/350a Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung von mind. 20 % des Novemberlohnes.

93.0/450 Friseurhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 13 monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung von 50 % des monatlichen tariflichen Entgelts.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0/750 Friseurhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 35 - 45 % eines Monatsgehaltes.

93.0/925 Textilreinigungsgewerbe, Chemische Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsaloons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werkstage oder 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld bis zu 2 Jahren Betriebszugehörigkeit 777 DM; nach 2 Jahren je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 794 - 950 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 40 - 65 % des Monatsverdienstes.

Tabellenteil II
 Neue Länder und Berlin-Ost
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern*)
 DM WZ 10.2, Land 0003 (bisher 111 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾										Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung unter 18 Jahren in % der Tarifgruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Gruppenführer	Hauer	Oberlochkführer	Betriebschlosser	Dreher	Rangierer	Gleiswerker	Pförtner	Küchenhilfe	Raumpflegerin	
01.12.91		2 664	2 546	2 436	2 329	2 231	2 134	2 040	1 949	1 861	1 781	95
01.07.92	30.11.92	3 090	2 954	2 826	2 701	2 588	2 475	2 366	2 261	2 159	2 066	
01.01.93	31.01.94 ²⁾	3 399	3 249	3 109	2 971	2 847	2 723	2 603	2 487	2 375	2 273	
01.02.94		3 603	3 444	3 296	3 149	3 018	2 886	2 759	2 639	2 518	2 409	
01.11.94	31.05.95	3 718	3 554	3 401	3 250	3 114	2 979	2 847	2 721	2 598	2 486	
01.06.95		3 956	3 781	3 619	3 458	3 313	3 170	3 029	2 895	2 764	2 645	
01.02.96	30.09.96 ³⁾	4 086	3 906	3 738	3 572	3 423	3 274	3 129	2 991	2 855	2 732	
01.11.97 ³⁾		4 176	3 992	3 820	3 651	3 498	3 346	3 198	3 057	2 918	2 792	
01.04.99	30.09.01 ³⁾	4 314	4 124	3 946	3 771	3 613	3 456	3 304	3 158	3 014	2 884	

*) Bis 31.01.1994: Braunkohlen- und Gasindustrie.
 1) Anfangsvergütung: Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Dezember 1992 von DM 250.
 3) Tarifvertrag vom 1.2.1996 gültig bis 31.10.1997, ab 1.11.1997 gültig bis 31.3.1999, Einmalzahlung von DM 1 200 im November 2000.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen *)

DM WZ 14.1, Land 1452 (bisher 220 (6))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe ¹⁾			
		4	3	2	1
		Facharbeiter mit Spezialkenntnissen, fachentsprechende zusätzliche Abschlußprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung des Bauwesens	Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	Einfache Arbeiten (Boten, Pförtner)
01.09.90	31.12.90	7,90	7,30	6,70	5,82
01.03.91	31.10.91	10,33	10,00	9,44	8,80
01.11.91		11,24	10,60	10,06	8,80
01.05.92	31.03.93	13,38	12,63	11,36	9,40
01.04.93	31.03.94	14,84	14,01	12,60	10,42
01.05.94	31.03.95	15,58	14,71	13,23	10,94
01.04.95	31.03.96	16,51	15,59	14,02	11,60
01.05.96	31.03.97	16,97	16,03	14,41	11,92
01.04.97	31.03.98	17,22	16,27	14,62	12,10
01.04.98	31.03.99	17,48	16,51	14,84	12,28
01.05.99	31.01.00	17,76r	16,78r	15,08r	12,47r
01.02.00	31.03.01	18,03r	17,03r	15,31r	12,66r

*) Sätze für Beton- und Fertigteilverke.

1) Lohngruppe 5 = freie Vereinbarung.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

DM

WZ 14.2, Land 0021 (bisher 220 (8))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe ¹⁾					
		4 Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	3 Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)	2 Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	1 Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungspersonal und Wächter)		
01.09.90	31.01.91	8,11	7,26	6,84	6,45	5,70	5,20
01.04.91	31.03.92		12,15	11,63	11,40		10,55
01.04.92			13,76	13,24	12,91		11,95
01.07.92	31.10.92		14,10	13,57	13,23		12,25
1.11.92			15,47	14,89	14,51		13,44
01.04.93	31.10.93		16,04	15,44	15,05		13,94
01.11.93	31.10.94		16,97	16,34	15,92		14,75
01.11.94	31.10.95		17,89	17,22	16,78		15,55
01.11.95			19,29	18,39	17,92		16,61
01.11.96	31.10.97 ²⁾		20,45	19,54	18,54		17,61
01.04.98	31.03.99		20,65	19,74	18,73		17,79

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7, Lohngruppe 1 = alt Lohngruppe 4 und „Hilfskräfte“.

2) Tarifvertrag gültig ab 01.11.1996 verlängert bis 31.03.1998.

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 14.2, Land 0021a (bisher 220 (9))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe ¹⁾			
		4 Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	3 Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)	2 Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	1 Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungspersonal und Wächter)
01.04.91	31.03.92	10,15	9,87	9,58	8,62
01.04.92		12,10	11,69	11,29	10,22
01.07.92		12,40	11,98	11,57	10,48
01.11.92		13,60	13,14	12,69	11,50
01.04.93		14,10	13,63	12,16	11,93
01.11.93	31.10.94	14,81	14,31	13,82	12,53
01.11.94		15,61	15,08	14,57	13,21
01.05.95	31.10.95	15,73	15,20	14,69	13,32
01.11.95		16,52	15,96	15,42	13,99
01.11.96	31.10.97 ¹⁾	17,43	16,84	16,27	14,76
01.04.98	31.03.99	17,69	17,09	16,51	14,98

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Tarifvertrag vom 01.11.1996 verlängert bis 31.03.1998.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Lohntarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Transportbeton- und Asphaltindustrie in Sachsen-Anhalt und Thüringen

DM

WZ 14.2, Land 0023 (bisher 220 (11))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Fachbezogenes Spezialwissen	Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebserfahrung erfordern	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung
01.04.91	31.03.92	-	10,05	9,40	8,82	7,51
01.10.91	31.05.92	-	10,80	10,10	9,50	8,10
01.06.92		-	12,70	11,87	11,18	9,53
01.11.92	31.05.93	-	13,30	12,44	11,70	9,98
01.06.93	30.04.94	-	14,68	13,69	12,87	10,98
01.06.94	31.05.95	16,33	15,56	14,51	13,64	11,64
01.06.95	30.04.96	17,31	16,49	15,38	14,46	12,34
01.07.96	30.04.97	17,64	16,80	15,67	14,73	12,57
01.07.97	30.04.98	17,92	17,07	15,92	14,97	12,77
01.08.98		18,05	17,19	16,03	15,07	12,86
01.03.99	31.07.99	18,19	17,32	16,15	15,19	12,96
01.10.99	30.04.01	18,61	17,72	16,52	15,54	13,26

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

DM

WZ 14.2, Land 1256 (bisher 220 (10))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Fachbezogenes Spezialwissen	Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebserfahrung erfordern	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung
01.09.90	31.03.91	-	7,89	7,66	7,44	6,00
01.04.91		10,05	9,70	9,10	8,84	7,13
01.07.91	31.12.91	10,29	9,93	9,32	9,05	7,30
01.01.92		12,48	11,66	10,96	10,61	8,63
01.07.92	31.03.93	12,78	11,94	11,22	10,86	8,84
01.04.93	31.03.94	15,71	14,68	13,80	13,36	10,87
01.04.94	31.03.95 ¹⁾	16,50	15,41	14,08	12,76	11,60
01.04.95	31.03.96	17,49	16,33	14,92	13,53	12,30
01.06.96	31.03.97	17,87	16,69	15,25	13,83	12,57
01.05.97	31.03.98	18,16	16,97	15,50	14,06	12,78
01.09.98	31.03.99 ²⁾	18,40	17,19	15,70	14,24	12,95
01.09.99	31.03.00	18,68	17,45	15,94	14,45	13,14
01.10.00	31.05.01	18,87	17,62	16,10	14,59	13,27

1) Mit Einführung dieses Lohntarifvertrages wird eine Mindesterrhöhung auf den Tariflohn von März 1994 von 3 % gewährleistet (Besitzstand).

2) Tarifvertrag gültig ab 1.9.1998 verlängert bis 31.8.1999.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 14.5, Land 0002 (bisher 118 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾²⁾					
		in Vergütungsgruppe					
		6 (früher 7) Spezialfachkenntnis- se und/oder umfassende theoretische Kenntnisse z.B. Meister	4 (früher 5) Erweiterte Fachkenntnisse, durch zusätzliche Berufserfahrung erworben, z.B. Bau- Facharbeiter	3 (früher 4) Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Erfahrungen z.B. Facharbeiter	2 ³⁾ Kenntnisse oder Fertigkeiten durch planmäßige Einarbeitung erworben, z.B. Baufachwerker		1 Einfache Arbeiten, ohne Berufs- ausbildung, kurze Einarbeitung, z.B. Bauhelfer
01.04.91	31.09.91	1 895	1 700	1 600	1 510	1 420	1 350
01.10.91		2 072	1 810	1 692	1 582	1 478	1 381
01.04.92		2 171	1 896	1 773	1 657	1 548	1 447
01.10.92	31.12.92	2 326	2 032	1 900	1 776	1 659	1 551
01.01.93		2 338	2 043	1 910	1 785	1 667	1 559
01.07.93	31.12.93	2 513	2 196	2 053	1 919	1 792	1 676
01.04.94	31.03.96 ⁴⁾	2 646	2 312	2 162	2 021	1 887	1 765
01.04.96	31.03.97	2 725	2 381	2 227	2 082	1 944	1 818
01.04.97	31.12.97	2 813	2 458	2 298	2 149	2 005	1 876
01.07.98	30.06.99	2 847	2 487	2 326	2 178	2 029	1 899
01.01.00	31.12.00 ⁵⁾	3 530	2 915	2 650	2 410		2 190

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 190= Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 174.

2) Entgeltsatz je Monat = Grundvergütung plus Steigerungsstufe 1.

3) Linke Zahlenkolonne = früher VG 3.

4) Ab 01.04.1994 nur noch Grundvergütung.

5) Ab 01.01.2000 Strukturänderung.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen

DM

WZ 15.1, Land 1450 (bisher 291 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze ¹⁾					
		in Bewertungsgruppe					
		12 Entsprechende Qualifikation in einem begrenzten Sachgebiet	11 Umfangreiche Fachkenntnisse und Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Erstgeselle	8 Facharbeitertätigkeit z.B. Betriebs- handwerker	5 Fachprüfung z.B. Fleischerfach- verkäuferin	4 Tätigkeiten, die durch Anweisung erlernt werden, erhöhte Belastungen	1 Tätigkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen
01.03.94		3 124	2 777	2 314	2 013	1 897	1 620
01.10.94	28.02.95 ²⁾	3 218	2 860	2 383	2 073	1 954	1 668
01.08.96	31.07.97	3 302	2 934	2 445	2 127	2 005	1 711

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Entgeltsätze (geteilt durch 169,0 = Stundenlohn).

2) Tarifvertrag vom 01.10.1994 verlängert bis 31.7.1996.

15 Ernährungsgewerbe

Lohntarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 15.5, Land 0007 (bisher 288 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5 Molkereifachleute und Handwerker, verantwortungsvolle Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	4 Molkereifachleute und Handwerker ab 2. Berufsjahr	2 a Angelernte Arbeitnehmer	1 b Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten	
01.09.93		14,01	12,74	12,10	11,27	10,45
01.02.94		14,97	13,61	12,93	12,04	11,16
01.09.94		15,93	14,48	13,76	12,81	11,87
01.02.95		16,89	15,35	14,58	13,58	12,59
01.09.95	31.12.95	17,84	16,22	15,41	14,35	13,30
01.01.96		18,72	17,02	16,17	15,06	13,96
01.04.97	31.12.97 ¹⁾	19,00	17,28	16,41	15,29	14,17
01.05.98		19,29	17,54	16,66	15,52	14,38
01.10.98	31.03.99	19,49	17,72	16,83	15,68	14,53
01.07.99	31.03.00	20,07	18,25	17,33	16,15	14,97
01.05.00	31.03.01	20,67	18,80	17,85	16,63	15,42

1) Tarifvertrag ab 01.04.97 verlängert bis 30.04.98.

Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 15.8, Land 0011 (bisher 284 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe ²⁾						
		H Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	G (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkaufsfahrer u.a.)	F Besondere Anforderungen (Abwiegen und zusammenstellen der Backmittel usw.)	E Angelernte Tätigkeiten (Aufsetzen und Abnehmen am Ofen u.a.)	C Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	B Tätigkeiten, unter Anweisung verrichten (z.B. Brotschneiden)	A Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.03.91	31.08.91	1 491	1 420	1 349	1 278	1 137	1 066	955
01.09.91	31.12.91	1 640	1 562	1 484	1 406	1 249	1 171	1 093
01.01.92		1 813	1 727	1 641	1 554	1 382	1 295	1 209
01.07.92	31.12.92	1 987	1 892	1 797	1 703	1 514	1 419	1 324
01.01.93	31.12.93	2 207	2 102	1 997	1 892	1 682	1 577	1 471
01.03.94	28.02.95 ³⁾	2 405	2 290	2 176	2 061	1 832	1 718	1 603
01.03.95		2 615	2 490	2 366	2 241	1 992	1 868	1 743
01.12.95		2 772	2 640	2 508	2 376	2 112	1 980	1 848
01.04.96		2 930	2 790	2 651	2 511	2 232	2 093	1 953
01.11.96		3 140	2 990	2 841	2 691	2 392	2 243	2 093
01.04.97		3 297	3 140	2 983	2 826	2 512	2 355	2 198
01.11.97		3 507	3 340	3 173	3 006	2 672	2 505	2 338
01.04.98	30.06.99	3 612	3 440	3 268	3 096	2 752	2 580	2 408
01.09.99	30.06.00	3 780	3 600	3 420	3 240	2 880	2 700	2 520
01.08.00	30.06.01	3 889	3 704	3 519	3 334	2 963	2 778	2 593

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Vor dem 01.03.1991 Entgeltgruppe C und B = alt Lohngruppe 4.
3) Für Januar und Februar 1994 Pauschale von DM 100.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 15.8, Land 1150 (bisher 284 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer ab 3. Jahr der Beschäftigung	
		ab 5. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	kurze Einweisung U 1	erhöhte Belastung U 2
01.09.91	30.04.92	8,80	8,36	7,48	6,16	6,86
01.05.92	30.04.93	10,50	9,98	8,93	7,35	8,19
01.07.93	30.04.94	11,60	11,03	9,87	8,12	9,05
01.05.94	30.04.95	12,60	11,97	10,71	8,82	9,83
01.05.95	30.04.96	13,60	12,92	11,56	9,52	10,61
01.07.96	30.04.97	14,01	13,31	11,91	9,81	10,93
01.08.97	31.07.98	14,36	13,64	12,21	10,06	11,20

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Sachsen

DM

WZ 15.8, Land 1251 (bisher 284 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer im 1. und 2. Tätigkeitsjahr
		ab 5. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr	
01.05.91	30.04.92	7,50	7,30	7,00	6,30
01.07.92		10,40	9,38	9,45	8,40
01.02.93		11,50	10,93	10,35	9,20
01.06.93	30.06.93	12,00	11,40	10,80	9,60
01.07.93		12,00	11,40	10,80	9,60
01.12.93	30.06.94 ¹⁾	12,84	12,20	11,56	10,27
01.09.95		13,16	12,37	11,58	10,27
01.01.96	31.03.96	13,52	12,71	11,90	10,55

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Tarifvertrag vom 01.12.1993 verlängert bis 31.03.1995.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 15.8, Land 0002 (bisher 285 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Tarifgruppe ²⁾						
		F	E (E)	D	C	B	A	
		Besondere Berufserfahrung, besonderes Können, Schlosser Kfz-, Bauhandwerker usw.	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung, Zuckerfabrikfachkraft usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	Einweisungszeit, geringe Fachkenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten Botendienste usw.	
01.01.94		3 021	2 850	2 679	2 565	2 394	2 309	1 967
01.05.94	31.12.94	3 074	2 900	2 726	2 610	2 436	2 349	2 001
01.01.95	31.12.95	3 339	3 150	2 961	2 835	2 646	2 552	2 174
01.01.96	31.12.96	3 604	3 400	3 196	3 060	2 856	2 754	2 346
01.02.97	31.12.97	3 869	3 650	3 431	3 285	3 066	2 957	2 519
01.01.98	31.03.99 ³⁾	3 998	3 772	3 546	3 395	3 168	3 055	2 603

1) Entgeltsätze je Monat geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.07.2000 geteilt durch 171, ab 01.01.2001 geteilt durch 169.
2) Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.

3) Ab 01.04.1999 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tab. WZ 15.8, Land 001).

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 15.8, Land 0003 (bisher 287 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B		A
		Erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Fachliche Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschineneinsteiger usw.)	mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.01.94		2 607	2 347	2 238	2 134	1 856	1 674	1 566	1 485	1 455	1 341
01.08.94	28.02.95	2 754	2 479	2 364	2 254	1 960	1 768	1 654	1 585	1 555	1 441
01.03.95		2 950	2 655	2 532	2 414	2 099	1 894	1 771	1 698	1 665	1 543
01.11.95		3 060	2 754	2 626	2 504	2 177	1 965	1 837	1 761	1 727	1 601
01.02.96		3 243	2 919	2 783	2 654	2 307	2 083	1 947	1 866	1 830	1 697
01.11.96		3 439	3 095	2 951	2 814	2 446	2 209	2 064	1 979	1 940	1 799
01.10.97		3 635	3 271	3 119	2 974	2 585	2 335	2 181	2 092	2 050	1 901
01.01.98		3 831	3 447	3 287	3 134	2 724	2 461	2 298	2 205	2 160	2 003
01.03.98		4 027	3 623	3 455	3 294	2 863	2 587	2 415	2 318	2 270	2 105
01.10.98		4 223	3 799	3 623	3 454	3 002	2 713	2 532	2 431	2 380	2 207
01.12.98	30.11.99	4 240	3 817	3 640	3 470	3 019	2 724	2 547	2 439	2 394	2 217
01.12.99	30.11.00 ³⁾	4 367	3 932	3 749	3 574	3 110	2 806	2 623	2 512	2 466	2 284

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.01.1996 geteilt durch 169 = Stundenlohn.
2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F - I ohne Altersgliederung.

3) Tarifvertrag ist erstmals kündbar zum 30.11.2001, Sätze gelten aber nur bis zum 30.11.2000, ab 01.12.2000 ergibt sich die prozentuale Entgelterhöhung für die Zeit bis zum 30.11.2001 aus dem Durchschnitt der prozentualen Erhöhungen der Eckentgeltgruppe (F3) der Flächentarifverträge in der Süßwarenindustrie der alten Bundesländer.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
DM

WZ 15.9, Land 1450 (bisher 293 (1))

Datum des Inkraft-Tretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter usw.	IV Brauer, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.01.93		2 420	2 200	2 090	1 782	1 650
01.05.93		2 530	2 300	2 185	1 863	1 725
01.09.93	31.10.93 ²⁾	2 673	2 430	2 309	1 968	1 823
01.01.94 ²⁾		2 783	2 530	2 404	2 049	1 898
01.09.94		2 893	2 630	2 499	2 130	1 973
01.12.94	31.12.94	2 904	2 640	2 508	2 138	1 980
01.01.95		2 981	2 710	2 575	2 195	2 033
01.09.95	31.12.95	3 036	2 760	2 622	2 236	2 070
01.01.96		3 137	2 852	2 709	2 310	2 139
01.09.96		3 240	2 945	2 798	2 385	2 209
01.11.96		3 342	3 038	2 886	2 461	2 279
01.09.97		3 443	3 130	2 974	2 535	2 348
01.11.97		3 544	3 222	3 061	2 610	2 417
01.09.98		3 647	3 315	3 149	2 685	2 486
01.11.98		3 749	3 408	3 238	2 760	2 556
01.05.99	31.10.99	3 850	3 500	3 325	2 835	2 625
01.03.00		4 070	3 700	3 515	2 997	2 775
01.04.00		4 115	3 745	3 560	3 042	2 820
01.07.00	31.12.00	4 132	3 762	3 577	3 059	2 837

1) Monatsentgelt geteilt durch 182, ab 01.04.1991 geteilt durch 173, ab 1.1.1998 geteilt durch 169, ab 1.7.1999 geteilt durch 167,48 = Stundenlohn.

2) Pauschale Sonderzahlung für Oktober bis Dezember 1992 von DM 355, für November und Dezember 1993 von DM 100.

Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 15.9, Land 0003 (bisher 295 (1))

Datum des Inkraft-Tretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		6 b Handwerker mit besonderen Kenntnissen	5 b Handwerker	4 Kraftfahrer und Staplerfahrer	2 Spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten
01.03.91	31.12.91	1 879	1 644	1 488	1 347	1 300
01.01.92		2 081	1 821	1 647	1 491	1 439
01.07.92	31.12.92	2 280	1 995	1 805	1 634	1 577
01.01.93		2 543	2 225	2 013	1 822	1 759
01.07.93	31.12.93	2 502	2 411	2 181	1 975	1 906
01.03.95		3 120	2 730	2 475	2 250	2 175
01.09.95		3 300	2 888	2 625	2 400	2 375
01.01.96	29.02.96	3 360	2 940	2 675	2 450	2 375
01.03.96		3 480	3 045	2 771	2 537	2 460
01.01.97	28.02.97	3 748	3 280	2 985	2 733	2 650
01.03.97	28.02.98	3 815	3 339	3 037	2 782	2 697
01.05.98	28.02.99 ¹⁾	3 910	3 421	3 113	2 852	2 764
01.03.99		4 049	3 543	3 224	2 952	2 862
01.10.99	31.03.00	4 056	3 549	3 229	2 958	2 867
01.06.00		4 186	3 663	3 332	3 053	2 959
01.01.01	31.03.01 ¹⁾	4 203	3 678	3 345	3 065	2 971

1) Für März und April 1998 Einmalzahlung von DM 300, für Mai 2000 DM 60.

17 Textilgewerbe

Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern

DM

WZ 17, Land 0008 (bisher 275 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 Wirkerel/Stickerel/ Flechtereil Textilmechaniker	7 Veredlung Färben mit Düsenfärbe- maschinen	6 Veredlung Herstellen von Druckschablonen; Druckwalzen- spindel	5 Weberei/ Nähwirkerei Anknüpfen mit Maschine; Nähwirken	4 Konfektion Aufzeichnen mit Schablone; Bügeln, Formen	3 Garnerzeugung Zwirnerei Abziehen und Anspinnen; Strängeln	1 Weberei/ Nähwirkerei Lamellen stecken; Restfaden abziehen usw.
01.05.93		12,05	11,49	10,93	10,36	9,81	9,48	8,82
01.11.93	30.04.94 ¹⁾	12,44	11,86	11,28	10,69	10,12	9,79	9,10
01.08.94		12,88	12,28	11,67	11,06	10,47	10,13	9,42
01.04.95	30.06.95	13,12	12,51	11,90	11,28	10,68	10,33	9,60
01.10.95		13,78	13,14	12,50	11,84	11,21	10,85	10,08
01.04.96		14,04	13,39	12,73	12,07	11,43	11,05	10,27
01.10.96	31.12.96 ²⁾	14,27	13,60	12,94	12,27	11,61	11,23	10,44
01.03.97	28.02.98 ²⁾	14,56	13,87	13,20	12,52	11,84	11,45	10,65
01.03.98		14,89	14,18	13,50	12,80	12,11	11,71	10,89
01.11.98	31.07.99	15,03	14,32	13,63	12,93	12,22	11,82	11,00
01.10.99		15,63	14,89	14,18	13,45	12,71	12,29	11,44
01.06.00	31.10.01	16,02	15,26	14,53	13,79	13,03	12,60	11,73

1) Weiterhin gültig bis 31.07.1994.

2) Für Juli bis September 1995 Pauschale von DM 225, für Januar und Februar 1997 Pauschale von insges. DM 100.

18 Bekleidungsindustrie

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 18, Land 0021 (bisher 276 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VIII E. Sonstige Arbeiten (Betriebshand- werker mit höherer Qualifikation)	VII B. Zuschnittarbeiten (Aufzeichnen ohne Schnittablage- bilder usw.)	VI (Herausschneiden mit Maschine, ohne Scha- blonenführung)	V A. Näharbeiten (Ärmel rundum einheften usw.)	IV (Nähen an Näh- maschinen usw.)	III C. Bügelarbeiten (Plätten von Miederwaren usw.)	I D. Allgemeine Arbeiten in der Fertigung (Nähmaterial verteilen usw.)
01.06.92		10,13	9,01	8,40	7,84	7,56	7,30	7,05
01.10.92		10,79	9,59	8,95	8,35	8,05	7,77	7,51
01.01.93	31.03.93 ¹⁾	11,26	10,01	9,34	8,71	8,40	8,11	7,84
01.05.93		11,89	10,57	9,86	9,20	8,87	8,56	8,28
01.01.94	30.04.94 ²⁾	12,28	10,92	10,19	9,50	9,16	8,85	8,55
01.12.94		12,65	11,25	10,50	9,79	9,43	9,12	8,81
01.04.95	30.06.95 ²⁾	12,89	11,47	10,70	9,98	9,62	9,29	8,98
01.10.99		13,41	11,93	11,13	10,38	10,00	9,66	9,34

1) Einmalzahlung April und Mai 1992 je DM 100.

2) Weiterhin gültig bis 30.11.1994, Tarifvertrag ab 01.04.95 gültig bis 30.09.1999.

19 Ledergewerbe

Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 19.1, Land 0006 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	4* Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	3 Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	2 Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abölen usw.)	1 Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)	
01.05.95	30.09.95 ¹⁾	13,05	12,08	11,33	10,78	10,41	85
01.09.96 ¹⁾		13,80	12,78	11,99	11,41	11,01	

1) Tarifvertrag vom 1.5.1995 verlängert bis 31.8.1996; Tarifvertrag vom 1.9.1996 verlängert bis 28.2.2001.

Lohntarifvertrag für die Schuhindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 19.3, Land 0005 (bisher 272 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7 Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.	6 Ledersohlen stanzen usw.	5 Vorschuh aufsteppen usw.	4 Spaltfutter zuschneiden usw.	3 Oberteile spalten usw.	2 Sohlen entstauben usw.		1 Zwischenfutter aufbügeln oder kleben usw.
01.01.94		9,73	9,62	9,50	9,40	9,28	9,16	9,06	85
01.03.94		9,93	9,81	9,69	9,58	9,46	9,34	9,24	
01.05.94	31.08.94	10,20	10,08	9,96	9,85	9,72	9,60	9,50	
01.02.95		10,94	10,82	10,69	10,57	10,44	10,30	10,19	
01.09.95	31.01.96	11,50	11,37	11,23	11,11	10,97	10,83	10,72	
01.09.96	30.06.97	11,83	11,70	11,56	11,44	11,30	11,16	11,05	
01.01.98	30.09.98	12,01	11,88	11,73	11,61	11,47	11,33	11,22	
01.01.99	31.10.99	12,31	12,18	12,03	11,91	11,77	11,63	11,52	
01.01.00		12,67	12,54	12,39	12,27	12,13	11,99	11,88	
01.09.00	31.12.00	12,75	12,62	12,47	12,35	12,21	12,07	11,96	

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin-Ost und Brandenburg

DM

WZ 20, Land 0010 (bisher 261 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		7	6	5 (E)	4	3	2
		Selbständige Ausführung komplizierter Arbeiten	Reparatur komplizierter Anlagensysteme ab 2. Jahr	Abgeschlossene Berufsausbildung	Mindestens 3monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.04.96		21,64	19,91	17,31	16,27	15,23	14,71
01.01.97	30.06.97 ²⁾	22,74	20,92	18,19	17,10	16,01	15,46
01.01.98		22,85	21,02	18,28	17,18	16,09	15,54
01.06.98		22,96	21,13	18,37	17,27	16,17	15,61
01.01.99	31.03.99	23,08	21,23	18,46	17,35	16,24	15,69
01.06.99	31.12.99	23,54	21,65	18,83	17,70	16,57	16,01
01.01.00	30.06.00	23,68	21,78	18,94	17,80	16,67	16,10
01.07.00	31.12.00 ³⁾	23,86	21,95	19,09	17,94	16,80	16,23

1) Ab Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung.

2) Tarifvertrag gültig ab 01.01.97 verlängert bis 31.12.97.

3) Pauschale für April und Mai 1999 von DM 100.

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 20, Land 1150 (bisher 261 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I a	I	II	III	IV	V
		Nach 5jähriger Facharbeitertätigkeit Bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	Facharbeiter	Arbeiten, die eine mindestens 3monatige Anlernzeit voraussetzen usw.	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung usw.	Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen	Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung usw.
						keine besondere körperliche Belastung	
01.01.96		16,09	14,90	13,71	12,96	12,37	11,92
01.07.96	30.09.96	16,42	15,20	13,98	13,22	12,62	12,16
01.02.97		16,80	15,55	14,30	13,52	12,91	12,44
01.08.97		17,09	15,81	14,54	13,75	13,13	12,65
01.01.98	31.03.98 ¹⁾	17,31	16,02	14,73	13,93	13,30	12,81
01.06.98 ²⁾		17,54	16,24	14,94	14,13	13,48	12,99
01.01.99	31.07.99	17,78	16,46	15,14	14,30	13,66	13,17
01.01.00		18,00	16,67	15,33	14,48	13,83	13,33
01.07.00	31.12.00 ²⁾	18,14	16,80	15,45	14,60	13,94	13,44

1) Tarifvertrag ab 01.01.1998 gültig bis 31.05.1998.

2) Einmalzahlung für April und Mai 1998 von insgesamt DM 85, für August bis Dezember 1999 Pauschale von DM 200.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

DM

WZ 20, Land 1250 (bisher 261 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		EG 8	EG 7	EG 5 (E)	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1
Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen	Schwierige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten nach speziellem Anlernen bis zu 6 Monaten	Einfache Tätigkeiten nach Einweisung bis zu		Einfachste Tätigkeiten		
				3 Monaten	2 Wochen			
01.04.96		3 390	3 118	2 711	2 603	2 467	2 386	2 305
01.10.96		3 458	3 180	2 765	2 655	2 517	2 434	2 351
01.04.97		3 596	3 308	2 876	2 761	2 617	2 531	2 445
01.10.97	30.04.98 ²⁾	3 686	3 390	2 948	2 830	2 683	2 594	2 506
01.04.99	30.04.00 ²⁾	3 757	3 456	3 005	2 885	2 735	2 641	2 555
01.07.00	30.04.01 ²⁾	3 851	3 542	3 080	2 957	2 803	2 707	2 619

1) Entgeltsätze geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis März 1996 Pauschale von insgesamt DM 150; Tarifvertrag ab 01.10.1997 verlängert bis 31.03.1999, Pauschale für Mai und Juni 2000 von insgesamt DM 120.

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

DM

WZ 20, Land 1350 (bisher 261 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		VII	VI	V (E)	IV	III	II
		nach 5jähriger Facharbeitertätigkeit Bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	Facharbeiter mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung, eigenständige Bedienung und Wartung der Maschinen	Facharbeitertätigkeiten der Ausbildungsberufe: Holzmechaniker, Tischler, Drechsler usw.	Mindestens 3monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.04.95		18,50	17,02	14,80	13,91	13,32	12,58
01.01.96		19,99	18,39	15,99	15,03	14,39	13,59
01.12.96	30.09.97 ²⁾	21,61	19,88	17,29	16,25	15,56	14,70
01.05.98		21,83	20,08	17,46	16,41	15,71	14,84
01.11.98	31.03.99	22,15	20,38	17,72	16,66	15,95	15,06
01.06.99		22,56	20,76	18,05	16,97	16,25	15,34
01.01.00		22,74	20,92	18,19	17,10	16,37	15,46
01.07.00	31.12.00	22,94	21,10	18,35	17,25	16,52	15,60

1) Lohngruppen V - VII ohne Altersgliederung.

2) Tarifvertrag gültig ab 01.12.96 verlängert bis 30.04.98.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
 DM WZ 20, Land 1451 (bisher 261 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		7	6	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertige Facharbeiten, hervorragendes Können, Selbständigkeit, erhöhte Verantwortung	Selbständige, schwierige, verantwortungsvolle Facharbeiten	Berufsausbildung als Holzmechaniker, Tischler, Drechsler, Holzbildhauer usw.	Längere Anlernzeit, bestimmte Fertigkeiten und notwendige Kenntnisse erforderlich	Nach Einarbeitung und Übung, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse werden vorausgesetzt	Nach Einarbeitung oder ohne Vorkenntnisse unter erschwerenden Belastungen	Einfache Arbeiten von geringer Belastung, ohne Vorkenntnisse nach kurzer Einweisung
01.04.95		18,25	16,79	14,60	13,87	13,14	12,41	11,68
01.01.96		19,69	18,11	15,75	14,96	14,17	13,39	12,60
01.10.96	31.03.97	20,19	18,57	16,15	15,34	14,53	13,73	12,92
01.04.97	31.03.98	20,79	19,12	16,63	15,80	14,97	14,14	13,30
01.05.98		21,25	19,55	17,00	16,15	15,30	14,45	13,60
01.04.99		21,58	19,85	17,26	16,40	15,53	14,67	13,81
01.12.99	31.03.00 ¹⁾	22,11	20,34	17,69	16,81	15,92	15,04	14,15
01.06.00		22,66	20,85	18,13	17,23	16,32	15,42	14,50
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	23,23	21,37	18,58	17,66	16,73	15,81	14,86

1) Für April 1998 Pauschale von DM 100, für April und Mai 2000 DM 150.

Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 DM WZ 20.1, Land 0001 (bisher 260 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I a	I (E)	II	III	IV
		Qualifizierte Facharbeiter, selbständige Tätigkeit, über 5 Jahre im Beruf tätig	Facharbeiter mit entsprechend abgeschlossener Berufslehre (z.B. Sägewerker)	Betriebliche Anlernausbildung von 6 Monaten (z.B. Maschinenführer)	Arbeiten einfacher Art ohne fachliche Kenntnisse, körperliche Belastung	Einfache, körperlich leichte Arbeiten
01.02.96		16,72	15,20	14,29	13,22	12,92
01.07.96	31.12.96	17,05	15,50	14,57	13,49	13,18
01.01.97		17,60	16,00	15,04	13,92	13,60
01.01.98	31.03.98 ¹⁾	18,04	16,40	15,42	14,27	13,94
01.10.98		18,70	17,00	15,98	14,79	14,45
01.05.99		19,25	17,50	16,45	15,23	14,88
01.01.00	31.03.00	19,49	17,72	16,66	15,42	15,06
01.04.00		20,26	18,42	17,32	16,03	15,65
01.05.01	31.03.02	21,00	19,09	17,95	16,61	16,22

1) Tarifvertrag ab 01.01.1998 verlängert bis 30.09.1998.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 21.1, Land 0003 (bisher 264 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII	VI	IV	III	II	I
	Tätigkeiten mit Spezialwissen, hohe Verantwortung	Tätigkeiten, die Selbständigkeit erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten nach eingehendem Anlernen	Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	Tätigkeiten nach kurzer Anweisung	
01.01.97		16,46	15,64	13,99	13,31	12,64	11,95
01.03.97	31.03.97 ¹⁾	16,87	16,03	14,34	13,64	12,96	12,25
01.05.97	31.08.97	17,09	16,24	14,53	13,82	13,13	12,41
01.09.97	31.12.97	17,52	16,65	14,89	14,17	13,46	12,72
01.01.98	31.03.98	17,97	17,08	15,27	14,53	13,80	13,05
01.04.98	31.12.98	18,38	17,47	15,62	14,86	14,12	13,35
01.01.99		18,86	17,93	16,03	15,25	14,49	13,70
01.06.99	31.01.00	19,45	18,49	16,53	15,72	14,94	14,13
01.02.00	31.03.00	19,61	18,64	16,66	15,85	15,06	14,24
01.04.00		20,12	19,13	17,09	16,26	15,45	14,61
01.07.01		20,64	19,63	17,53	16,68	15,85	14,99
01.02.02	31.03.02	20,85	19,83	17,71	16,85	16,01	15,14

1) Einmalzahlung von DM 250.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

DM

WZ 21.2, Land 0009 (bisher 265 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	II	I	für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.06.96		21,18	19,42	17,65	15,89	14,56	13,68	13,24		13,10
01.07.96	31.03.97	23,03	21,11	19,19	17,27	15,83	14,87	14,39		14,25
01.04.97		23,38	21,43	19,48	17,53	16,07	15,10	14,61	14,46	
01.10.98		23,78	21,80	19,82	17,84	16,35	15,36	14,87	14,72	
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	24,56	22,52	20,47	18,42	16,89	15,86	15,35	15,20	
01.06.00		25,31	23,20	21,09	18,98	17,40	16,34	15,82	15,66	
01.06.01	31.03.02	25,93	23,78	21,61	19,44	17,84	16,75	16,21	16,05	

1) Für April 1999 pauschal DM 75.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Lohtarifvertrag für die Druckindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 22.2, Land 0008 (bisher 268 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperliche schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse nach 6monatiger Einarbeitung	Eingangsstufe in den ersten 6 Monaten
01.04.96	31.03.97	26,86	22,38	20,14	19,47	17,90	16,56
01.04.97	31.03.98	27,26	22,72	20,44	19,76	18,17	16,81
01.04.98	31.03.99	27,81	23,17	20,85	20,16	18,54	17,15
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	28,72	23,94	21,54	20,82	19,15	17,71
01.07.00		29,58	24,66	22,19	21,44	19,72	18,24
01.06.01	30.06.02	30,32	25,73	22,74	21,98	20,21	18,70

1) Einmalzahlung für April 1999 von DM 135 für die beiden untersten Lohngruppen.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern*)

DM

WZ 24, Land 0002 (bisher 200 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8 Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	E 6 Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	E 4 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	E 3 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	E 2 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.02.93	28.02.94	2 292	2 144	2 014	1 959	1 903	1 848	85
01.04.94		2 394	2 240	2 105	2 047	1 989	1 931	
01.12.94		2 490	2 329	2 189	2 128	2 068	2 008	
01.03.95		2 564	2 399	2 254	2 192	2 130	2 068	
01.06.95		2 695	2 521	2 369	2 303	2 238	2 173	
01.01.96		2 781	2 602	2 445	2 378	2 310	2 243	
01.05.96	31.07.96	2 879	2 694	2 531	2 461	2 392	2 322	
01.10.96	30.09.97 ²⁾	2 986	2 793	2 625	2 552	2 480	2 408	
01.10.97	31.10.98	3 061	2 863	2 691	2 616	2 542	2 468	
01.01.99		3 173	2 968	2 789	2 713	2 636	2 559	
01.01.00	30.06.00 ²⁾	3 246	3 037	2 854	2 775	2 697	2 618	
01.07.00		3 337	3 122	2 933	2 852	2 772	2 691	
01.07.01	30.04.02	3 430	3 209	3 015	2 932	2 849	2 766	

*) Bis zum 31.07.96 einschl. Berlin-Ost.

1) Monatsentgelt geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Pauschale für August und September 1996 in Höhe von DM 100, für November und Dezember 1998 je DM 60.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 25.1, Land 0004 (bisher 213 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII Handwerkliche Spezialtätigkeiten, besonders qualifizierte Kenntnisse usw.	VI (E) Handwerkliche Arbeiten, abgeschlossene Lehre usw.	V Lange Anlernzeit oder entsprechendes Fachkönnen	IV Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung usw.	III Spezielle Einarbeitung usw.	II Arbeiten, die eine Einarbeitung erfordern	I Arbeiten ohne Ausbildung nach Einweisung	
01.01.95		15,38	14,65	13,00	12,42	11,61	11,37	11,22	85
01.07.95		15,97	15,21	13,50	12,89	12,05	11,80	11,64	
01.11.95	31.03.96	16,56	15,78	14,00	13,38	12,50	12,24	12,08	
01.07.96		17,07	16,25	14,43	13,78	12,88	12,61	12,44	
01.01.97	30.06.97 ¹⁾	17,56	16,72	14,84	14,18	13,25	12,97	12,80	
01.10.97		17,91	17,06	15,14	14,47	13,52	13,24	13,06	
01.01.98	31.12.98	18,18	17,31	15,37	14,68	13,72	13,43	13,25	
01.01.99		18,73	17,83	15,83	15,12	14,13	13,83	13,65	
01.01.00	28.02.01	19,48	18,55	16,46	15,73	14,70	14,39	14,20	

1) Pauschale für April, Mai und Juni 1996 je DM 50.

Lohntarifvertrag für die Kunststoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost*

DM

WZ 25.2, Land 0009 (bisher 210 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						VII Sonstige Arbeiter
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Bestqualifizierte Facharbeiter	II Qualifizierte Facharbeiter	III Facharbeiter	IV Qualifizierte angelernte Arbeiter	V Angelernte Arbeiter	VI Betriebsarbeiter	
01.04.96		15,16	14,28	13,41	12,54	11,99	11,44	10,90
01.11.96		15,31	14,42	13,64	12,67	12,11	11,55	11,01
01.02.97	28.02.97 ¹⁾	15,46	14,56	13,78	12,80	12,23	11,67	11,12
01.05.97	30.04.98 ¹⁾	15,85	14,92	14,02	13,12	12,54	11,96	11,40
01.06.98		16,14	15,19	14,27	13,36	12,77	12,18	11,61
01.01.99	30.06.99	16,33	15,37	14,44	13,52	12,92	12,33	11,75
01.07.99		16,82	15,83	14,87	13,93	13,31	12,70	12,10
01.04.00	30.09.00	17,07	16,07	15,10	14,14	13,51	12,89	12,28
01.10.00	31.10.01	17,51	16,49	15,49	14,51	13,86	13,23	12,60

*) Bis zum 28.2.1997 Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1) Für Januar bis März 1996 Pauschale von je DM 50, für März und April 1997 Pauschale von je DM 40.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Lohntarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten,
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 26.1, Land 0007 (bisher 227 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		8	7	6	5	4	3	2	1	
		Schwierigste mit fachlich-funktionaler Weisungsbefugnis verbundene Arbeiten	Schwierige Arbeiten, deren Ausführung Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Facharbeiter mit Ausbildung oder Arbeiter, die aufgrund einer mehr-jährigen Berufspraxis denen entsprechen	Arbeiten, die nach einer Anlernzeit bis zu höchstens 2 Jahren ausgeführt werden können	Arbeiten, die nach einer Ein-arbeitungszeit bis zu höchstens 3 Monaten ausgeführt werden können	Arbeiten, die ohne Arbeits-kennntnisse nach einer Einweisungs-zeit bis zu höchstens 4 Wochen ausgeführt werden können	Arbeiten einfacher Art z.B. Lagerhilfs-arbeiten	z.B. Büro-räume reinigen	
01.07.93		13,19	12,59	11,99	11,39	10,91	10,55	10,19	9,83	95
01.12.93		13,98	13,35	12,71	12,07	11,57	11,18	10,80	10,42	
01.12.94		14,54	13,88	13,22	12,56	12,03	11,63	11,24	10,84	
01.06.95		15,10	14,42	13,73	13,04	12,49	12,08	11,67	11,26	
01.09.95	29.02.96	15,73	15,02	14,30	13,59	13,01	12,58	12,16	11,73	
01.05.96		16,05	15,32	14,59	13,86	13,28	12,84	12,40	11,96	
01.09.96	31.03.97 ¹⁾	16,69	15,93	15,17	14,41	13,80	13,35	12,89	12,44	
01.06.97		16,93	16,16	15,39	14,62	14,00	13,54	13,08	12,62	
01.03.98	30.11.98 ¹⁾	17,10	16,32	15,54	14,77	14,14	13,68	13,21	12,75	
01.01.99		17,53	16,74	15,94	15,14	14,51	14,03	13,55	13,07	
01.12.99	30.11.00	17,97	17,16	16,34	15,52	14,87	14,38	13,89	13,40	

1) Einmalzahlung für März und April 1996 DM 40, für April und Mai 1997 DM 80.

Lohnabkommen für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 26.2, Land 0006 (bisher 224 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII	V (E)	IV	III	II	I	
		Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit zusätzlicher Qualifikation, (die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten)	Formengießen usw.	Herstellen und übertragen von Stahlrucken usw.	Glasieren von Hand usw.	Sortieren usw.	Bilderschneiden usw.	
01.04.92	31.03.93	11,91	9,51	9,15	8,77	8,44	8,23	80
01.04.93		12,99	10,37	9,97	9,56	9,20	8,97	
01.10.93	31.03.94	13,44	10,73	10,32	9,90	9,52	9,28	
01.06.94		13,98	11,16	10,73	10,30	9,90	9,65	
01.11.94		14,40	11,50	11,05	10,61	10,20	9,94	
01.02.95	31.05.95	14,83	11,85	11,38	10,93	10,51	10,24	
01.08.95		15,50	12,38	11,89	11,42	10,98	10,70	
01.01.96		16,12	12,88	12,37	11,88	11,42	11,13	
01.05.96	31.12.96	16,76	13,40	12,86	12,36	11,88	11,58	
01.05.97		17,10	13,67	13,12	12,61	12,12	11,81	
01.06.97		17,51	13,99	13,43	12,91	12,40	12,09	
01.02.98		17,85	14,28	13,70	13,17	12,65	12,33	
01.06.98	31.12.98	18,12	14,49	13,91	13,37	12,84	12,51	
01.04.99	31.12.99	19,09	15,27	14,66	14,09	13,53	13,19	
01.03.00		19,58	15,66	15,02	14,44	13,87	13,52	
01.09.00	28.02.01	19,82	15,86	15,21	14,62	14,05	13,69	

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 26.4, Land 0016 (bisher 220 (12))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	3	2	1	
Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker, Berufserfahrung	Brenner nach 6monatiger Anlernzeit, Betriebsvorarbeiter	Lokführer, Heizer, Anlagenfahrer, Former, Gipser u.a.	Arbeiten zur Rohstoffgewinnung, Aufbereitung, Verladung u.a.	mit Nebenarbeiten beschäftigt	Reinigungskräfte, Boten, Wachpersonal		
01.02.92		11,84	11,43	11,07	10,62	10,04	9,50
01.10.92	31.03.93	12,38	11,96	11,58	11,11	10,50	9,94
01.04.93		13,37	12,92	12,51	12,00	11,34	10,74
01.10.93	31.03.94 1)	13,84	13,37	12,95	12,42	11,74	11,12
01.05.94		14,67	14,17	13,73	13,17	12,44	11,79
01.10.94	31.03.95	15,17	14,65	14,20	13,62	12,86	12,19
01.04.95		16,00	15,46	14,98	14,37	13,57	12,86
01.10.95	31.03.96	16,48	15,92	15,43	14,80	13,98	13,25
01.07.96		16,83	16,25	15,75	15,11	14,27	13,53
01.01.97	30.09.97	17,08	16,50	16,00	15,34	14,48	13,73
01.01.98		17,37	16,78	16,27	15,60	14,73	13,96
01.10.98	30.04.99	17,68	17,08	16,56	15,88	15,00	14,21
01.08.99	30.04.00	18,18	17,56	17,02	16,32	15,42	14,61
01.05.00	30.04.01	18,70	18,06	17,51	16,79	15,86	15,03

1) Lt. Protokollnotiz - Gesamtvereinbarung - vom 07.04.1993 frühestens zum 31.07.1994 kündbar, für Mai bis Juli 1999 Pauschale von insgesamt DM75.

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteileindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

DM

WZ 26.6, Land 0019 (bisher 220 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1		2		3		4	
Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich		Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)		Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufserfahrung oder Angelemter mit Berufserfahrung		Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)			
Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg		
01.04.92	31.03.93	14,50	13,50	13,20	12,20	12,00	11,00	10,50	9,50
01.04.93	31.03.94	15,81	14,72	14,39	13,30	13,08	11,99	11,45	10,36
01.04.94	31.03.95	17,00	15,68	15,47	14,16	14,06	12,77	12,31	11,03
01.04.95	31.03.96	18,40	16,97	16,75	15,33	15,22	13,82	13,33	11,94
01.04.96	31.03.97	19,28	17,78	17,55	16,07	15,95	14,48	14,02	12,56
01.04.97	31.03.98	19,57	18,05	17,81	16,31	16,19	14,70	14,23	12,75
01.04.98	31.03.99	19,86	18,32	18,08	16,55	16,43	14,92	14,44	12,94
01.05.99	31.03.00	20,16	18,59	18,35	16,80	16,68	15,14	14,66	13,13
01.06.00		20,54	18,94	18,70	17,12	17,00	15,43	14,94	13,38
01.04.01	31.03.02	20,91	19,28	19,04	17,42	17,31	15,70	15,21	13,62

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohtarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie
in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 26.6, Land 1150 (bisher 220 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1	2	3	4	
		Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung	Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)	
01.09.90	31.12.90	9,80	8,80	7,70	6,82	6,16
01.04.91	31.03.92	10,78		9,67	9,10	7,10
01.04.92	31.03.93	13,00		11,90	10,60	8,70
01.04.93	31.03.94	14,56		13,33	11,87	9,74
01.04.94	31.03.95	15,51		14,20	12,64	10,37
01.04.95	31.03.96	16,79		15,37	13,68	11,23
01.04.96	31.03.97	17,60		16,11	14,34	11,81
01.04.97	31.03.98	17,86		16,35	14,56	11,99
01.04.98	31.03.99	18,13		16,60	14,78	12,17
01.05.99	31.03.00	18,40		16,85	15,00	12,35
01.06.00		18,75		17,17	15,29	12,58
01.04.01	31.03.02	19,09		17,48	15,57	12,81

Lohtarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

DM

WZ 26.6, Land 1250 (bisher 220 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5.1	5	4.1	3 (E)	2	1
		Spezialfacharbeiter	Facharbeiter, die schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien selbständig ausführen	Gehobener Facharbeiter, langjährige Facharbeitertätigkeit und verantwortungsvolle Tätigkeiten	Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, mindestens 1jährige Facharbeitertätigkeit im Beton- und Fertigteilwerk	Angelernte Arbeiter und Facharbeiter im 1. Berufsjahr	Betriebsarbeiter
		wie LG 5 ohne Akkordlohn					
01.09.90	31.03.91	7,98	7,48	7,30	6,78	6,38	5,50
01.05.91	31.03.92 ¹⁾	11,40	10,90	10,90	10,10	9,20	7,90
01.04.92		13,34	12,75	12,75	11,82	10,76	9,24
01.10.92	31.03.93	14,01	13,39	13,39	12,41	11,30	9,70
01.04.93	31.03.94 ¹⁾	15,06	14,39	14,39	13,34	12,15	10,43
01.04.94	31.03.95	15,89	15,18	15,18	14,07	12,82	11,00
01.04.95	31.03.96	16,94	16,18	16,18	15,00	13,67	11,73
01.04.96	31.03.97	17,41	16,63	16,63	15,42	14,05	12,06
01.04.97	31.03.98	17,76	16,96	16,96	15,73	14,33	12,30
01.06.98	31.03.99	17,99	17,18	17,18	15,93	14,52	12,46
01.04.99	31.03.00	18,29	17,47	17,47	16,20	14,77	12,67
01.04.00	31.03.01	18,59	17,76	17,76	16,47	15,01	12,88

1) Einmalzahlung von DM 280; im April 1993 von DM 150.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

DM

WZ 26.6, Land 1350 (bisher 220 (5))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	3 Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung	4 Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)
01.04.91	31.03.92	10,50	9,60	8,50	7,00
01.04.92	31.03.93	13,00	11,90	10,60	8,70
01.04.93	31.03.94	14,56	13,33	11,87	9,74
01.04.94	31.03.95	15,51	14,20	12,64	10,37
01.04.95	31.03.96	16,79	15,37	13,68	11,23
01.04.96	31.03.97	17,60	16,11	14,34	11,81
01.04.97	31.03.98	17,86	16,35	14,56	11,99
01.04.98	31.03.99	18,13	16,60	14,78	12,17
01.05.99	31.03.00	18,40	16,85	15,00	12,35
01.06.00		18,75	17,17	15,29	12,58
01.04.01	31.03.02	19,09	17,48	15,57	12,81

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- und Fahrzeugbau

Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 27, Land 0005 (bisher 230 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter über 16 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9 Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	8 mit langjähriger Erfahrung usw. Oberschmelzer SM Stahlwerk	6 (E) 1. Schmelzer Hochofen usw.	5 Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	1 Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Masselträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	
01.04.92		11,90	10,95	9,68	8,23	7,90	85
01.02.93		12,03	11,07	9,78	9,33	7,98	
01.06.93 ¹⁾		14,29	13,15	11,62	11,08	9,49	
01.04.94		14,33	13,19	11,65	11,11	9,52	
01.10.94		16,45	15,14	13,37	12,75	10,93	
01.03.96		19,01	17,49	15,45	14,74	12,62	
01.10.96	30.09.97	19,93	18,34	16,21	15,46	13,24	
01.01.98	31.03.99 ¹⁾	20,45	18,82	16,63	15,86	13,58	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	21,12	19,44	17,18	16,38	14,03	
01.08.00		21,82	20,08	17,75	16,92	14,49	
01.10.01	31.05.02 ¹⁾	22,30	20,52	18,14	17,29	14,81	

1) Pauschale für April und Mai 1993 von DM 350., für Oktober bis Dezember 1997 DM 330, für April und Mai 1999 DM 333, für Juni und Juli 2000 Pauschale von je DM 500.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- und Fahrzeugbau

Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

DM

WZ 29.S, Land 0004 (bisher 231 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundengrundlohn						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, Dispositionsvermögen (Erstfertigung von Modellen für hochwertigste Geräte)	Besonders schwierige Facharbeiten, Selbstständigkeit (z.B. Errichten einer Großschaltanlage)	Fachentsprechende, ordnungsgemäße Berufsausbildung (Schalten und Löten hochwertigster Maschinen)	Abgeschlossene Anlernausbildung (Schweißarbeiten nach Anriß usw.)	Anlernen bis zu 6 Wochen (Montieren von Einzelteilen oder Baugruppen in Einzel- oder Serienfertigung)	Geringe Sach- und Arbeitskenntnis, Unterweisungszeit bis zu 1 Monat (einfache Montagehelferarbeiten)	Einfache Arbeiten; Unterweisungszeit von 3 Tagen (z.B. Kabel zuschneiden)
01.04.92		13,47	12,15	10,13	9,52	8,91	8,76	8,61
01.04.93		16,40	14,79	12,33	11,59	10,85	10,66	10,48
16.04.93		13,47	12,15	10,13	9,52	8,91	8,76	8,61
01.06.93		15,45	13,94	11,61	10,92	10,22	10,05	9,87
01.09.93		16,06	14,49	12,07	11,35	10,63	10,44	10,26
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,64	10,90	10,71	10,53
01.07.94		18,74	16,91	14,09	13,25	12,40	12,19	11,98
01.07.95	30.06.96	20,94	18,89	15,74	14,80	13,85	13,62	13,38
01.07.96		23,07	20,82	17,35	16,30	15,27	15,01	14,75
01.10.96	31.12.96	23,72	21,41	17,83	16,76	15,70	15,43	15,16
01.04.97		24,04	21,68	18,07	16,99	15,90	15,63	15,36
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	24,63	22,23	18,52	17,41	16,30	16,03	15,75
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	25,42	22,94	19,11	17,97	16,82	16,54	16,25
01.05.00		26,19	23,63	19,69	18,51	17,33	17,04	16,74
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	26,74	24,13	20,10	18,90	17,69	17,39	17,09

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig DM 330.

Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 29.S, Land 1150 (bisher 231 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Höchstwertigste Facharbeiten, meisterliches Können, Dispositionsvermögen	Facharbeiten, die an die Arbeitskenntnisse besonders hohe Anforderungen stellen	Abgeschlossene fachentsprechende Berufslehre bzw. Anlernausbildung und Berufserfahrung	Abgeschlossene Anlernausbildung, Berufserfahrung	Zweckausbildung oder Anlernen bis zu 6 Monaten oder größere körperliche Leistung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe Anforderungen an körperliche Leistung
01.04.93		16,39	14,41	12,32	11,83	11,46	10,78	10,60
16.04.93		13,47	11,85	10,13	9,72	9,42	8,86	8,71
01.06.93		15,44	13,58	11,61	11,14	10,80	10,16	9,98
01.09.93		16,06	14,13	12,07	11,59	11,23	10,56	10,39
01.12.93		16,47	14,48	12,38	11,89	11,51	10,83	10,64
01.07.94	30.06.95	18,74	16,48	14,09	13,52	13,10	12,33	12,11
01.07.95	30.06.96	3 551	3 124	2 670	2 563	2 483	2 336	2 296
01.07.96	31.12.96	3 913	3 442	2 942	2 824	2 736	2 574	2 530
01.04.97		3 971	3 494	2 986	2 867	2 777	2 613	2 568
01.04.98	31.12.98 ²⁾	4 071	3 581	3 061	2 939	2 847	2 678	2 632
01.03.99	29.02.00 ²⁾	4 201	3 696	3 159	3 033	2 938	2 764	2 716
01.05.00		4 328	3 807	3 254	3 124	3 026	2 847	2 798
01.05.01	28.02.02 ²⁾	4 418	3 887	3 322	3 189	3 089	2 907	2 857

1) Vor dem 1.7.1995 Zeitlohnsätze je Stunde, danach Monatslöhne (geteilt durch 169 = Stundenlohn), ab 1.10.1996 geteilt durch 165.

2) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- und Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

DM

WZ 29.S, Land 1250 (bisher 231 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	9	7 (E)	5	4	2	1
Facharbeiter mit Dispositionsbefugnis und besonders hoher Verantwortung	Facharbeiter, mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	Ungelernte Arbeiter	Angelernte Arbeitnehmer, die körperlich leichte Arbeiten verrichten		Ungelernte	
01.04.93		16,39	14,79	12,33	11,16	10,85	10,23	10,21
16.04.93		13,47	12,15	10,13	9,17	8,91	8,41	8,38
01.06.93		15,44	13,94	11,61	10,51	10,22	9,64	9,61
01.09.93		16,06	14,49	12,07	10,93	10,63	10,02	10,00
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,21	10,91	10,28	10,26
01.07.94		18,74	16,31	14,09	12,76	12,41	11,69	11,67
01.07.95	30.06.96	20,93	18,89	15,74	14,25	13,86	13,07	13,04
01.07.96		23,07	20,83	17,35	15,71	15,27	14,41	14,37
01.10.96	31.12.96	23,72	21,41	17,83	16,15	15,70	14,81	14,78
01.04.97		24,04	21,69	18,07	16,36	15,91	15,01	14,97
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	24,63	22,24	18,52	16,78	16,31	15,38	15,35
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	25,42	22,95	19,11	17,32	16,83	15,87	15,84
01.05.00		26,18	23,64	19,69	17,83	17,33	16,35	16,32
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	26,73	24,14	20,10	18,21	17,70	16,70	16,66

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig DM 330.

Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

DM

WZ 29.S, Land 1350 (bisher 231 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		X	IX	VII (E)	V	IV	III	I
Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionsvermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Verantwortung	Fachentsprechende ordnungsgemäß abgeschlossene Ausbildung oder gleichwertige Kenntnisse	Umfassende Sach- und Arbeitskenntnis, Sonderausbildung	Sach- und Arbeitskenntnis mit zusätzlicher Erfahrung	Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten sowie eine Anleitung erforderlich	Arbeiten nach kurzer Einarbeitungszeit und Unterweisung ausführen		
01.04.93		16,39	14,79	12,32	11,15	10,92	10,64	10,47
16.04.93		13,45	12,14	10,11	9,16	8,96	8,73	8,60
01.06.93		15,45	13,94	11,61	10,51	10,29	10,03	9,87
01.09.93		16,06	14,49	12,07	10,93	10,70	10,43	10,26
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,21	10,97	10,69	10,53
01.07.94	31.03.95	18,74	16,91	14,09	12,75	12,48	11,98	11,98
01.07.95	30.06.96	20,93	18,89	15,74	14,24	13,95	13,59	13,38
01.07.96		23,07	20,81	17,34	15,70	15,37	14,97	14,74
01.10.96	31.12.96	23,57	21,36	17,80	16,11	15,77	15,37	15,13
01.04.97		24,02	21,68	18,06	16,35	16,01	15,60	15,35
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	24,63	22,22	18,52	16,76	16,41	15,99	15,74
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	25,42	22,93	19,11	17,30	16,94	16,50	16,24
01.05.00		26,18	23,62	19,68	17,82	17,45	17,00	16,73
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	26,73	24,12	20,09	18,19	17,82	17,36	17,08

1) Pauschale für Januar bis März 1997 von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahres

entgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- und Fahrzeugbau
 Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

DM

WZ 29.S, Land 1450 (bisher 231 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionsvermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, selbständiges Arbeiten vorausgesetzt	Lehre oder Kenntnisse, die denen eines Facharbeiters gleichzusetzen sind	Spezialarbeiten, Anlernberuf oder Anlernen mit zusätzlichen Erfahrungen	Erforderliche Kenntnisse, durch Anlernen erworben, körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung, Zweckausbildung
01.07.94		18,73	16,91	14,09	13,17	12,46	12,15	11,83
01.07.95	30.06.96	20,94	18,89	15,74	14,72	13,92	13,58	13,23
01.07.96		23,07	20,83	17,35	16,22	15,34	14,97	14,58
01.10.96	31.12.96	23,68	21,37	17,80	16,64	15,76	15,35	14,96
01.04.97		24,03	21,68	18,07	16,89	15,99	15,58	15,18
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	24,64	22,23	18,52	17,31	16,39	15,97	15,56
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	25,42	22,94	19,11	17,86	16,91	16,48	16,06
01.05.00		26,17	23,62	19,68	18,40	17,42	16,97	16,53
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	26,72	24,11	20,09	18,78	17,78	17,33	16,88

1) Für Januar bis März 1997 eine Pauschale von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig DM 330.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 40.1, Land 0003 (bisher 100 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe Stufe 0						
		8	7	6	5 (E)	3	2	1
		Vorhandwerker I	Obermonteur im Netzbetrieb	Schweißer I	Meß- und Regelmechaniker	Helfer	Kauenwärter	Putzhilfe
01.01.92		2 691	2 517	2 344	2 170	1 953	1 845	1 736
01.07.92	31.01.93	2 889	2 703	2 516	2 330	2 097	1 981	1 864
01.02.93	28.02.94	3 158	2 955	2 751	2 547	2 292	2 165	2 038
01.03.94	31.01.95	3 348	3 132	2 916	2 700	2 430	2 295	2 160
01.02.95	31.01.96	3 584	3 352	3 121	2 890	2 601	2 457	2 312
01.02.96	31.01.97	3 788	3 543	3 299	3 055	2 749	2 597	2 444
01.02.97	30.04.97	3 858	3 614	3 369	3 125	2 820	2 667	2 514
01.05.97	28.02.98	3 900	3 648	3 397	3 145	2 831	2 673	2 516
01.05.98	30.04.99 ²⁾	3 968	3 712	3 456	3 200	2 881	2 720	2 560
01.07.99	31.07.00 ²⁾	4 092	3 828	3 564	3 300	2 970	2 805	2 640
01.08.00	31.07.01	4 190	3 920	3 650	3 379	3 041	2 872	2 703

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 190 = Stundenlohn; ab 01.01.1992 geteilt durch 173; ab 1.1.1996 geteilt durch 169, ab 1.10.1997 geteilt durch 165.

2) Pauschale für März und April 1998 je DM 125, für Mai und Juni 1999 DM 100.

45 Baugewerbe

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

DM

WZ 45.2, Land 0002 (bisher 308 (2))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					IV E für jugendliche Helfer vor vollendetem 18. Lebensjahr bis 6 Monate Betriebszugehörigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		I Vorarbeiter im Dachdeckerhandwerk	II a (E) Dachdeckerfachgeselle	II b Dachdecker-geselle (nach Gesellenprüfung)	III Dachdecker-fachhelfer	IV a Dachdecker-helfer nach 6 Monaten Berufszugehörigkeit	
01.09.90	31.12.90	11,36	11,07	10,33	9,40	-	-
01.01.91		11,75	11,45	10,69	9,72	9,23	7,38
01.04.91	31.05.91	12,73	12,40	11,58	10,53	10,00	8,00
01.06.91		14,67	14,29	13,34	12,13	11,52	9,22
01.09.91		15,72	15,32	14,30	13,00	12,35	9,88
01.04.92	31.05.92	17,20	16,76	15,65	14,22	13,51	10,81
01.06.92		19,34	18,85	17,59	15,99	15,19	12,16
01.09.92		20,48	19,96	18,62	16,93	16,08	12,87
01.04.93	31.05.93 ²⁾	22,75	22,18	20,69	18,81	17,87	14,30
01.11.93	31.05.94 ²⁾³⁾	23,64	23,06	21,50	19,54	18,57	14,86

*) Vor dem 01.06.1991 ohne Brandenburg und Thüringen.

1) Dachdeckervorarbeiter, qualifizierte Dachdecker-gesellen, Dachdecker-gesellen und Dachdeckerhelfer ohne Altersgliederung.

2) Tarifvertrag vom 01.04.1993 verlängert bis 31.10.1993, Tarifvertrag vom 01.11.1993 verlängert bis 31.12.1994.

3) Ab 01.01.1995 gelten die gleichen Sätze wie in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern), s. Tabelle WZ 45.2, Land 017.

Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in den neuen Ländern

DM

WZ 45.2, Land 0009 (bisher 300 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Werkpoliere	II Bauvorarbeiter	III (E) Spezialbau-facharbeiter	IV Gehobener Bau-facharbeiter	V Baufacharbeiter	VII Bauwerker	VIII Hilfskräfte, Boten, Reinigungs-personal
01.10.91	31.03.92	16,62	15,22	14,43	13,27	12,90	11,96	10,77
01.04.92		19,62	17,98	17,05	15,67	15,23	14,12	12,71
01.10.92		20,09	18,41	17,46	16,05	15,39	14,47	13,01
01.04.93		21,95	20,13	19,08	17,54	17,04	15,81	14,22
01.10.93	31.03.94	22,50	20,63	19,56	17,98	17,47	16,20	14,58
01.04.94		23,04	21,13	20,06	18,41	17,89	16,59	14,93
01.09.94	31.03.95	24,40	22,35	21,22	19,48	18,93	17,55	15,80
01.04.95		25,33	23,20	22,03	20,22	19,65	18,23	16,40
01.10.95	31.03.96 ²⁾	25,88	23,71	22,52	20,67	20,09	18,63	16,76
01.09.96		26,36	24,15	22,94	21,06	20,47	18,98	17,07
01.10.96	31.03.97 ²⁾	27,22	24,95	23,69	21,74	21,13	19,59	17,64
01.10.98	31.03.99 ²⁾	27,63	25,32	24,04	22,06	21,45	19,88	17,90
01.04.01	31.03.02	28,02	25,67	24,38r	22,37	21,75	20,16	18,15

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnausgleichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

2) Sätze ab 1.10.1995 gelten weiter bis 31.08.1996, Sätze ab 1.10.1996 gelten weiter bis 30.09.1998, Sätze ab 1.10.1998 gelten weiter bis 31.03.2001.

45 Baugewerbe
 Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin-Ost
 DM WZ 45.2, Land 1000 (bisher 300 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Werkpoliere	II Bauvorarbeiter	III (E) Spezialbau- facharbeiter	IV Gehobener Baufacharbeiter	V Baufacharbeiter	VII.1 Bauwerker	VIII Hilfskräfte, Boten, Reinigungs- personal
01.10.91	31.03.92	20,13	18,44	17,48	16,08	15,63	14,49	13,04
01.04.92		23,67	21,68	20,56	18,90	18,37	17,03	15,33
01.04.93	31.03.94	25,18	23,07	21,88	20,11	19,54	18,12	16,30
01.04.94		26,43	24,21	22,99	21,10	20,51	19,02	17,12
01.09.94	31.03.95	27,11	24,83	23,58	21,64	21,04	19,51	17,55
01.04.95	31.03.96	28,14	25,78	24,48	22,47	21,84	20,24	18,23
01.04.96	31.03.97	28,66	26,26	24,94	22,89	22,25	20,62	18,57
01.04.97		29,03	26,60	25,26	23,19	22,54	20,89	18,81
01.04.98	31.03.99	29,46	27,00	25,64	23,54	22,88	21,20	19,09
01.04.99	31.08.00	30,31	27,78	26,38	24,22	23,53	21,81	19,64
01.09.00		30,62	28,06	26,65	24,45	23,77	22,03	19,84
01.06.01	31.03.02	31,11	28,51	27,08	24,84	24,15	22,39	20,16

¹⁾ Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnaustrichbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt, 5,9 %) zusammengefaßt.

Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Sachsen
 DM WZ 45.3, Land 1450 (bisher 310 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze					
		in Lohngruppe ¹⁾					
		L 9	L 8	L 6 (E)	L 5	L 3	L 1
		Umfassende Kenntnisse der Werksvorschriften und in Teilbereichen des Wirtschaftsrechts	Spezialkenntnisse, verantwortliches Führen von Baustellenlagern	Mehrfährige Berufserfahrung, Verdrahtungs- und Aufbauarbeiten nach Plan	Ausführen von Reparaturarbeiten aller Art	Abgeschlossene Gesellenprüfung z.B. Elektroinstallateure	Ohne einschlägige Ausbildung
1.7.97 ²⁾		19,39	17,90	14,91	14,17	12,68	10,44
1.1.00		20,12	18,58	15,48	14,71	13,16	10,84
1.4.00	31.12.00	20,49	18,91	15,76	14,97	13,40	11,03

¹⁾ Hier: Tätigkeitsbeschreibungen für Elektroinstallateure.

²⁾ Tarifvertrag ab 1.7.1997 gültig bis 31.12.1999.

45 Baugewerbe

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost

WZ 45.4, Land 0011 (bisher 316 (2))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1	2 (E)	3 ¹⁾	4.1 ²⁾	5 ²⁾
Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	Junggesellen	Angelernte Arbeiter nach 2jähriger Berufszugehörigkeit ab 25. Lebensjahr	Malerhilfsarbeiter		

DM

01.10.93		21,69	19,75	19,11	18,44	16,74
01.01.94	30.04.94	22,28	20,28	19,63	18,94	17,20
01.05.94	30.04.95	24,05	21,90	21,19	20,45	18,57
01.05.95	30.04.96 ³⁾	24,96	22,73	21,99	21,23	19,28
01.05.96	30.04.97	25,47	23,15	20,84	-	-
01.10.97	30.04.99	25,90	23,54	21,19	-	-
01.05.99	30.06.00 ⁴⁾	26,53	24,12	21,71	-	-
01.05.01	31.12.01	27,08	24,62	22,16	-	-

EUR

01.01.02	29.02.02	13,85	12,59	11,33	-	-
01.03.02	30.06.02	14,11	12,83	11,54	-	-

1) Vor dem 01.05.1996 Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr. Waren höhere Tariflöhne garantiert - gelten die bisherigen Löhne fort.

2) Ab 01.05.1996 entfallen die Lohngruppen.

3) Ab 01.05.1995 gleiche Sätze wie Berlin-West.

4) Sätze ab 01.05.1999 gelten weiter bis 30.04.2001.

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Sachsen-Anhalt

WZ 45.4, Land 1350 (bisher 316 (4))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I	II E	III	IV	V
Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Maler- und Lackierergesellen; selbständige und leistungsgerechte Ausführung	Maler- und Lackierergesellen im 1. Gesellenjahr	Anstreicher nach 2jähriger Berufszugehörigkeit	Malerhilfsarbeiter	Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden	

DM

01.10.93		19,37	17,61	15,85	14,97	14,09	12,33
01.03.94		19,97	18,15	16,34	15,43	14,52	12,71
01.05.94		21,10	19,18	17,26	16,30	15,34	13,43
01.04.95	30.04.95	21,68	19,71	17,74	16,75	15,77	13,80
01.08.95	30.04.96 ¹⁾	22,51	20,46	18,41	17,39	16,37	14,32
01.11.96	30.04.97 ¹⁾	23,55	21,41	19,27	18,20	17,13	14,99
01.10.97		24,19	21,99	19,79	18,69	17,59	15,39
01.05.98	30.04.99	24,60	22,36	20,12	19,00	17,89	15,65
01.10.99		24,86	22,60	20,34	19,21	18,08	15,82
01.07.00	31.12.01	25,11	22,83	20,55	19,41	18,26	15,98

EUR

01.01.02	30.06.02	12,84	11,67	10,51	9,92	9,34	8,17
----------	----------	-------	-------	-------	------	------	------

1) Für Mai bis Juli 1995 in Lohngruppe II (Ecklohn) Einmalzahlung von DM 200, von DM 100 im Jahr 1996 für alle Lohngruppen, für die übrigen Lohngruppen Einmalzahlung nach dem angewandten Prozentgitter. Tarifvertrag ab 01.07.00 gilt weiterhin bis 30.06.02.

45 Baugewerbe

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Thüringen

WZ 45.4, Land 1450 (bisher 316 (5))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	II E Maler- und Lackierergesellen; selbständige Ausführung	III Junggesellen im 1. Gesellenjahr	IV Anstreicher nach 2jähriger Berufs- zugehörigkeit	V Malerhilfsarbeiter	VI Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
DM							
01.05.92		18,04	15,03	13,97	12,78	12,02	11,27
01.10.92	30.04.93	19,13	15,94	14,82	13,55	12,75	11,96
01.05.93		19,86	16,55	15,23	14,07	13,24	12,41
01.10.93		21,13	17,61	16,20	14,97	14,08	13,20
01.03.94	30.04.94	21,78	18,15	16,70	15,43	14,52	13,61
01.05.94		23,01	19,18	17,64	16,30	15,34	14,38
01.04.95	30.04.95	23,65	19,71	18,13	16,75	15,77	14,78
01.05.95	30.04.96	24,55	20,46	18,82	17,39	16,37	15,34
01.05.96		25,00	20,84	19,17	17,71	16,67	15,63
01.11.96	30.04.97	25,69	21,41	19,70	18,20	17,13	16,06
01.10.97	30.04.99	26,38	21,99	20,23	18,69	17,59	16,49
01.07.99		27,12	22,60	20,79	19,21	18,08	16,96
01.07.00	31.12.01	27,39	22,83	21,00	19,40	18,26	17,12
EUR							
01.01.02	30.06.02	12,84	11,67	10,51	9,92	9,34	8,17

1) Tarifvertrag ab 01.07.00 gilt weiterhin bis 30.06.02.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin und Brandenburg (Tarifgebiet II)

DM

WZ 50, Land 0008 (bisher 249 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							
		in Lohngruppe							
		7 Gruppenführer, Vorarbeiter, die ständig Arbeitnehmer beaufsichtigen		5 (E) Selbständig arbeitende Kfz.- Mechaniker, -Elektriker und Facharbeiter		3 Kfz.-Mechaniker, Elektriker und Facharbeiter unter Aufsicht im 1. Gesellenjahr		1 Ohne einschlägige Kenntnisse	
		Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg
01.10.94	30.09.95	19,41		16,26		13,65		11,98	
01.10.95	30.09.96	20,25		17,02		14,30		12,59	
01.01.97	30.09.97 ²⁾	20,87		17,54		14,73		12,98	
01.01.98	30.09.98 ²⁾	21,36	21,31	17,95	17,91	15,08	15,04	13,28	13,25
01.10.98	30.09.99	22,29	21,72	18,73	18,25	15,73	15,33	13,86	13,51
01.10.99	30.09.00	22,93	22,13	19,27	18,60	16,19	15,62	14,26	13,76
01.10.00	30.09.01	23,57	22,55	19,81	18,95	16,64	15,92	14,66	14,02

1) Vor dem 01.01.1998 für Berlin und Brandenburg die gleichen Sätze.

2) Für Oktober bis Dezember 1996 eine Pauschale von DM 150; für Oktober bis Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 165.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

DM

WZ 50, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens:	erst-malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾					
		Vergütungsgruppe					
		VI	V	IV (E)	III	II	I
		Tätigkeiten					
		hochwertiger Art (Spezialkenntnisse an Hydraulik)	mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Weiterbildung (schwierige Arbeiten an der Elektronik)	die im Rahmen von Vorgaben begrenzte Ermessensspielräume beinhalten (übliche Wartungsarbeiten)	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Einbauarbeiten)	durch mehrwöchiges Anleiten oder Anlernen (einfache Lager-/Transportarbeiten)	nach kurzer Einweisung (einfache Polierarbeiter)
01.01.97	31.12.97	3 906	3 581	3 255	3 027	2 767	2 539
01.04.98		3 957	3 627	3 298	3 067	2 803	2 573
01.01.99		3 989	3 657	3 324	3 091	2 826	2 593
01.03.00	30.04.01	4 116	3 774	3 430	3 190	2 916	2 675
01.05.01	28.02.02	4 192	3 844	3 494	3 249	2 970	2 725

¹⁾ Vergütungssätze (Leistungsvergütung) geteilt durch 167 = Stundenlohn; 01.01.1998 geteilt durch 165; ab 01.01.1999 geteilt durch 163.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost*)

DM

WZ 51, Land 0015 (bisher 400 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5 (E)	4	3	2	1
		Facharbeiter mit Weisungsbefugnis (Vorarbeiter, Handwerker u.a.)	Abgeschlossene fachliche Ausbildung (Facharbeiter, Handwerker usw.)	Mehrjährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse	Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	Kurze Einarbeitungszeit, ohne einschlägige Kenntnisse	Einfache Arbeiten, ohne Vorkenntnisse, kurze Einweisung, Hilfstätigkeiten
01.04.92		13,93	12,77	12,13	11,07	10,55	10,07
01.06.92		14,86	13,62	12,94	11,81	11,26	10,74
01.03.93	31.03.93	15,78	14,47	13,74	12,55	11,96	11,42
01.09.93		16,29	14,93	14,19	12,95	12,34	11,78
01.01.94	31.03.94	17,24	15,80	15,02	13,71	13,07	12,47
01.07.94	31.03.95	18,07	16,57	15,74	14,37	13,70	13,08
01.04.95	31.03.96	19,27	17,66	16,79	15,31	14,60	13,95
01.04.96		19,65	18,00	17,11	15,61	14,89	14,22
01.09.96	31.03.97	19,85	18,19	17,29	15,77	15,04	14,37
01.04.97		20,15	18,46	17,55	16,01	15,27	14,59
01.01.98	31.05.98	20,42	18,71	17,78	16,22	15,48	14,78
01.06.98		20,92	19,17	18,23	16,63	15,86	15,14
01.01.99	30.04.99	21,21	19,44	18,48	16,86	16,08	15,35
01.06.99	31.12.99 ¹⁾	21,87	20,04	19,05	17,39	16,59	15,83

*) Bis 31.03.96 einschl. Brandenburg.

¹⁾ Für Mai 1999 Einmalzahlung von DM 40, ab 01. Januar 2000 gelten die gleichen Sätze wie in Berlin-West. (S. Tab. WZ 51, Land 925).

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

WZ 51, Land 1150 (bisher 400 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5 c	4	3	2	1
		Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	Tätigkeiten nach Anlernzeit und/ oder mit stärkerer Belastung (Staplerfahrer)	Tätigkeiten nach Einarbeitung, unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	Tätigkeiten ohne Vorkenntnisse, nach Einweisung (Abpacken usw.)	Hilftätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)
DM							
01.11.90	31.12.90	9,21	7,54	7,39	6,41	5,90	5,73
01.01.91	31.03.91	10,07	8,25	8,08	7,01	6,45	6,27
01.04.91	30.09.91	11,54	9,43	9,26	8,13	7,48	7,15
01.10.91	29.02.92	12,43	10,15	9,98	8,75	8,05	7,70
01.03.92	28.02.95	17,75	14,50	14,25	12,50	11,50	11,00
01.03.95	31.01.96	3 270	2 810	2 625	2 303	2 119	2 027
01.03.96	31.01.97	3 434	2 951	2 756	2 418	2 225	2 128
01.06.97	30.04.98 ²⁾	3 503	3 010	2 811	2 466	2 270	2 171
01.07.98	30.04.99 ²⁾	3 568	3 075	2 876	2 531	2 335	2 236
01.07.99	30.04.00 ²⁾	3 679	3 170	2 965	2 609	2 407	2 305
01.07.00		3 771	3 249	3 039	2 674	2 467	2 363
01.05.01	31.12.01 ²⁾	3 873	3 337	3 121	2 746	2 534	2 427
EUR							
01.01.02	30.04.02	1 980	1 706	1 596	1 404	1 296	1 241

1) Vor dem 01.03.1995 Zeitlohnsätze je Stunde, danach Monatslöhne (geteilt durch 173 = Stundenlohn).

2) Für Februar bis Mai 1997 Pauschale von insges. DM 100, für Mai und Juni 1998 DM 130, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von DM 50, für Mai und Juni 2000 Pauschale von je DM 50.

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen

DM

WZ 51, Land 1250 (bisher 400 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Facharbeiter usw.)	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Boten usw.)
01.06.92	30.06.93	12,92	12,09	11,25	10,44	9,67	8,92
01.07.93		15,09	14,12	13,17	12,24	11,35	10,50
01.01.94		15,73	14,71	13,72	12,76	11,82	10,94
01.09.94	31.05.95	16,61	15,54	14,49	13,47	12,48	11,55
01.06.95		17,34	16,22	15,13	14,06	13,03	12,06
01.01.96		17,81	16,66	15,54	14,44	13,38	12,38
01.01.97	31.05.97	18,52	17,33	16,16	15,02	13,92	12,88
01.12.97		18,80	17,59	16,40	15,25	14,13	13,07
01.10.98		18,99	17,77	16,56	15,40	14,27	13,20
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	19,58	18,32	17,07	15,88	14,71	13,61
01.06.00		20,07	18,78	17,50	16,28	15,08	13,95
01.05.01	31.03.02 ¹⁾	20,57	19,25	17,94	16,69	15,46	14,30

1) Pauschale für April und Mai 1999 von DM 110, für April und Mai 2000 insges. DM 50.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

DM

WZ 51, Land 1350 (bisher 400 (4))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Selbständige Arbeitsausführung, Dispositionsbefugnis bei besonderer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige verantwortungsvolle Arbeit	Schwierige Tätigkeiten, besondere Kenntnisse, Erfahrungen	Gewisse Fertigkeiten, Übung oder Erfahrung erforderlich	Einfache Tätigkeiten, ohne berufliche Vorbildung
01.09.91		2 103	1 960	1 817	1 577	1 430
01.02.92		2 261	2 107	1 954	1 696	1 538
01.08.92	31.12.92	2 431	2 266	2 101	1 824	1 654
01.04.93		2 577	2 402	2 228	1 934	1 754
01.10.93		2 706	2 523	2 340	2 031	1 842
01.01.94	30.04.94 ²⁾	2 842	2 650	2 457	2 133	1 935
01.06.94		2 956	2 756	2 556	2 219	2 013
01.01.95		3 016	2 812	2 608	2 264	2 054
01.04.95	30.06.95	3 077	2 869	2 661	2 310	2 096
01.07.95		3 227	3 009	2 791	2 423	2 198
01.01.96		3 308	3 085	2 861	2 484	2 253
01.07.96	31.12.96	3 366	3 139	2 912	2 528	2 293
01.07.97		3 416	3 186	2 956	2 566	2 327
01.01.98	30.04.98	3 467	3 234	3 000	2 604	2 362
01.07.98	30.04.99	3 554	3 315	3 075	2 669	2 421
01.07.99	30.04.00 ²⁾	3 664	3 418	3 170	2 752	2 496
01.06.00		3 756	3 503	3 249	2 821	2 558
01.05.01	30.04.02	3 861	3 601	3 340	2 900	2 630

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Januar bis März 1993 von DM 350, Pauschale für Mai und Juni 1999 von DM 110.

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen

DM

WZ 51, Land 1450 (bisher 400 (5))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 (E)	5	4	3	2	1
		Abgeschlossene Ausbildung als Handwerker oder Facharbeiter	Größere Verantwortung (Kranführer, Handelsfachpacker usw.)	Kenntnisse durch praktische Tätigkeit oder durch abgeschlossene Ausbildung	Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	Ohne besondere Arbeitskenntnisse (Platzarbeiter, Beifahrer usw.)	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, nach Einweisung
01.07.92	31.12.92	14,61	13,69	12,95	12,18	11,45	10,13
01.01.93	30.06.93	14,98	14,04	13,28	12,49	11,75	10,39
01.07.93	31.12.93	16,37	15,34	14,51	13,65	12,83	11,36
01.01.94	31.12.94	17,19	16,10	15,24	14,33	13,47	11,92
01.01.95	31.12.95	18,04	16,90	15,98	15,04	14,13	12,51
01.01.96	30.04.96	18,40	17,23	16,30	15,34	14,41	12,76
01.11.96	30.04.97 ¹⁾	18,89	17,70	16,74	15,75	14,80	13,11
01.06.97	30.04.98	19,14	17,93	16,96	15,96	15,00	13,28
01.07.98	30.04.99	19,62	18,38	17,38	16,36	15,37	13,61
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	20,23	18,95	17,92	16,86	15,85	14,03
01.05.00		20,73	19,42	18,37	17,28	16,25	14,38
01.05.01	30.04.02	21,31	19,96	18,89	17,77	16,70 ²⁾	14,78

1) Einmalzahlung von DM 200, für Mai und Juni 1999 DM 110.

2) LG 2 wird zum 1. Mai 2002 um 15 DM (im Monatslohn) vorweggehoben. Der im Jahre 2002 vereinbarte Erhöhungsprozentsatz wird für die LG 2 auf der Basis von 2 838 DM (bzw. 16,79 DM im Stundenlohn) berechnet.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost

DM

WZ 52, Land 1000 (bisher 430 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93		16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.01.94	30.04.94	17,32	14,38	13,25	12,24	11,41
01.05.94		18,03	14,97	13,79	12,74	11,88
01.10.94	30.04.95	18,74	15,57	14,33	13,25	12,35
01.07.95		19,76	16,40	15,09	13,96	13,05
01.09.95	30.06.96	20,03	16,62	15,29	14,14	13,22
01.07.96	30.06.97	21,08	17,49	16,09	14,88	13,91
01.07.97		21,99	18,25	16,79	15,53	14,52
01.01.98		23,22	19,27	17,73	16,40	15,33
01.07.98		23,57	19,56	18,00	16,65	15,57
01.10.98	30.06.99 ¹⁾	24,06	19,97	18,37	16,99	15,89
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	24,79	20,57	18,92	17,50	16,46
01.08.00	30.06.01	25,41	21,08	19,39	17,94	16,86

1) Einmalzahlungen von DM 100 im Oktober 1997 und DM 255 im Mai 1998, für Juli 1999 Einmalzahlung von DM 40.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 52, Land 1150 (bisher 430 (2))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,82	14,79	13,63	12,59	11,74
01.01.95	30.04.95	18,24	15,14	13,95	12,89	12,02
01.05.95		19,15	15,90	14,65	13,53	12,62
01.12.95	30.04.96	19,75	16,47	15,18	14,02	13,08
01.06.96	30.06.97	20,12	16,77	15,46	14,28	13,32
01.12.97		20,90	17,38	16,03	14,79	13,81
01.07.98	31.12.98 ¹⁾	21,50	18,00	16,60	15,30	14,30
01.04.99	30.06.99	21,95	18,38	16,95	15,62	14,60
01.11.99	30.06.00 ¹⁾	22,61	18,93	17,46	16,09	15,04
01.09.00	30.06.01	23,18	19,40	17,90	16,49	15,42

1) Im Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 100, im Oktober 1999 DM 30.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen

DM

WZ 52, Land 1250 (bisher 430 (3))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,62	14,63	13,47	12,45	11,61
01.01.95		18,04	14,97	13,79	12,74	11,88
01.03.95		18,75	15,57	14,33	13,25	12,35
01.07.95 ¹⁾		19,76	16,40	15,09	13,96	13,05
01.09.95		20,03	16,62	15,29	14,14	13,22
01.07.96	30.06.97	20,74	17,21	15,84	14,65	13,70
01.07.97		21,31	17,68	16,27	15,05	14,07
01.07.98		22,32	18,53	17,05	15,77	14,74
01.10.98		22,79	18,91	17,40	16,09	15,05
01.01.99		23,34	19,37	17,82	16,48	15,41
01.04.99	31.05.99 ¹⁾	24,06	19,97	18,37	16,99	15,89
01.11.99		24,79	20,57	18,92	17,50	16,37
01.07.00	30.04.01	25,41	21,08	19,39	17,94	16,78

1) Einmalzahlung von DM 150, im März 1999 DM 110.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen

DM

WZ 52, Land 1450 (bisher 430 (4))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.02.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,62	14,63	13,47	12,45	11,61
01.10.94		17,97	14,92	13,74	12,70	11,84
01.01.95		18,40	15,27	14,07	13,00	12,12
01.05.95		18,74	15,57	14,33	13,25	12,35
01.07.95 ¹⁾		19,76	16,40	15,09	13,96	13,05
01.09.95		20,03	16,62	15,29	14,14	13,22
01.07.96	30.06.97	20,74	17,21	15,84	14,65	13,70
01.07.97	31.07.98	21,30	17,68	16,27	15,05	14,07
01.08.98		22,32	18,52	17,04	15,76	14,74
01.10.98		22,79	18,91	17,40	16,09	15,05
01.01.99		23,34	19,37	17,82	16,48	15,41
01.04.99	31.05.99 ¹⁾	24,06	19,97	18,37	16,99	15,89
01.11.99	30.04.00	24,79	20,57	18,92	17,50	16,37
01.08.00	30.04.01 ¹⁾	25,41	21,08	19,39	17,94	16,78

1) Einmalzahlung von DM 75, weitere Einmalzahlung von DM 110, zahlbar mit dem Märzgehalt 1999, für Mai, Juni und Juli 2000 Pauschale von insg. DM 85.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer in den Mitgliedsunternehmen der Tarifgruppe Brennstoffhandel
des Arbeitgeberverbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU)
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 52.4, Land 0020 (bisher 430 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾					
		in Vergütungsgruppe					
		6 Spezialhandwerker	5 Betriebshandwerker	4 Kranfahrer	3 Rangierer	2 Heizer	1 Lagerarbeiter
01.03.92	28.02.93	2 105	1 985	1 865	1 823	1 744	1 546
01.03.93	30.04.94	2 278	2 148	2 018	1 972	1 888	1 673
01.08.94	30.06.95	2 381	2 245	2 109	2 061	1 973	1 748
01.07.95	31.08.96	2 487	2 346	2 205	2 158	2 064	1 830
01.09.96	31.08.97	2 561	2 416	2 271	2 223	2 126	1 884
01.09.97	31.08.98	2 617	2 469	2 321	2 271	2 173	1 926
01.09.98	31.08.99	2 663	2 512	2 361	2 311	2 211	1 959
01.09.99	30.09.00	2 727	2 572	2 417	2 366	2 264	2 006

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Anfangsvergütung: geteilt durch 174 = Stundenlohn.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

DM

WZ 55.1, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							
		in Bewertungsgruppe							
		8	7	6	5.2	5.1	4	3	1
		umfangreichen Fachkenntnissen und Verantwortung für einen Teilbereich, z. B. Chefkonditor, Haustechniker	erweiterten Fachkenntnissen und/oder Verantwortung für einen betriebl. Teilbereich, z. B. Concierge, Fleischer, Bäcker, Konditoren	erweiterten Fachkenntnissen, entspr. Berufserfahrung und erhöhter Verantwortung, z. B. Koch, Haustechniker	Fachkräfte mit erhöhter fachl. Leistungsfähigkeit, mind. einjähriger Berufserfahrung und angeleitete Kräfte bei gleichwertiger Tätigkeit, mind. 7 Jahre im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Koch, Haustechniker	abgeschl. Berufsausbildung und angeleitete Kräfte bei gleichwertiger Tätigkeit, mind. 5 Jahre im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Koch, Haustechniker	Angeleitete Kräfte nach mind. 4-jähriger Tätigkeit im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Servierkräfte, Spüler	Angeleitete Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse durch Anleitung in betriebl. Praxis erworben, z. B. Servierhilfe, Küchenhilfe, Lagerarbeiter	Tätigkeiten, die keine bzw. geringe fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben werden, z. B. Küchenhilfen, Reinigungskräfte
01.03.97	28.02.98 ²⁾	2 612	2 428	2 320	2 200	2 109	2 027	1 961	1 778
01.09.98		2 664	2 476	2 366	2 244	2 151	2 067	2 000	1 815
01.04.99	30.06.99	2 704	2 513	2 401	2 277	2 183	2 100	2 031	1 841

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Monatssätze geteilt durch 173,5 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung von DM 180, zahlbar bis 31.08.97, Tarifvertrag ab 01.03.97 gilt weiter bis zum 31.08.98.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 60.2, Land 1150 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		V	IV	III	II	I
		Meister mit Handels- bzw. Handwerkskammerabschluss, die selbständig und verantwortlich im Ausbildungsberuf eingesetzt sind, z.B. Kfz.-Meister mit Verantwortung für den Fuhrpark, Lagermeister	Nach 5 Jahren in der LG III, z.B. Fahrpersonal, Lagerpersonal, Vorarbeiter	Abgeschl. Berufsausbildung oder mind. 5 Jahre Berufserfahrung im ausgeübten Beruf, z.B. Berufskraftfahrer, Speditionsfacharbeiter, Hausmeister	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Kenntnisse u. Fertigkeiten, im allg. abgeschl. Berufsausbildung oder mehrjährige Berufspraxis, z.B. Beifahrer mit Führerschein Kl. II, Lagerarbeiter, Tankwart, Koch/Köchin	Einfache Tätigkeiten, durch Einweisung erlernt, z.B. Beifahrer ohne Führerschein, Lagerhelfer, Küchenhilfe, Boten
01.03.94		10,75	9,70	8,65	7,60	6,55
01.11.94	30.06.95	11,20	10,10	9,00	7,90	6,80
01.10.95	30.09.96	12,30	11,10	10,00	8,70	7,50
01.07.97	30.06.98	12,55	11,35	10,20	8,85	7,65

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Lohntarifvertrag für das Verkehrsgewerbe in Sachsen

DM

WZ 60.2, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		I	II	III	IV
		Berufs- und Fachausbildung, langjährige Tätigkeit, eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten, z.B. Berufskraftfahrer Kl II oder III, Kfz-Elektromechaniker	Berufs- oder Fachausbildung, mind. 3-jährige Berufstätigkeit, Fachkenntnisse, z.B. Möbelpacker, Kfz-Schlosser	Ohne Fachausbildung, Tätigkeiten einfacher Art, betriebl. Einarbeitung erforderlich, z.B. Beifahrer, Schaffner im Omnibusverkehr, Möbelträger, Lagerarbeiter	Tätigkeiten einfacher Art, z.B. Reinigungskraft, Wächter, Garagenwärter
01.07.96		11,55	11,20	10,85	10,50
01.01.97		11,85	11,50	11,15	10,80
01.01.98	31.01.98	12,15	11,80	11,45	11,10

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt

DM

WZ 60.2, Land 1350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		in Lohngruppe									
		A Handwerker		B Kraftfahrer		C Lagerarbeiter		D Möbeltransportarbeiter		E Sonstige Beschäftigte	
I Meister	IV Handwerker (E)	I a Kraftfahrer mit nachgewiesener 8-jähriger Fahrpraxis nach LG II im Nahverkehr	II a Kraftfahrer mit Führerschein Kl. II / Zugmaschinenfahrer im Nahverkehr	I Vorarbeiter/ Kolonnenführer	II 1. Arbeiter mit Facharbeiterqualifikation (E)	I Kolonnenführer	II Packer	I Hallenwarte, Schaffner, Beifahrer (ohne Fahrer-tätigkeit)	II Wagenwäscher, Reinigungskräfte, Wächter		
01.11.94		14,32	10,78	10,82	10,29	10,63	9,47	10,95	9,67	9,51	8,45
01.05.95		14,80	10,97	11,13	10,63	10,76	9,63	11,25	9,95	9,67	8,63
01.01.96	30.06.96	15,12	11,26	11,34	10,82	10,89	9,79	11,47	10,13	9,83	8,81
01.01.97		16,70	12,45	12,50	12,00	12,00	10,80	12,65	11,20	10,85	9,75
01.09.97	30.06.98	17,45	13,00	13,00	12,50	12,55	11,30	13,25	11,70	11,35	10,15
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	17,99	13,40	13,40	12,89	12,94	11,65	13,66	12,06	11,70	10,46

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von je DM 125 im September und November 1999.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

Lohntarifvertrag für die Hafendarbeiter der Seehafenbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 63.2, Land 1150 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		VIII Containerbrückenfahrer, Fahrer von Schwerveräten ab 15 t Tragfähigkeit, 1. Stauervize	VII/1 Vorhandwerker	VI/1 Kranführer, Bordkranführer	V/1 Hafenfacharbeiter mit bestandener Facharbeiterprüfung	III Hafenarbeiter nach 6-monatiger ununterbrochener Tätigkeit im Seehafenbetrieb	II Hafenarbeiter während der ersten 6 Monate der Beschäftigung im Hafen	I Aushilfsarbeiter
01.04.96	31.03.97	27,01	25,77	23,29	22,34	20,40	19,31	17,39
01.04.97	31.03.98	29,16	27,83	25,15	24,13	22,03	20,85	18,78
01.04.98	31.03.99	29,68	28,33	25,60	24,56	22,43	21,23	19,12
01.04.99		29,98	28,61	25,86	24,81	22,65	21,44	19,31
01.01.00	31.10.00	30,28	28,89	26,12	25,06	22,87	21,65	19,50

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin-Ost

DM

WZ 63.4, Land 1000 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		Berufskraftfahrer mit abgeschl. Ausbildung	Handwerker	Führer von Kraftwagen der Führerscheinklasse II	Bodenmeister, Kolonnenführer, Führer von Kraftwagen und Gabelstaplern	Bodenarbeiter, Mitfahrer u. sonstige Arbeiter, Wagenbegleiter	Reinigungskräfte	Wächter
01.10.97		16,93	17,24	16,50	15,65	14,36	12,73	11,80
01.01.98		17,12	17,44	16,68	15,82	14,51	12,87	11,93
01.06.98		17,48	17,80	17,03	16,16	14,82	13,14	12,18
01.01.99	31.03.99	17,65	17,98	17,20	16,32	14,97	13,27	12,30
01.08.99	31.08.00	18,58	18,92	18,10	17,17	15,75	13,96	12,94
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	19,02	19,36	18,53	17,58	16,12	14,29	13,24

1) Für September 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von DM 300.

Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Brandenburg

DM

WZ 63.4, Land 1050 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		Berufskraftfahrer mit abgeschlossener Ausbildung	Bodenmeister und Kolonnenführer	Führer von Kraftwagen mit Führerschein Kl. II	Führer von Kraftwagen und Gabelstaplern	Bodenarbeiter, Mitfahrer und sonstige Arbeiter, Wagenbegleiter	Handwerker	Wächter	Reinigungskräfte
01.10.97		15,24	14,09	14,85	14,09	12,92	15,52	10,62	11,46
01.01.98		15,58	14,40	15,18	14,40	13,20	15,87	10,86	11,71
01.06.98		16,08	14,87	15,67	14,87	13,63	16,38	11,21	12,09
01.01.99	31.03.99	16,41	15,18	16,00	15,18	13,92	16,72	11,44	12,34
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	16,98	15,71	16,56	15,71	14,41	17,31	11,84	12,77
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	17,34	16,04	16,91	16,04	14,71	17,67	12,09	13,04

1) Für die Zeit vom 01.04.99 bis 31.07.99 pauschale Einmalzahlung von DM 100, für August 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von DM 300.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 DM

WZ 70.2, Land 0002 (bisher 794 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V	IV (E)	III	II	I
		Handwerker mit besonderen persönlichen Leistungen	Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. entsprechende Fach Erfahrung	Angelernte handwerkliche Tätigkeiten, Baufachwerker	Einfache Arbeiten (Bauwerker, Heizer u.a.)	Reinigungspersonal
01.07.90	31.12.90	11,41	9,51	8,56	8,09	6,37
01.10.91	31.05.92	14,60	12,17	10,95	10,34	8,15
01.06.92	31.05.93	17,71	14,76	13,28	12,55	9,89
01.06.93	31.05.94	21,58	18,00	16,21	15,32	12,06
01.06.94	31.12.94 ²⁾	3 690	3 075	2 770	2 615	2 060

1) Vor dem 1.06.1994 Stundenlöhne; ab 1.06.1994 Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn).

2) Ab 1.01.1995 gelten die gleichen Sätze wie in der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle WZ 70.2, Land 003).

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Lohntarifvertrag für die Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb-O/BMT-G-O) in den neuen Ländern
 DM

WZ 75.1, Land 0006 (bisher 900 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
		9	8	6	4 (E)	2	1
		Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC - gesteuerten Maschinen Programm-fehler feststellen und beseitigen	die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung hochwertige Versuchsgeräte zusammenbauen und justieren	die besonders hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- und Setzarbeiten)	oder überdurchschnittlichem fachlichem Geschick (z.B. Filmvorführer mit Fachprüfung, Hausmeister)	Eingearbeitete und angelernte Arbeiter (z.B. Hilfsköche, Straßenbauarbeiter, Aktenhefter)	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. einfache Hilfsarbeiten in Wäscherei oder Plätterei)
01.07.91	31.12.91	2 251	2 155	1 973	1 807	1 654	1 583
01.05.92	30.11.92 ²⁾	2 769	2 649	2 426	2 222	2 034	1 947
01.12.92		2 927	2 801	2 565	2 349	2 151	2 058
01.01.93	30.06.93	3 015	2 885	2 642	2 419	2 215	2 120
01.07.93	31.12.93	3 259	3 118	2 856	2 615	2 395	2 292
01.07.94		3 324	3 181	2 913	2 667	2 442	2 338
01.10.94		3 407	3 260	2 986	2 734	2 503	2 396
01.05.95		3 516	3 365	3 081	2 822	2 584	2 473
01.10.95	30.04.96 ²⁾	3 602	3 447	3 157	2 891	2 647	2 533
01.01.97		3 649	3 492	3 198	2 928	2 681	2 566
01.09.97	31.12.97	3 692	3 533	3 236	2 963	2 713	2 596
01.01.98	31.08.98	3 748	3 586	3 284	3 007	2 754	2 635
01.09.98	31.12.98	3 814	3 650	3 342	3 060	2 803	2 682
01.04.99	31.03.00	3 932	3 763	3 446	3 155	2 889	2 765
01.08.00		4 034	3 860	3 535	3 237	2 964	2 837
01.01.01	31.08.01 ²⁾	4 104	3 927	3 596	3 293	3 015	2 885

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Januar bis April 1992 von DM 450, für April 1995 DM 114,80, für 1996 DM 300, für Januar bis März 1999 DM 259,50, für April bis Juli 2000 DM 400.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Lohntarifvertrag in den Friseurbetrieben in Brandenburg

DM

WZ 93.0, Land 1050 (bisher 735 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung				Beschäftigte ohne Gesellenbrief			
		1	2	3	4	1	2	3	4
01.05.91		759	900	982	1 125	607	720	786	900
01.01.92	30.06.92	885	1 050	1 146	1 312	708	840	917	1 150
01.07.92		1 032	1 224	1 336	1 530	828	979	1 069	1 224
01.01.93	30.06.93 ²⁾	1 135	1 346	1 470	1 683	908	1 077	1 176	1 346

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1993 geteilt durch 169.

2) Tarifvertrag ab 01.01.1993 weiterhin gültig.

Vergütungstarifvertrag für das Friseurhandwerk in Sachsen

DM

WZ 93.0, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾					
		in Vergütungsgruppe					
		IV ²⁾ Meister/innen, Salonleiter/innen bzw. Filialleiter/innen			III	II	I
		über 20 Arbeitnehmer	bis 20 Arbeitnehmer	bis 10 Arbeitnehmer	nach aktuellen Gesichtspunkten Kundenbetreuung und -service, Arbeits- und Schnitttechnik über die Gr. II hinaus beherrschen	vorwiegend selbständig arbeiten und alle im Salon verlangten Friseurleistungen beherrschen	vorwiegend selbständig arbeiten, bis max. 1 Jahr nach der Berufsausbildung
01.11.96	31.03.97 ³⁾	2 435	1 985	1 667	1 410	1 280	1 155
01.06.98	31.10.99	2 465	2 009	1 687	1 442	1 309	1 155
01.05.00		2 470	2 020	1 700	1 450	1 320	1 155
01.03.01	28.02.02	2 500	2 040	1 720	1 475	1 345	1 160

1) Monatslohn geteilt durch 161 = Stundenlohn. Mit Beginn des 3. Jahres der Betriebszugehörigkeit monatlich 5 % der jeweiligen Vergütungsgruppe als tarifliche Zulage. Vom 01.06.98 bis 31.10.99 gilt bezüglich der tariflichen Zulage folgende Regelung: in der Vergütungsgruppe 2 und 3 wird monatlich 70 DM als Festbetrag gezahlt.

In der Vergütungsgruppe IV erfolgt die Zahlung monatlich zu 5 % der folgenden Basisvergütungen:

Vergütungsgruppe IV 1 = 1 667 DM,
 IV 2 = 1 985 DM und
 IV 3 = 2 435 DM

Danach tritt wieder die vorherige Regelung (monatlich 5 % Zulage) in Kraft.

2) Vergütungsgruppe V: Meister/innen mit verantwortlicher Tätigkeit (Azubi-Ausbildung) erhalten nachfolgenden monatlichen Zuschlag zur jeweiligen Vergütungsgruppe (Gruppe IV): Betreuung bis zu 4 Azubis = 10 %, über 4 Azubis = 15 %.

3) Tarifvertrag ab 01.11.96 verlängert bis 31.05.98.

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 2000

Neue Länder und Berlin-Ost

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.2/0003 Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2 t.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergrundgehalts.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.1/1452 Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen
(hier: Beton- und Fertigteilwerke)

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 450 - 642 DM.

14.2/0021 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/0021a Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/0023 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Transportbeton- und Asphaltindustrie in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.2/1256 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.5/0002 Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 950 DM.

15 Ernährungsgewerbe

15.1/1450 Fleischerhandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 22 - 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Entweder Urlaubs- und/oder Weihnachtsgeld in Höhe von DM 250.

15.5/0007 Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotariflohnes.

15.8/0011 Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen. 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

15.8/1150 Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 32 Werkstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 35 % des tariflichen Monatsentgelts je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/1251 Bäckerhandwerk in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 27 Werktage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit erhalten Bezugsberechtigte 25 - 30 % des tariflichen Monatsentgeltes. Die Jahressonderzuführung ist in zwei Teilen als Urlaubs- und Weihnachtsgeld zu zahlen.

15.8/0002 Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39,5 Stunden (Arbeitszeitverkürzung von 40 auf 39,5 Stunden in der Form eines freien Arbeitstages).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit f. weitere 2 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.8/0003 Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 29 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 18 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/1450 Brauereien in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunck.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 850 DM.
Sonderzahlungen	100 % des Monatsentgeltes.

15.9/0003 Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 40 ltr Freitrunck monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe je Urlaubstag in Höhe von 18 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsentgeltes.

17 Textilgewerbe

17/0008 Textilindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von DM 220.
Sonderzahlungen	57 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

18 Bekleidungsindustrie

18/0021 Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/0006 Ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des Ø-Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

19.3/0005 Schuhindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage für alle Arbeitnehmer. Für Arbeitnehmer, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/0010 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 49 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

20/1150 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/1250 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1451 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	23 - 50 % eines durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

20.1/0001 Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für Arbeitnehmer	27 Urlaubstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

21 Papiergewerbe

21.1/0003 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte mit mindestens 10jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts, Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 100 DM je Monat für je 0,1 %-Punkte der Minderung der Altersrente - höchstens 14.400 DM.

21 Papiergewerbe

21.2/0009 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/0008 Druckindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei Schichtarbeit zusätzlich 3 - 10 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tariflohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

24 Chemische Industrie

24/0002 Chemische Industrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2.-6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/0004 Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 165,30 Tariftstundenlöhnen.

25.2/0009 Kunststoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 30 DM pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/0007 Betriebe, die Glas aller Art der Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Tariflohnes.

26.2/0006 Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 37,63 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.4/0016 Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatseinkommens.

26.6/0019 Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.6/1150 Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/1250 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 400 - 600 DM.

26.6/1350 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

27/0005 Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, daß die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 110 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.

29.S/0004 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovolzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/1150 Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/1250 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizulage	85 Pf je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 120 Pf pro Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/1350 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Tarifgrundlohnes der Lohngruppe VII.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird mehr als die Hälfte des Urlaubs auf Veranlassung des Betriebes in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/1450 Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohn tariff angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 60 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 21 600 DM.

40 Energieversorgung

40.1/0003 Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden. Arbeitszeitverkürzung durch Freischichten. Bei 33 Arbeitsschichten besteht Anspruch auf 1 Freischicht.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 weiteren Wochen bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 100 % der Tabellenvergütung.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte - Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts.

45 Baugewerbe

45.2/0002 Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	In Höhe von 0,25 DM je tatsächlich geleisteter Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe des 70fachen des effektiven Bruttostundenlohnes.

45.2/0009-1000 Baugewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatz von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden. Für Berlin gleich 30 Arbeitstage (22 + 8).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

*) Siehe Tabellenteil I = 45.2/017.

45 Baugewerbe

45.3/1450 Elektrohandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit. Urlaubsgeld in Höhe von 20 - 50 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Oktober-Monatsverdienstes.

45.4/0011, 1350, 1450 Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Die Sonderzahlung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 30 Ecklöhnen.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50/0008 Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Brandenburg (Tarifgebiet II)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 40 % des Monatsverdienstes.

50/1250 Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/0015 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 30 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit 20 % des Nettoentgeltes zuzüglich zum Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgeltes.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/1150 Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1250 Groß- und Außenhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1350 Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 650 - 800 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 500 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1450 Groß- und Außenhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 1 800 DM, jeweils zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/1000 Einzelhandel in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/1150 Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/1250 Einzelhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/1450 Einzelhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52.4/0020 Arbeitnehmer in den Mitgliedsunternehmen der Tarifgruppe Brennstoffhandel
des Arbeitgeberverbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU)
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit ab der 7. bis zur 20. Woche.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 960 DM.

55 Gastgewerbe

55.1/1250 Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 18 pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	DM 800.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/1150 Privates Verkehrsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 21 bis 24 Werkstage, zusätzlich je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 1 - 4 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von DM 14 je Urlaubstag.

60.2/1250 Verkehrsgewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von DM 150.

60.2/1350 Privates Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.2/1150 Seehafenbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von DM 2 500.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 52 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 bis 173 Stundenlöhne.

63.4/1000 Speditionsgewerbe in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	22 Arbeitstage, nach mehr als 3 Jahren Betriebszugehörigkeit 3 weitere Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 20 je tarifvertragl. Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 26 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit DM 123 bis DM 656.

63.4/1050 Speditionsgewerbe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	DM 20 pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	DM 26 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 135 bis 720 DM.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70.2/0002 Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigten Kind 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoleistungen der Krankenkasse je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. - 26. Woche.
Sonderzahlungen	100 % der vereinbarten Monatsvergütung.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/0006 Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb-O/BMT-G-O) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzulagen	Für jedes Kind 140,44 DM ab 1.8.2000 = 144,08 DM und ab 1.1.2001 = 146,56 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 43,25 DM ab 1.8.2000 um je 43,50 DM, ab 1.8.2001 um je 44,25 DM in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 34,60 DM ab 1.8.2000 um je 34,80 DM, ab 1.8.2001 um je 35,40 DM und in der Lohngruppe 4 um je 25,95 DM, ab 1.8.2000 um je 26,10 DM, ab 1.8.2001 um je 26,55 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts ab der 7. - 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 67,21 % ab 1.8.2000 von 65,89 % und ab 1.1.2001 von 64,35 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 60. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 6 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase, Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0/1050 Friseurbetriebe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	200 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % der Bruttomonatsvergütung.

93.0/1250 Friseurhandwerk in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	200 DM jährlich.
Sonderzahlungen	20 % des jeweiligen Novemberlohns.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für das frühere Bundesgebiet (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder bzw. ab 1996 für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10. 1990 nachgewiesen.

Reihe 1 S.2: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben erstmals für Deutschland und revidierte Daten der neuen Länder.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Vorbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1, 2.2 und 2.3.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Zusätzlich werden auch die Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Arbeiter in der Gliederung nach zehn Handwerkszweigen, zwei Arbeitergruppen, nach dem Geschlecht sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter, Bundesbeamtenbesoldung

Bei dieser Statistik handelt es sich um Auswertungen von Tarifverträgen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und von den Sozialpartnern zur Verfügung gestellt werden, sowie um Auswertung von Gesetzen zur Besoldung der Bundesbeamten.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet halbjährlich ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohn tariffverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt halbjährlich einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden die Dienstbezüge der Bundesbesoldungsordnungen A und B nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Entwicklung und Stand der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Dargestellt werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 50 Länder, jeweils gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und -zweigen. Darüber hinaus enthält die Veröffentlichung für die Länder der Europäischen Union und andere ausgewählte Länder Daten zu den Arbeitskosten.

Für 20 Länder werden außerdem Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.19 90 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

Die Erhebung wurde für das frühere Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in 3 Heften veröffentlicht.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 4 Verdienstsichtungen nach ausgewählten Merkmalen sowie Arbeitnehmerverdienste nach Berufen

Arbeitskostenerhebungen

Die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 1996 wurden in 3 Publikationen veröffentlicht.

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen Erste Ergebnisse für Deutschland.

Heft 2 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost

Heft 3 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost

Weitere nicht veröffentlichte Angaben zur Qualitätsbeurteilung (relativer Standardfehler) sowie ausgewählte Arbeitskostenangaben nach Bundesländern werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.